

Nr. 222

WALT DISNEY'S

DM 6,30
52 -
7,50
8500
PTAS 725

Lustiges Taschenbuch

DER ERSTE HELD VON OLYMPIA



Sammeln, Spielen, Staunen...

... mit der Micky Maus-Cards Collection!

Nicht mehr lange, dann gibt's die spannenden **Micky Maus-Cards** mit **vier** Sammelboxen und einem klasse Schuber für deine **total edle** Karten-sammlung.



Super!
Über 100 Micky Maus-
Cards mit den Serien
Disney-Filme, Unglaubliche
Tierwelt, Super-Stars und
Crazy Cars!

... in Micky Maus Heft Nr. 25
Ab 13.6.96 am Kiosk!

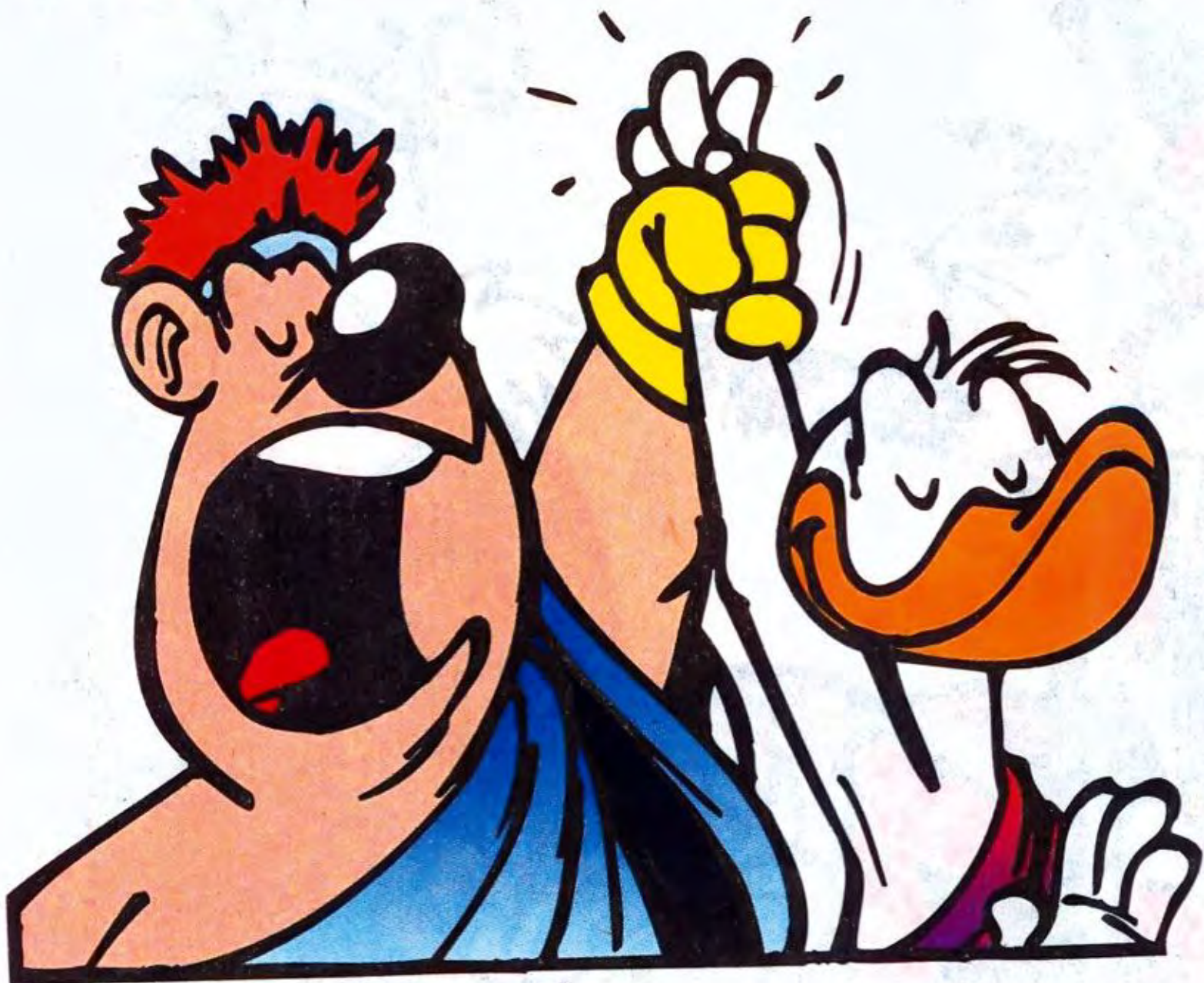


WALT DISNEYS
MICKY MAUS

So viel Spaß muß sein

WALT DISNEY

DER ERSTE HELD VON OLYMPIA



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt und herausgegeben in der Bundesrepublik Deutschland von Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, D-70771 Leinfelden-Echterdingen; in Österreich von Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz von Egmont AG, Kempttalstr. 56, CH-8308 Illnau. Verantwortlicher Redakteur: Harald Saalbach; Übersetzung: Gerlinde Schurr, Eckart Sackmann. Abonnementservice für die Bundesrepublik Deutschland: Vertriebsservice Ehapa Verlag, Postfach 81 06 40 70523 Stuttgart, Tel.: 0711/7 25 22 35, für die Schweiz: Egmont AG, Tel.: 052/44 20 20, für Österreich: Egmont Verlag, Tel.: 0222/91 076-305. Druck: Graphischer Großbetrieb, Pöbneck, 1996.

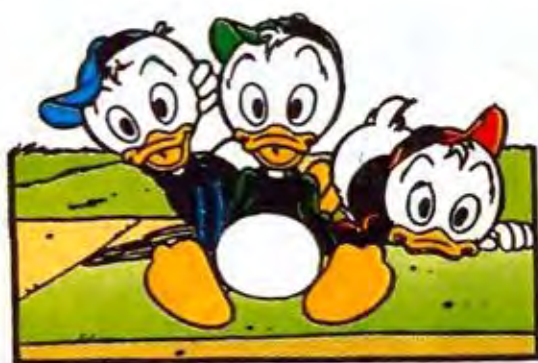


WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 222





Hallo, liebe Freunde!

Wie ihr seht, sind wir noch ganz geplättet von der Wucht der Ereignisse! Diesmal könnt ihr unseren

Onkel nämlich - so unglaublich es klingen mag - gleich zwei Mal als strahlenden Helden bewundern!

Also, wir waren ganz schön überrascht, als wir aus der Titelgeschichte erfuhren, daß **der erste Held von Olympia** unserem Onkel Donald wie aus dem Gesicht geschnitten ist. Hättet ihr das etwa vermutet? Jedenfalls muß man wirklich anerkennen, daß es ganz schön viel Mut erfordert, sich mit einem Muskelprotz wie Herakles anzulegen und ihn mit einigem Glück auch noch zu besiegen! Tolle Leistung, alles, was recht ist! Findet ihr nicht auch?

Wir wünschen euch jedenfalls vergnügliche Lesestunden!

Der erste Held von Olympia

5

Das Geheimnis der Trainerbank

41

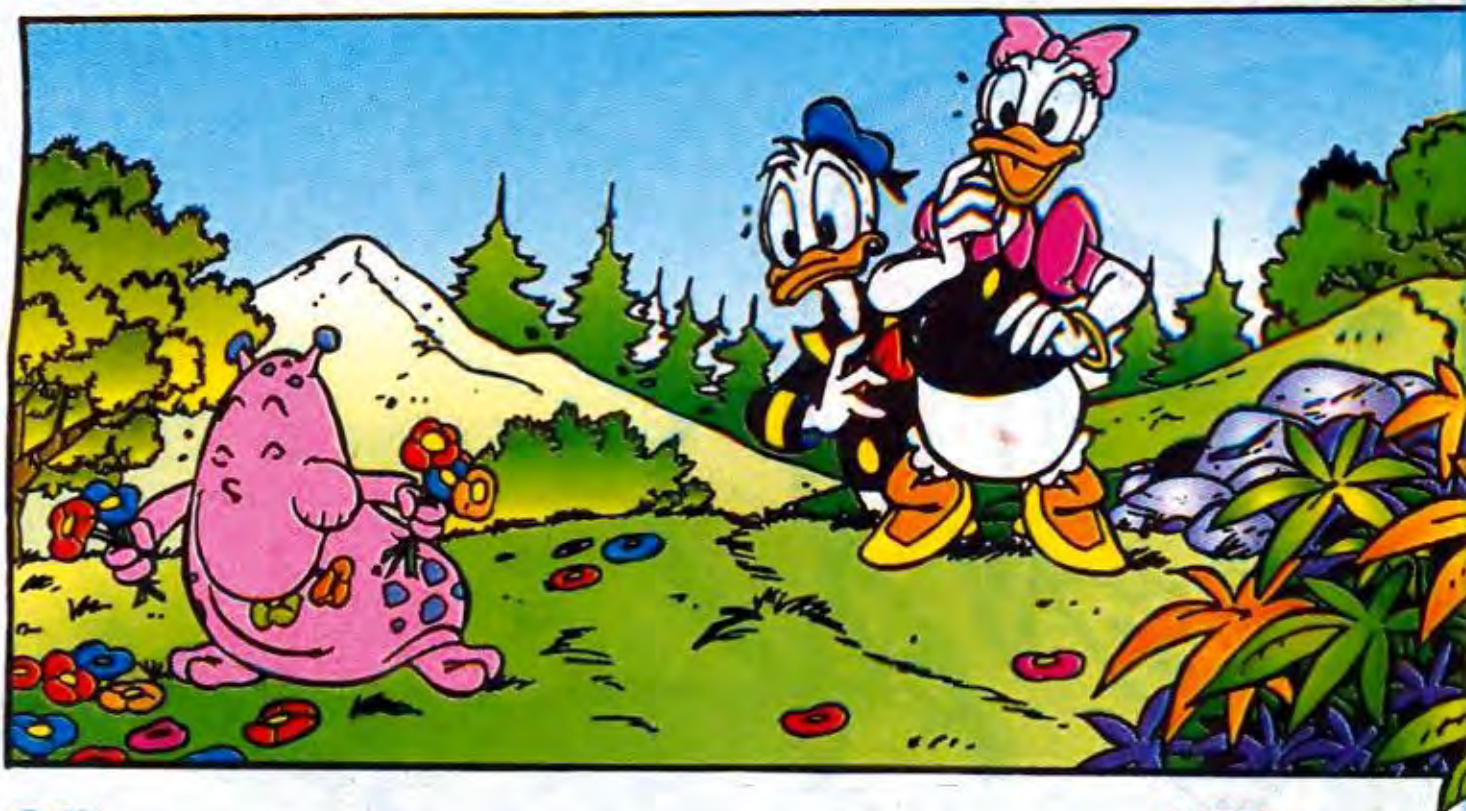
EIN FALL FÜR MICKY: Die Frau in Zartrosa

75

Der Vielfraß aus dem All

124

Bei einem ganz harmlosen Picknick im Grünen treffen Tante Daisy und Onkel Donald auf einen Außerirdischen mit einem unglaublich gesegneten Appetit. Obwohl er ausreichend mit Proviant versorgt wird, fällt er sogar über die Einrichtung unseres Hauses her, was Onkel Donald natürlich gar nicht behagt. Er verständigt in seiner großen Not das Weltraum-Institut von Entenhausen und versucht, den verfressenen Alien auf diese Weise loszuwerden. - Doch damit fangen die Probleme erst so richtig an...

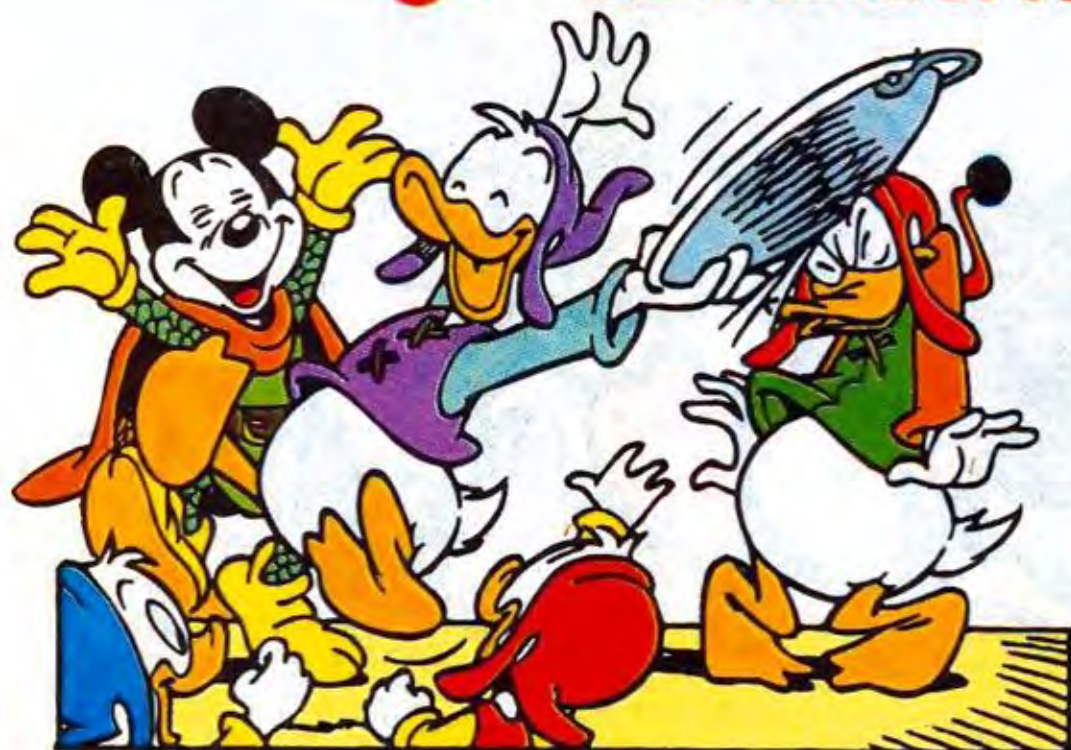


Leckere Würstchen

172

Die Sage von Hundertturm

174



Diese Geschichte spielt in einem fernen Land und einer fernen Zeit und handelt vom Kampf des Guten gegen das Böse. Ob ihr wohl erratet, wem auch in dieser Geschichte der strahlende Held bis aufs Haar gleicht? Genau! Unserem Onkel Donald! Ist das nicht sehr, sehr erstaunlich?

Doch nicht nur Onkel Donald als Nachfahre des sagenhaften Duckin Schmiedhammer, sondern auch Vorfahren von Micky, Goofy, Dussel, Onkel Dagobert und unserer Wenigkeit sind in dieser spannenden Geschichte anzutreffen. Ob es uns mit vereinten Kräften gelingt, die Festung Hundertturm vor den angreifenden Horden des Herrn des Bösen zu retten, werden wir euch hier nicht verraten! Stattdessen wünschen wir euch lieber viel Spaß mit dieser Geschichte!

Macht's gut und bis bald!

Eure *Tick, Trick und Track*

Vor langer Zeit einmal schaute Göttervater Zeus vom mächtigen Olymp aus auf die Erde herab, und was er dort in den Gefilden der Sterblichen sah, war ihm ein Wohlgefallen...

DER ERSTE HELD VON OLYMPIA

WALT DISNEY

Potz Blitz, macht sich der Junge nicht prächtig? Wer hätte gedacht, daß Herakles zu solchen Taten fähig ist? Keiner wagt es, sich mit ihm zu messen!

Ganz recht, Boß!

Er ist und bleibt die Nummer eins!

D95166

Alle haben Respekt vor ihm, und sein Name ist weithin berühmt! Er hat's aber auch verdient!



Steht ja wohl außer Frage, Chef!

Keiner verdient den Ruhm mehr!

Mampf! Wie er diese zwölf Taten vollbracht hat... (**schmatz!**)... kaum zu glauben, was der Junge drauf hat!

Ja, was Taten betrifft, macht ihm keiner was vor!

Ein richtiges Naturtalent!



Wenn man ihn so sieht, muskelbepackt und gutaussehend... (**knurps!**)... sein Vater kann echt stolz auf ihn sein!



Wer's auch sein mag!

Schweigen wir darüber!

Wer kann es wissen!?

O holde Hera, geliebte Gattin! Sag bloß, du bist nicht meiner Meinung?

Ganz und gar nicht! Wir wissen beide, daß Herakles ein blöder Muskelprotz und Flegel ist! Grob, egoistisch, aufbrausend und noch dazu dumm wie ein Kalb!



Das braucht auch keiner zu wissen! Jedenfalls befaße ich mich nur deshalb mit ihm, weil er ein vielversprechender junger Mann ist... bescheiden, intelligent und sanftmütig!

Ach ja? Dann hältst du den Hades bestimmt für ein Urlaubsparadies?

Göttin Hera!

Außer seiner Mutter Alkmene mag ihn keiner, und die ist eine blöde Kuh!

A-aber was ist mit seinen zwölf Heldentaten?

Pah! Als wären die so großartig gewesen!
Die kann doch jeder vollbringen!

Übertreibst du da nicht
etwas, liebste Hera?



Nicht im geringsten, huldvoller
Gatte! Was waren das schon für
Taten? Hast du den Kampf gegen
die angebliche Hydra vergessen,
diese zweiköpfige Blindschleiche
in einem billigen Wanderzirkus?

Tja, ich muß zugeben... da
könntest du recht haben!



Oder denk an die sogenannten goldenen
Äpfel der Hesperiden! Keine große Sache, ein
paar wurmstichige Äpfel zu pflücken, oder?

Also, Schatz, jetzt, wo du
es erwähnst... da ist
wohl was dran!



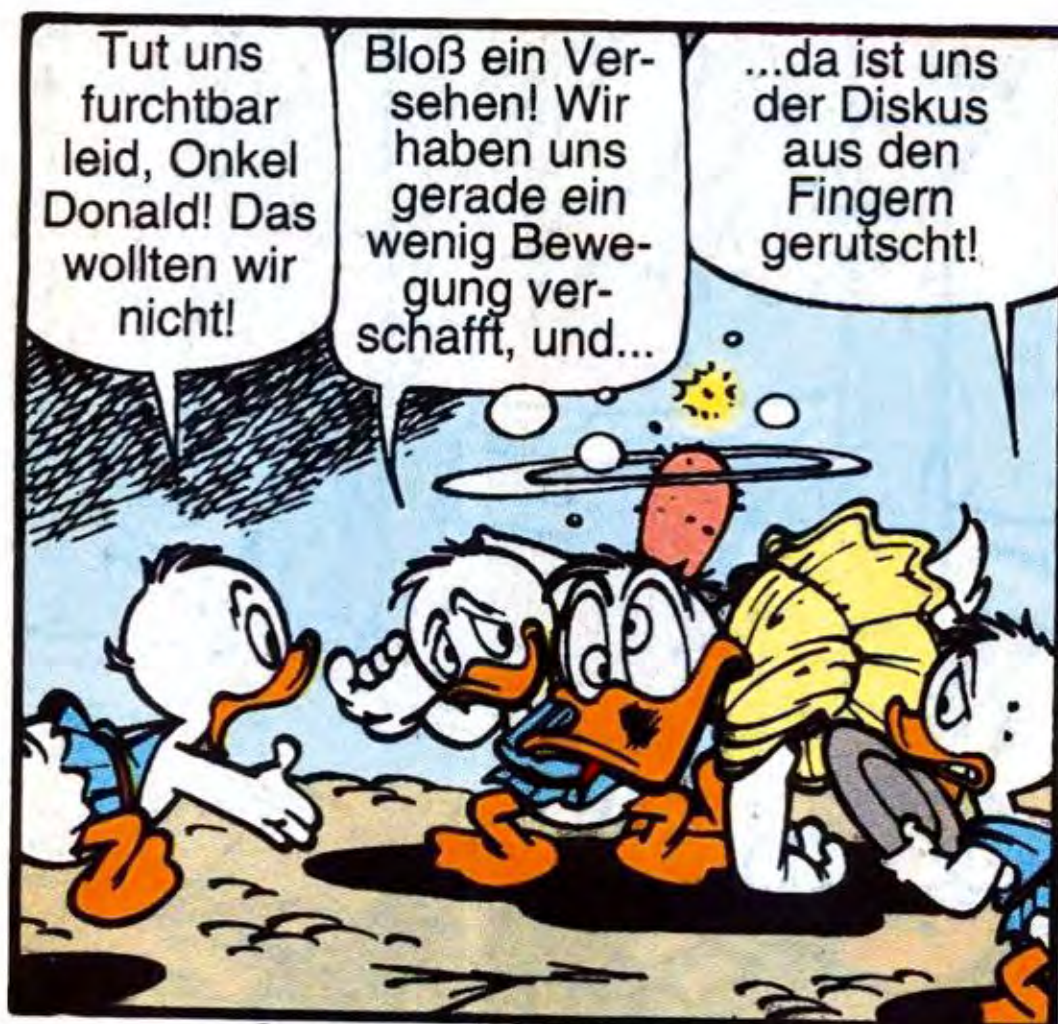
Ganz zu schweigen von den
ach so berühmten Ställen des
Augias! Vielleicht ist dir das ja neu,
mein pummeliger Göttergatte, aber
jeder Trottel kann Ställe ausmisten!

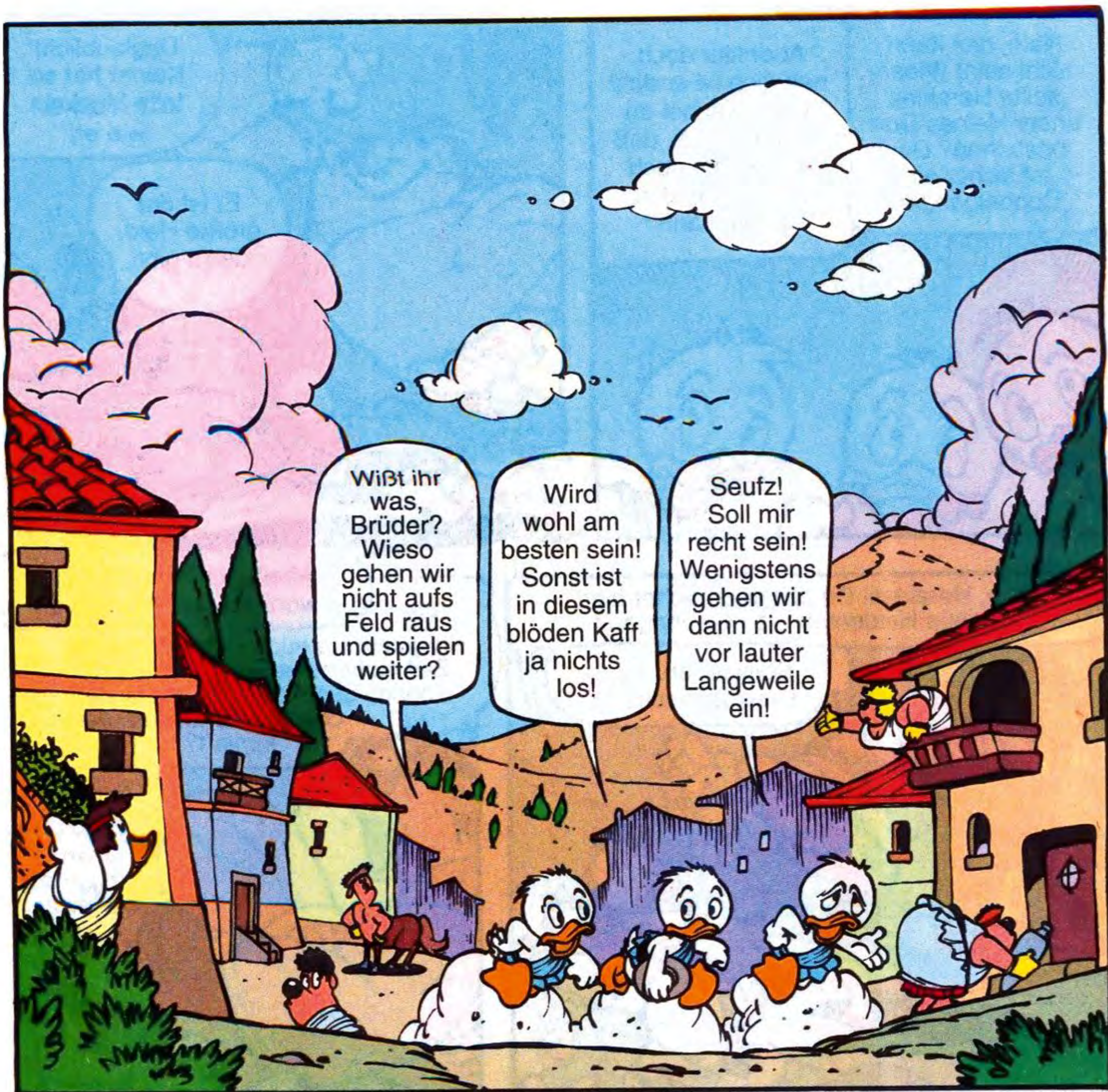


Wo wir gerade von Trotteln, äh...
Ställen sprechen: Unterdessen auf
der Erde, im Tal von Olympia...



Hmpf! Eine Schande, wie übel
mir das Schicksal mitspielt!





Nein, das kann nicht sein! Wieso sollte Herakles unser kleines Dorf besuchen? Das ist sicher ein Doppelgänger!

Aber klar doch, natürlich ist er das! Oder glaubst du allen Ernstes, daß außer ihm noch jemand so stolz gehen kann?



Unglaublich! Keiner hat so tolle Muskeln wie er!

Er ist der größte Held, den's gibt!

Hallo, Herakles! Du bist doch sicher hier, um neue Heldentaten zu vollbringen?

Schwirrt ab, ihr Dreikäsehochs!



Aber was verschlägt ihn wohl in unsere Gegend?

Mit Knirpsen wie euch kann ich meine Zeit nicht vergeuden! Ich bin zu beschäftigt damit, ziellos in der Gegend herumzulaufen, kapiert?

Ist uns absolut klar!



Wir wissen alles über dich, Herakles! Nach deinen zwölf Heldentaten hast du beschlossen, auf große Wanderschaft zu gehen! Du wolltest nach weiteren Abenteuern Ausschau halten!

Hast du Erfolg gehabt? Sicher hast du welche bestanden! Bitte sag's uns! Erzähl uns, was dir bei deinen Wanderungen so passiert ist!



Pah! Ihr habt ja keine Ahnung! Ich ziehe doch nicht durchs Land, um Abenteuer zu bestehen! Im Gegenteil, ich tue alles, um sie zu vermeiden!

Was? Aber wieso das denn?





Wääääh! Wegen Zeus! Die zwölf Heldentaten waren furchtbar anstrengend! Wenn ich jeden Tag woanders bin, findet er mich vielleicht nicht! Ich will kein Held mehr sein!



Schnief! Es ist schon schlimm genug, daß seine Frau mich nicht mag, aber seinen Erwartungen gerecht zu werden, ist noch viel schlimmer! Der böse alte Mann! **Buhuhuuu!** Wieso muß er mich nur immer so quälen!?



Ach du liebe Güte! Das hätte ich nie von ihm gedacht!

Nicht möglich! Er hat absolut keinen Mumm!

Seufz! Was für ein furchtbarer Jammerlappen! Wieder zerplatzt eine Illusion von edler Größe wie eine Seifenblase!



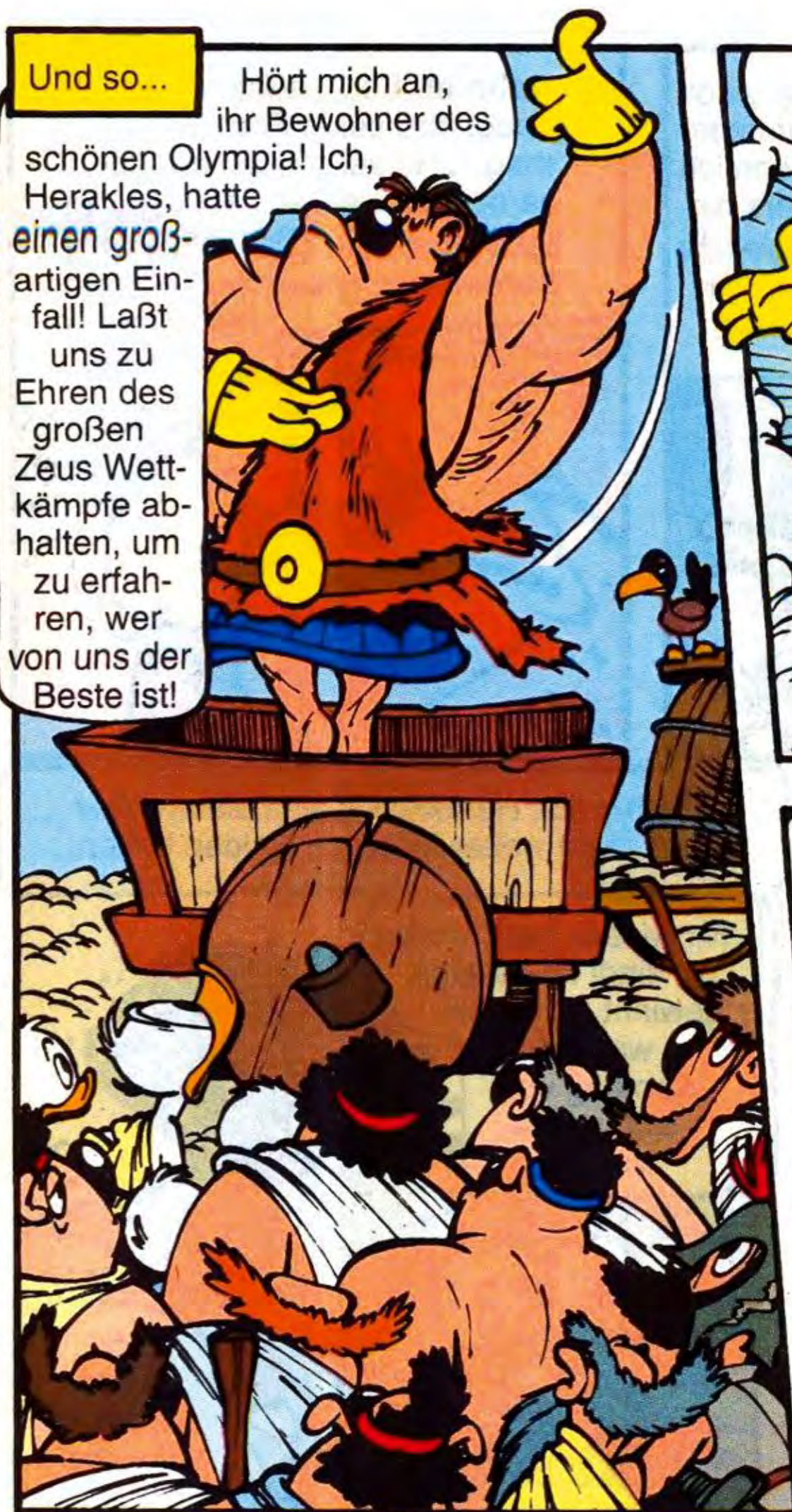
Mach's gut, Herakles! Sollen die anderen dich ruhig weiter für einen Helden halten!

Wir wissen jetzt, woran wir sind! Hoffentlich gewinnt er irgendwann die Achtung vor sich selbst zurück!

Los, Brüder! Spielen wir weiter!



Hm, paßt mir gar nicht, daß die so schlecht von mir denken! Vielleicht stimmt's ja, und ich drücke mich wirklich? Aber ich habe kein Lust, mich in Gefahr zu begeben! Könnte man nicht spielerisch zu Ruhm und Ehre kommen?



Daher,
auf dem
Olymp...

Stell dir nur vor, Hera, man wird in Olympia Spiele abhalten,
und zwar mir zu Ehren! Schick schon mal die Einladungen
für das Fest raus, holde Gattin! Bestimmt wird
Herakles seine Gegner im Nu
von der Matte putzen!

Ach ja, meinst
du? Da wäre
ich mir nicht
so sicher!



Aber mein
Herzblatt!
Wie kommst
du denn auf
die Idee?

Weil ich Herakles kenne,
du verträumter Narr! Ich
frage mich, wieso du ihn
derart vergötterst? Gegen
den Blödmann könnte
doch jeder Tolpatsch
gewinnen!



Den besiegt ja
sogar eine Träne
wie der hier!

Wirklich? Also,
da habe ich doch
meine größten
Zweifel!



Aber wenn du meinst? Was
hältst du von einer kleinen
Wette? Mein Herakles gegen
diesen Stallburschen! Der
Bessere möge gewinnen!

Topp!
Die Wette
gilt!



Und so...

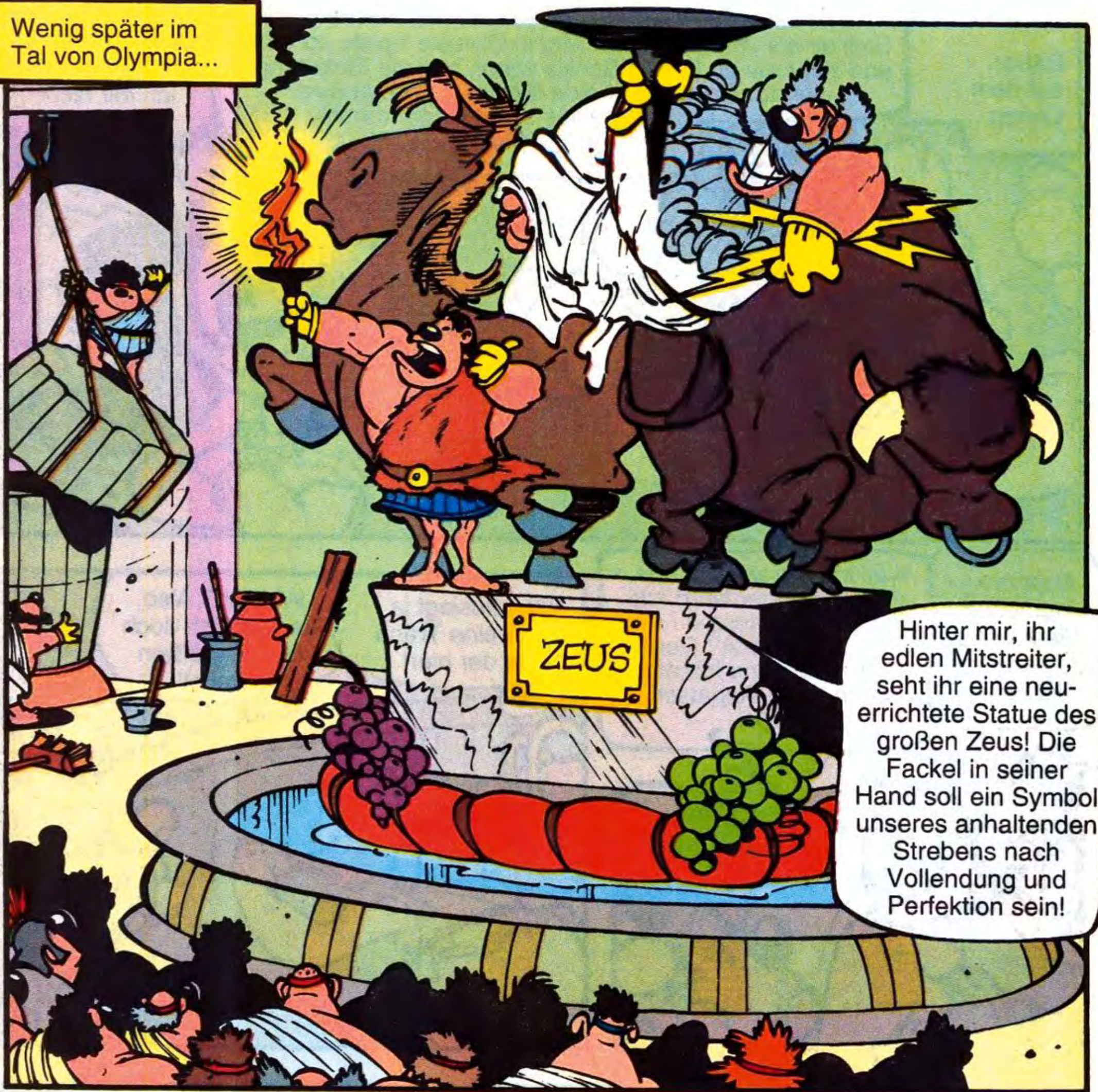
Gerechtigkeit soll herrschen und keiner
sich einen Vorteil verschaffen! Der
Verlierer spült nach dem Fest
das ganze Geschirr ab!

Die
Wette gilt!

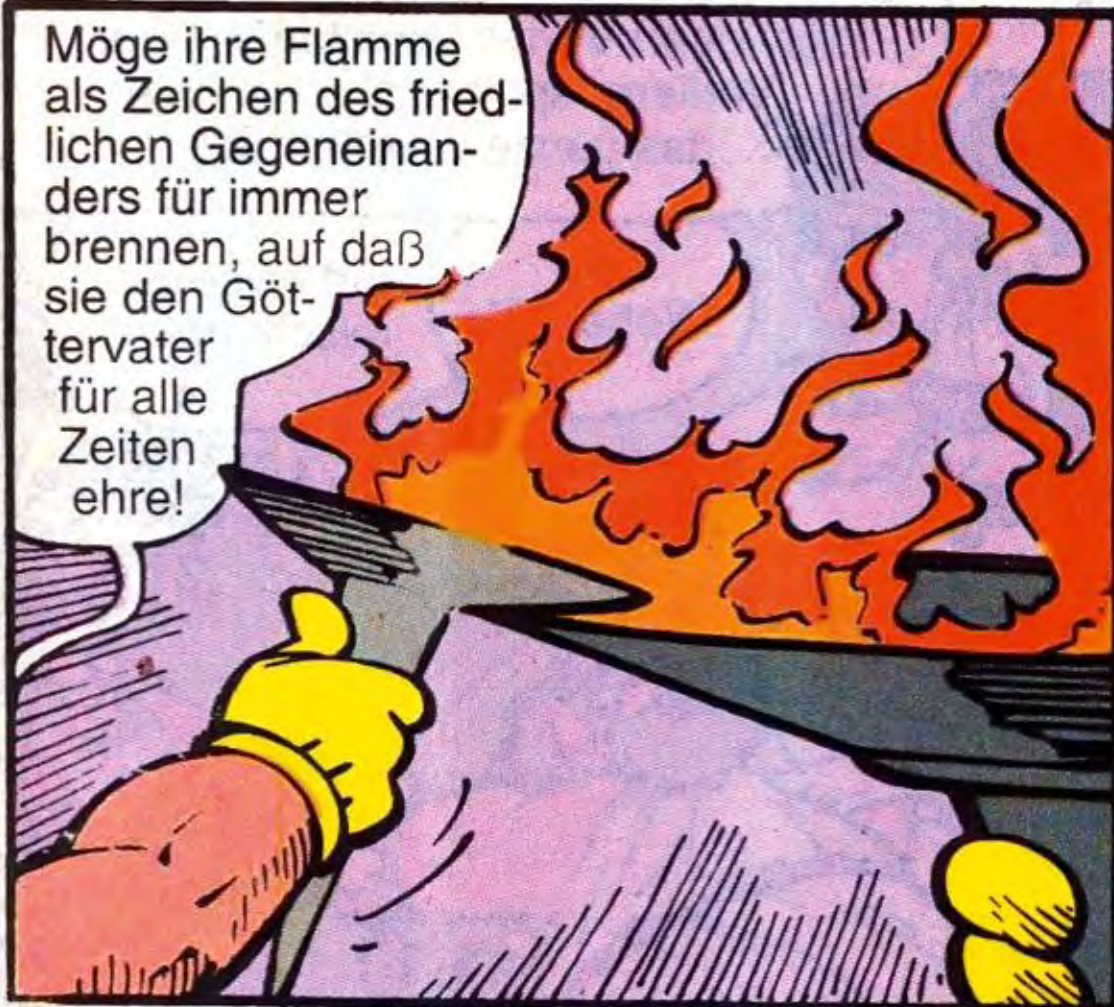
Und keine Ein-
mischungen!



Wenig später im
Tal von Olympia...



Möge ihre Flamme
als Zeichen des fried-
lichen Gegeneinan-
ders für immer
brennen, auf daß
sie den Göt-
tervater
für alle
Zeiten
ehre!



Es ist soweit, meine
kämpferischen Freunde! Die
Spiele mögen beginnen!



Und schon geht's los, meine Damen
und Herren! Wir eröffnen unser dies-
jähriges Spektakel mit einem spannen-
den Wagenrennen! Haben Sie Ihre
Einsätze getätigt? Wer wird in dieser
olympischen Disziplin den
Sieg davontragen?

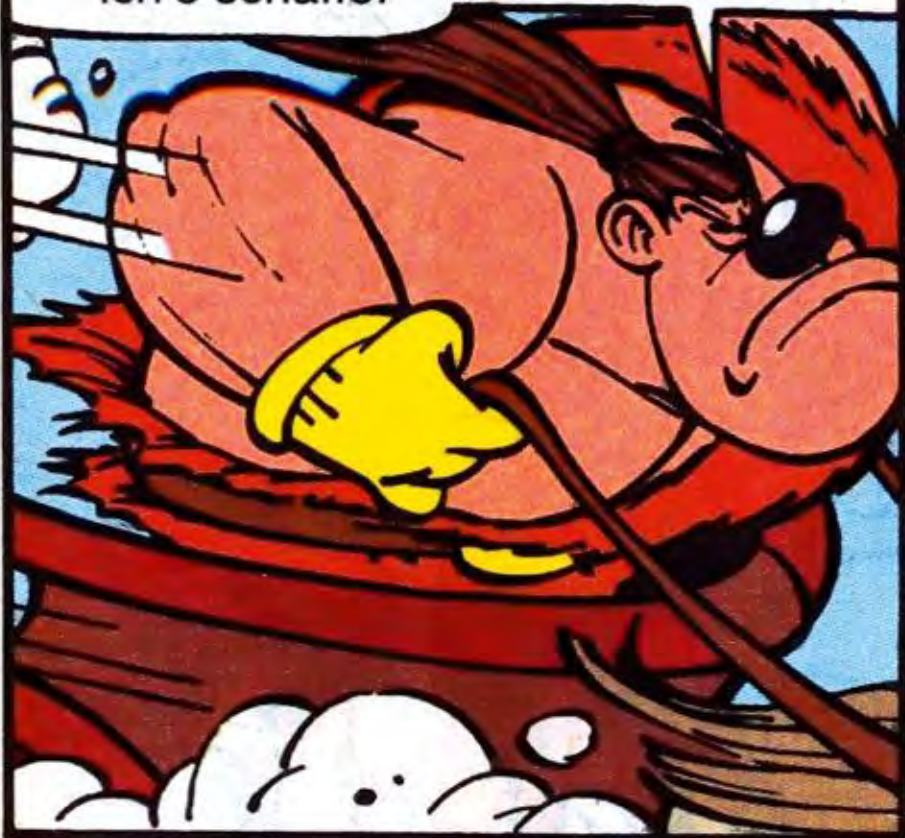


Ein unglaublicher Start! Sieh dir
das an, er hat den Sieg so gut
wie in der Tasche!

Pah! Er ist
an drittletzter
Stelle!



Ich fühle, sein Blick ruht auf mir! Ich muß ihm auf jeden Fall zeigen, daß ich's schaffe!

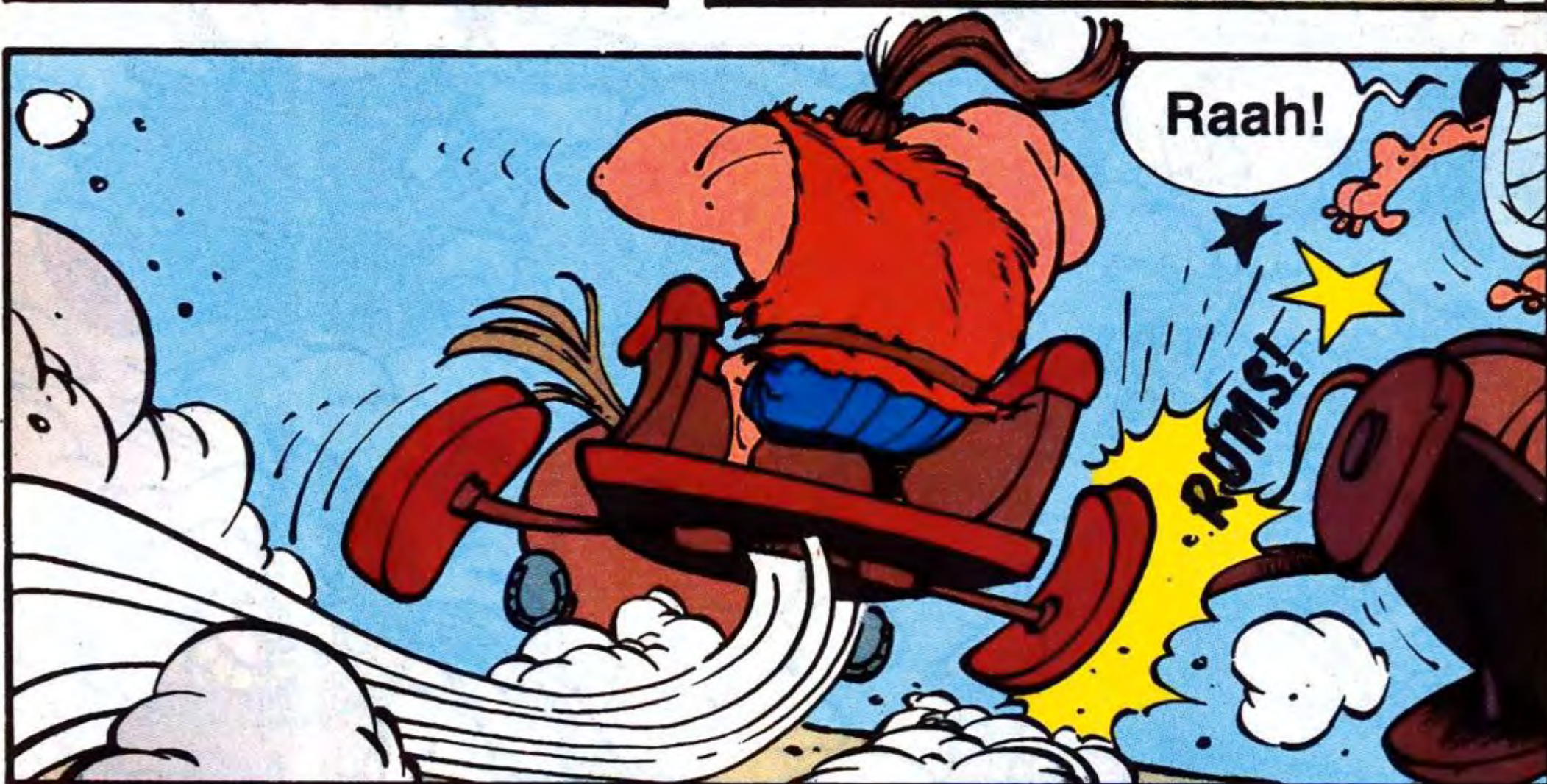


Freut mich sehr, daß du am Rennen teilnimmst, Arcesilaus! Der Kurs ist recht holprig, was?



Nein! Bitte nicht!

Raah!



Da schau an! Dort ist ja schon mein nächstes Opfer!



Wenn die Klepper nur nicht so rasen würden! Schön sachte, meine Kleinen, sonst gibt's noch ein Unglück!





Hauptsache, wir kommen
heil an! Sollen sich die
anderen ruhig den
Hals brechen, wir
wissen's besser!



Hä! Hä! Hä!

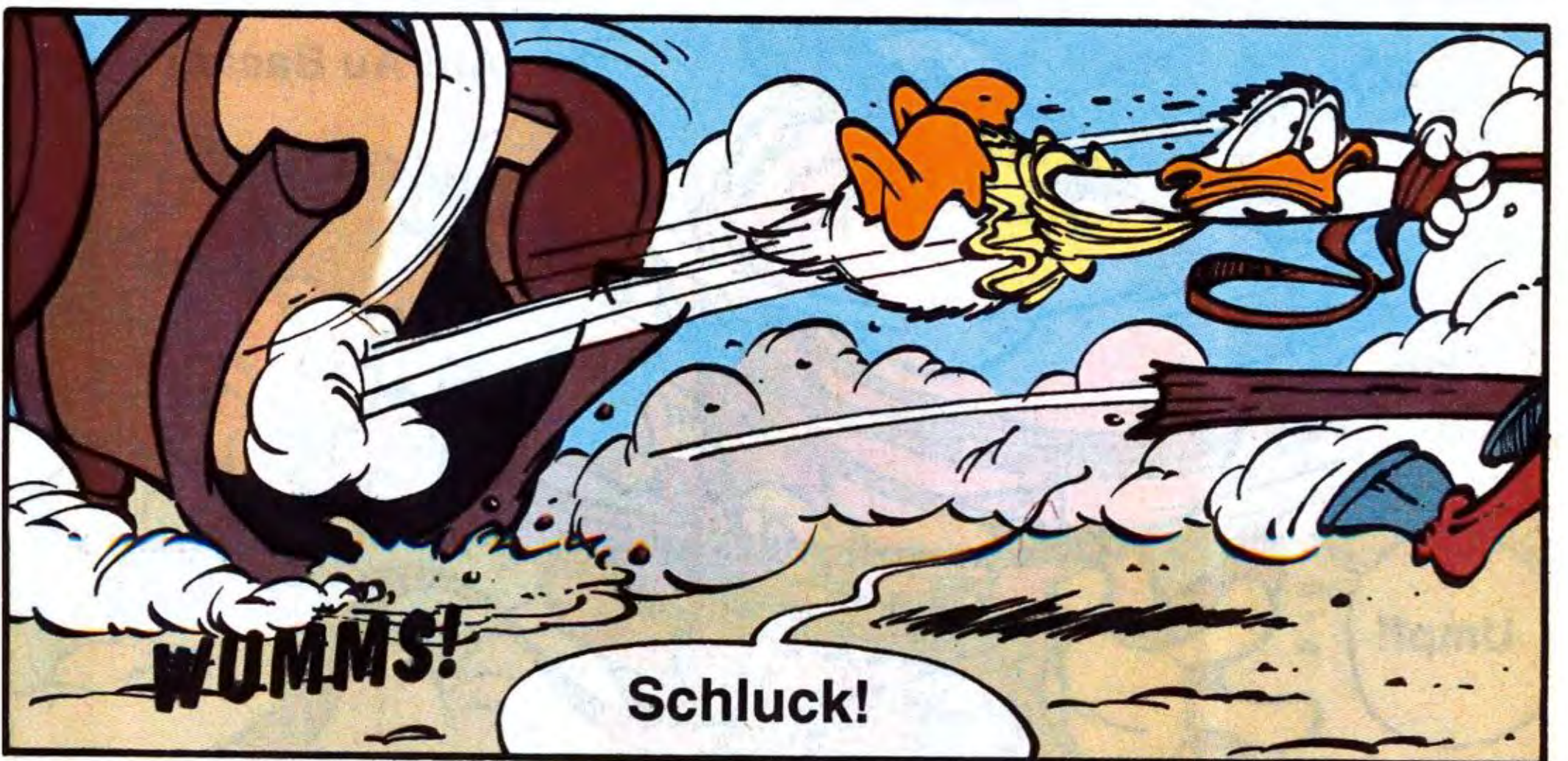
He!
Das gilt
nicht!

KRACKS!



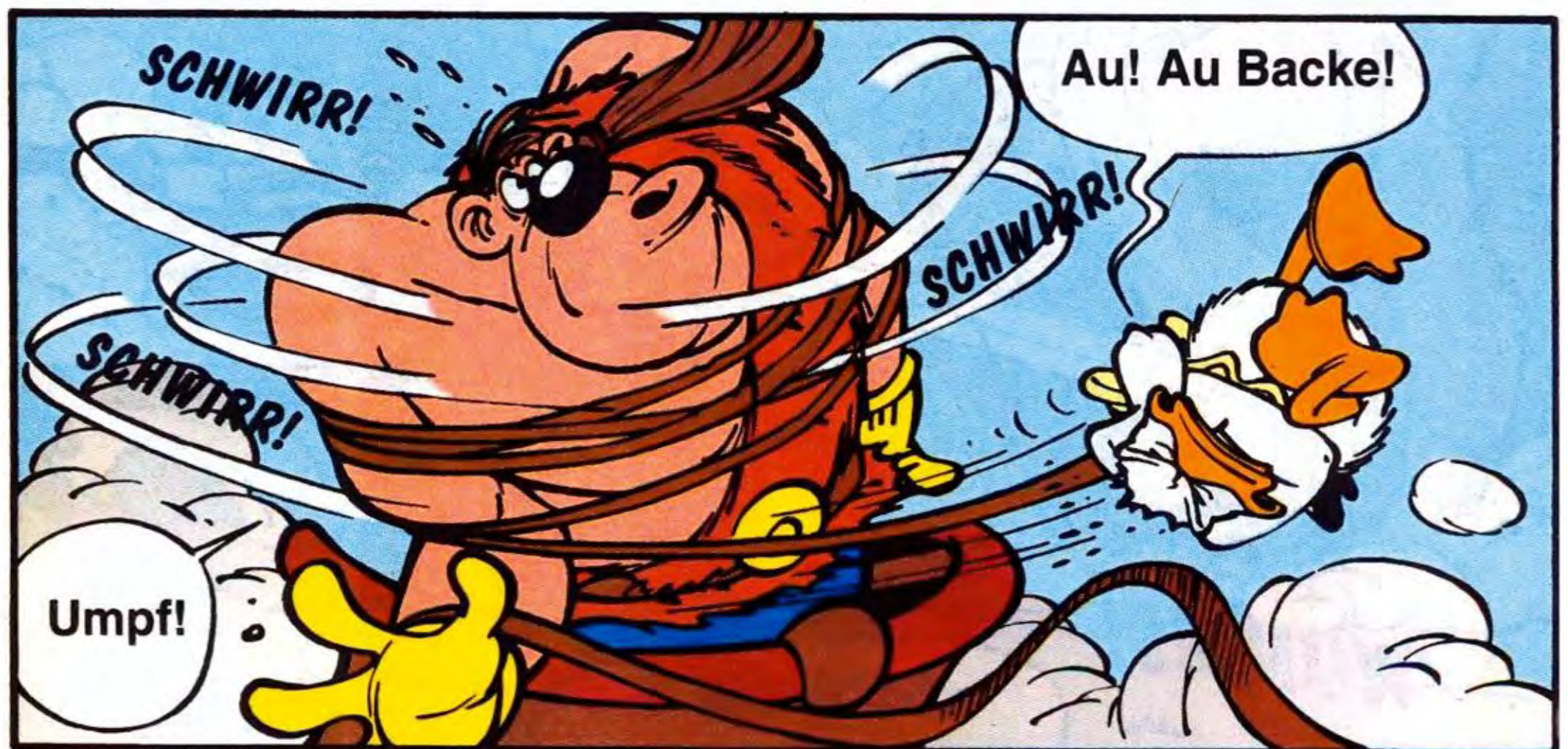
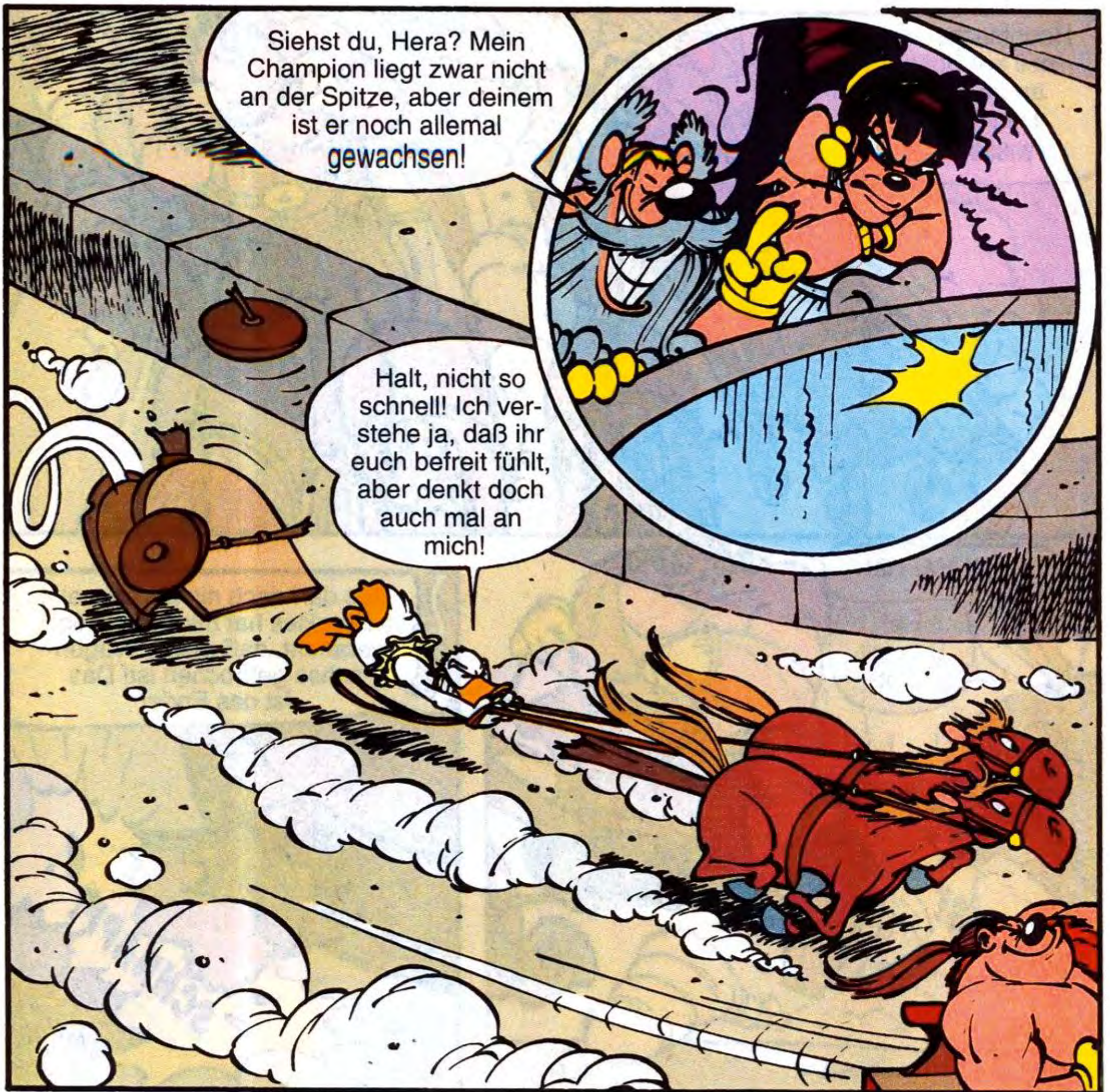
Das darf doch nicht wahr sein!
Herakles hat mich so heftig
gerammt, daß meine Wagen-
achse gebrochen ist! Das
ist das Ende!

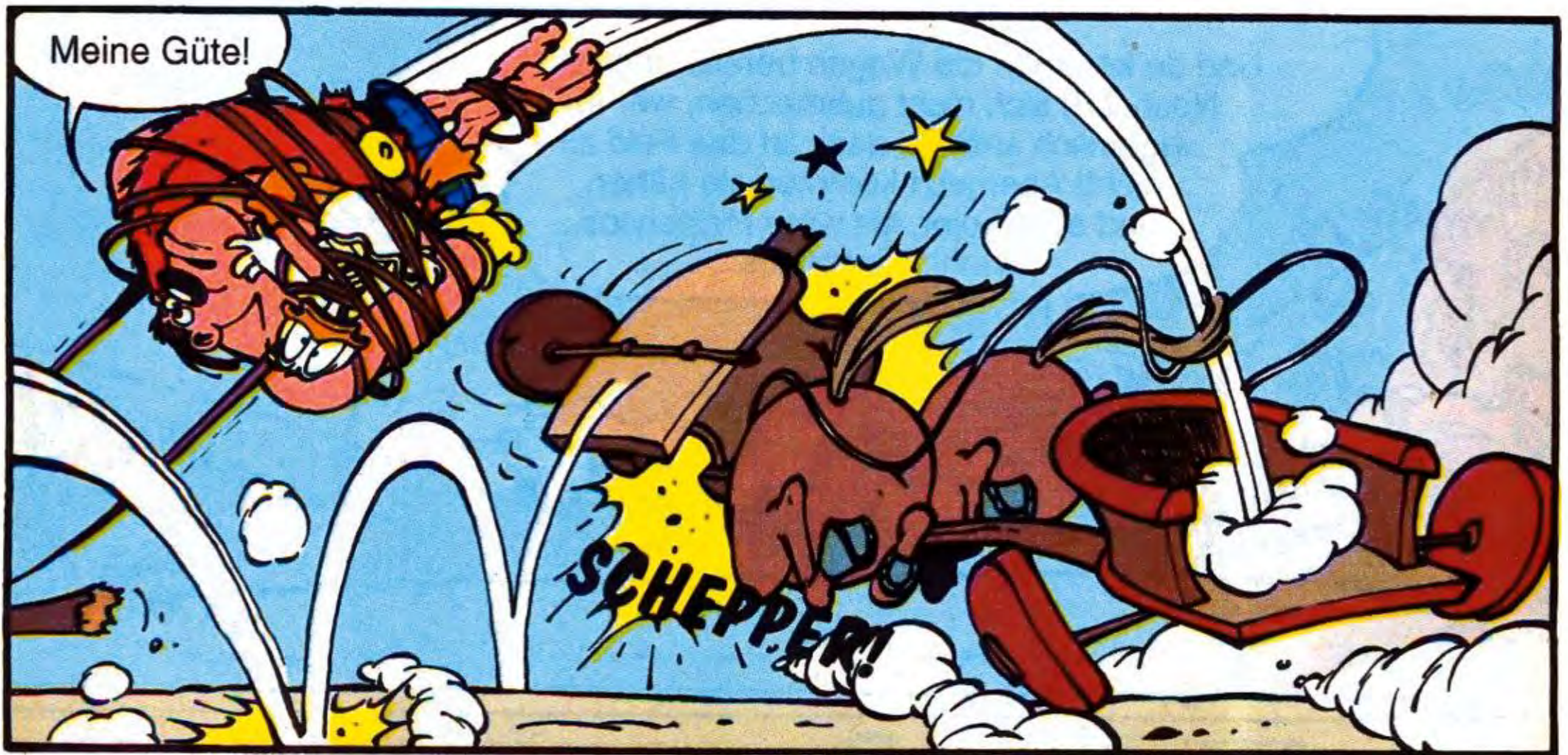
SCHNAPP!

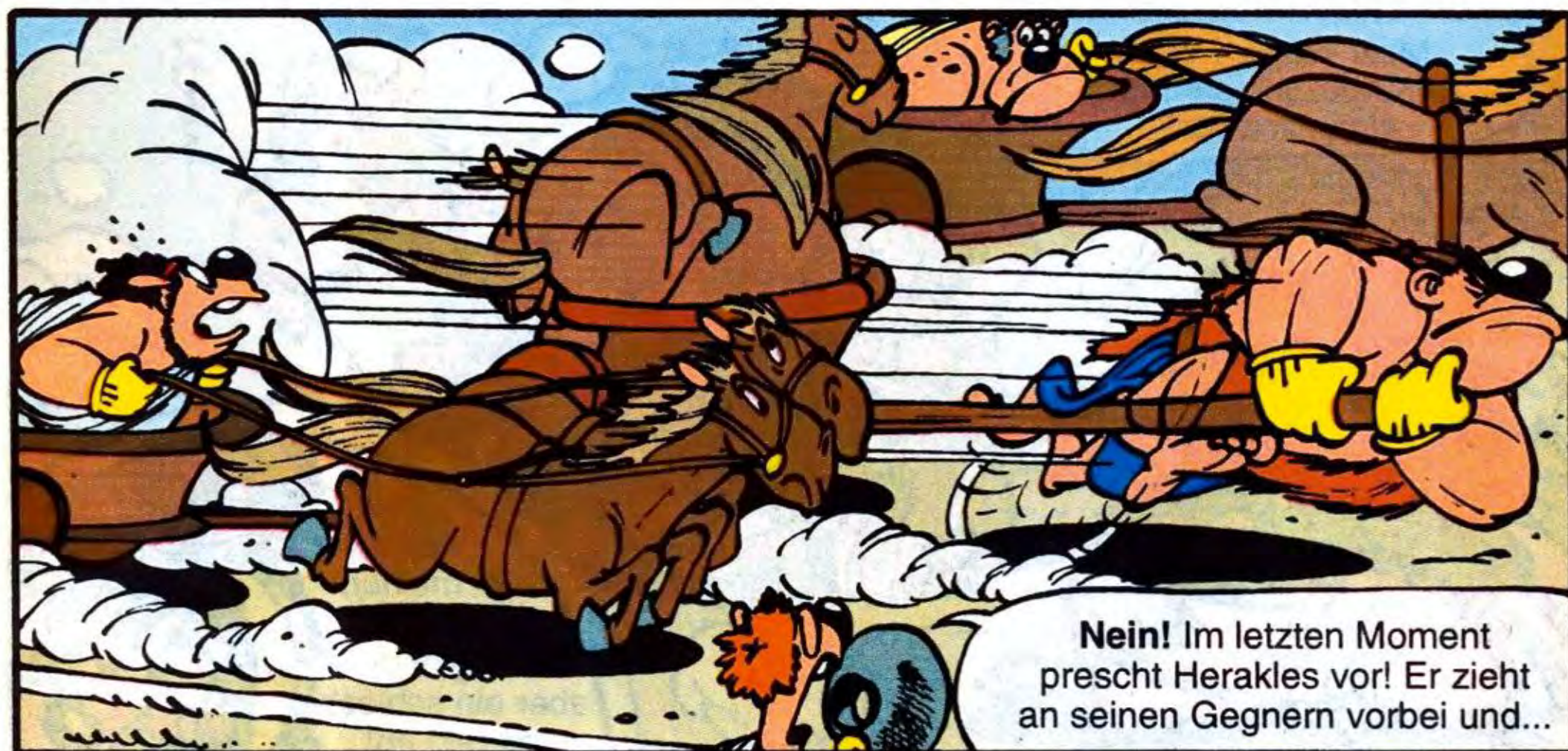


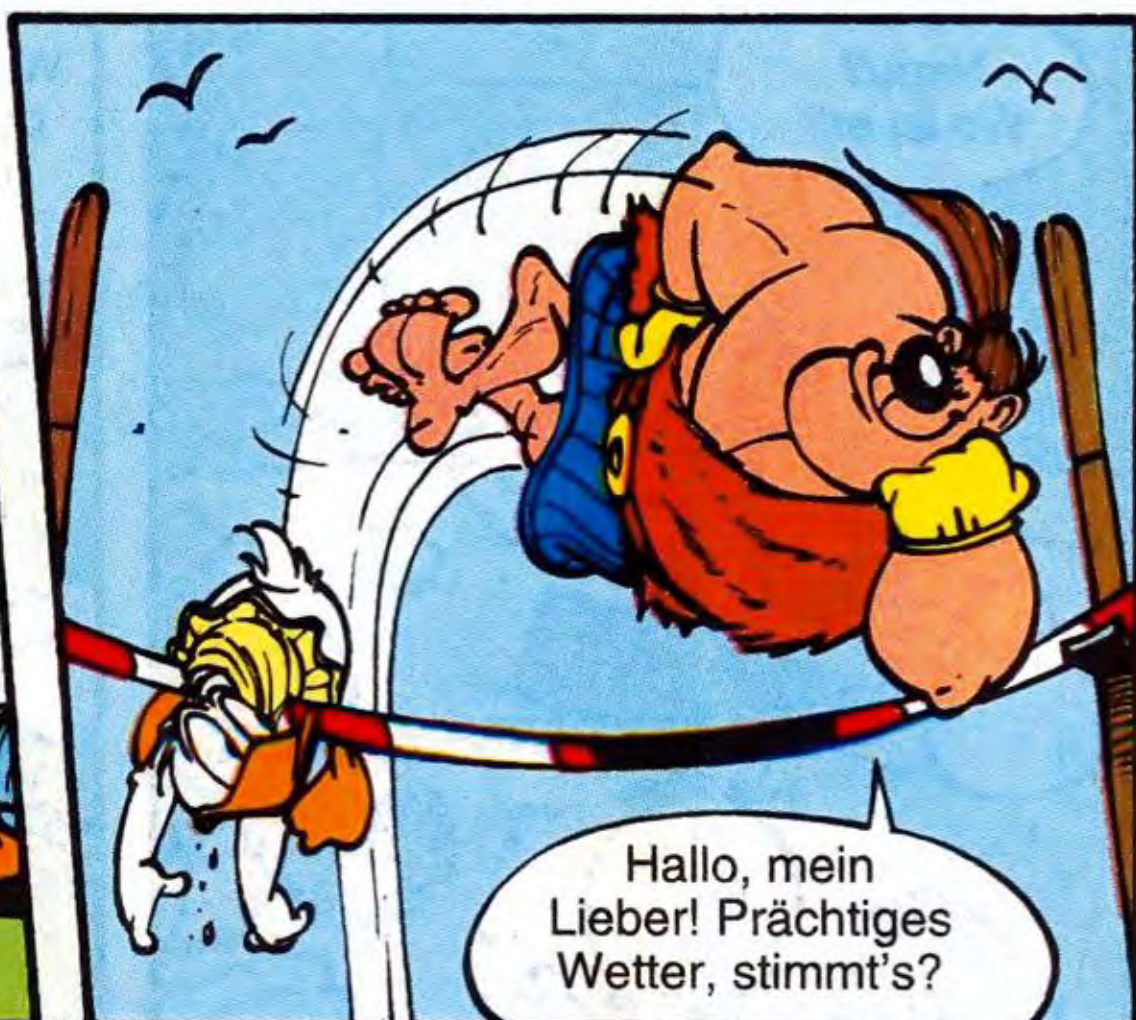
WUMMS!

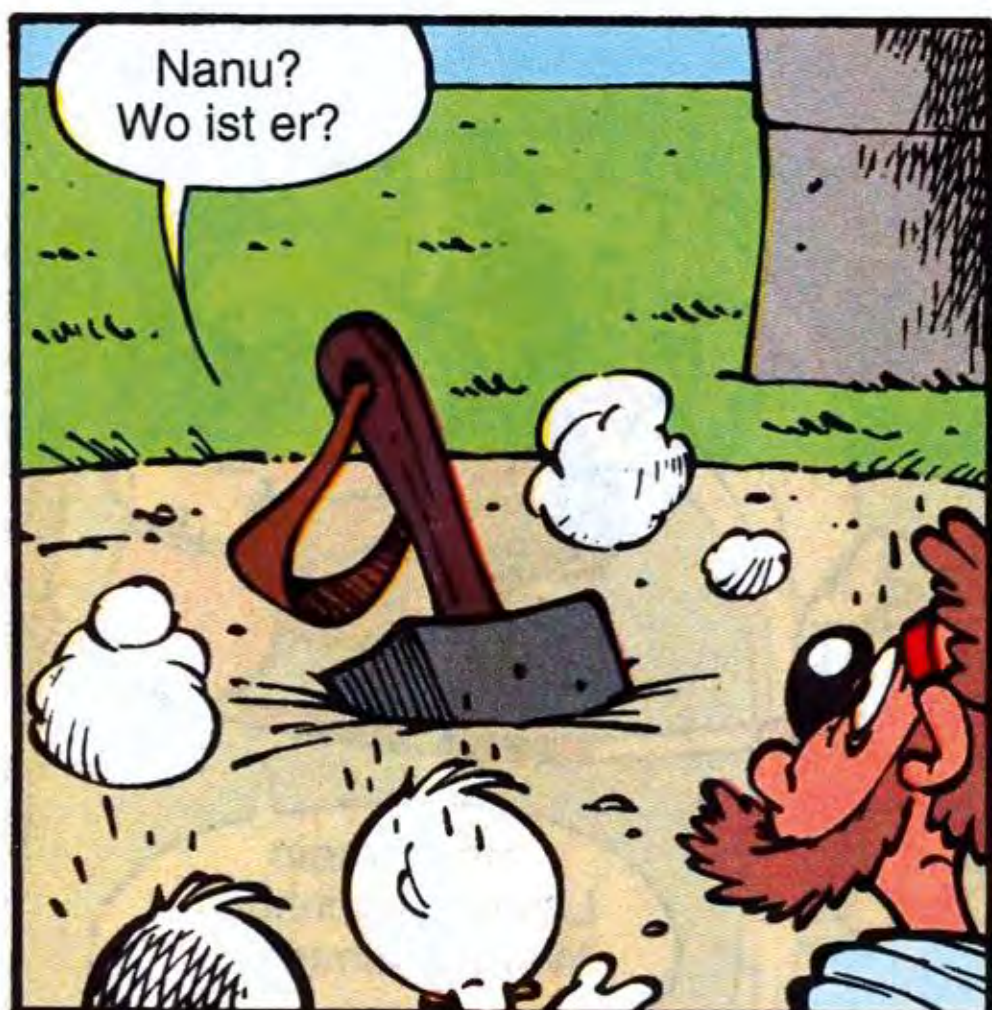
Schluck!

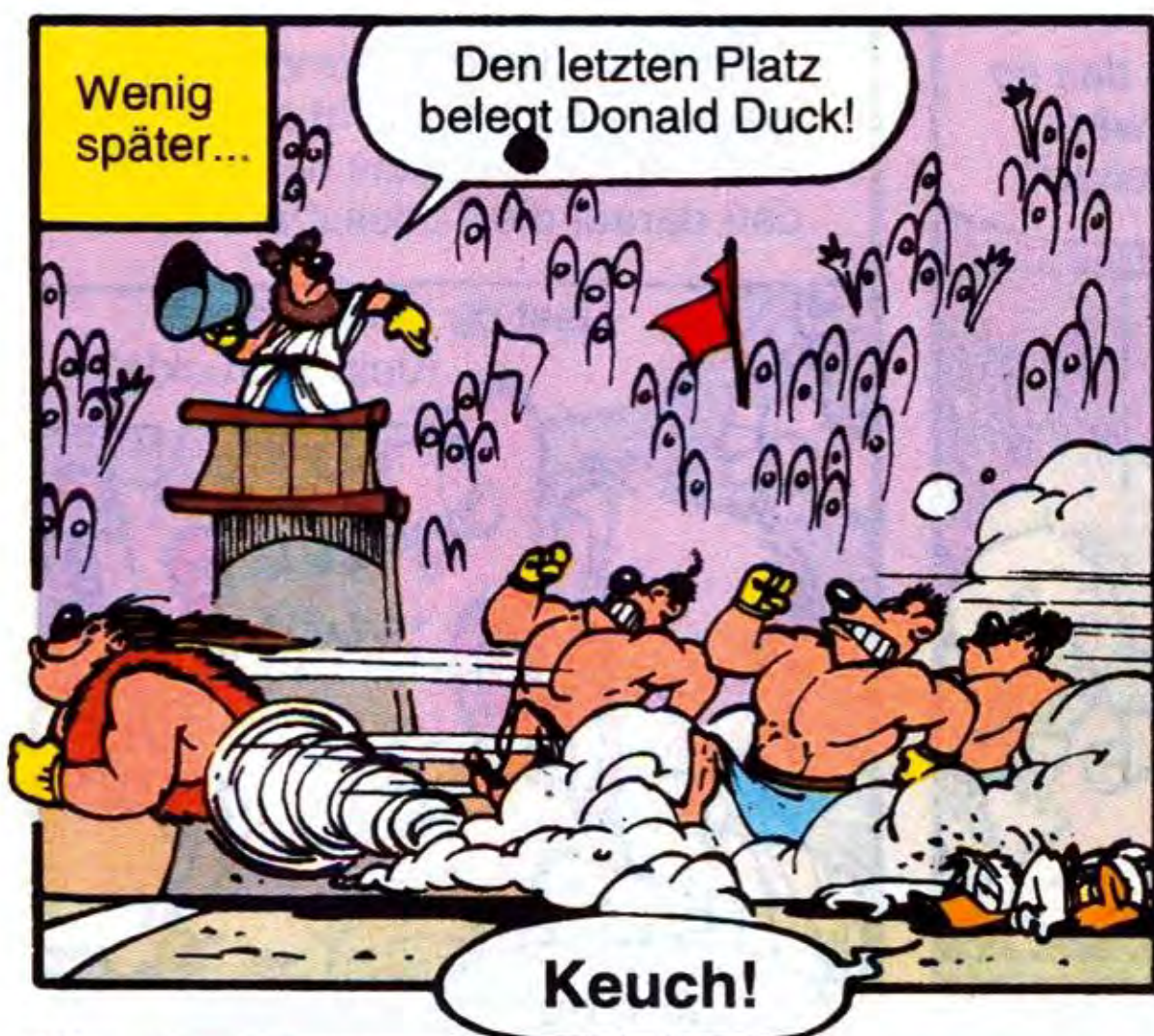














Ach, Kinder! Ich bin und bleibe ein Verlierer! Wenn ihr mich fragt, wird's Zeit, das Handtuch zu werfen!

Tja, wenn das so einfach wäre, Onkel Donald!



Liest du denn nie das Kleingedruckte?

Ach du Schreck!



Jawohl, liebe Zuschauer! Und auch diesen Gegner hat Herakles bezwungen! Der nächste Herausforderer im Ringkampf ist Donald Duck!

Urks!

Stöhn!



Tut mir leid, Kinder! Sagt meinem Kontrahenten, daß ich eine wichtige Verabredung habe! Er soll sich bitte allein amüsieren!



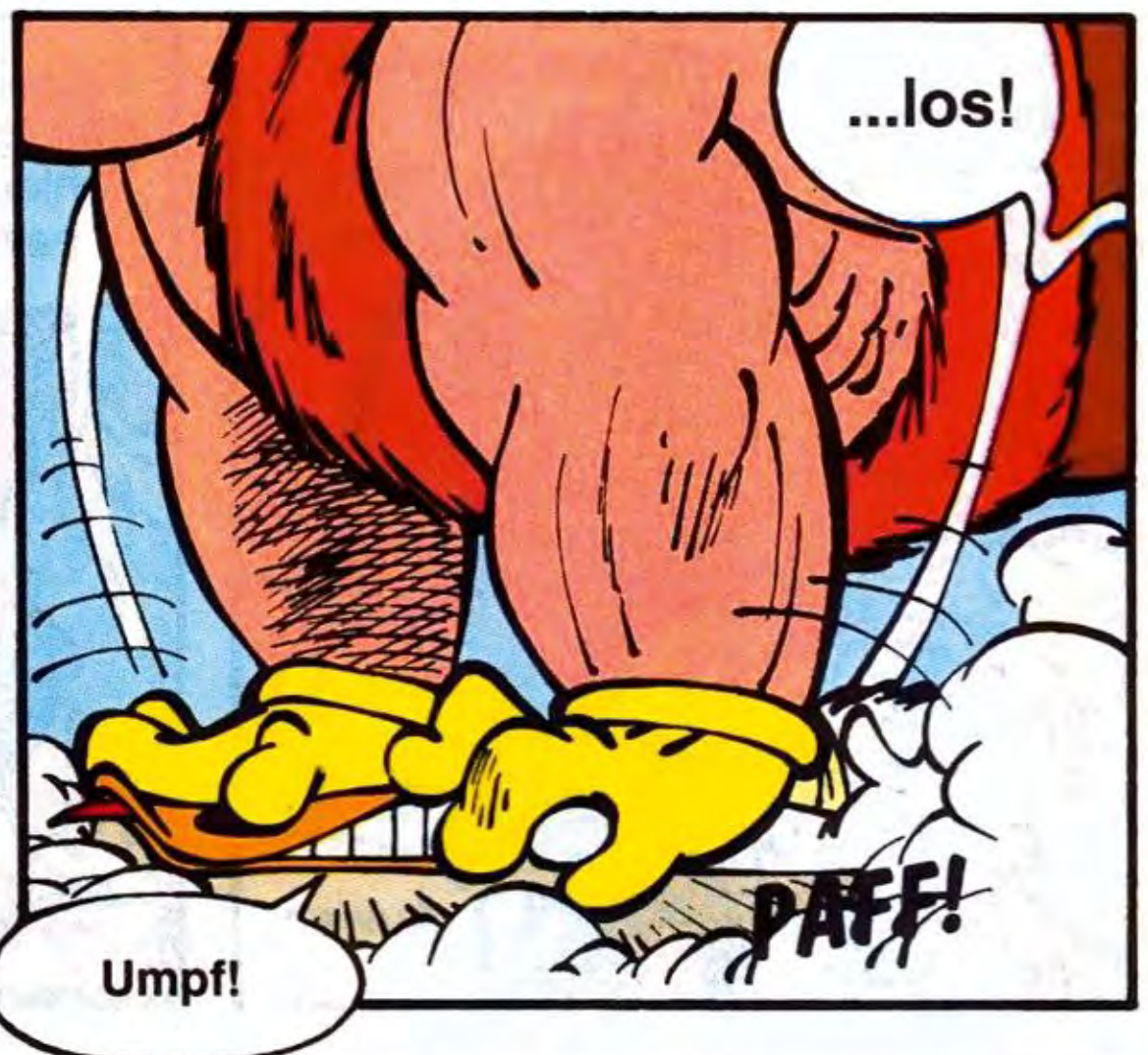
Bitte nicht! Erbarmen! Ich will nicht sterben!

Stell dich nicht so an! Es ist doch nur ein Spiel!

Du nimmst das Ganze offenbar viel zu ernst!

Bleib hier, Onkel Donald! Du kannst doch jetzt nicht einfach ausbüchsen! Das Los will, daß du sein nächster Gegner bist!





Tut mir wirklich leid, aber jemand mußte dich ja mal auf den Boden der Tatsachen holen!



Übrigens wollte ich schon immer mal wissen, ob so ein Held wie du kitzlig ist!

Zehn... neun... acht... sieben...



Hihihi! Hahaha!

Hör auf! Hihihi! Erbarmen, ich kann nicht mehr! Hahaha! Bitte... buahaha!

Nur Mut, Herakles, altes Haus! Sobald ich gesiegt habe, höre ich mit dem Kitzeln auf!



...vier... drei... zwei... eins!

Damit steht der Sieger im Ringkampf fest! Der mächtige Herakles hat verloren! Neuer Champion in dieser Disziplin ist der, äh... atemberaubende Donald!



Das war doch ein Klacks!

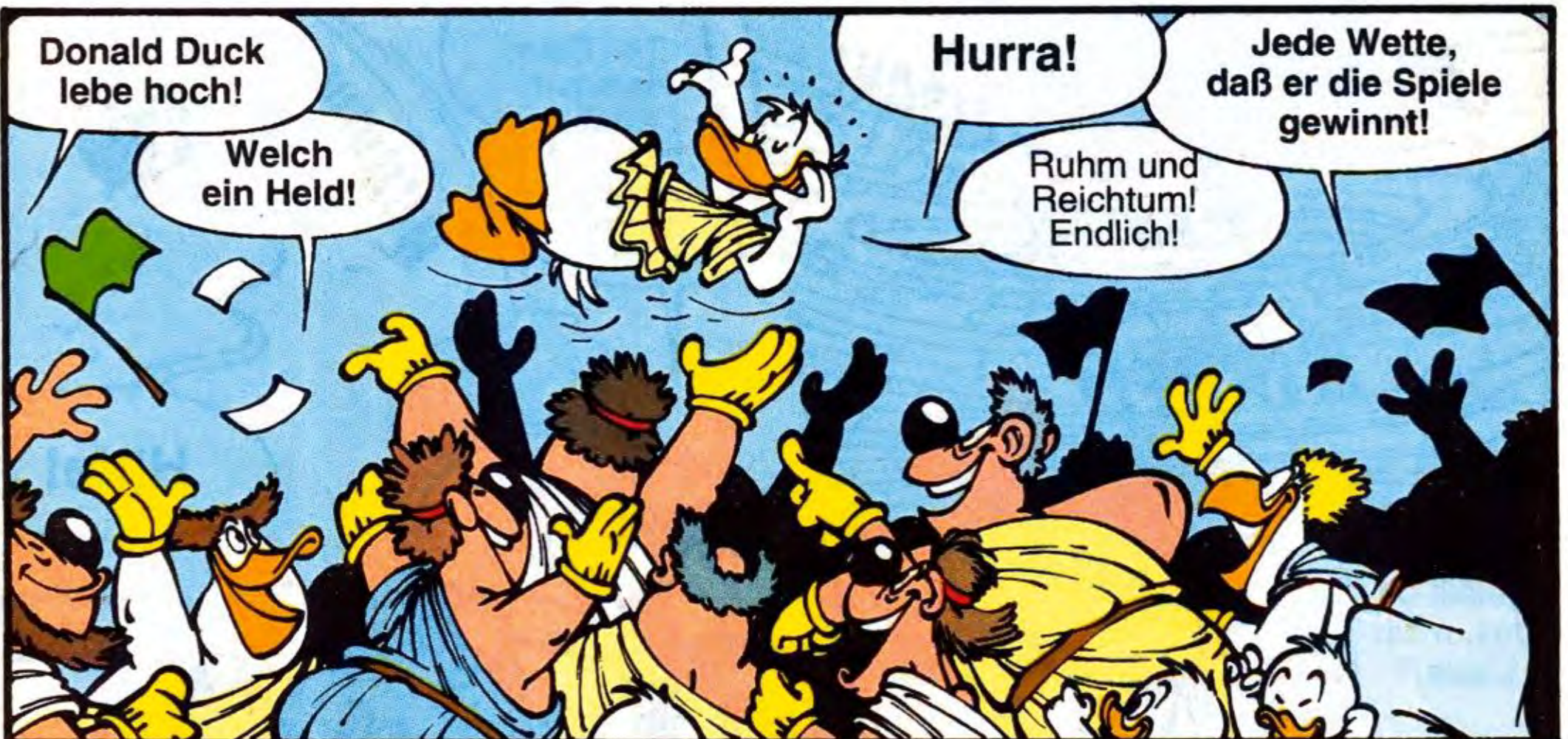
Donald Duck lebe hoch!

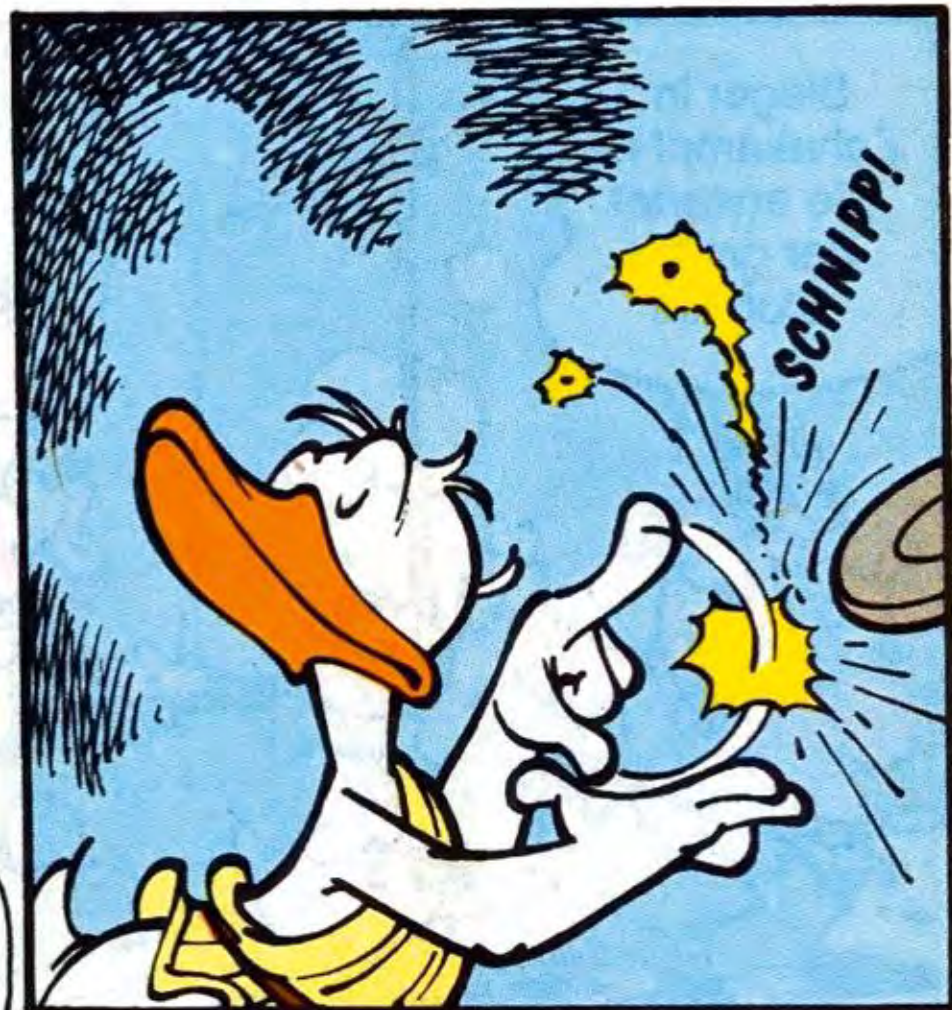
Welch ein Held!

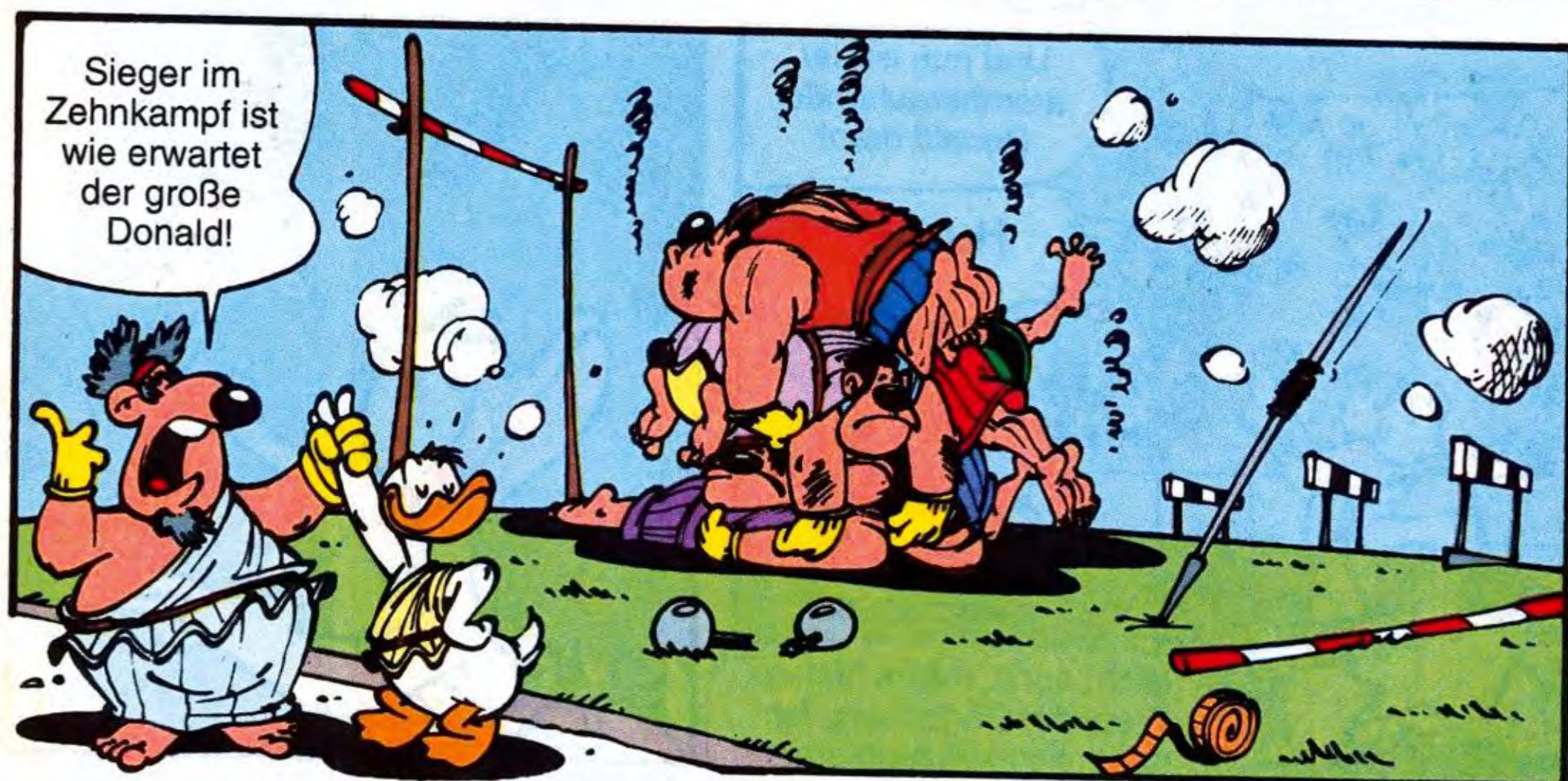
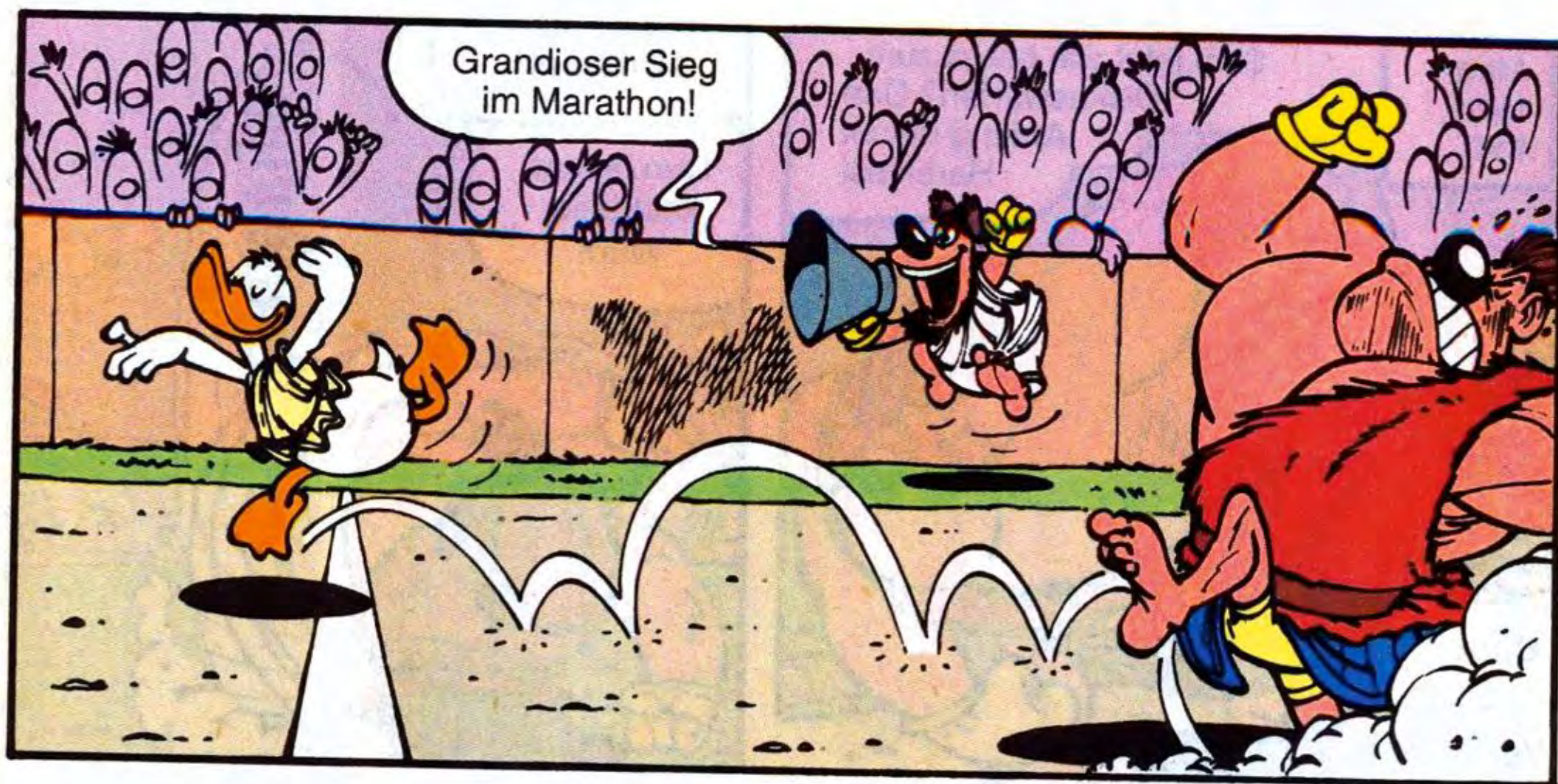
Hurra!

Jede Wette, daß er die Spiele gewinnt!

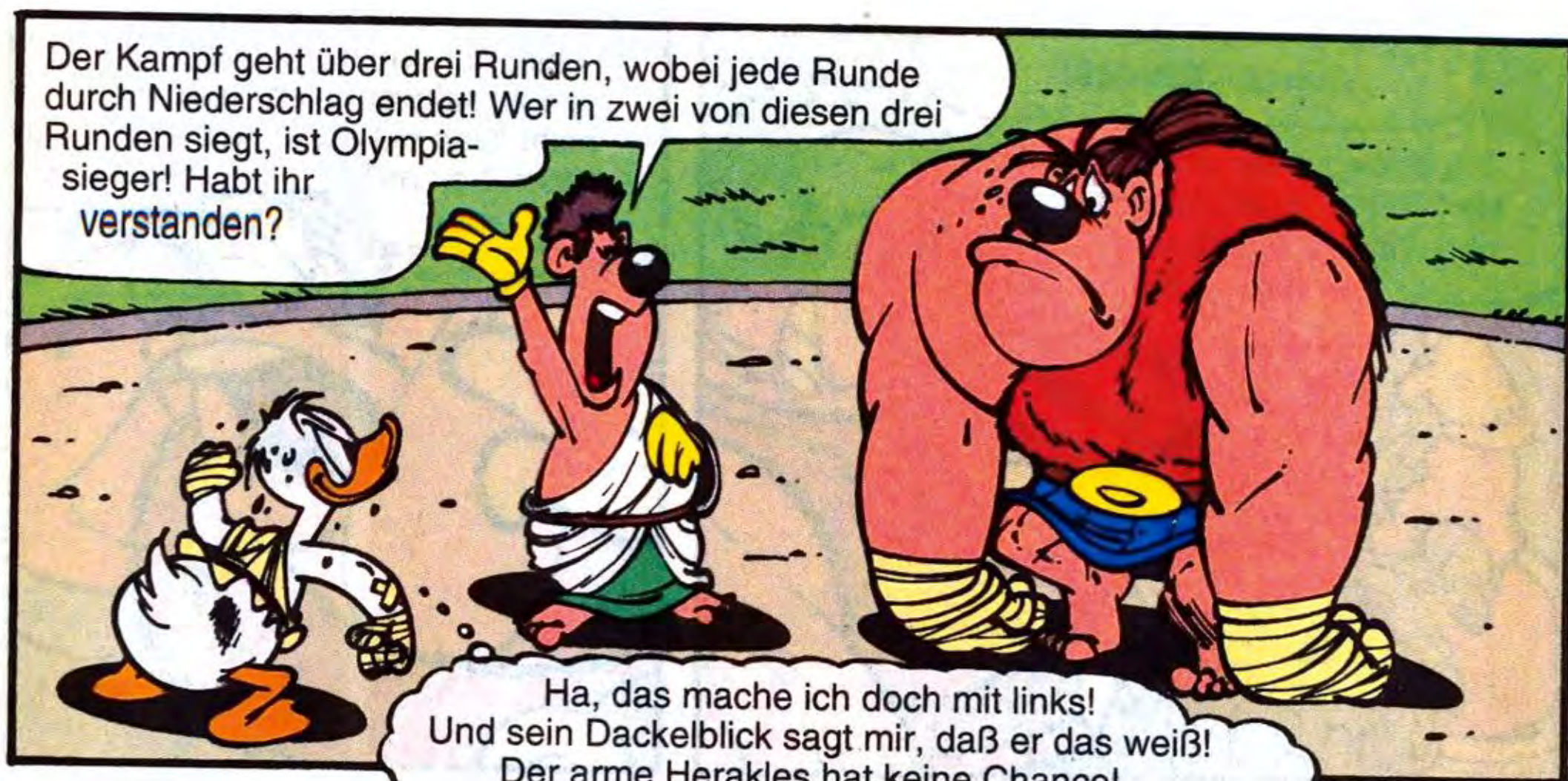
Ruhm und Reichtum! Endlich!

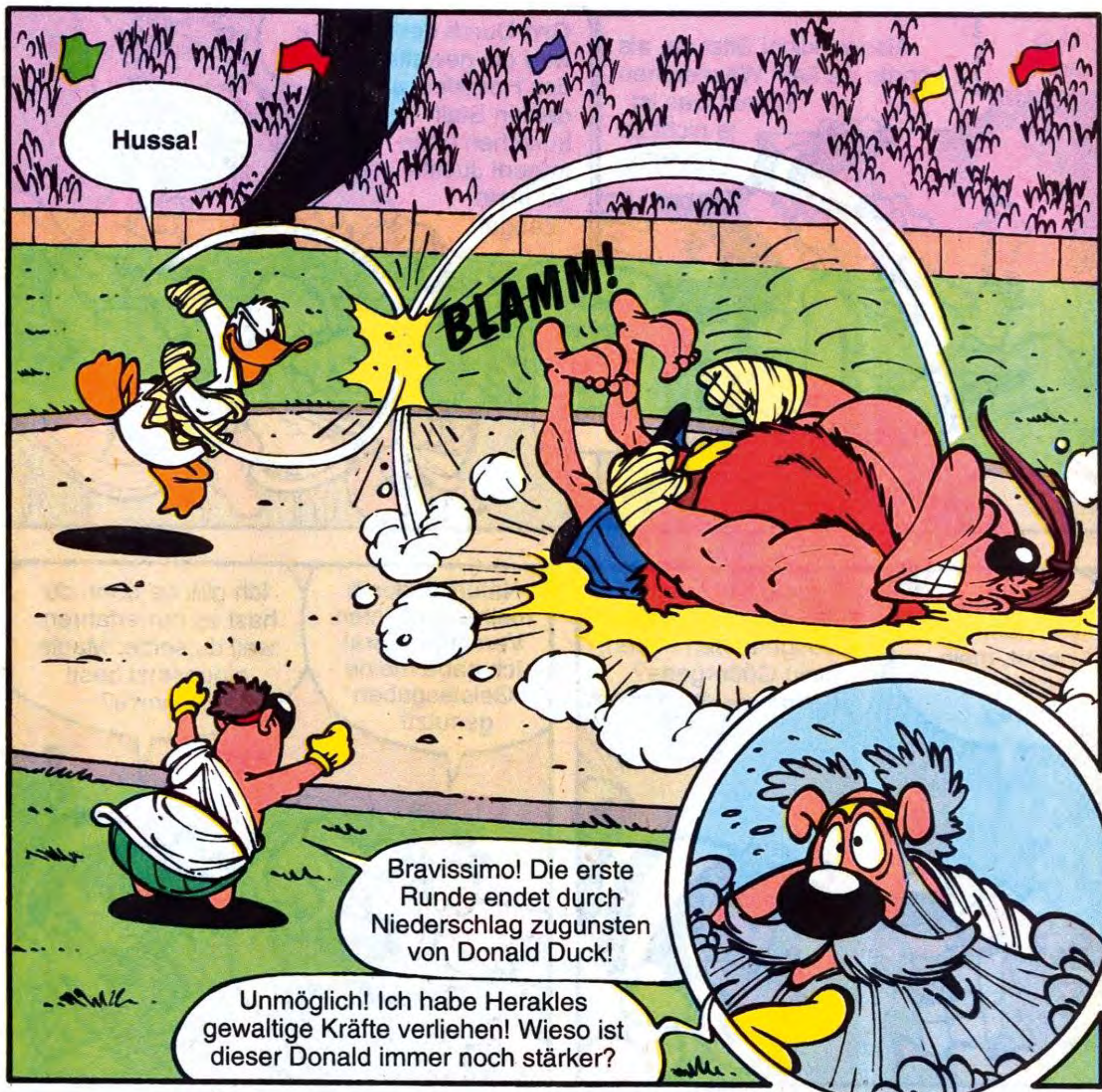




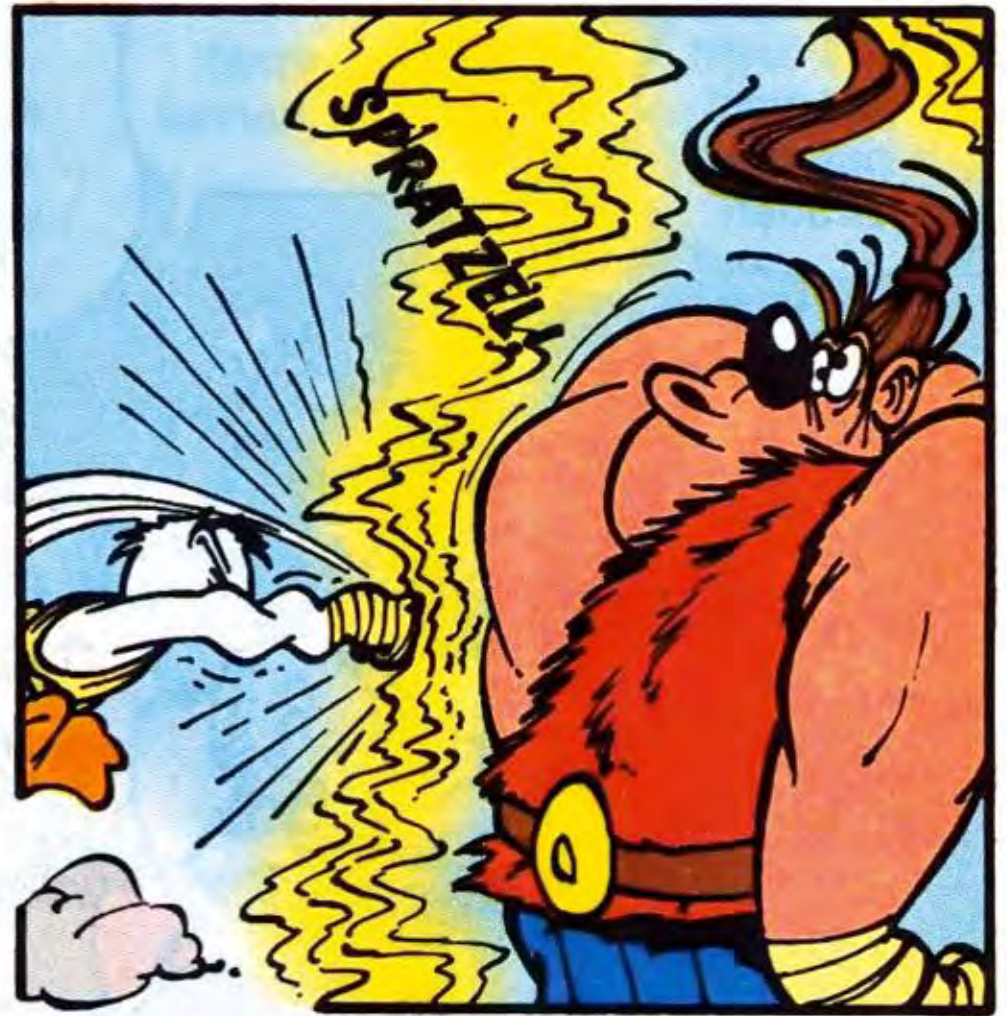
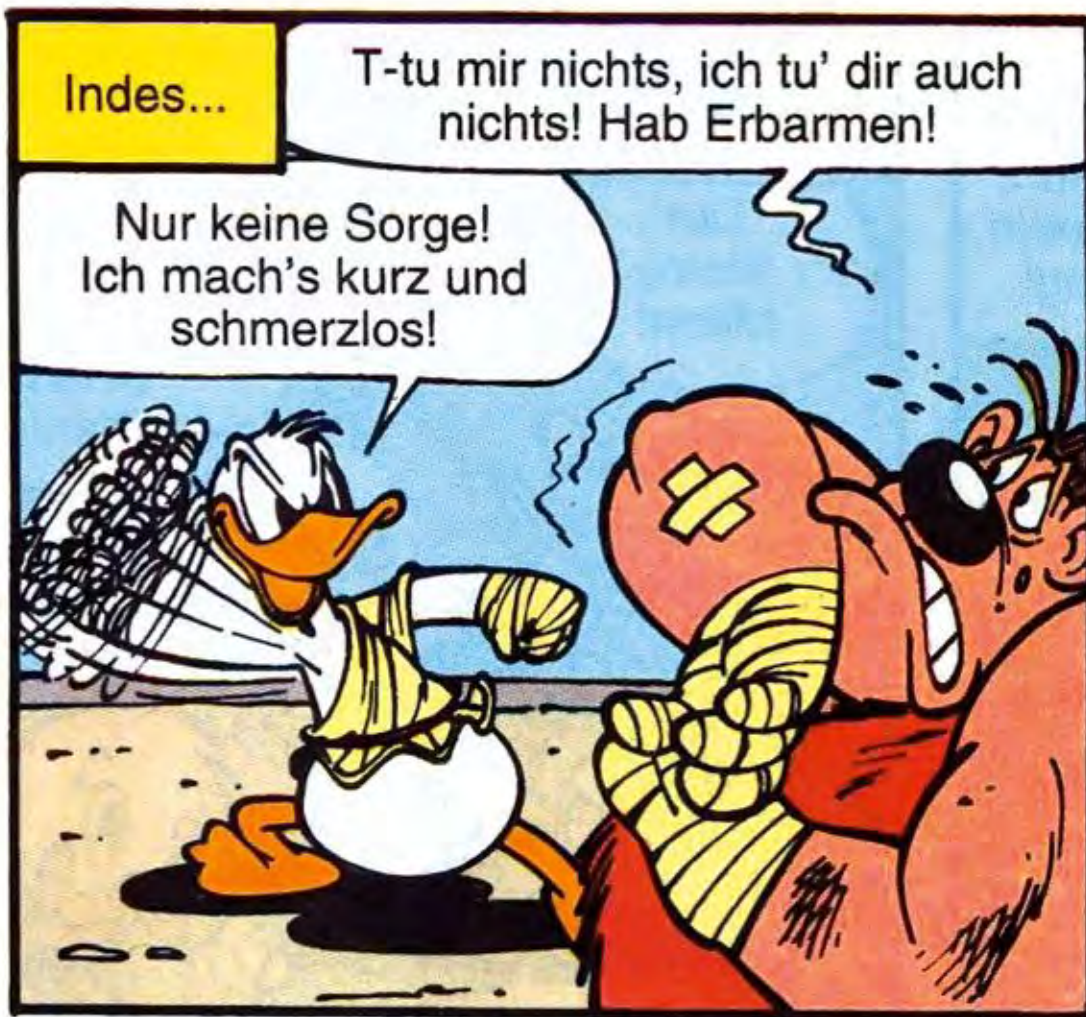


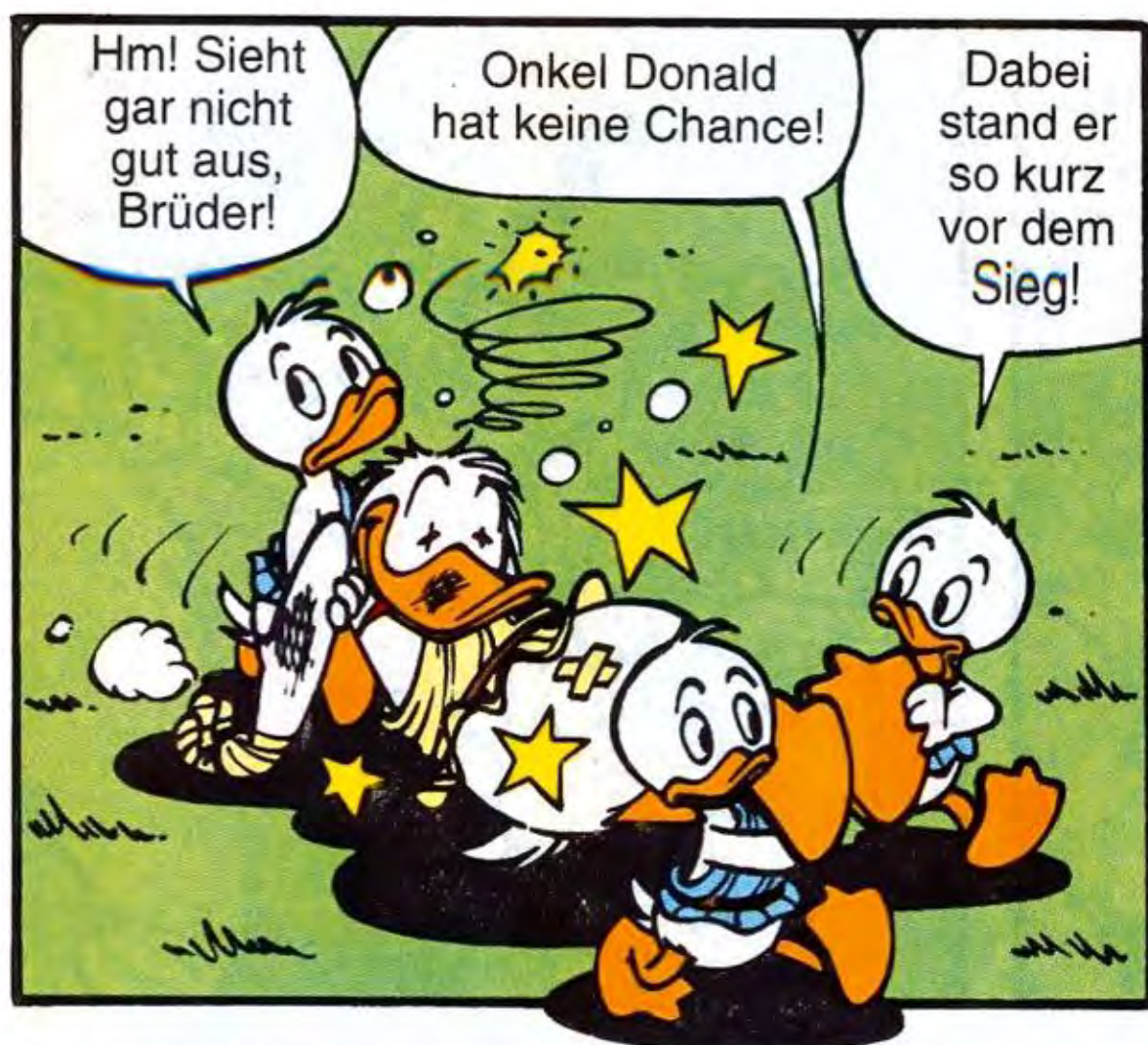




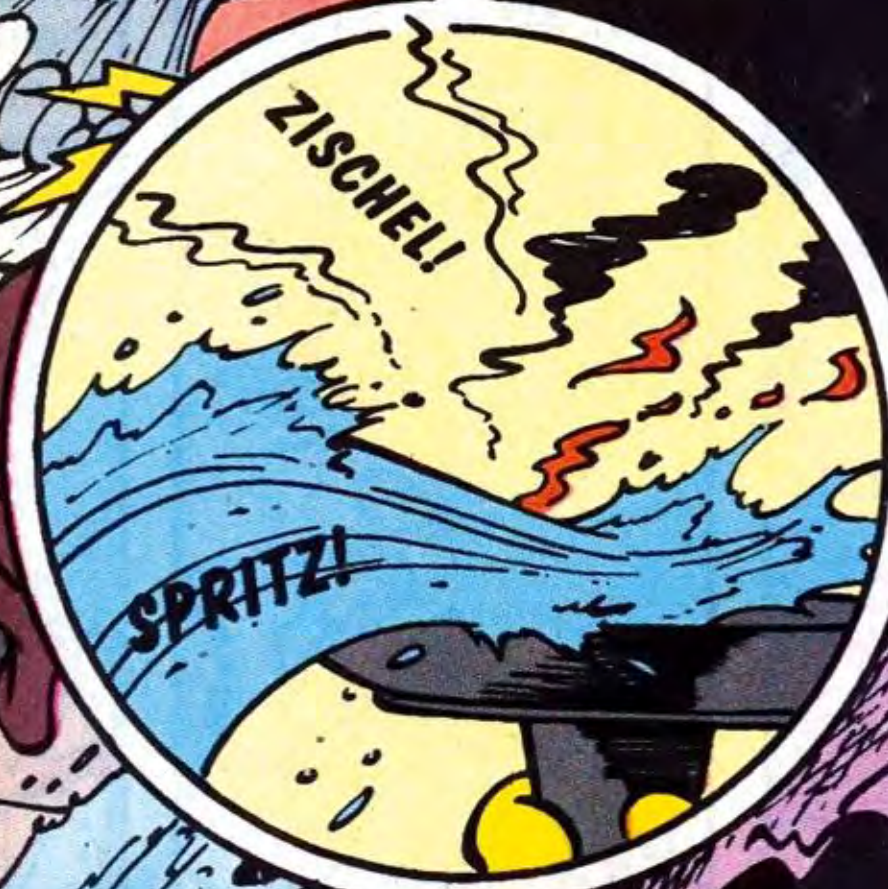
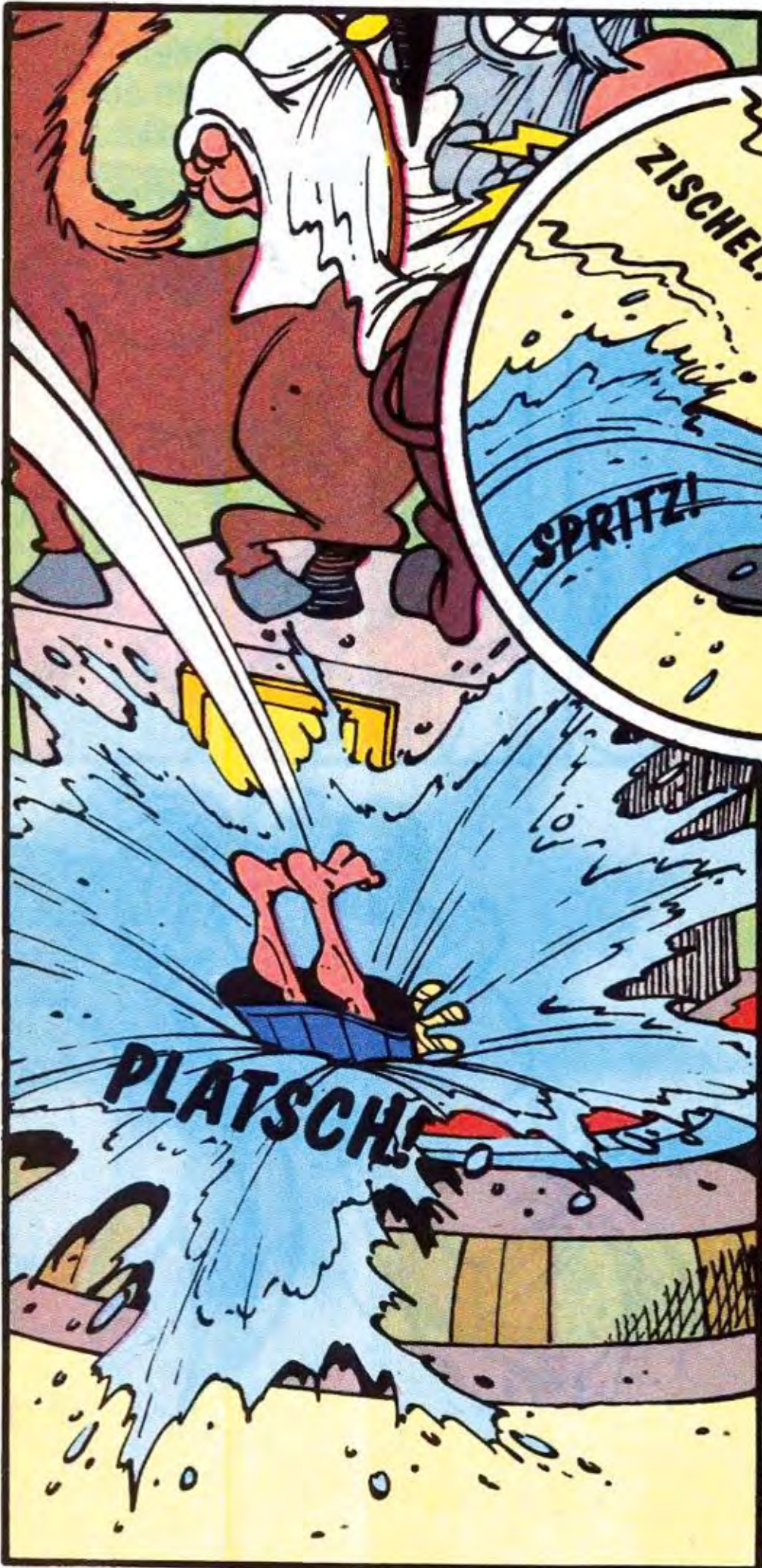
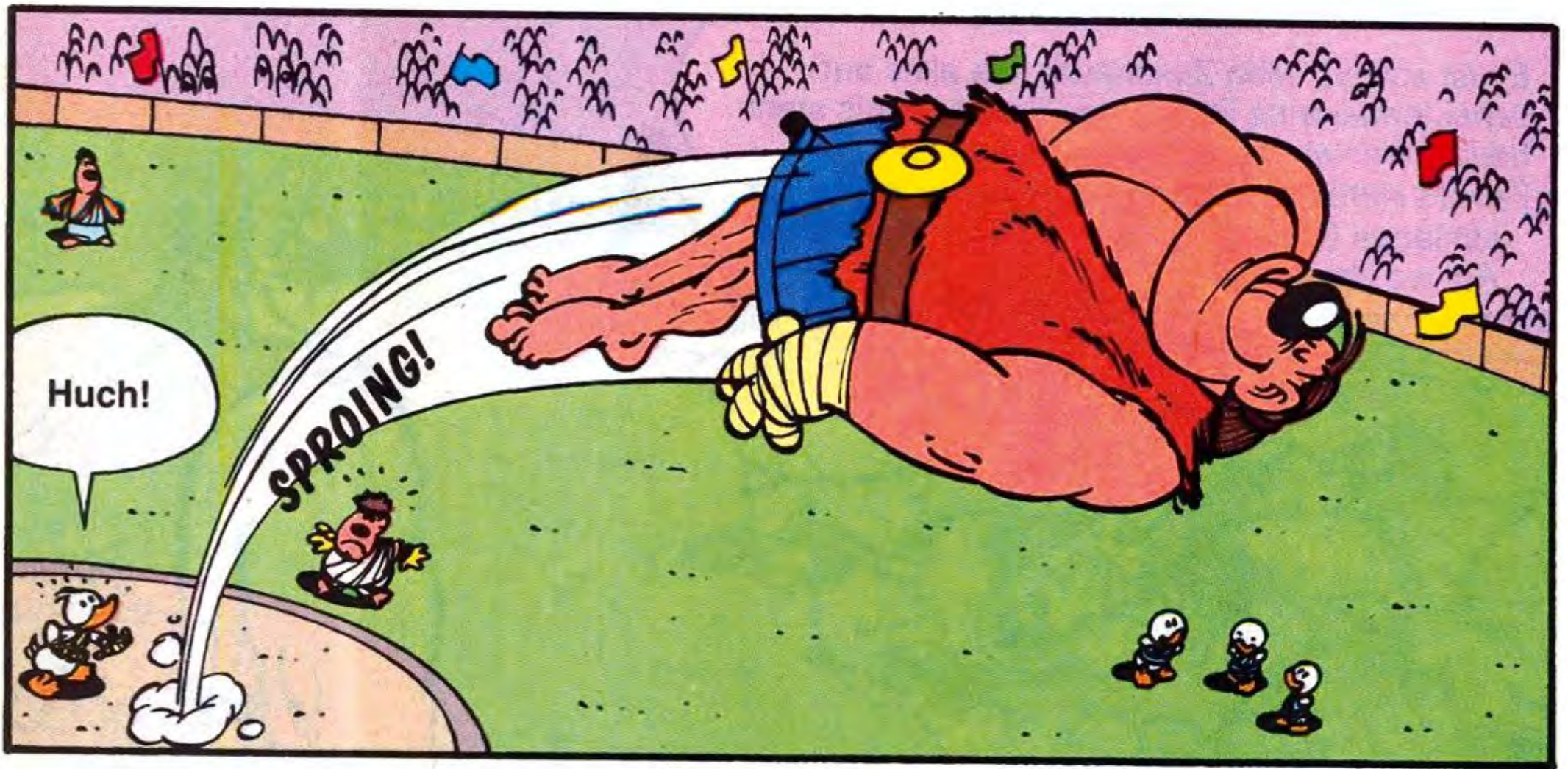






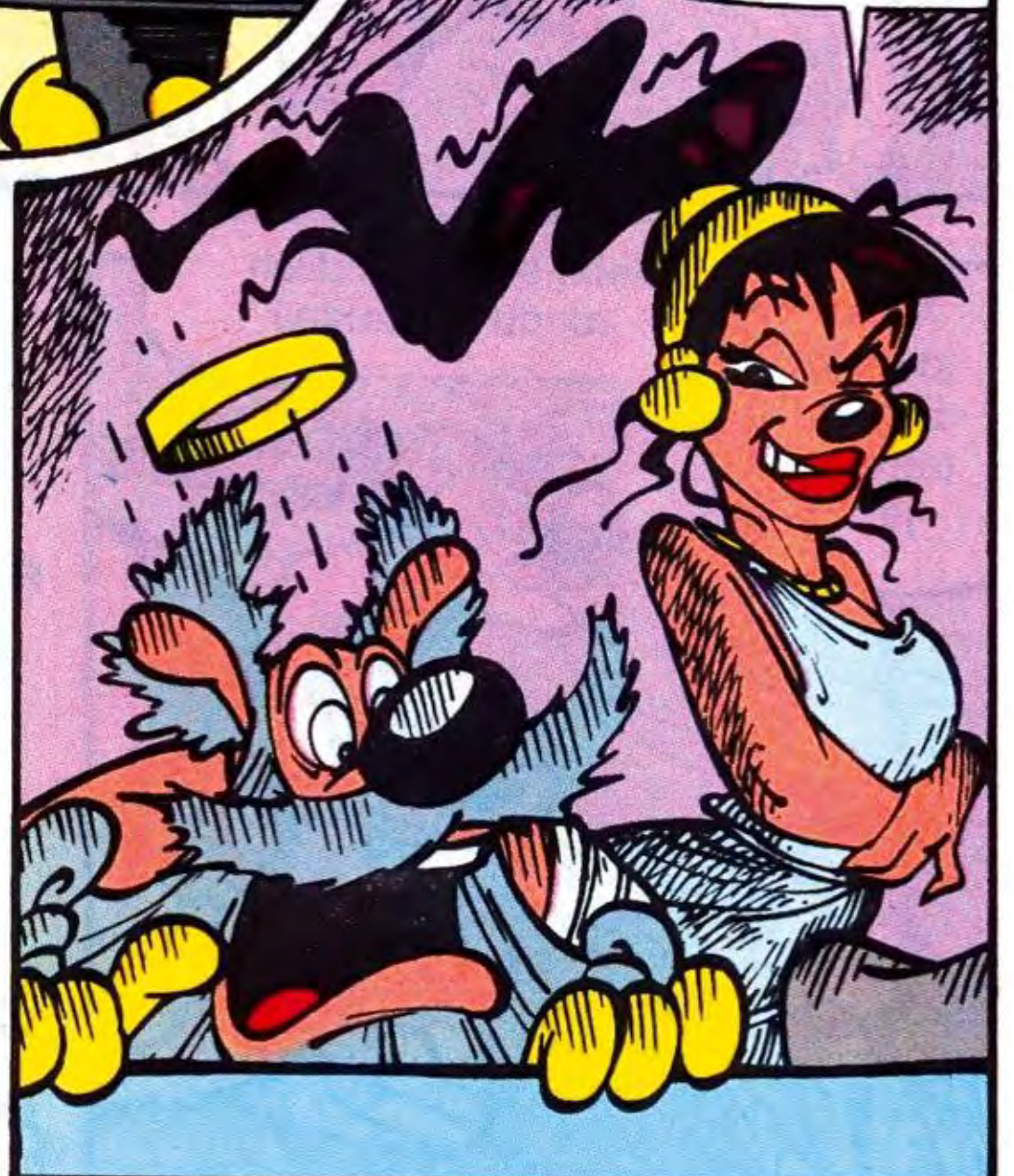






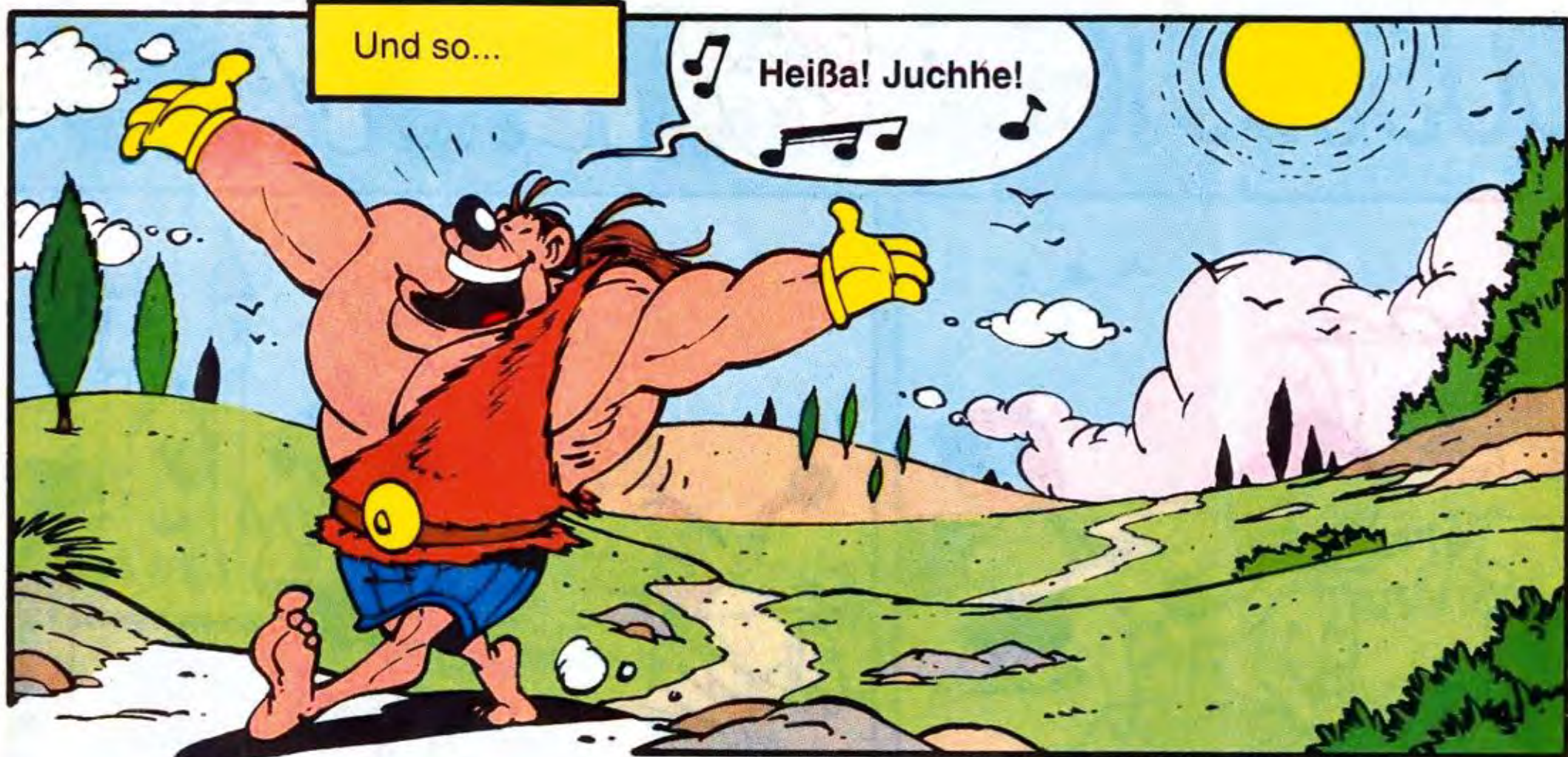
Aaah! So eine Demütigung! Herakles hat meine ewige Flamme gelöscht! Wie stehe ich denn jetzt da?

Nun ja, vor allem mal als Verlierer!



Und so...

Heißa! Juchhe!



...endet auf dem Olymp wie
auf Erden alles prächtig!



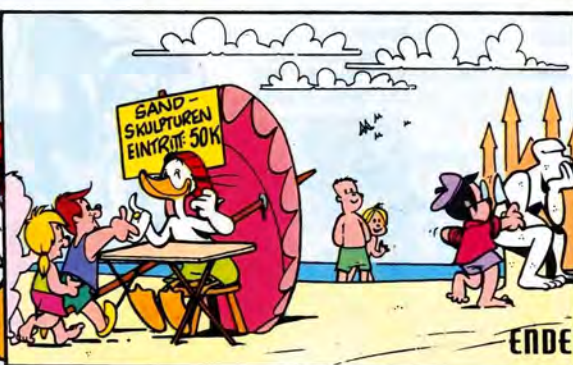
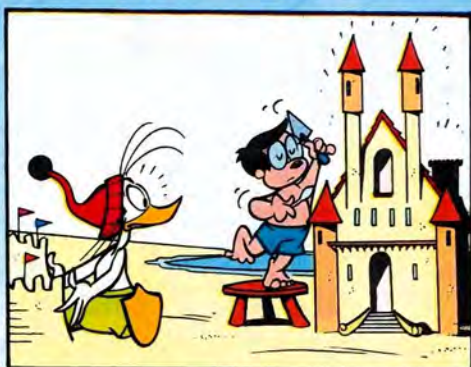
Oder
fast!

Wie konnte ich den Kämpfern
nur versprechen, daß der Sieger
bei uns ein Fest feiern darf?
Hätte ich doch Justitia nicht
zugestimmt, daß der Verlierer unserer
Wette abspült!

Vergiß es, Gatte! Ich habe
zwar geschummelt, aber dein
Herakles hat es vermasselt!
Wir sind beide Verlierer!



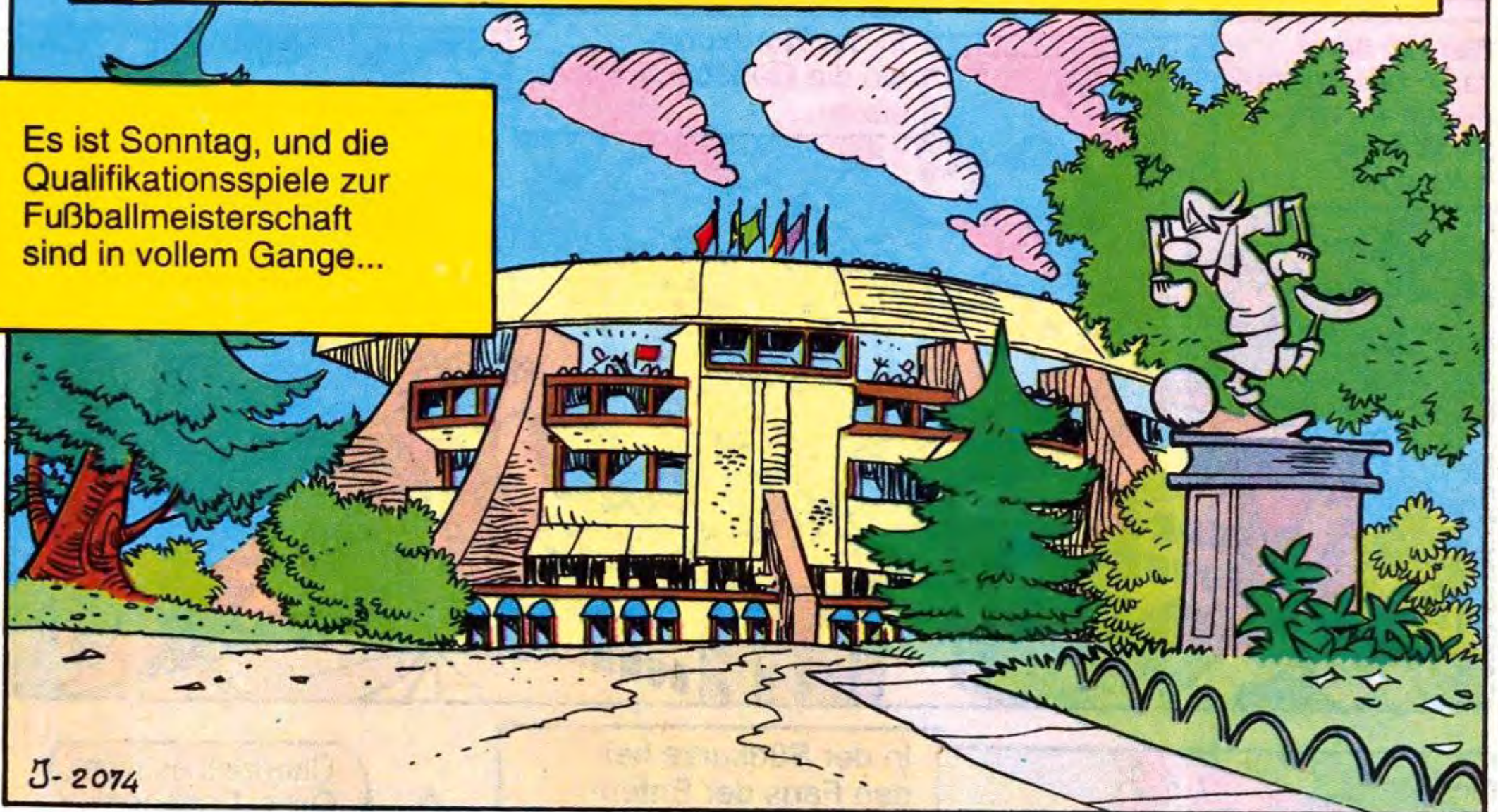
WALT DISNEY
„DUSSEL“IGER FERIENSPASS 1



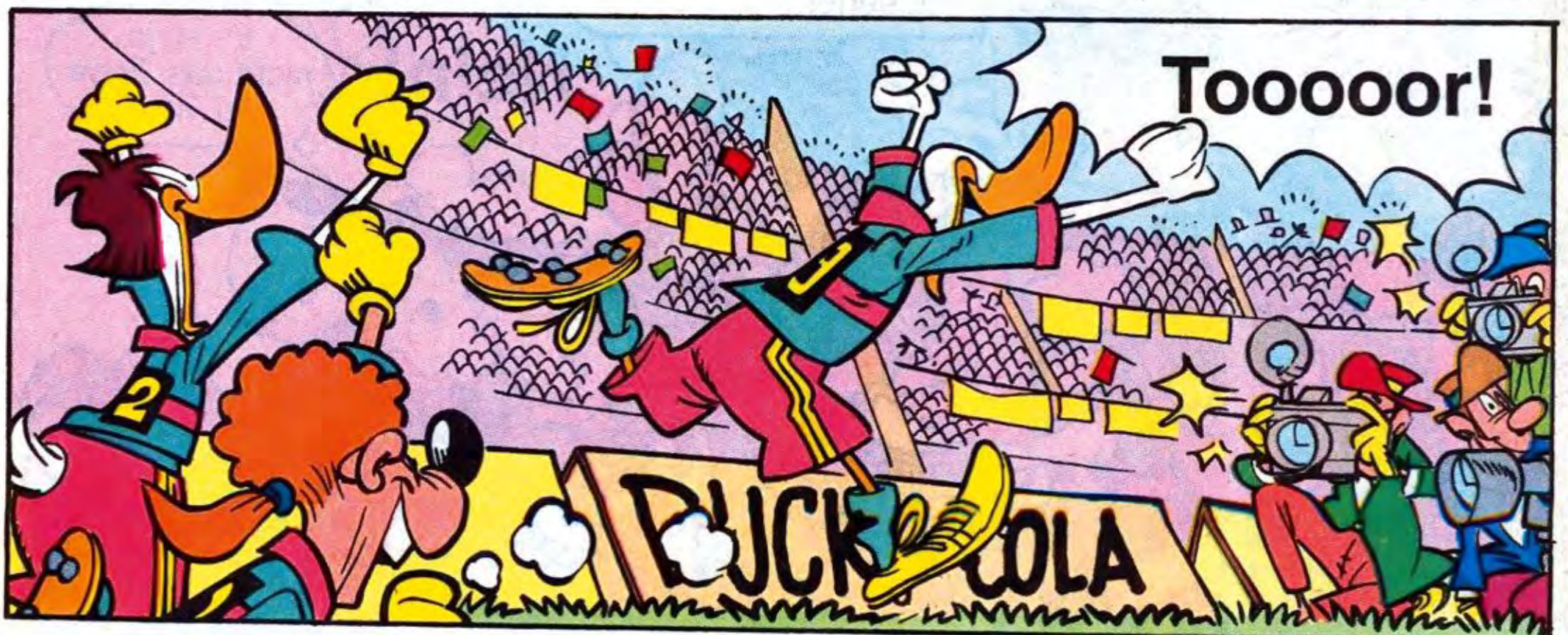
ENDE

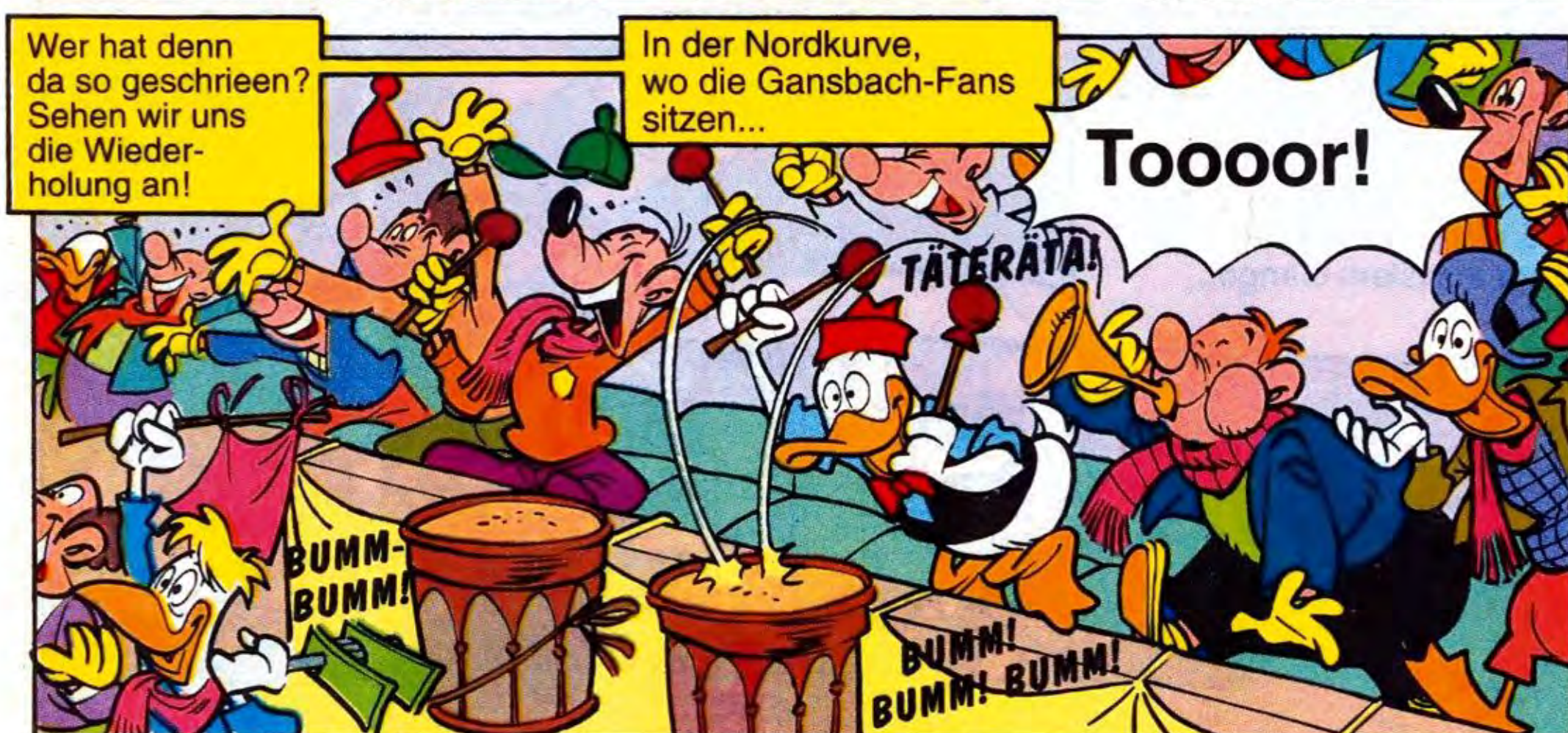
DAS GEHEIMNIS DER TRAINERBANK

Es ist Sonntag, und die
Qualifikationsspiele zur
Fußballmeisterschaft
sind in vollem Gange...



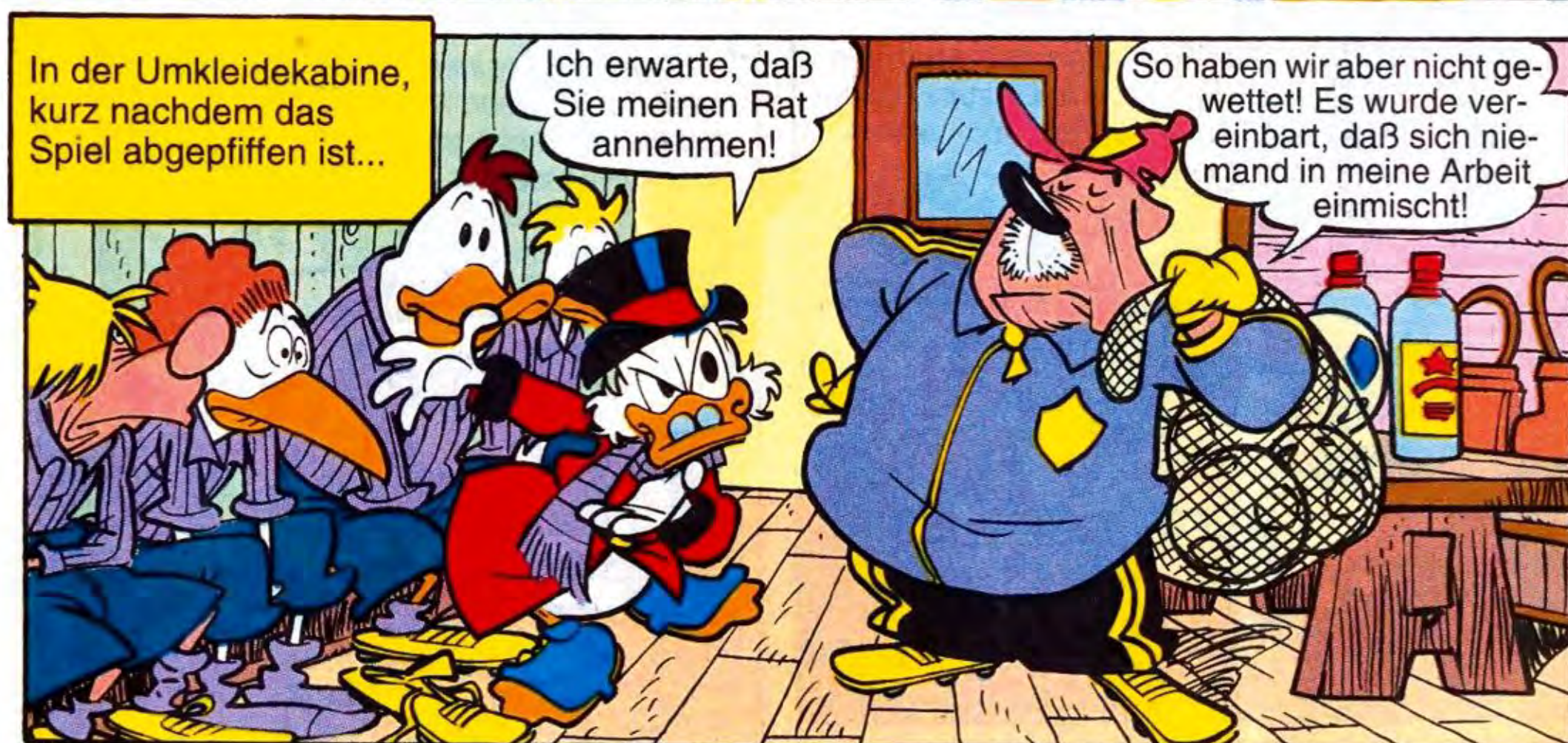
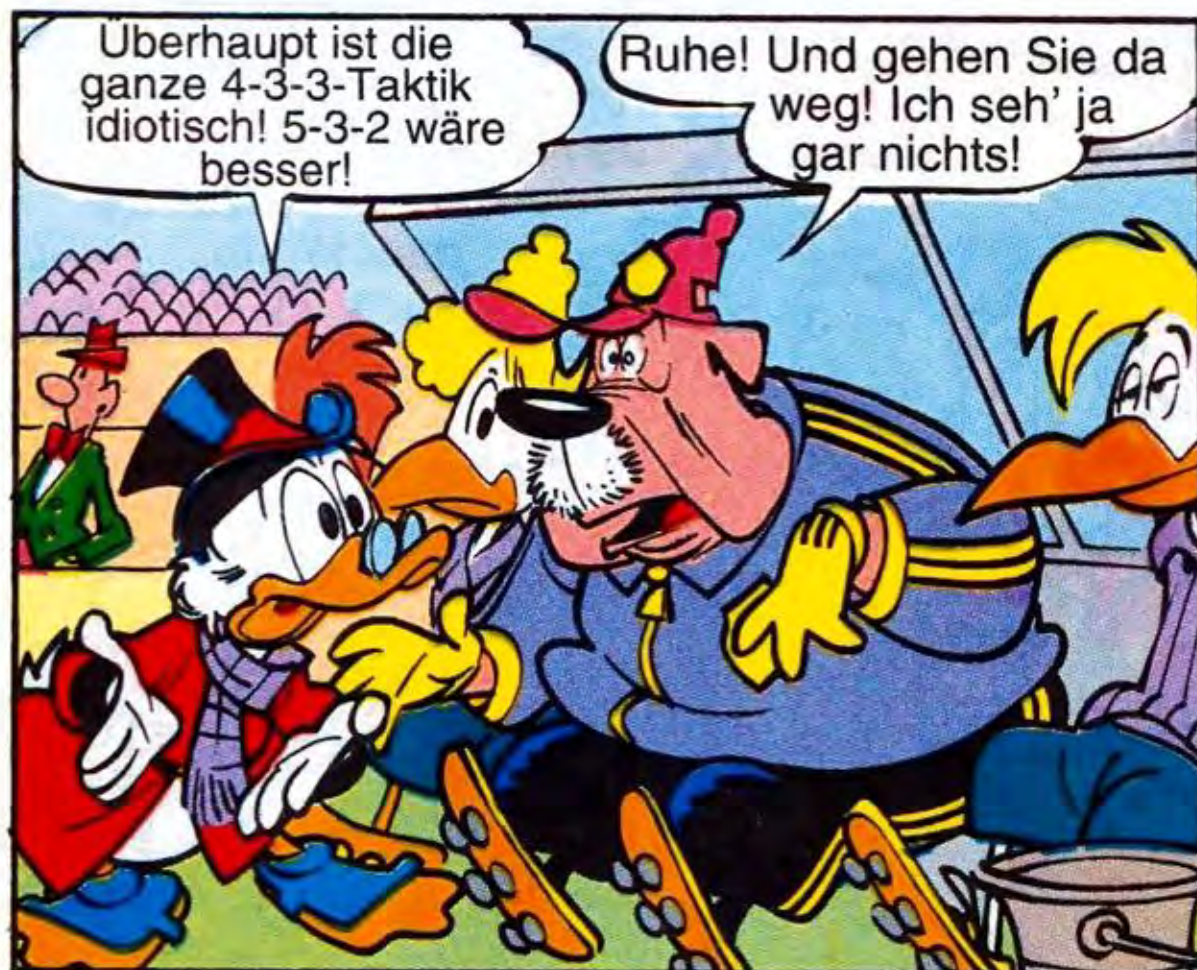
J-2074



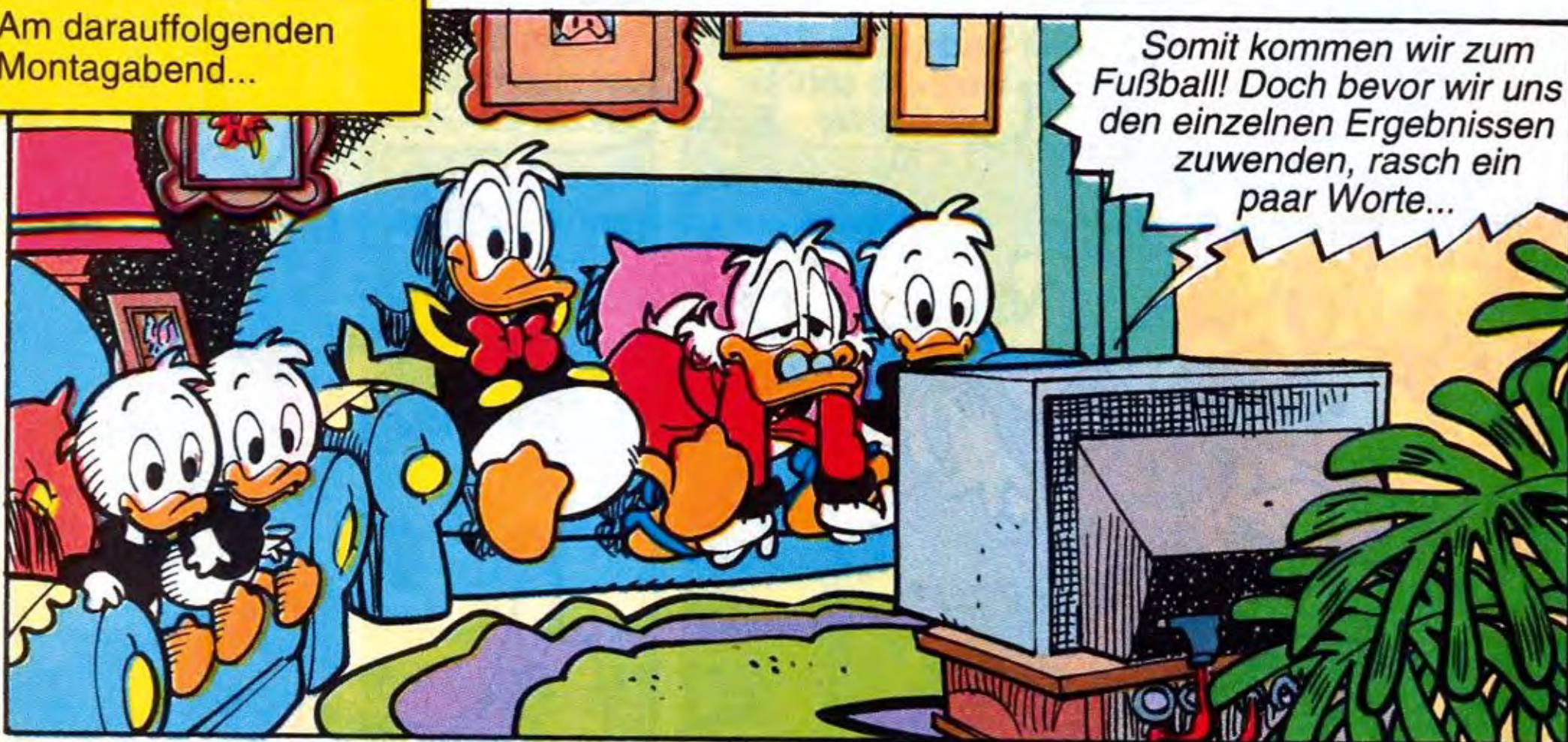




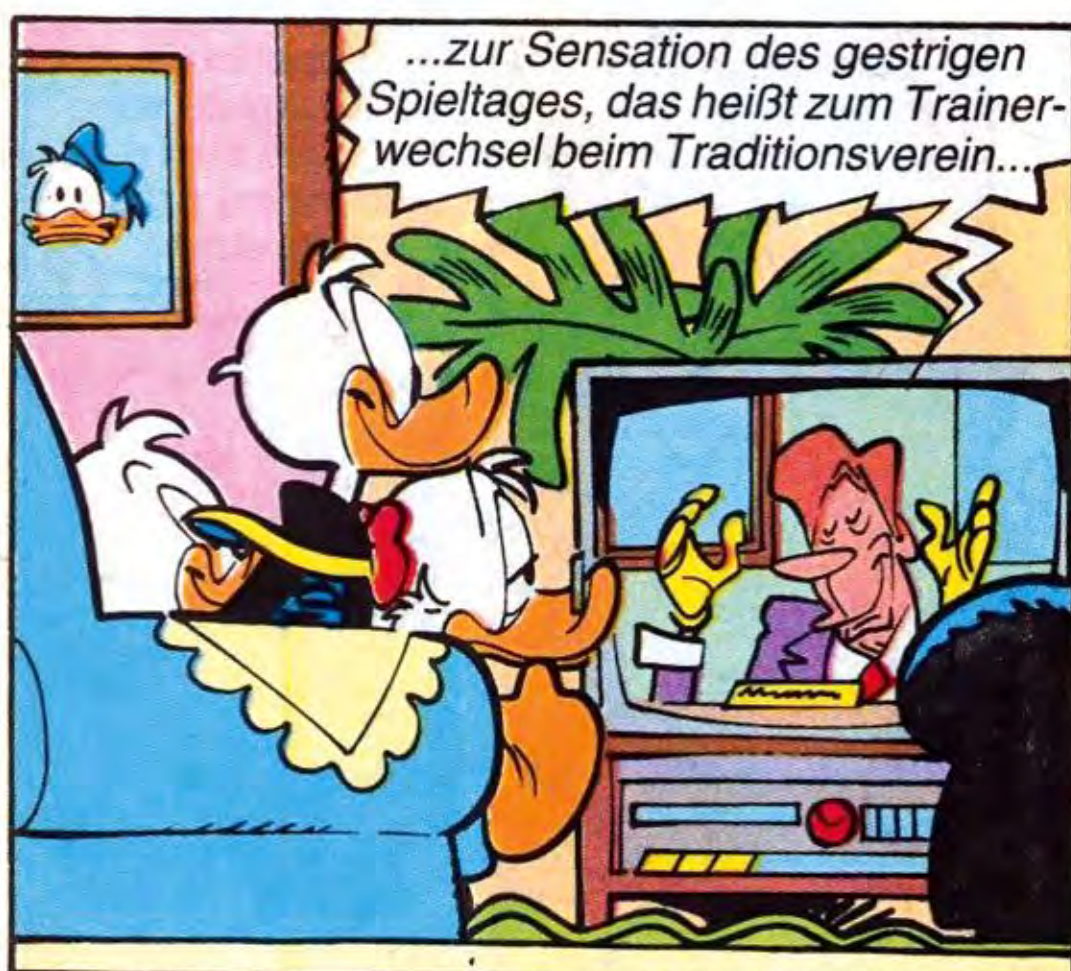




Am darauffolgenden Montagabend...



Somit kommen wir zum Fußball! Doch bevor wir uns den einzelnen Ergebnissen zuwenden, rasch ein paar Worte...



...zur Sensation des gestrigen Spieltages, das heißt zum Trainerwechsel beim Traditionsverein...



...Blau-Weiß Daunenstett! Damit haben wir bereits den dreißigsten Trainerwechsel der diesjährigen Saison zu verzeichnen!



Und das nach nur fünf Spieltagen! Ein absoluter Rekord!

Buhu! Das ist zuviel! Schluchz!

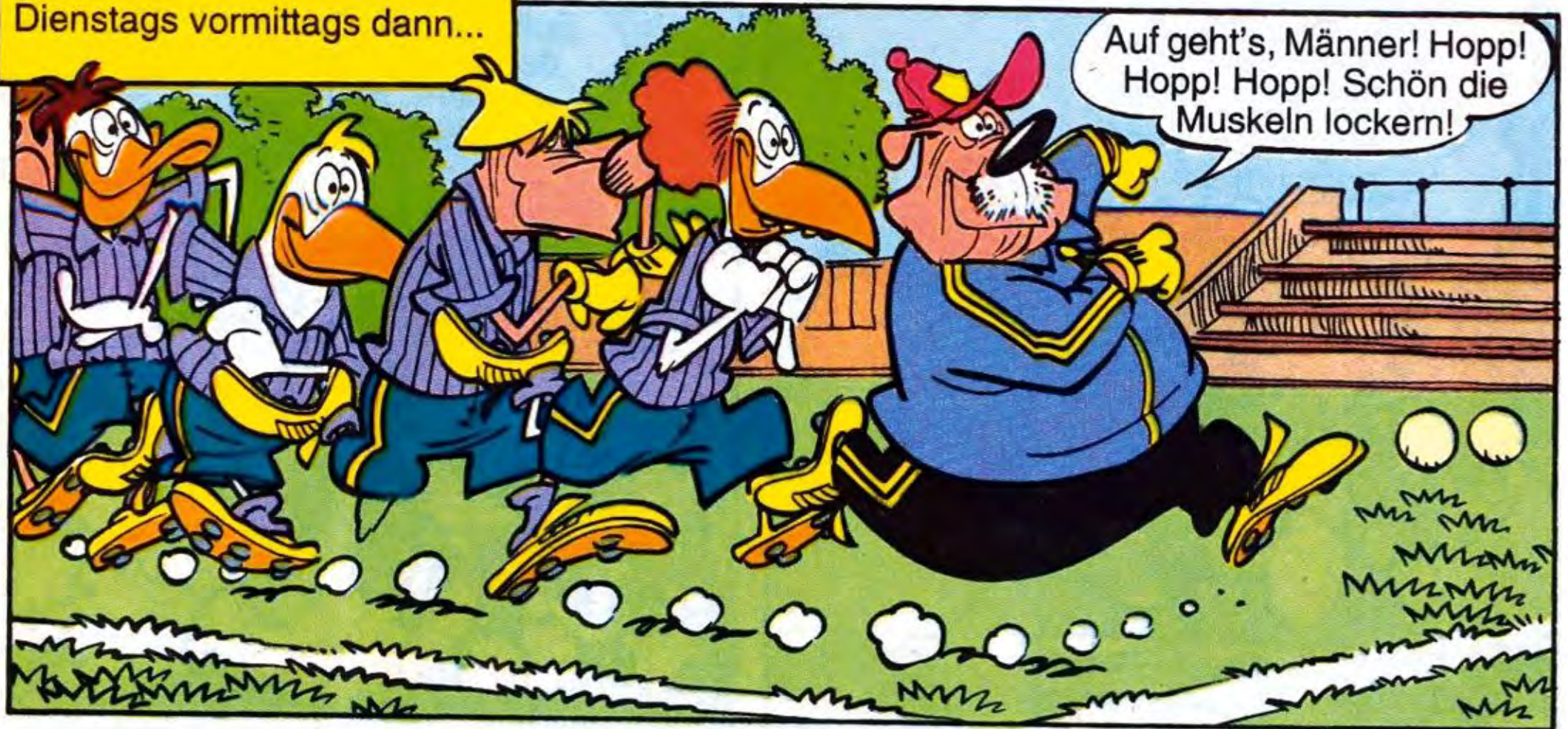


Was soll das Gejammer? Der redet doch nicht von Entenhausen!

Ja, eben!



Dienstags vormittags dann...



BOING!
RUMS!
PLUMPS!



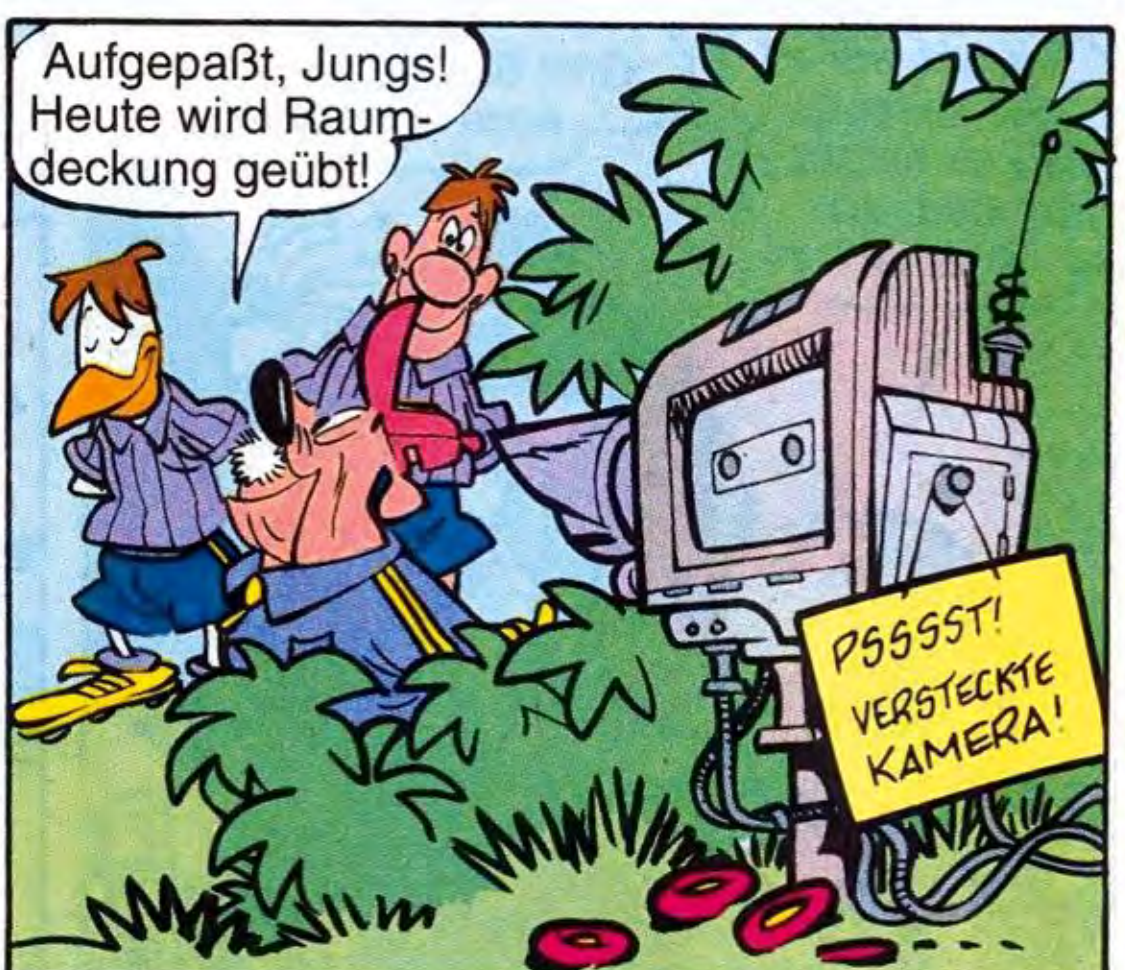
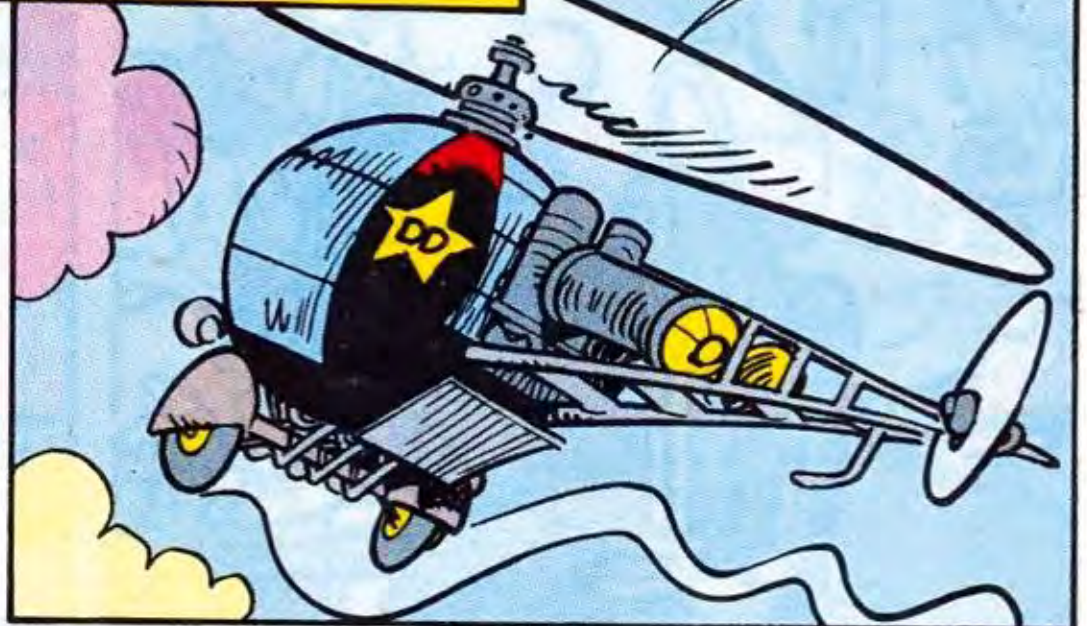


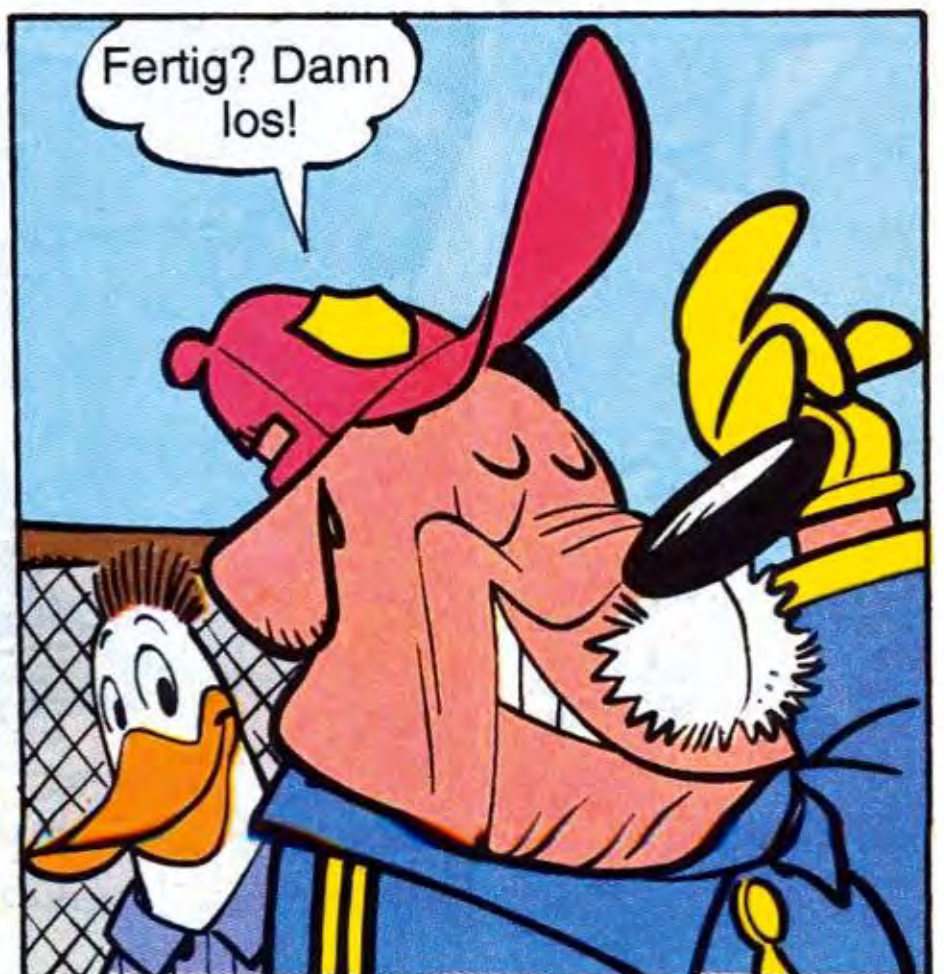


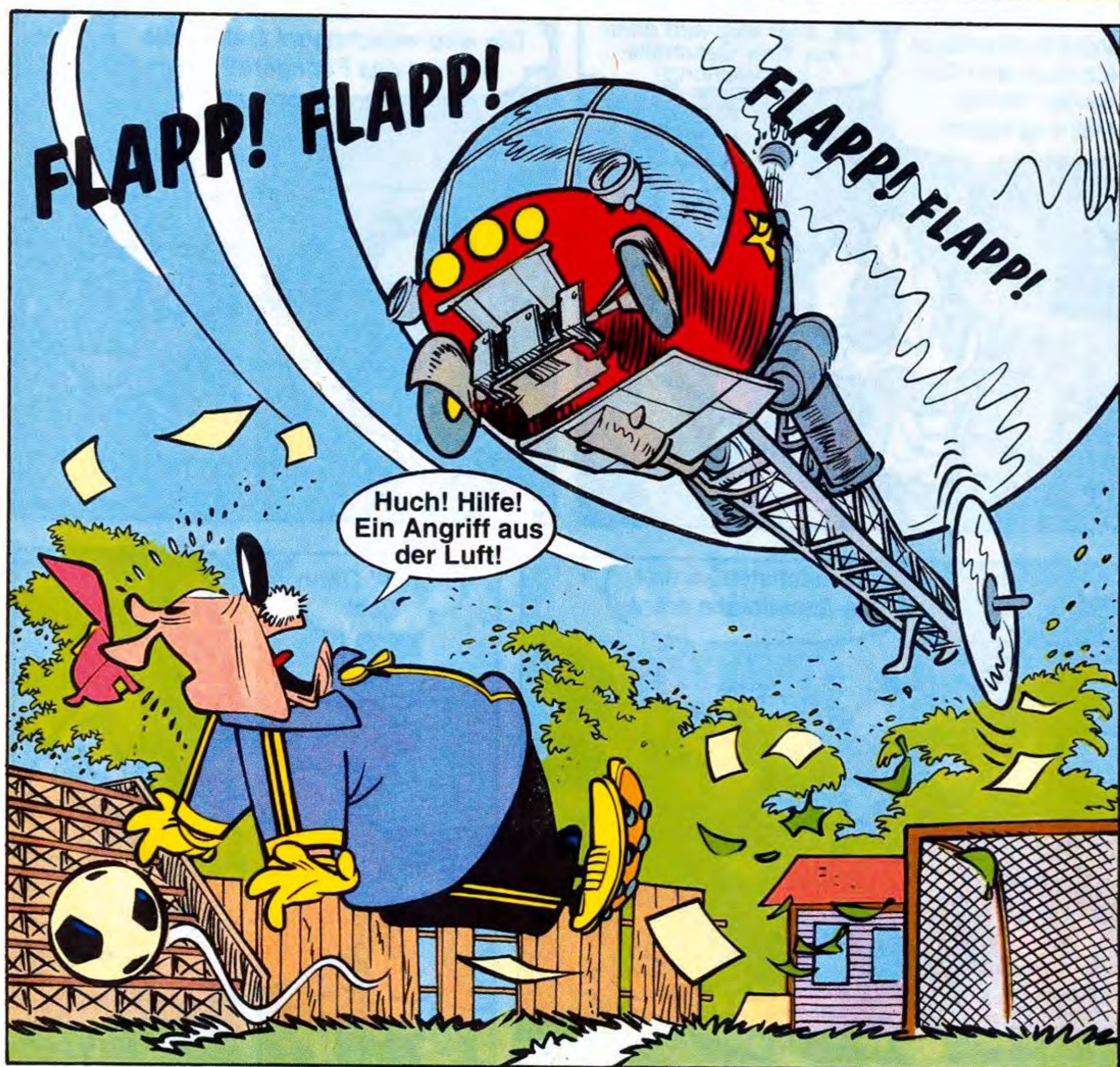
Beim Training am Mittwochvormittag...



Doch in einer gewissen Entfernung und einer bestimmten Höhe...



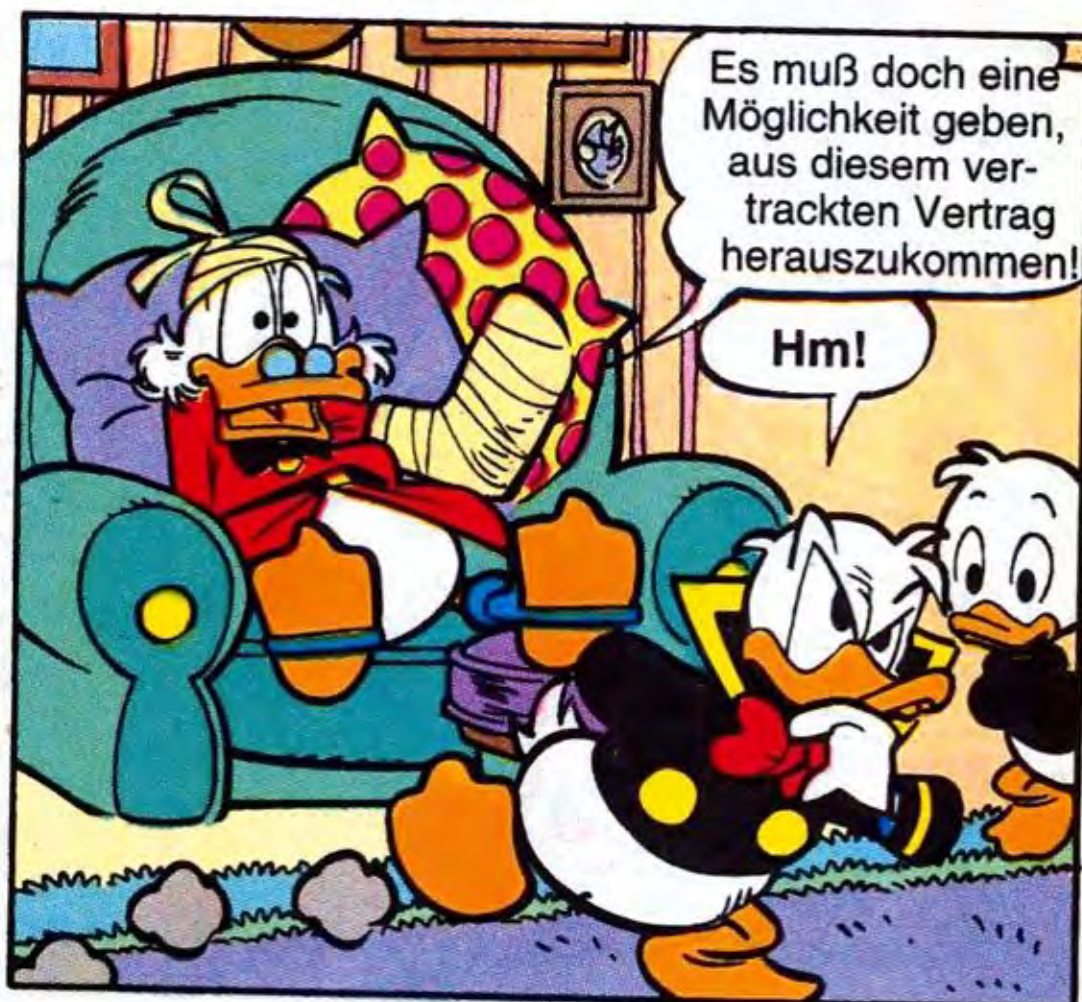




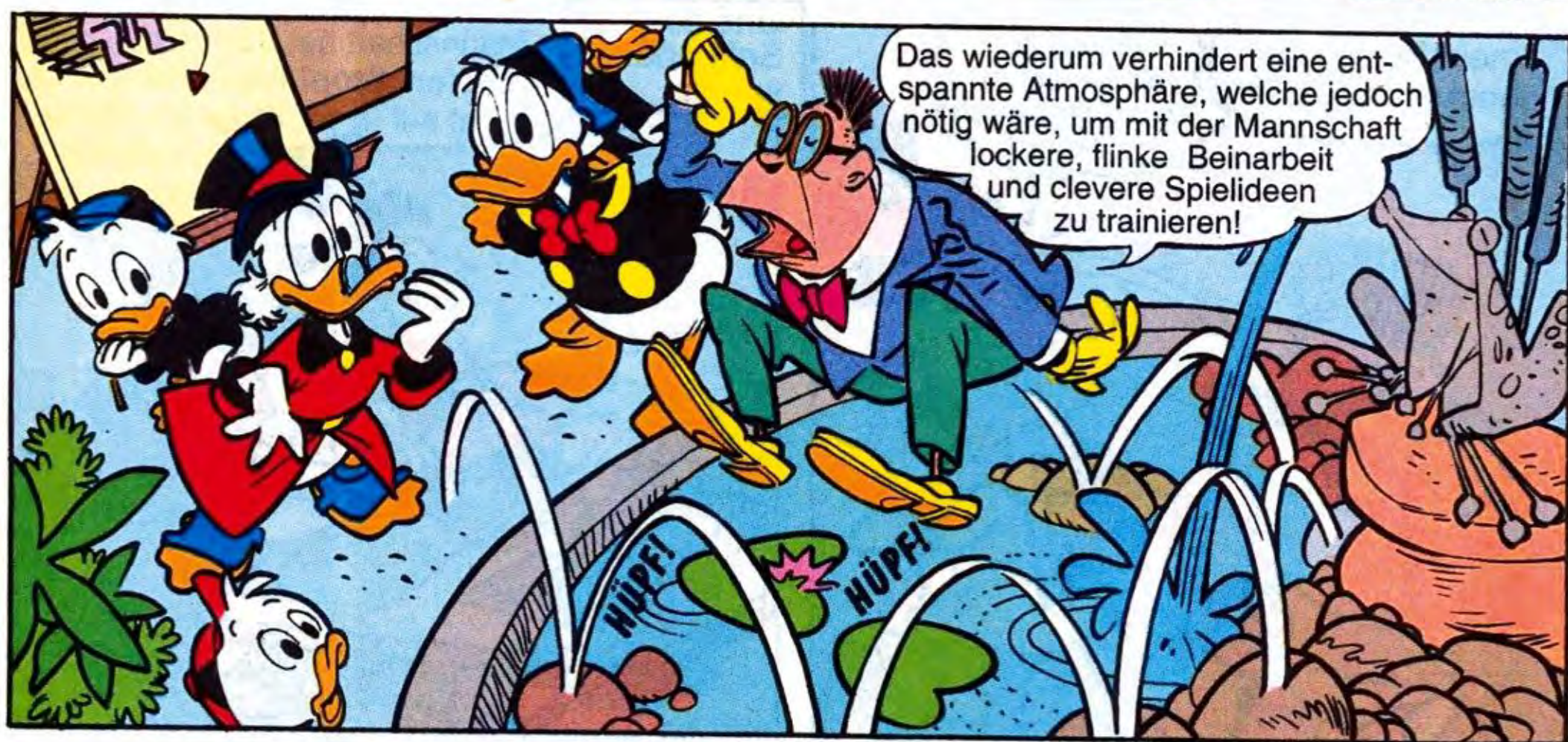


Daher, gegen Mittag...



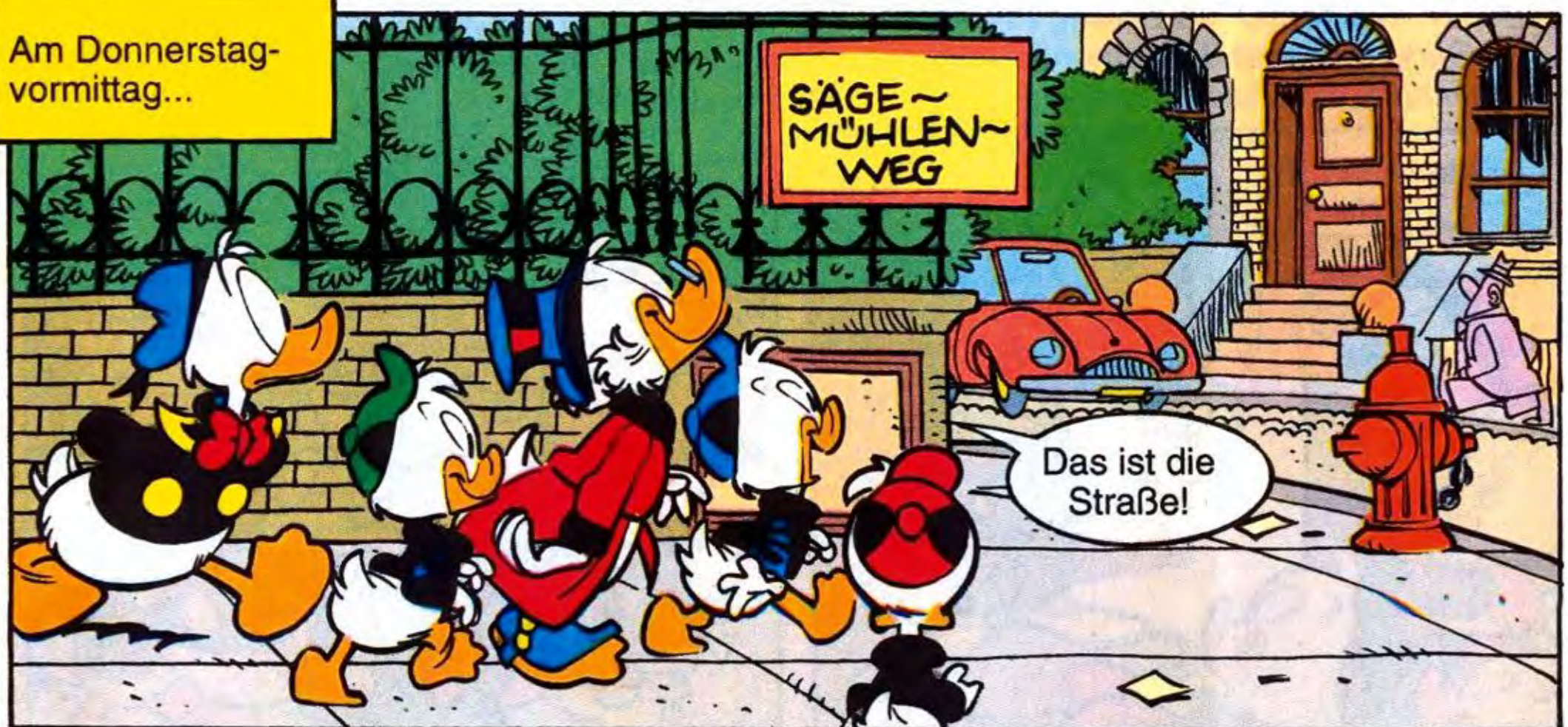


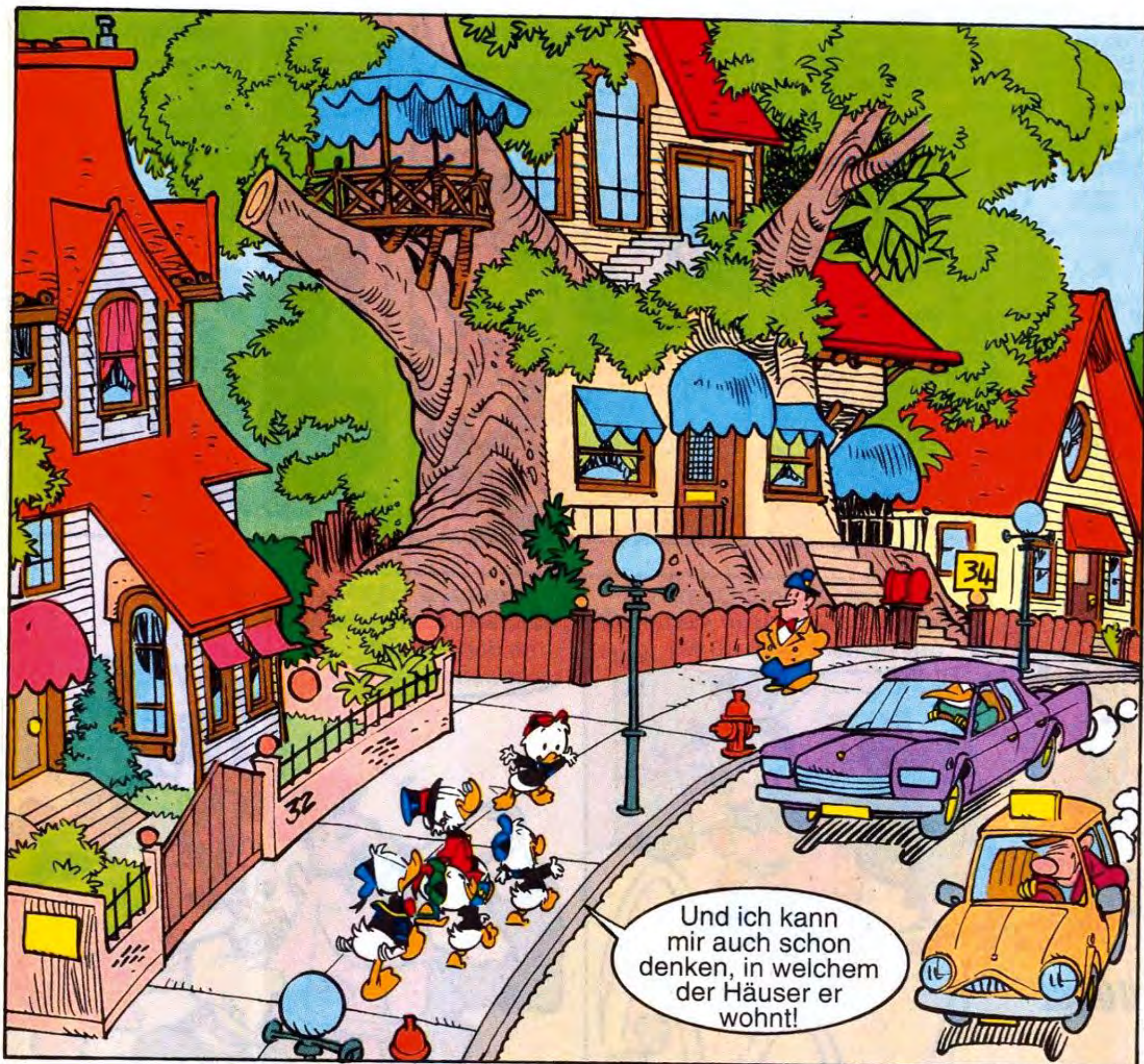






Am Donnerstagvormittag...





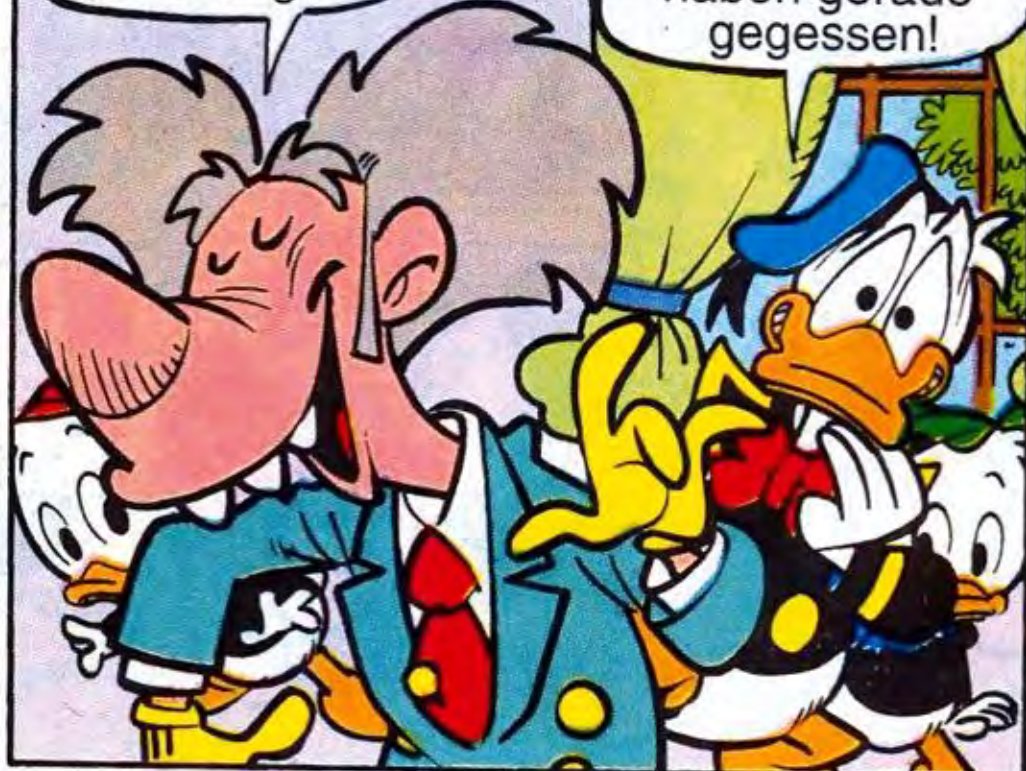
Ja, das ist tatsächlich das Haus von Dr. Dr. Waldemar Holzwurm, Professor für Sägologie und Bretterkunde an der Universität von Baumhausen!

Bitte treten Sie näher!

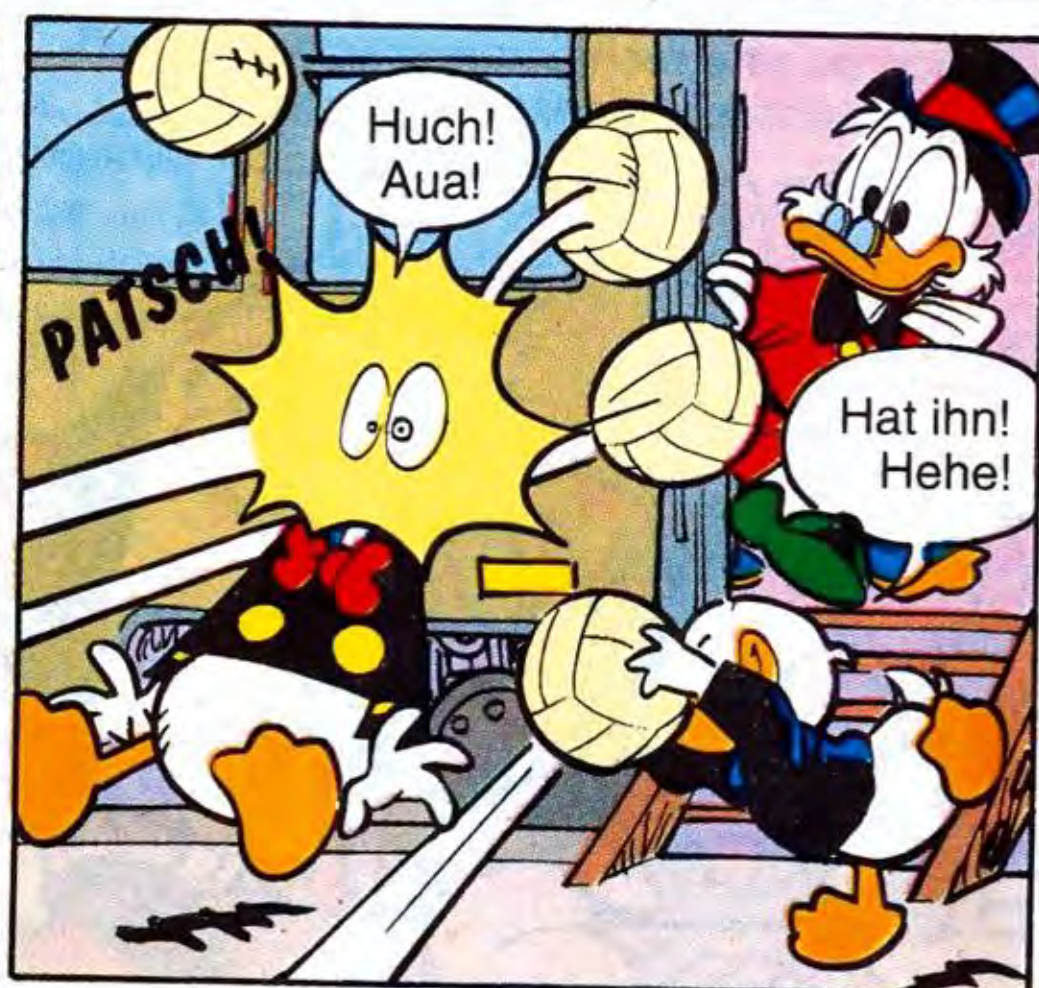
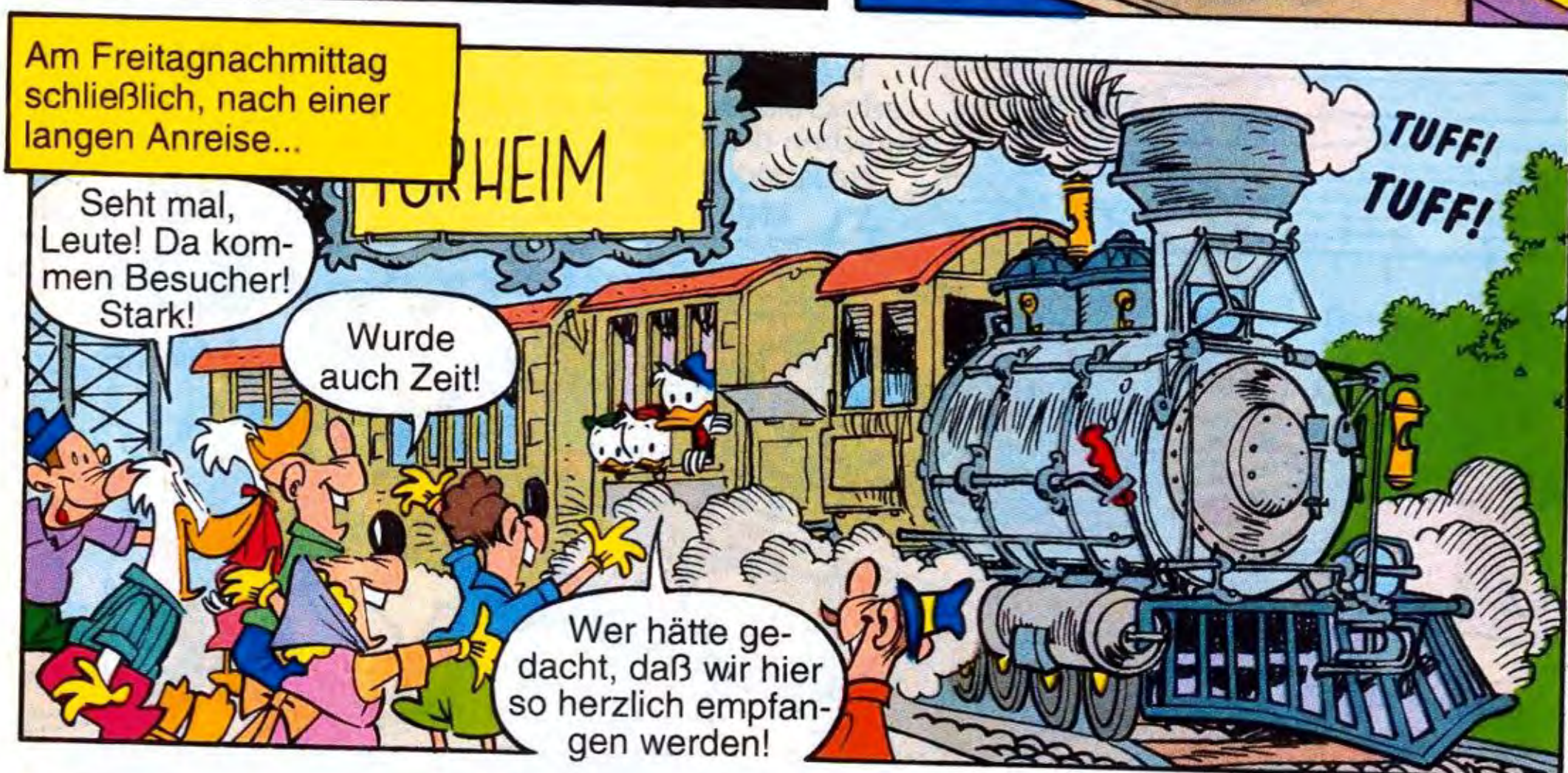


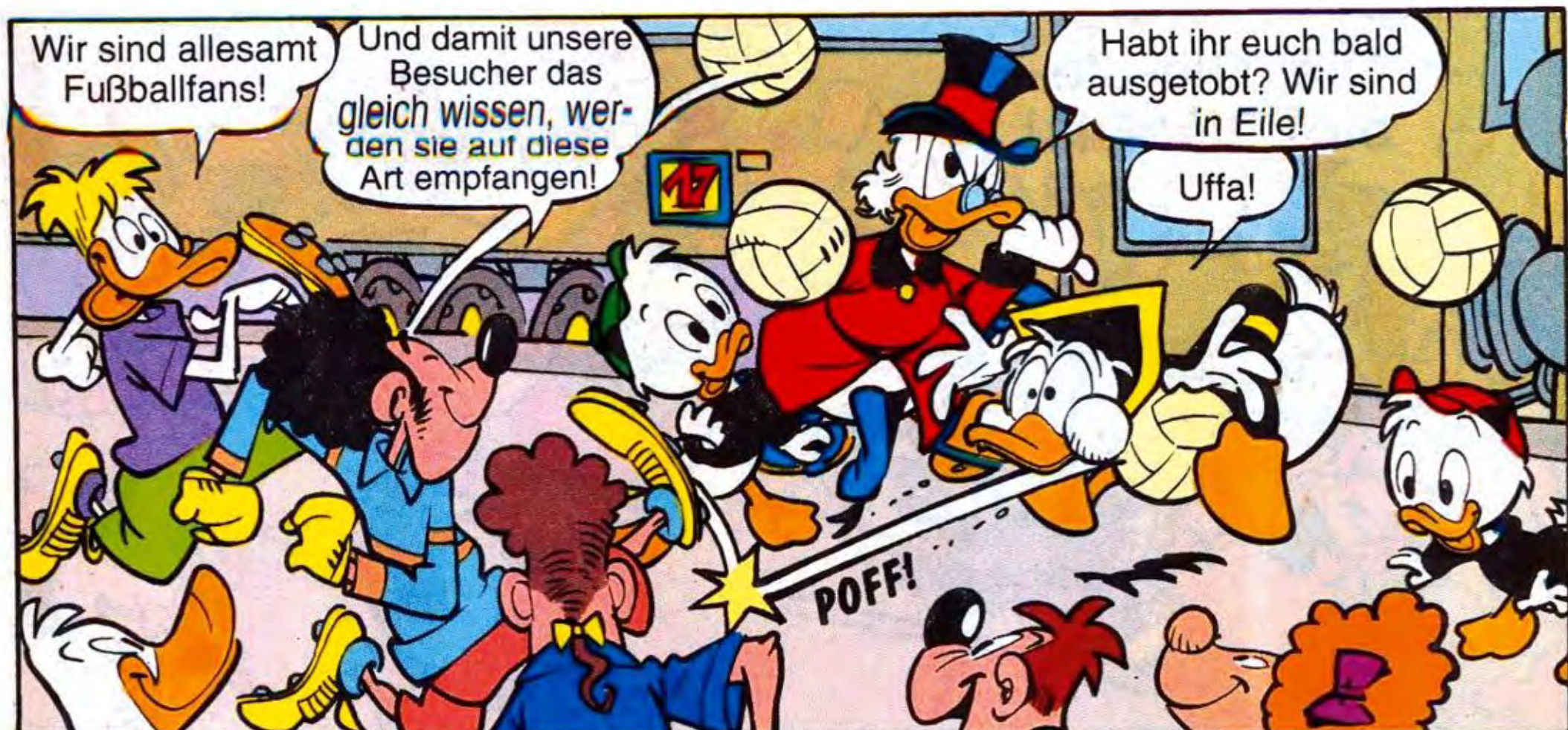
Darf ich Ihnen eine Kleinigkeit anbieten? Holzschnitzel in Tannennadelsirup vielleicht, oder Sägemehlknödel mit Harzfüllung?

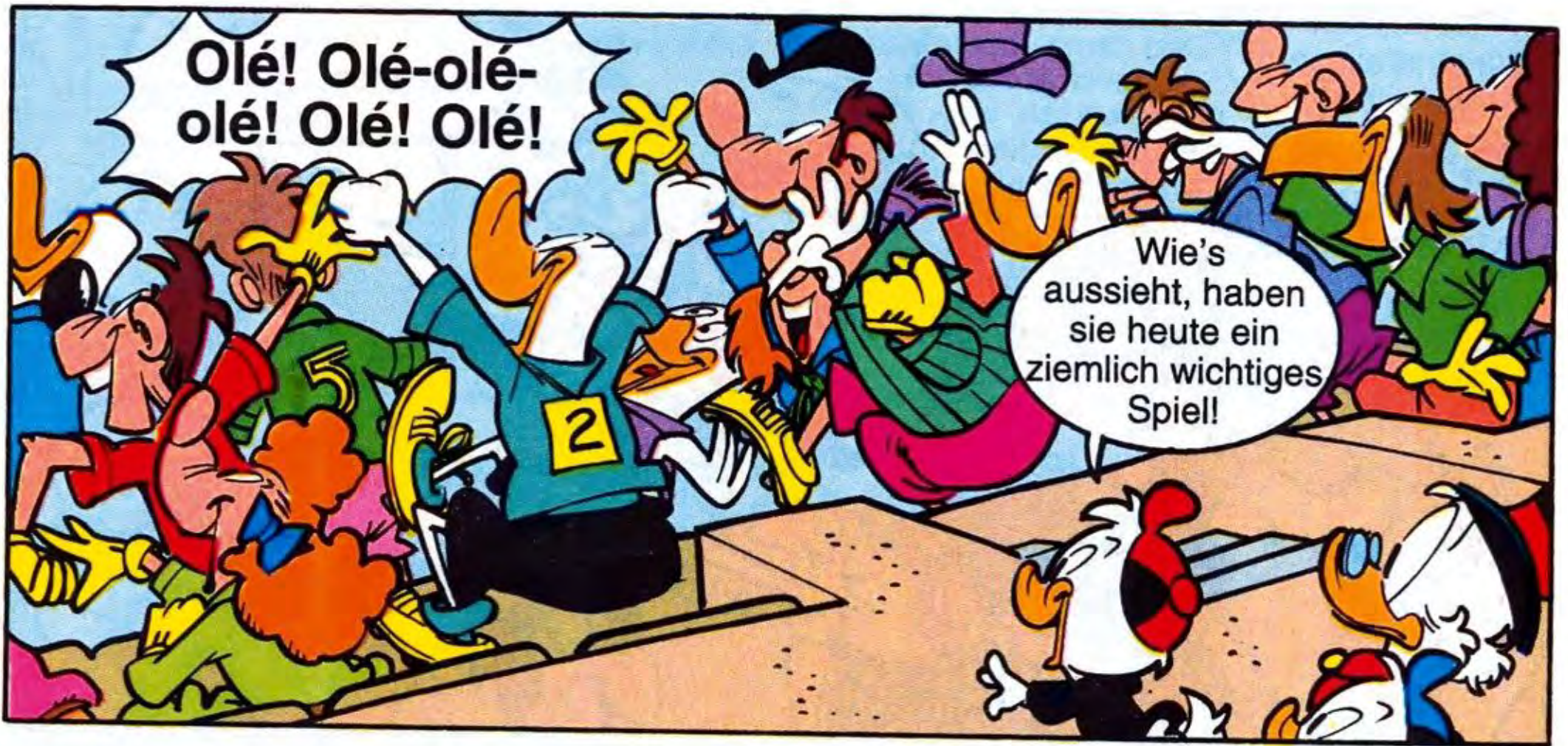
Äh... danke! Wir haben gerade gegessen!











Schließlich und endlich...

Danke! Danke! Gegen den Tabellenführer zu gewinnen, macht schon mächtig viel Spaß! Hehehe!

Ein großartiger Sieg war das! Ich gratuliere!



Durchtrainiert sehen die aber nicht aus!

Wozu auch? Bei denen macht doch die Trainerbank alles!



Äh... was für eine hübsche Bank!

Finden Sie? Hm! Sie sind doch kein gewöhnlicher Besucher, oder?



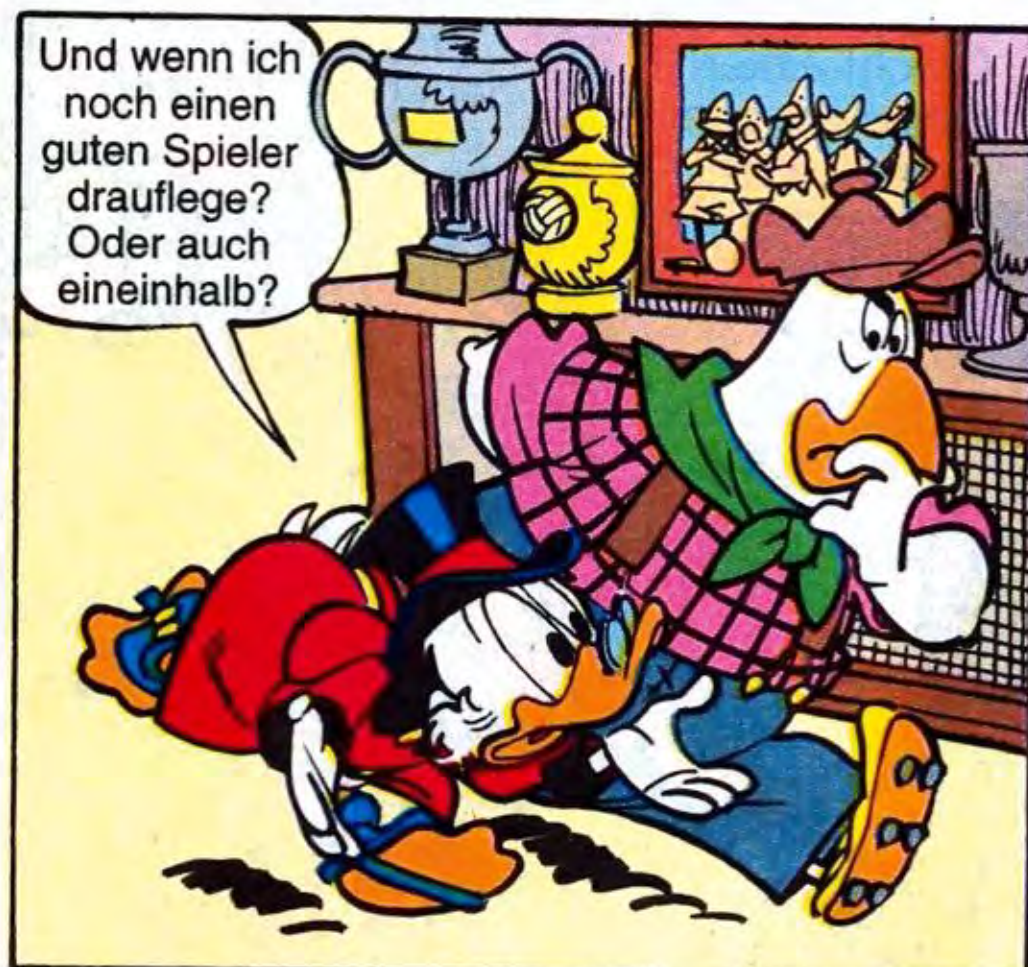
Hehe! Wie kommen Sie auf so was?



Sie interessieren sich für meine Bank! Geben Sie's zu!

Wer? Ich? N-nie im Leben!





Am Sonntagnachmittag dann, im Stadion von Entenhausen...

Haben Sie mich verstanden? Vorwärtstürmen! Angreifen! Um den Ball kämpfen! Und keinen Meter zurückweichen!

Ja, ja! Ich habe verstanden!

Aber jetzt machen Sie, daß Sie wegkommen! In Kürze beginnt das Spiel! Und außerdem gehen Sie mir auf die Nerven!



Nanu!? Wie wird mir denn? Ich fühle mich auf einmal so gelassen und friedfertig!

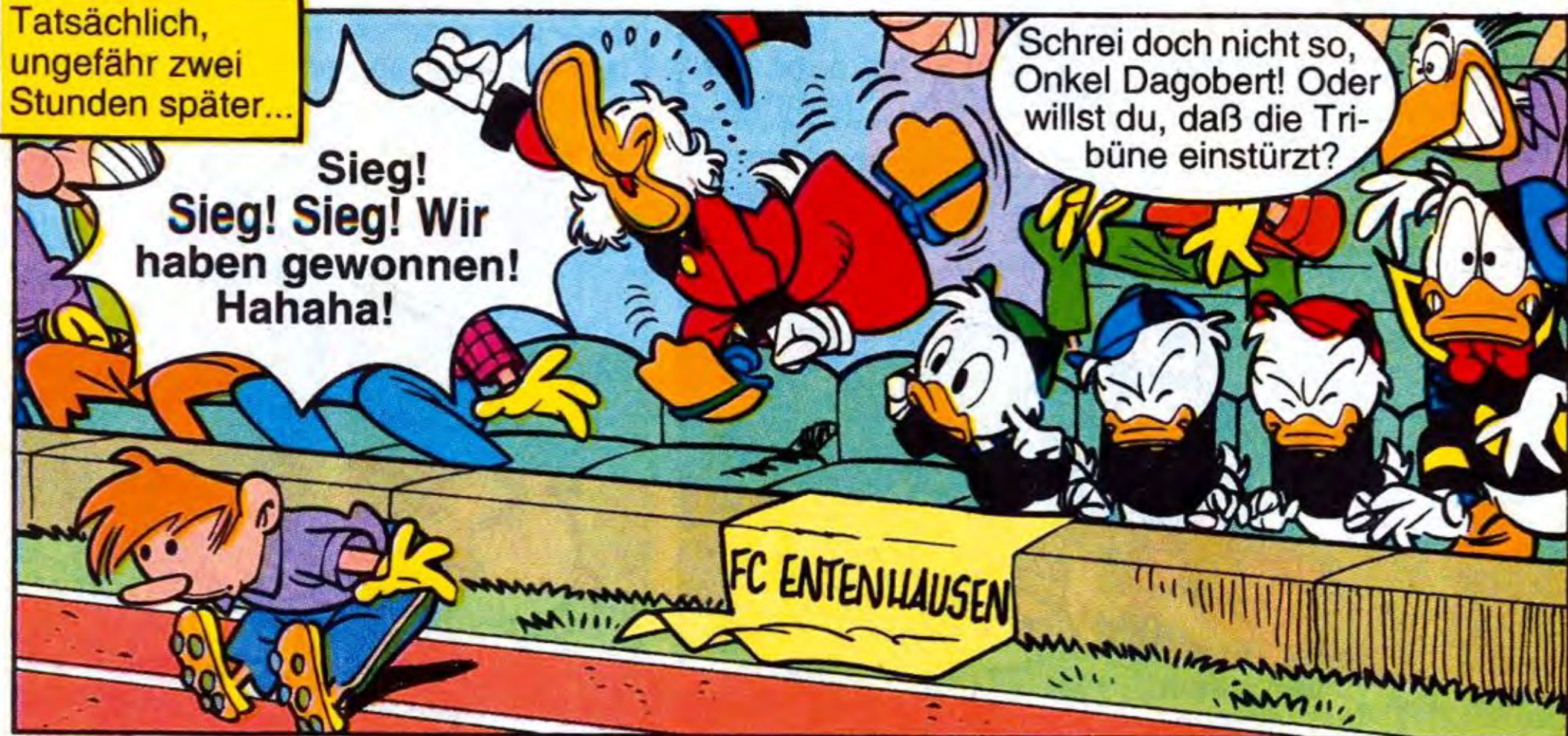
Sie scheinen ausnahmsweise mal recht zu haben! Die Bank funktioniert!

Bleiben Sie ruhig hier und sehen sich das Spiel an! Heute gewinnen wir!

Tatsächlich,
ungefähr zwei
Stunden später...

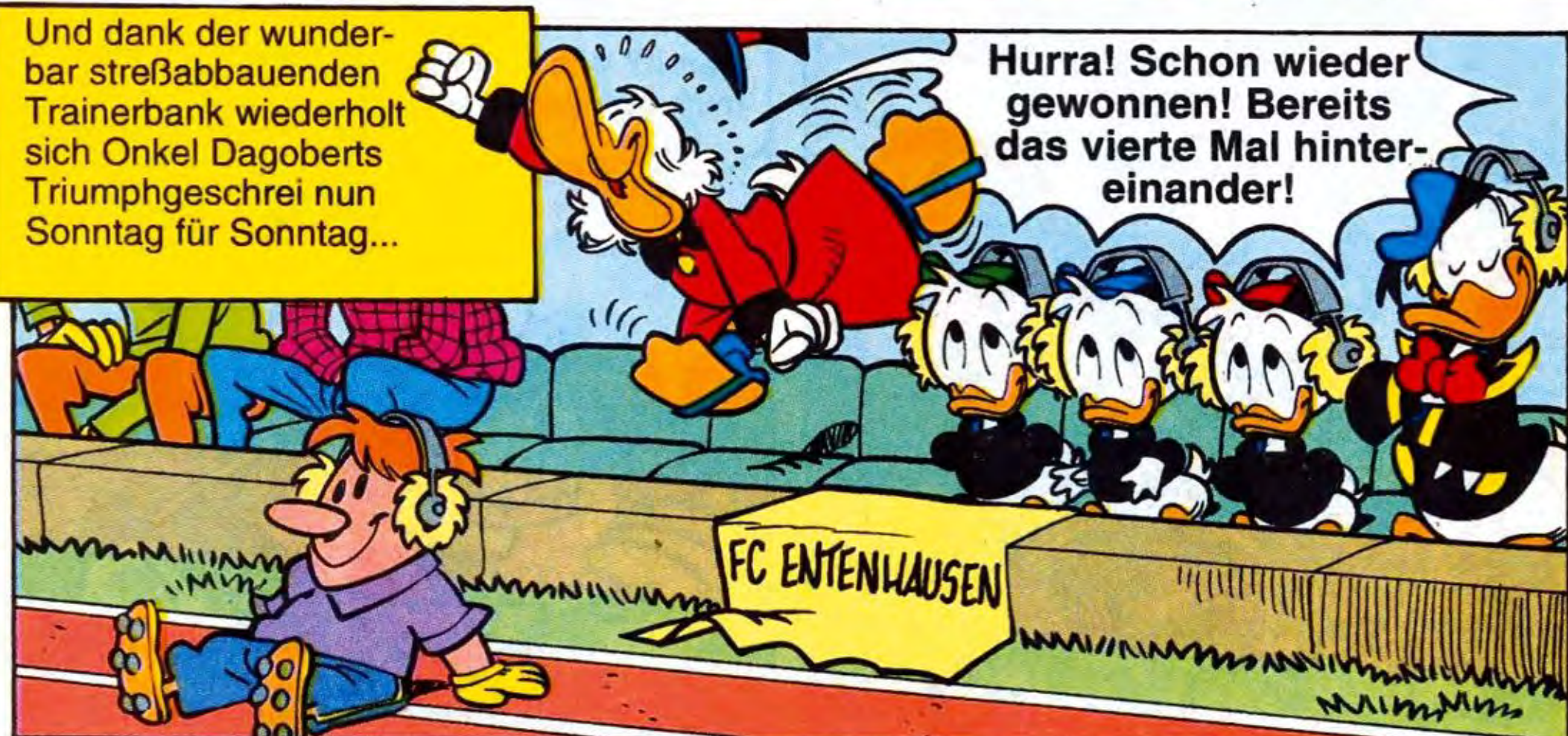
**Sieg!
Sieg! Sieg! Wir
haben gewonnen!
Hahaha!**

Schrei doch nicht so,
Onkel Dagobert! Oder
willst du, daß die Tri-
büne einstürzt?



Und dank der wunder-
bar streßabbauenden
Trainerbank wiederholt
sich Onkel Dagoberts
Triumphgeschrei nun
Sonntag für Sonntag...

**Hurra! Schon wieder
gewonnen! Bereits
das vierte Mal hinter-
einander!**



Ich muß den Spielern
zu dieser Leistung
gratulieren!

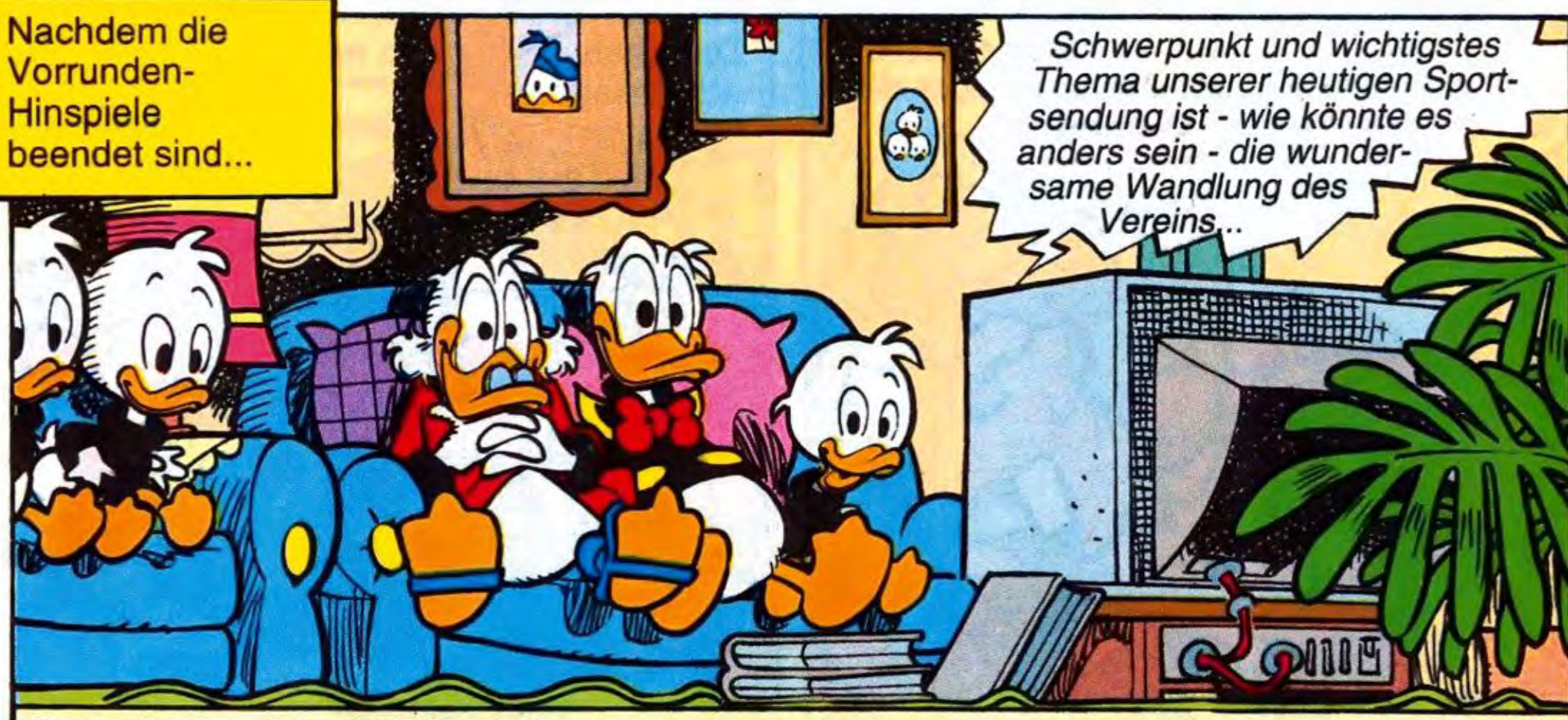
Und vor allem ihrem großartigen
Trainer!

Habt ihr das
gehört, Kinder?
Man hält es kaum
für möglich!





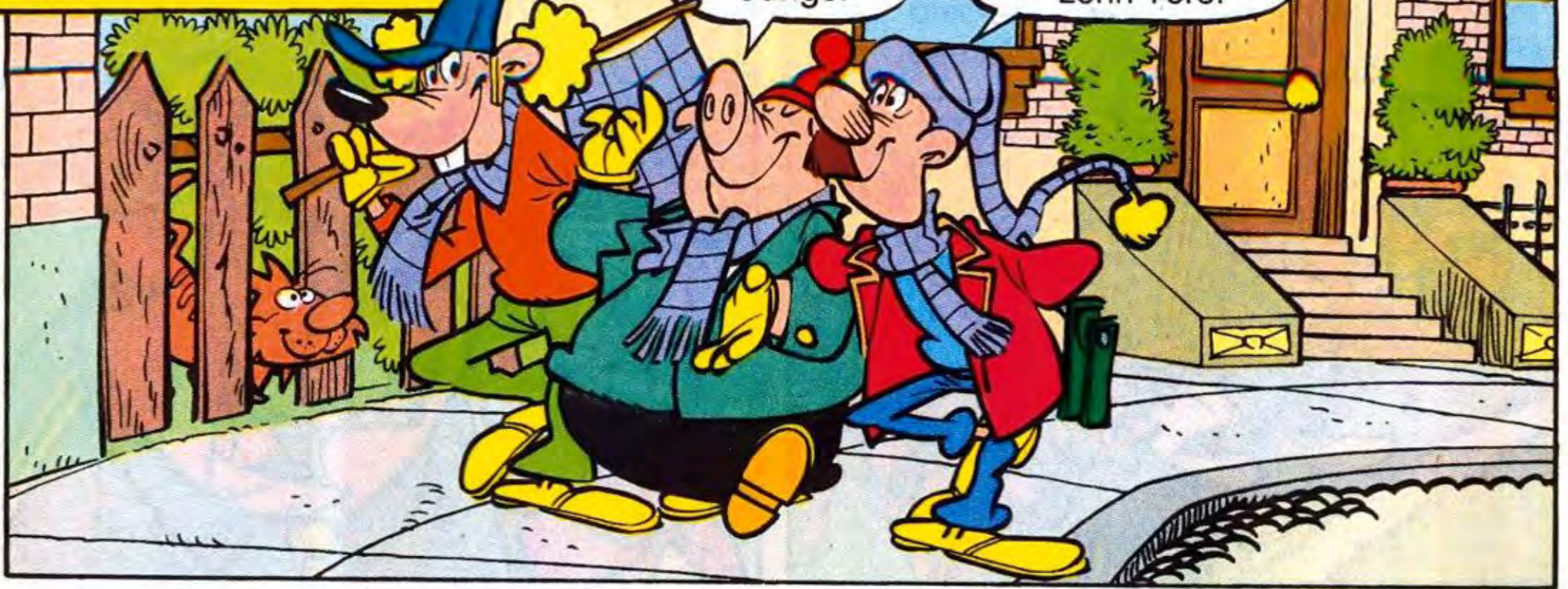
Nachdem die Vorrunden-Hinspiele beendet sind...



Fröhlich und voller Zuversicht begibt man sich zum ersten Spiel der Rückrunde...

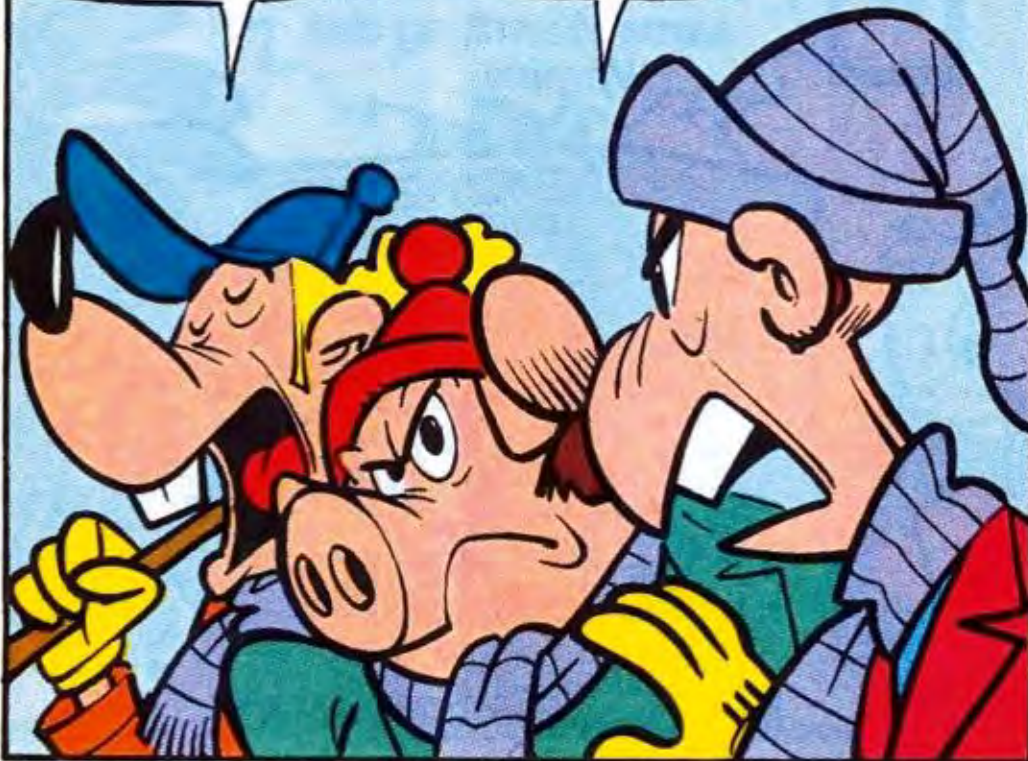
Heimspiel gegen das Schlußlicht der Tabelle! Ich wette, das gibt ein Schützenfest, Jungs!

Logo! Denen verpassen wir gut und gern zehn Tore!



Ach was! Fünfzehn sind das mindeste!

Was versteht ihr denn davon? Zwanzig kriegen die! **Zwanzig!**



Zehn hab' ich gesagt!

Von wegen! **Fünfzehn!**

Zwanzig! Kapiert?



PATSCH!

ZACK!

Du hast es gerade nötig!

Keine Ahnung von Fußball!

KNUFF!

Typischer Sonntagskicker!

KLATSCH!

BONG!



Halt! Stopp! Wollt ihr wohl aufhören?

Wie?

Was?





Am nächsten
Abend...

...errang Schlußlicht
Hahnbach einen
sensationalen 7:0-
Sieg über Enten-
hausen!

Furchtbar! Ich
glaub's immer
noch nicht!

Tja, wie heißt es doch?
Der Ball ist rund!



Solche Ausrutscher
kommen eben vor! Haupt-
sache, sie rappeln sich
wieder auf!



Schließlich hab' ich den Meistertitel
schon auf ihre Trikots nähen
lassen!

Oje!



Am zweiten Tag
der Rückrunde...

Schon wieder verloren!
Diesmal gegen die
Vorletzten!

Nieder mit dem
Präsidenten!

Nur die Ruhe, Leute!
Das wird schon!



Lassen
Sie sich
einsalzen,
Duck!

Fünf weitere Spieltage und ebenso viele Niederlagen später...

Hier haben Sie Ihre Bank zurück! Die taugt nichts!

Das hätte Ihnen eigentlich von Anfang an klar sein müssen!



Wie? Was wollen Sie damit sagen?

Überlegen Sie doch mal: Wenn die Bank wirklich beim Siegen helfen könnte...



...wären wir längst aufgestiegen!



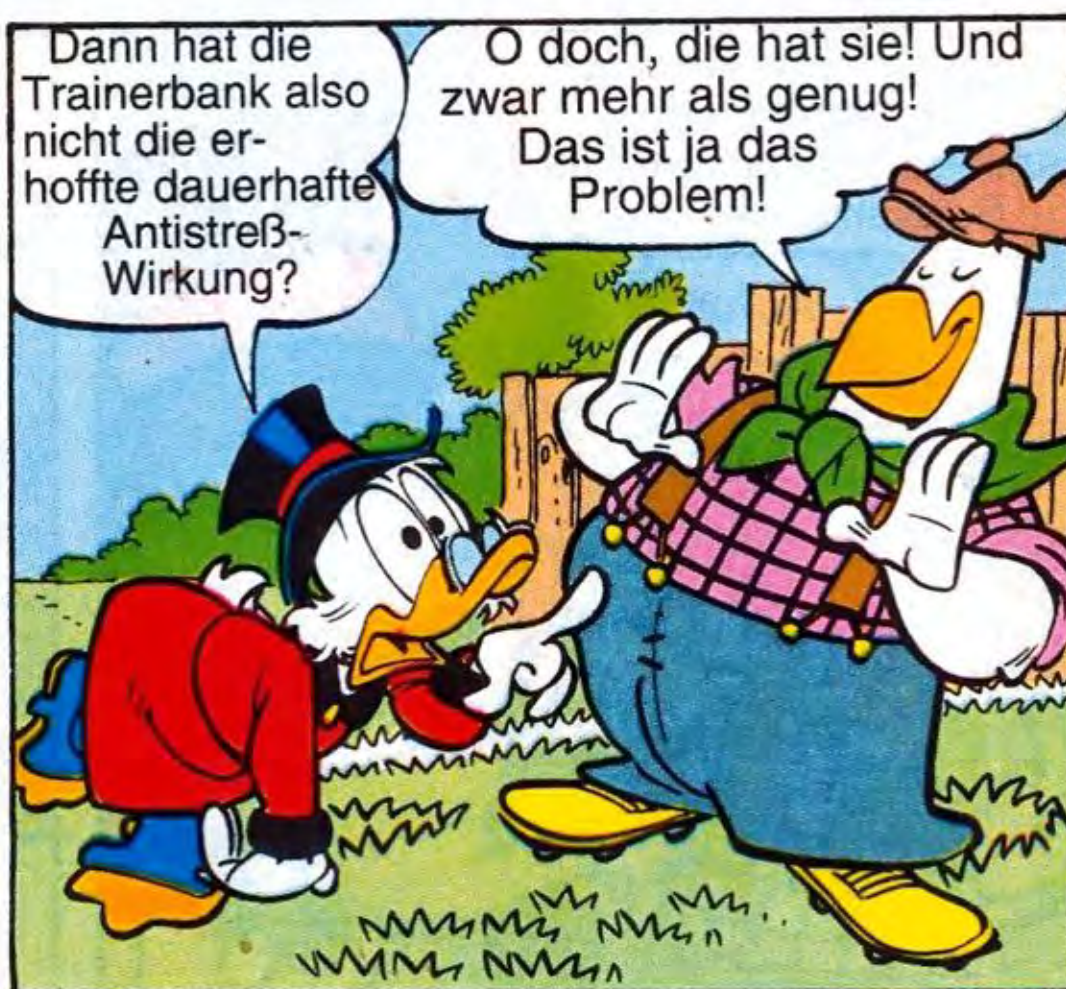
Aber wir sind nach wie vor in der Amateurliga! Hat Ihnen das nicht zu denken gegeben?

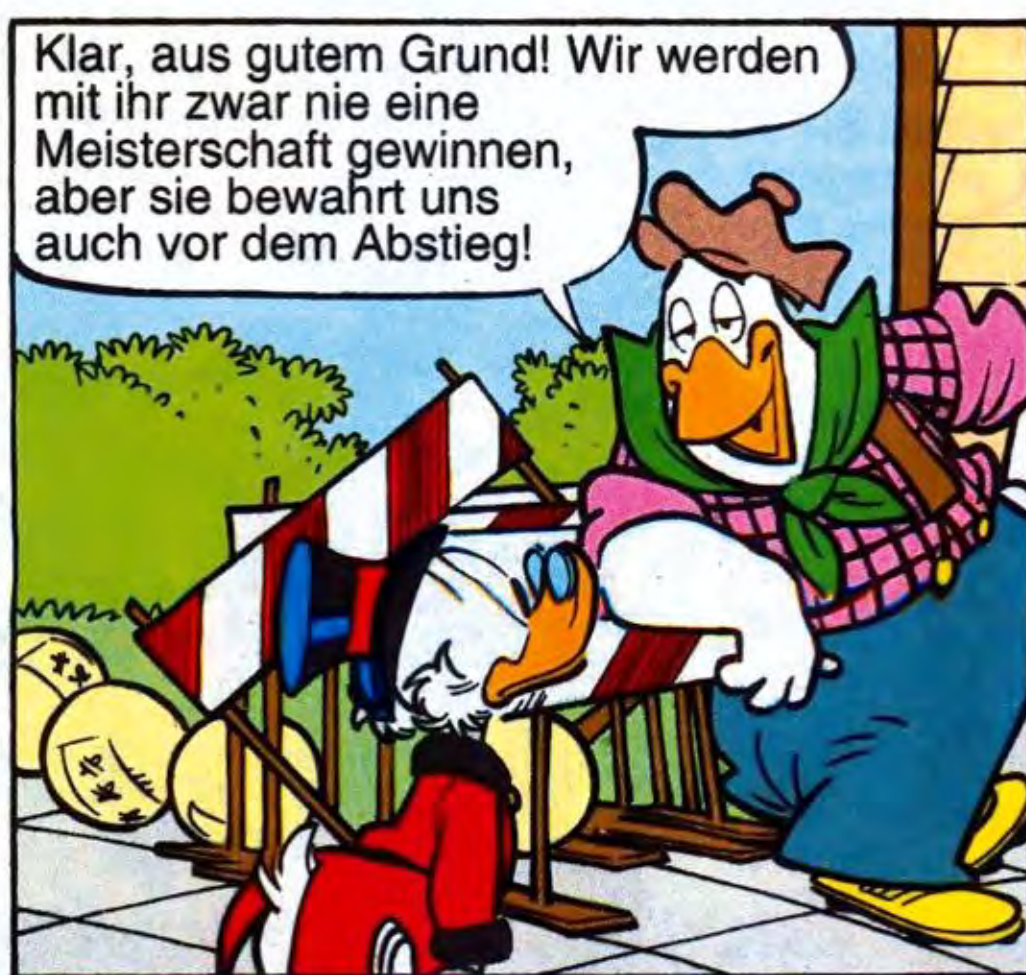
Ups!

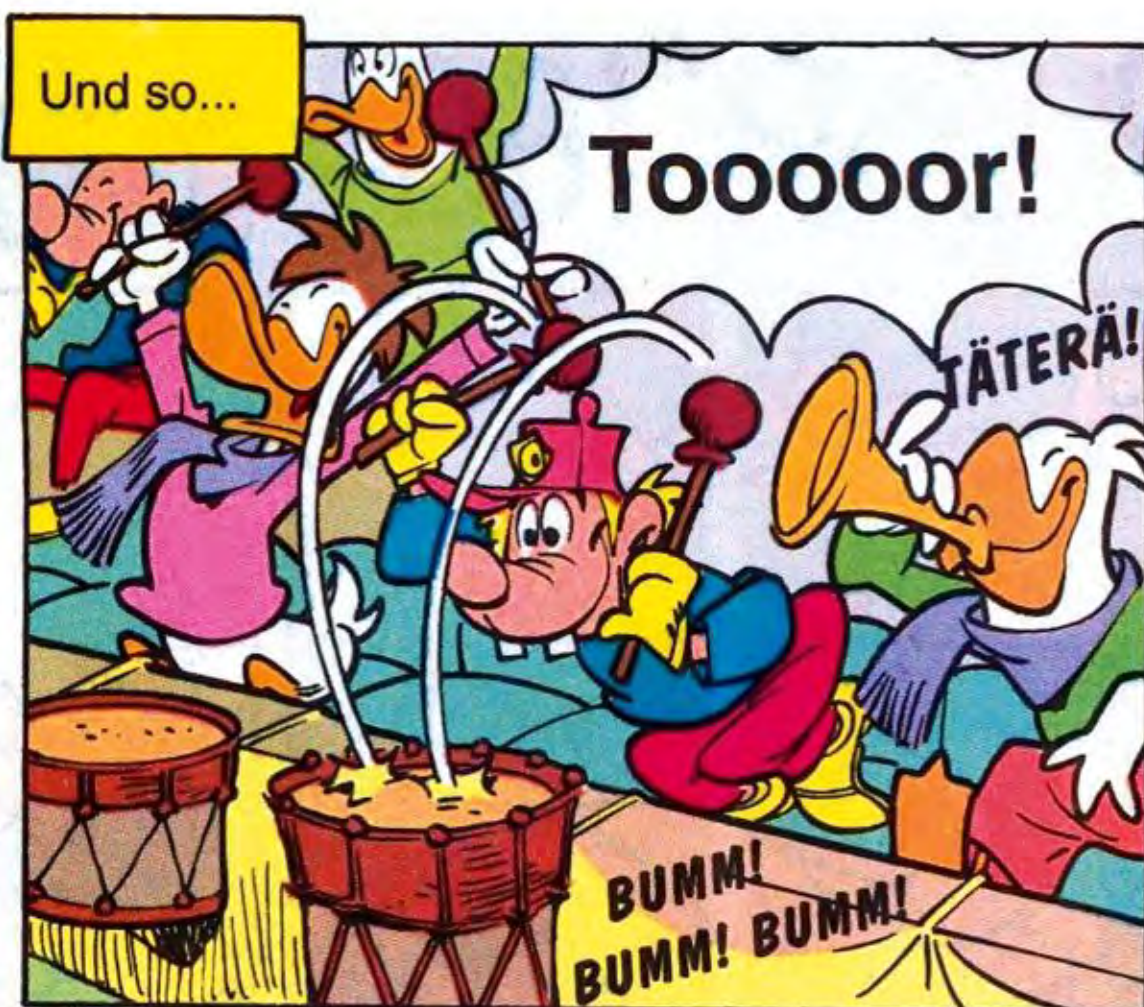


Dann hat die Trainerbank also nicht die erhoffte dauerhafte Antistreib-Wirkung?

O doch, die hat sie! Und zwar mehr als genug! Das ist ja das Problem!





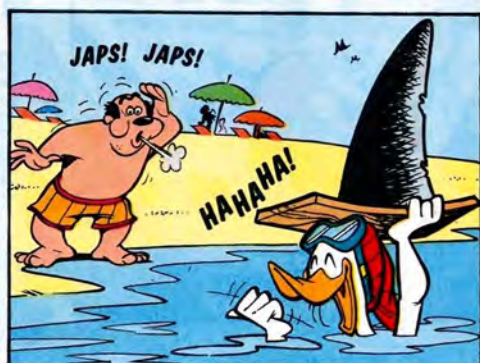


ENDE

„DUSSEL“IGER

WALT DISNEY

FERIENSPASS 2



EIN FALL FÜR MICKY: DIE FRAU IN ZARTROSA

Ach du meine Güte, schon vier Uhr früh!
Dann bleiben mir ja nur noch acht Stunden,
um die Frau in Zartrosa zu finden! Wenn's
nicht klappt, bin ich weg vom Fenster!

DING! DONG!
DING! DONG!

Ächz! So schwach habe ich mich noch nie gefühlt! Offenbar zeigt das Gift, das sie mir verabreicht hat, bereits Wirkung! Das wird doch nicht der letzte Fall sein, an dem ich jemals arbeite?

BUS-
HALTE-
STELLE

Uff! Vielleicht hat Kommissar Hunter ja etwas herausgekriegt! Am besten, ich geh' ins Büro zurück!

Und gerade, als Micky die Tür öffnet...

Oh, ein Fax! Das muß von Kommissar Hunter sein! Dann wird doch noch alles gut! Sicher hat er die Frau in Zartrosa identifiziert!

SURRRR!

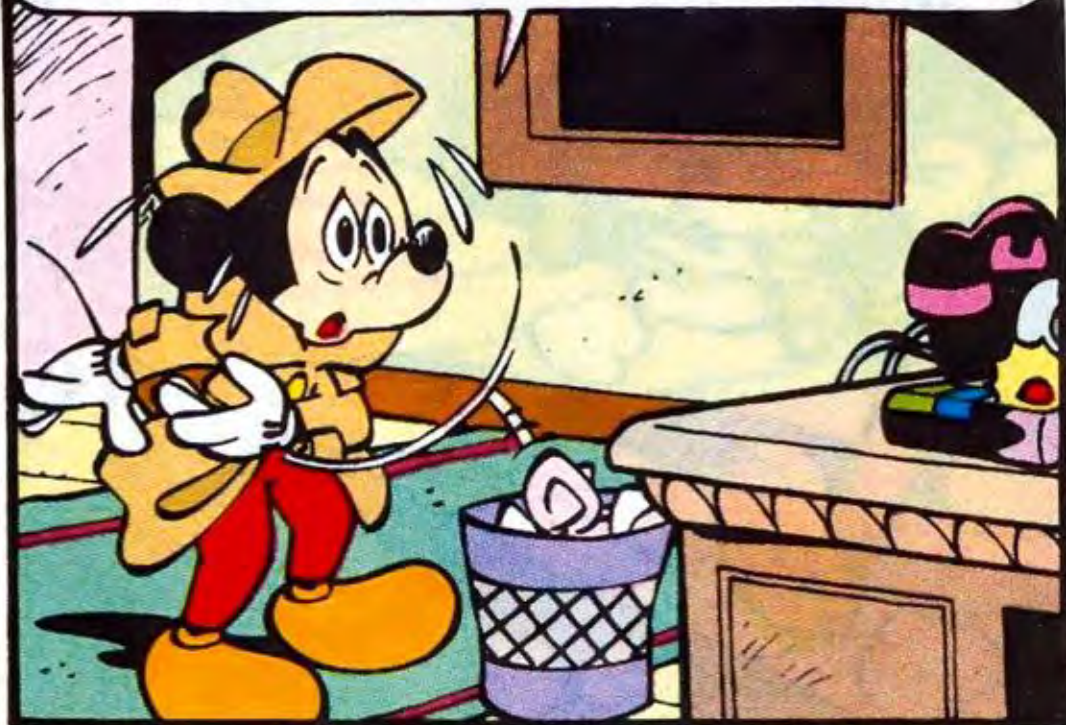
Von wegen! Es ist nicht vom Kommissar, sondern von **ihr**!

RATSCHI!

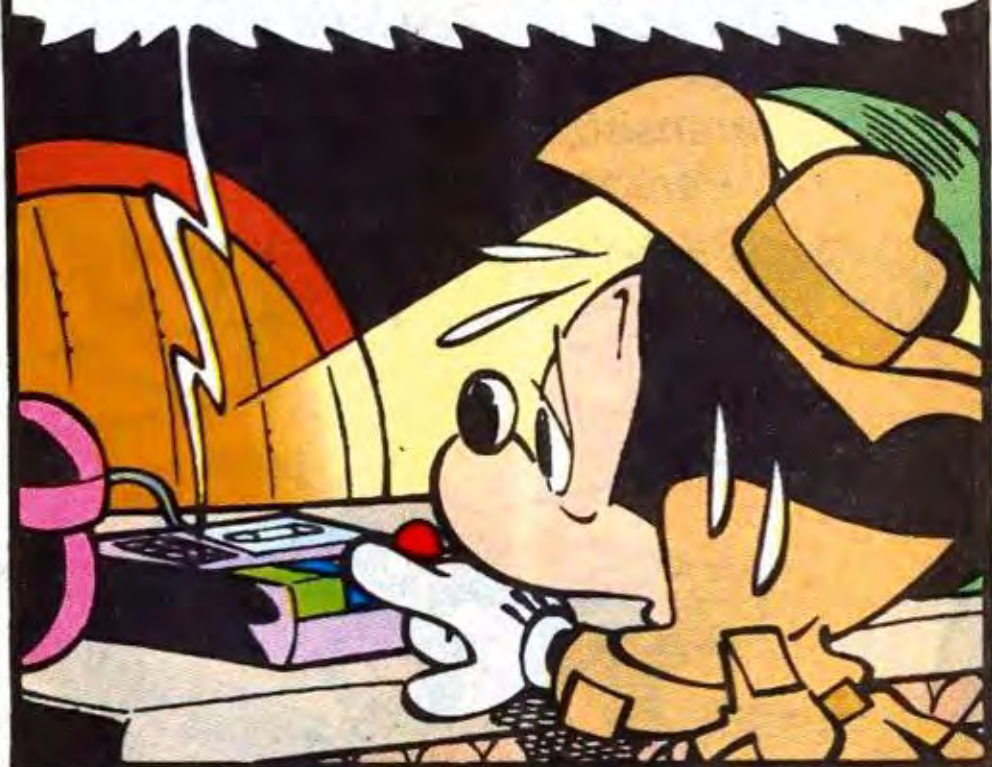
„Hallo, Micky! Wie geht's, wie steht's? Schon am Verzweifeln? Du weißt doch, deine Zeit läuft ab! Beeil dich und finde mich, sonst ist's endgültig um dich geschehen!“

Nicht zu fassen! Jetzt treibt diese Person auch noch ihren Spott mit mir!

Mal sehen, ob Kommissar Hunter auf Band gesprochen hat! Er wollte zurückrufen!



Ich bin's nur, die Frau in Zartrosa! Hoffentlich hast du schon dein Testament gemacht! Wir wollen doch nicht, daß sich deine Erben über dich ärgern! **Kicher!**



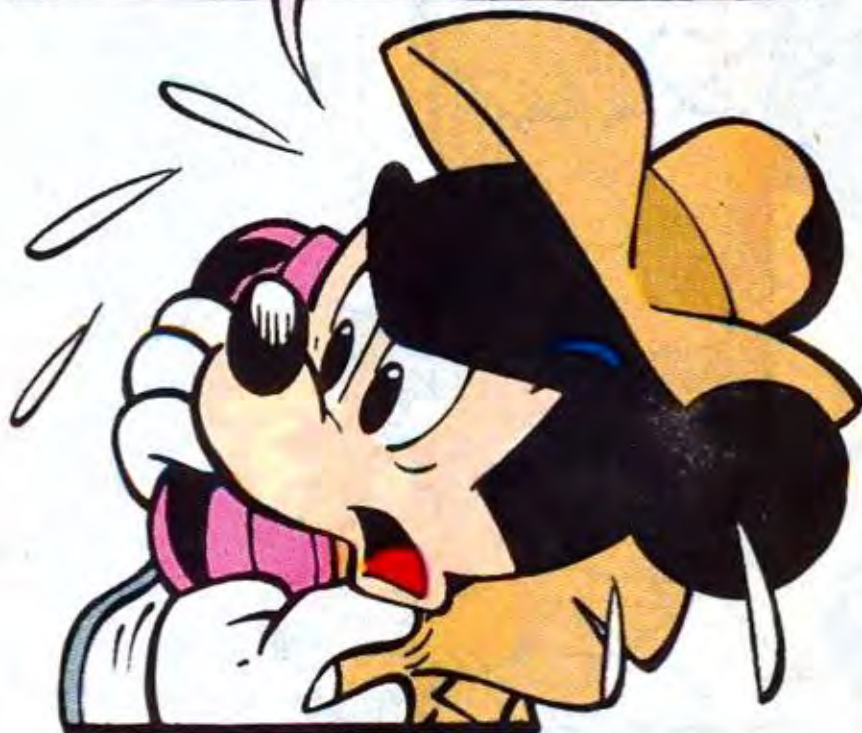
Verflixtes Weibsstück! Na warte, wenn ich dich in die Finger kriege!



Wie bitte? Ich glaub's nicht, jetzt geht sie aber entschieden zu weit!



Hör zu, Schwester! Sag mir, wo du bist, oder gib Ruhe! Dein ewiges Katz-und-Maus-Spiel steht mir bis hier!



Nicht doch, Herr Maus! Hier spricht Kommissar Hunter!

Oh! Tut mir wirklich leid! Wissen Sie, ich bin schon völlig mit den Nerven runter!





Aber zur Sache, Herr Kommissar! Sie haben die Frau doch hoffentlich gefunden, oder?

Glauben Sie mir, Herr Maus, ich bedaure es sehr! Aber zur Zeit fehlt noch jede Spur von ihr! **Seien Sie versichert, daß ich alles daransetze, diese vermaledeite Person aufzustöbern!**



Die Streifenbeamten sind informiert, und meine Jungs im Labor arbeiten rund um die Uhr daran, das Gift zu analysieren und ein Gegenmittel zu entwickeln!

Außerdem lasse ich gerade die Fingerabdrücke auf dem Glas überprüfen, aus dem Gräfin von Reutersbach getrunken hat!



Geben Sie die Hoffnung nicht auf, Herr Maus! Halten Sie durch!

Danke, Herr Kommissar! Bis später!



Ich kann nicht einfach tatenlos hier herumsitzen! Am besten sehe ich mir mal das seltsame Gebäude gegenüber vom Hotel an!



Hm, und auf dem Weg dorthin gehe ich alles noch mal im Geiste durch! Es wäre wirklich nicht auszudenken, wenn ich was übersehen hätte!

Hergehört, Leute, ich habe gerade einen Mordsfall gelöst! Die nächste Runde geht auf mich!

Hergehört, Leute, ich habe gerade einen Mordsfall gelöst! Die nächste Runde geht auf mich!

Immer noch auf dem Bond-Trip, was?
Harhar! Sag mal, hast du nicht ein paar Infos
über den Ex-Mann meiner Klientin für mich?

Immer noch auf dem Bond-Trip, was?
Harhar! Sag mal, hast du nicht ein paar Infos
über den Ex-Mann meiner Klientin für mich?

Ein übler Laden! Hier verkehrt
nur der Abschaum der Detektive,
aber man ist im Gespräch!

Hallo, Micky! Was dagegen, wenn ich mir 'n Stuhl ranziehe und wir eine Runde palavern?

Würde wohl nichts nützen, wenn ich ablehnte, stimmt's, Ricko? Setz dich schon!



Hör zu, Kumpel! Ich arbeite gerade an einer Sache, die zäh ist wie eine Tonne Kaugummi! Wie wär's, wenn du mir hilfreich ans Bein trittst?

Wie's der Zufall will, bin ich zur Zeit ohne Auftrag! Worum geht's? Schieß los!



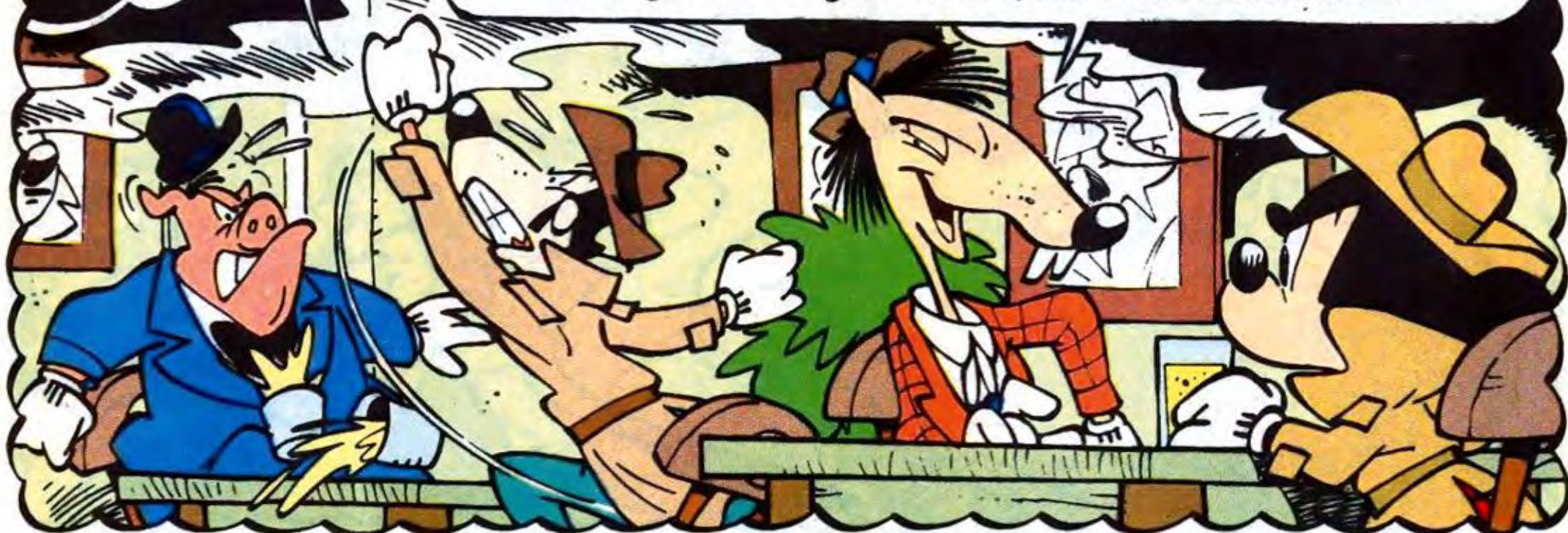
Gut! Oben am Monte Penunzo lebt ein reicher Knacker, weißt du? Und der hat eine Sammlung mit modernen Gemälden, die aussehen, als hätten Heerscharen ausgerasteter Affen sie fabriziert!

Mjam... aber trotzdem sind die Dinger allesamt unverschämt wertvoll!



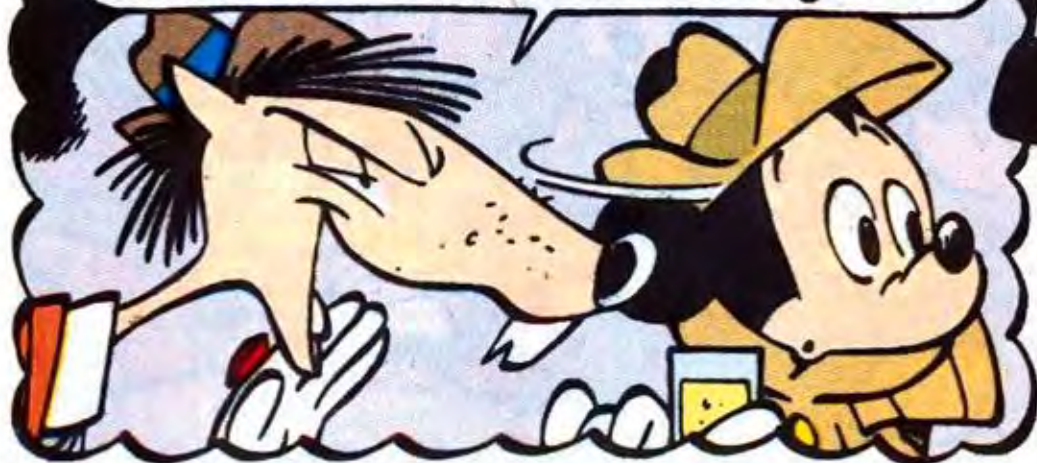
Du willst mir den Klienten abwerben? Na warte, du Lump!

Und weißt du, was passiert? Die Gemälde von dem reichen Fatzken verschwinden einfach! Eins nach dem andern, zack, zack – wieder eins weg! Und weil er glaubt, daß die Diebe Lösegeld verlangen werden, ruft er die Bullen nicht!



Statt dessen wendet er sich an mich,
und ich schnüffle los! Jetzt kommt
der Hammer! Am nächsten Tag hängen
alle Gemälde wieder an den Wänden!

Da kratze ich mich natürlich am
Kopf und grüble, wie das möglich
ist! Hast du nicht 'ne Ahnung?

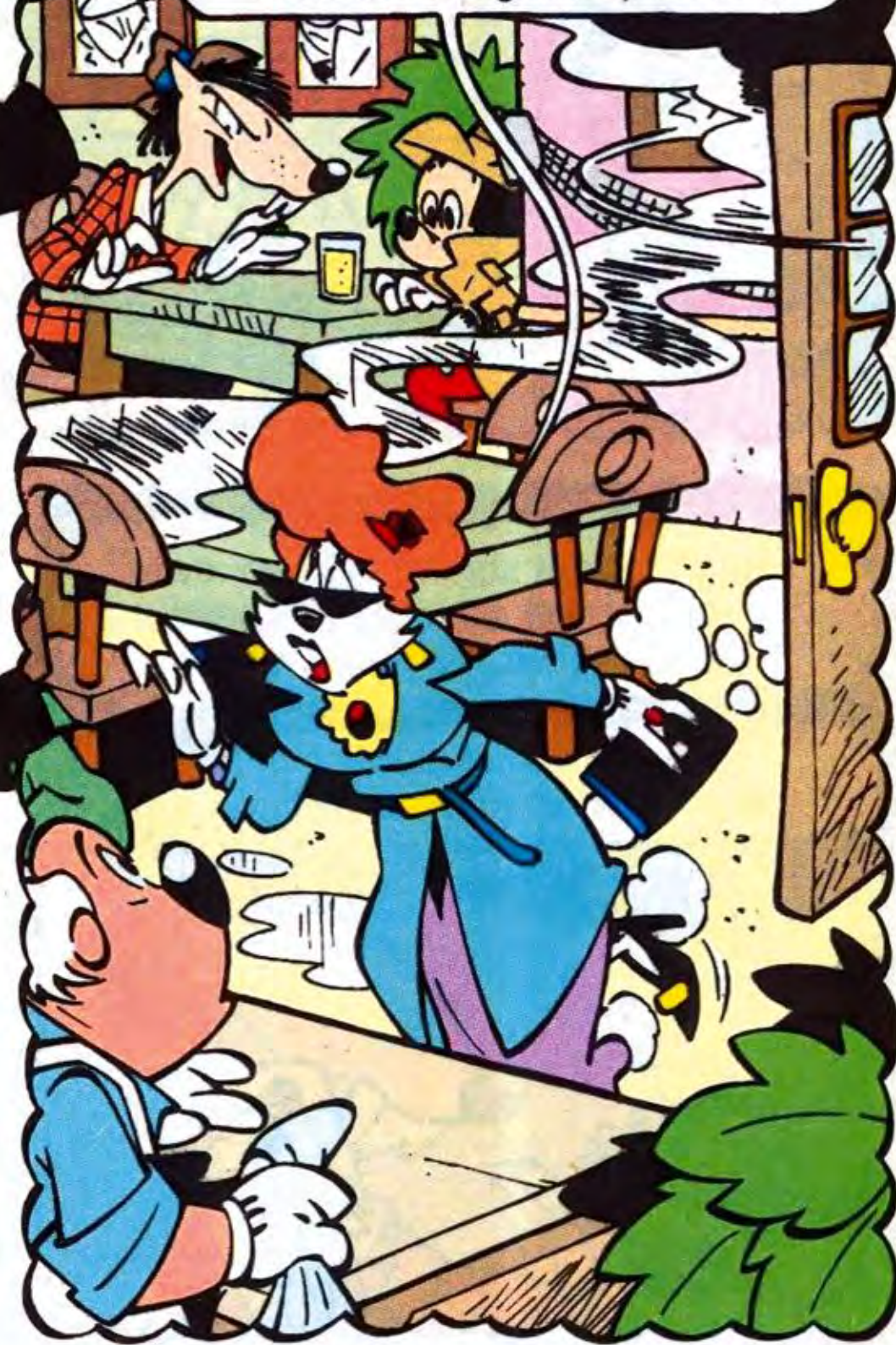


Das bin ich, mein Fräulein!
Kommen Sie und sagen Sie mir,
was ich für Sie tun kann!



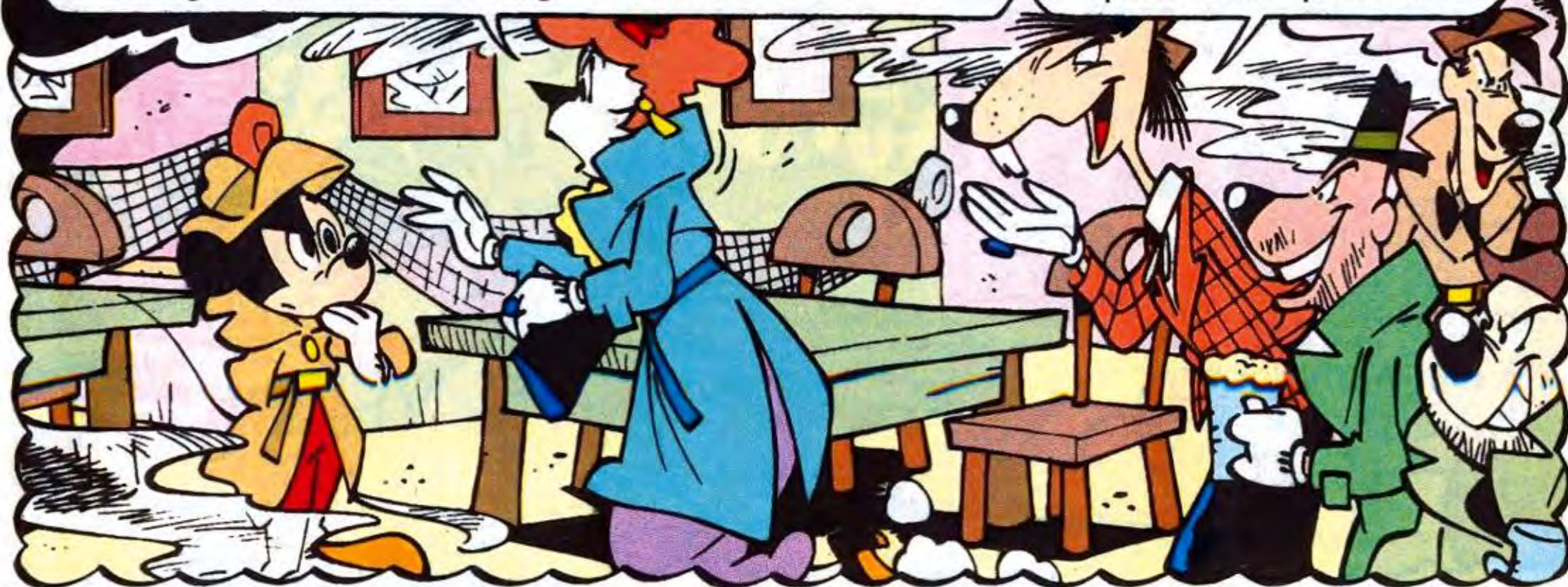
Alle Wetter! Das ist ja eine echt
scharfe Braut! Was macht eine wie die
denn in so einer üblen Spelunke?

Ach, entschuldigen Sie bitte!
Können Sie mir wohl sagen, ob ein
gewisser Herr Maus hier ist? Ich
muß ihn dringend sprechen!



Ich heiße Runhilde, Herr Maus, und bin verheiratet!
Mein Mann ist Graf Raimund von Reutersbach! Können
wir irgendwo unter vier Augen miteinander reden?

Nur zu, Micky! Über
meinen Fall können wir
später noch quasseln!





Schnief! Herrje, und jetzt sind mir auch noch die Taschentücher ausgegangen! Würden sie mir wohl welche besorgen?

Selbstverständlich!
Ich bin gleich wieder da!



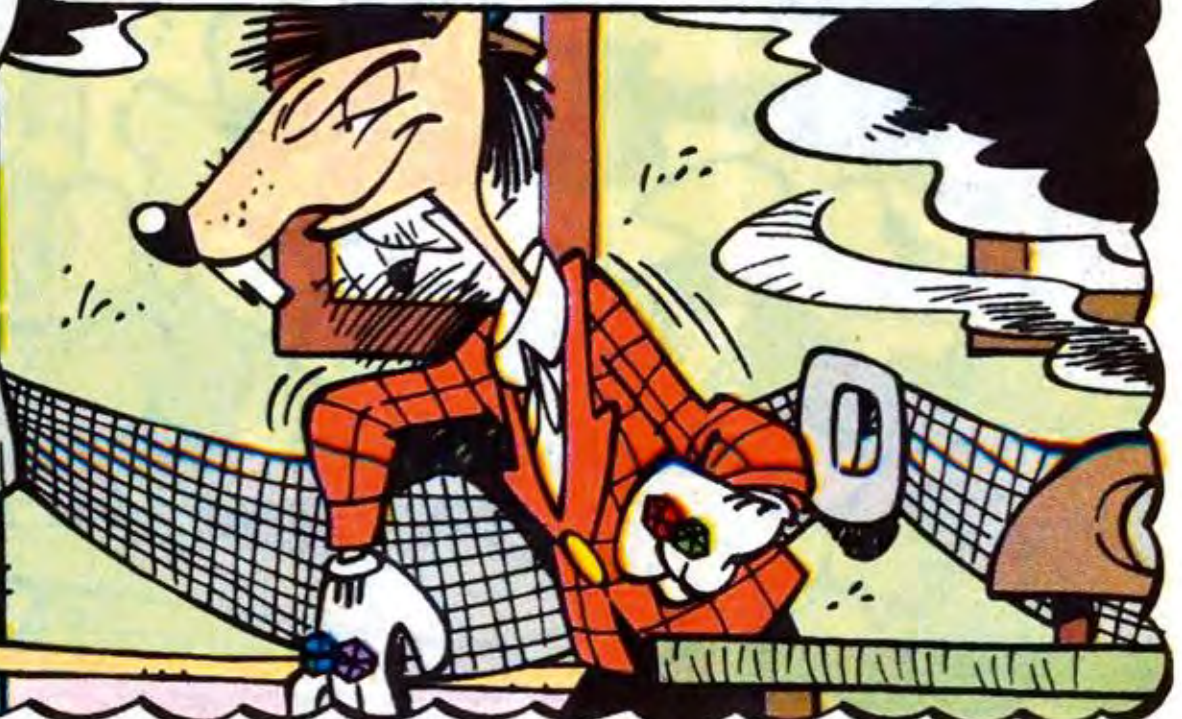
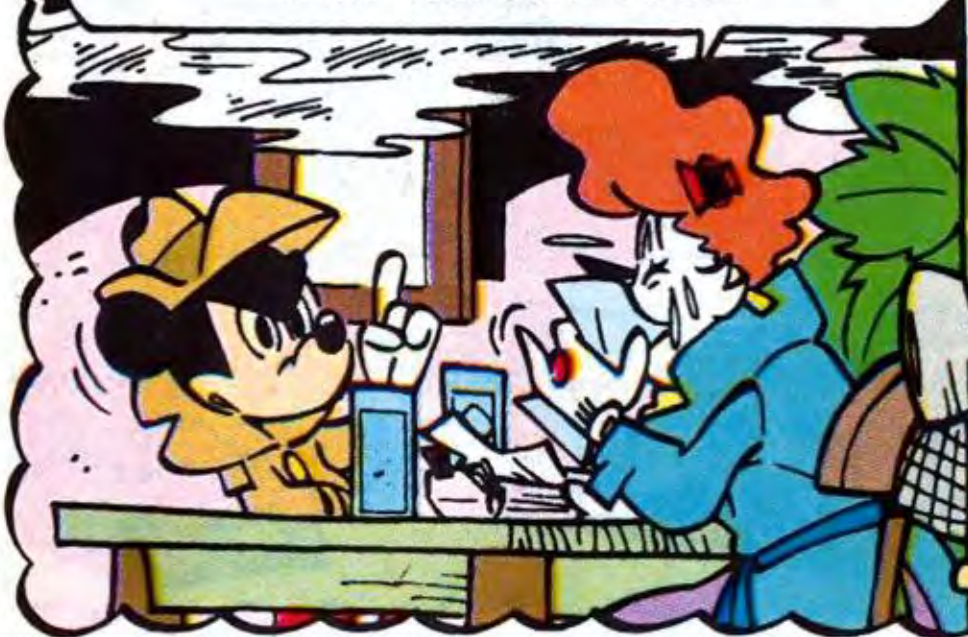
Hier! Jetzt erzählen Sie mal!

J-ja, danke! **Schluchz!**
Es geht um meine Kette...
ein Diamant-Halsband!
Vorhin habe ich sie aus
dem Safe genommen, weil
ich wissen wollte, ob sie zu
meinem neuen Kleid paßt!



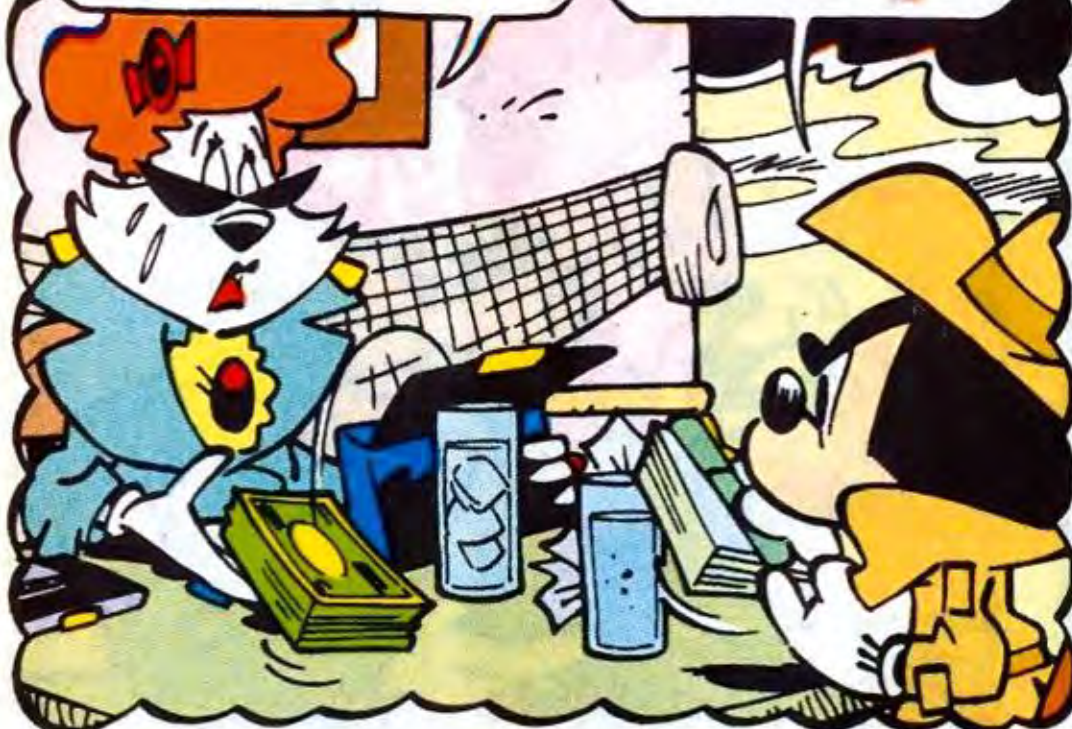
Wissen Sie, heute abend ist ein wichtiger Ball, und da wollte ich das Halsband tragen! Aber als das Telefon klingelte, habe ich es zur Seite gelegt, und nach dem Gespräch lag es nicht mehr auf dem Tisch!

Schluchz! Das Diamant-Halsband ist seit Jahrzehnten im Familienbesitz meines Mannes! Er darf nicht erfahren, daß man es gestohlen hat! Bitte, Sie müssen es finden!



Geld spielt dabei keine Rolle! Hier haben Sie zweihundert Taler Vorschuß!

In Ordnung, aber zuerst benötige ich mehr Fakten!



Lag das Halsband in der Nähe eines offenen Fensters? War es versichert? Wenn ja, wie hoch?

Nun, es gibt zwar ein Fenster über dem Tisch, aber das war verschlossen! Hier ist ein Foto des Halsbandes!



Es war übrigens nicht versichert, Herr Maus! Wenn es um derlei Dinge geht, ist mein werter Mann, Graf von Reutersbach, ein wenig altmodisch!

Hm, verstehe... nettes Kettchen!



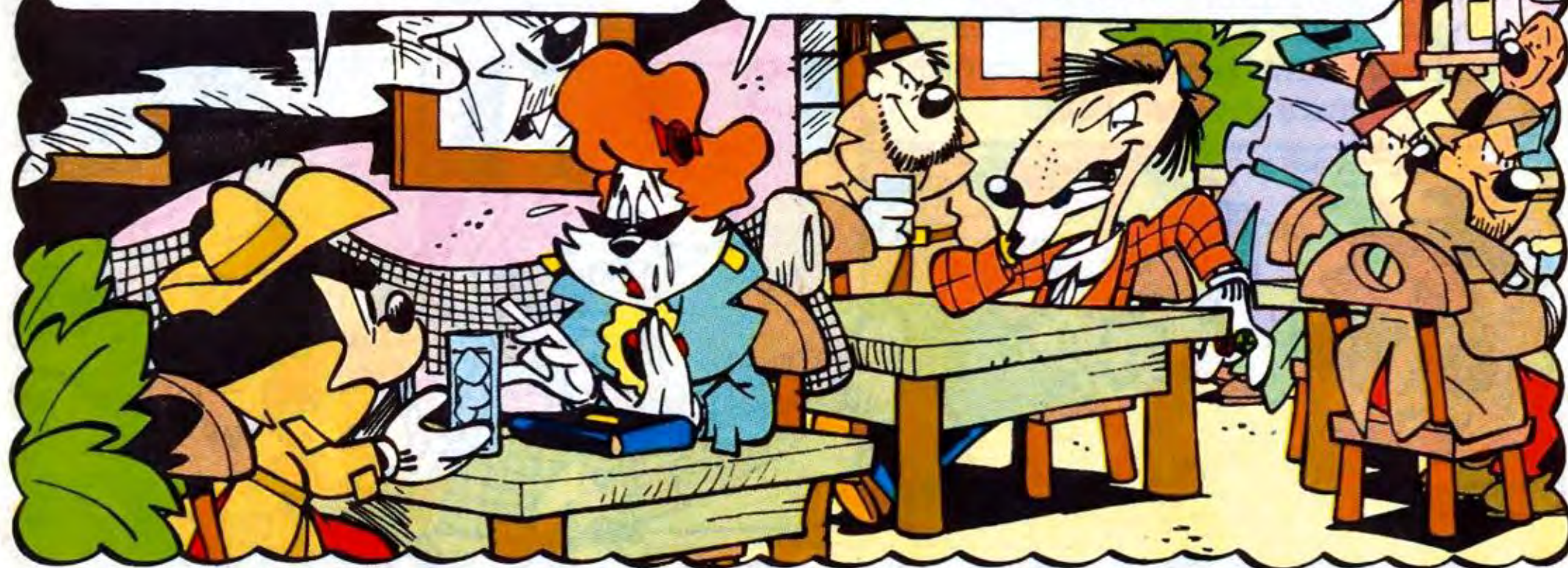
Ich werde den Tatort besichtigen müssen! Wo, sagten Sie doch gleich, hat sich das Verbrechen ereignet?

In der Fürstensuite des Hotels Schickele! Möchten Sie auch eine Zigarette?



Nein danke, ich rauche nicht! Wer hat alles einen Zimmerschlüssel? Und wo befand sich Ihr Mann?

Nun ja, mein Raimund war gerade unter der Dusche! Und außer uns hat keiner einen Schlüssel zur Suite!



Herrje! Ich habe mich einfach nicht getraut, es ihm zu erzählen! Und die Polizei habe ich lieber rausgehalten, damit er's nicht doch noch erfährt!

Ich flehe Sie an, Herr Maus! Finden Sie dieses Erbstück, und bringen Sie es mir so bald und diskret wie möglich zurück!



Versprechen kann ich nichts, aber ich werde tun, was ich kann!

Dann finden Sie's auch! Darauf stoßen wir an!



Prost, Herr Maus! Auf Ihr Wohl und einen erfolgreichen Abschluß des Falls!

KLIRRI!



Jetzt muß ich aber zurück auf die Party, zu der mein Mann und ich eingeladen sind! Wenn ich zu lange wegbleibe, wird er mißtrauisch!

Hier, bitte! Nehmen Sie meinen Schlüssel zur Suite! Ich halte Raimund auf der Party fest, so daß Sie in aller Ruhe im Zimmer nach Spuren suchen können!





Sicher hat die Gräfin sich wegen des Termins nur geirrt! Das wird sicher eine andere Party sein, die sie gemeint hat! Aber jetzt auf ins Hotel!



He, Micky! Der Rotschopf hat mir den Zettel hier in die Hand gedrückt! Ich soll ihn dir geben!

Na, so was! Seltsam, daß sie ihn mir nicht selber gegeben hat!



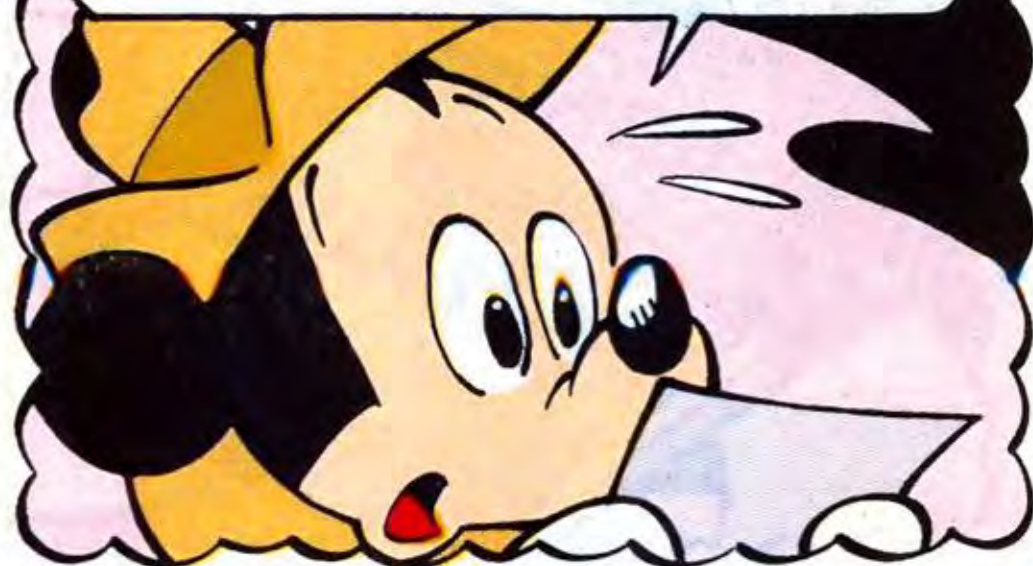
Hahaha! Offenbar hat das Täubchen ihn gelinkt!

Wie bitte?

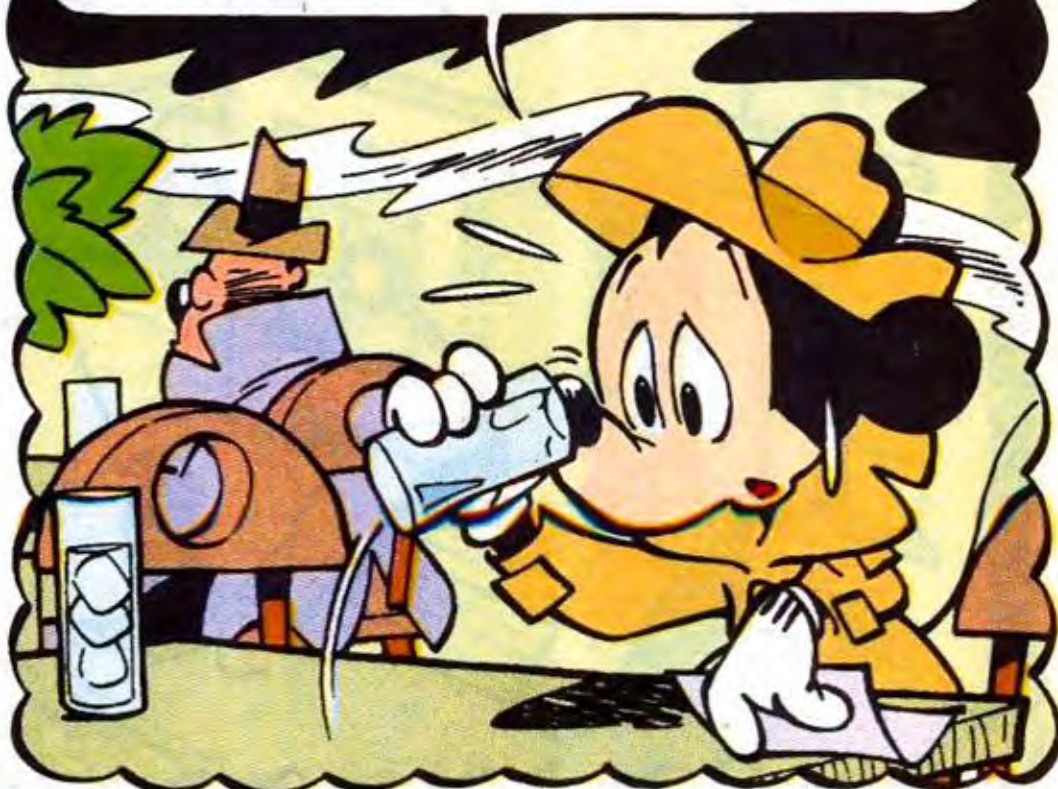
„Bald ist es mit dir aus und vorbei, Micky Maus! Der Tod ist dir gewiß!“



„Während du das hier liest, mein geliebter Feind, fließt bereits ein tödliches Gift durch deine Adern! Du willst den Grund wissen und wer ich bin? In meiner Suite im Hotel erfährst du mehr!“ Gezeichnet... „Die Frau in Zartrosa“!



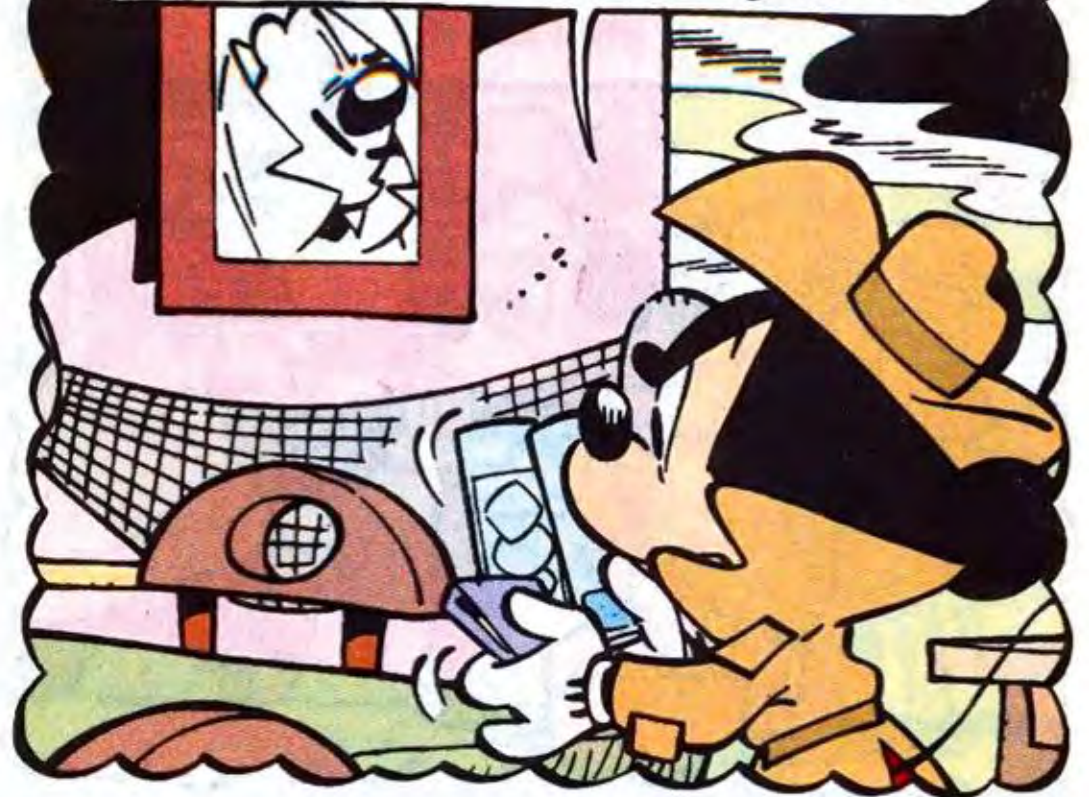
O nein! **Schnupper!** Ich hätte's wissen müssen! Meine Brause hat viel bitterer geschmeckt als sonst!



Aber das ist doch total verrückt!
Ich kenne diese Person gar nicht!
Warum, um alles in der Welt, sollte
sie mich vergiften wollen?



Besser, ich gehe auf Nummer Sicher
und lasse die Polizei das untersuchen
und ihre Fingerabdrücke vergleichen!



Eine Stunde später
vor der Wache...

Wenigstens haben sie's ernst
genug genommen und Kommissar
Hunter aus dem Bett geholt! Nett von
ihm, mir zu versprechen, daß er alles
tun wird, was in seiner Macht steht!

Aber erst mal waren sie ja
ziemlich ratlos! Es ist wohl
angebracht, daß ich die Sache
selbst in die Hand nehme!



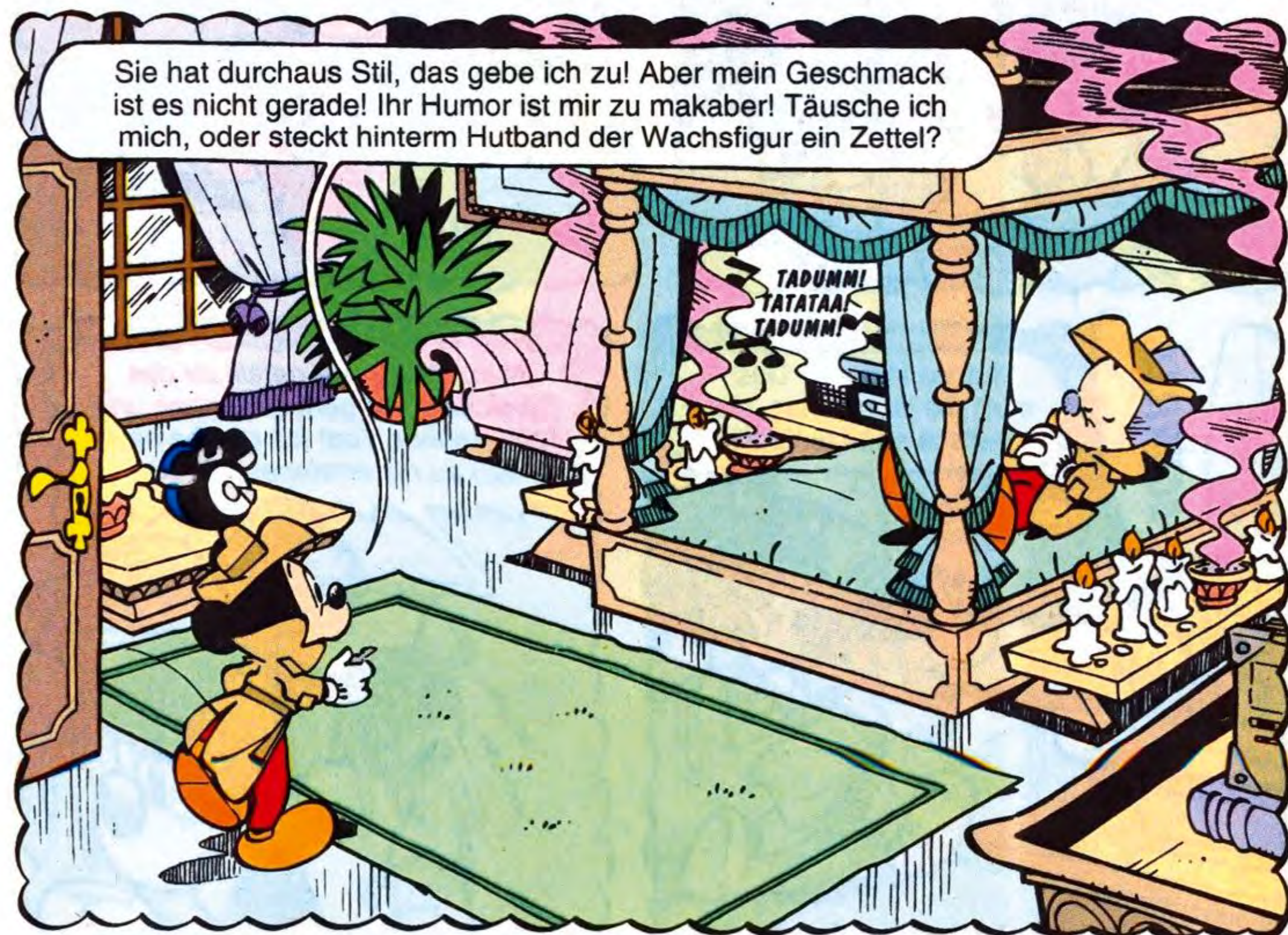
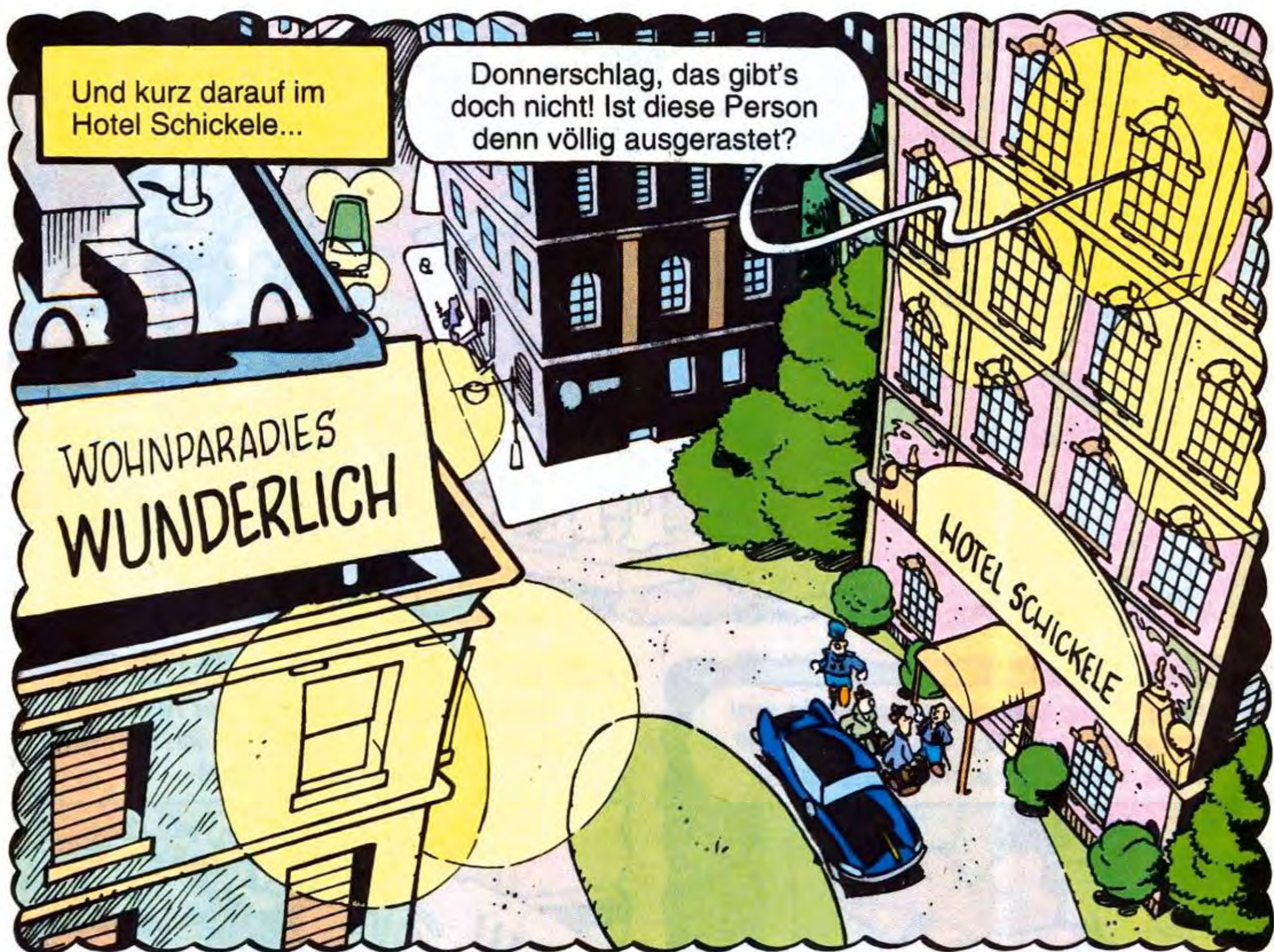
Mein Vorgehen dürfte klar
sein! Zunächst muß ich die
Frau in Zartrosa finden!

Sei's drum! Womöglich hilft mir ja
dieses Streichholzbriefchen weiter,
das sie in der Kneipe liegenließ!



Aber der Spur gehe ich lieber
erst später nach! Jetzt wird's
klüger sein, wenn ich haargenau
die Anweisungen befolge, die sie
auf dem Zettel übermittelt hat!





Tatsächlich, und es ist wieder eine Nachricht von ihr! „Willkommen, Micky! Gefällt dir deine Beerdigung? Ich dachte, es würde dir Spaß machen, dein eigenes Ende zu sehen! Bald ist es soweit!“

„Im Laufe der nächsten zwölf Stunden entfaltet das Gift in deinem Körper allmählich seine tödliche Wirkung!“



„Aber es besteht durchaus Hoffnung! Ich besitze nämlich ein Gegenmittel! Also, Micky, finde mich oder stirb!“

Grundgütiger! Das ist ja der reinste Alptraum! Ich wünschte nur, ich könnte einfach aufwachen!



SCHRIILL!

Hm, es klingelt? Das muß die Gräfin sein, sie hat's ja angekündigt!

Nun, Micky, wie gefällt dir das Spielchen? Es geht um Leben und Tod – deinen Tod! Ich glaube nicht, daß du mir entrinnen kannst!





Du liebe Güte!
Sie beschreibt
meinen Zustand
haargenau!

Ganz ruhig,
Micky! Du mußt
ihr noch mehr
Informationen
abluhnen!



Gräme dich nicht, mein Kleiner!
Du wirst bis zuletzt bei klarem Verstand
sein! Nichts kann deine bestechende
Logik daran hindern, das Gegenmittel
schließlich doch noch aufzuspüren!

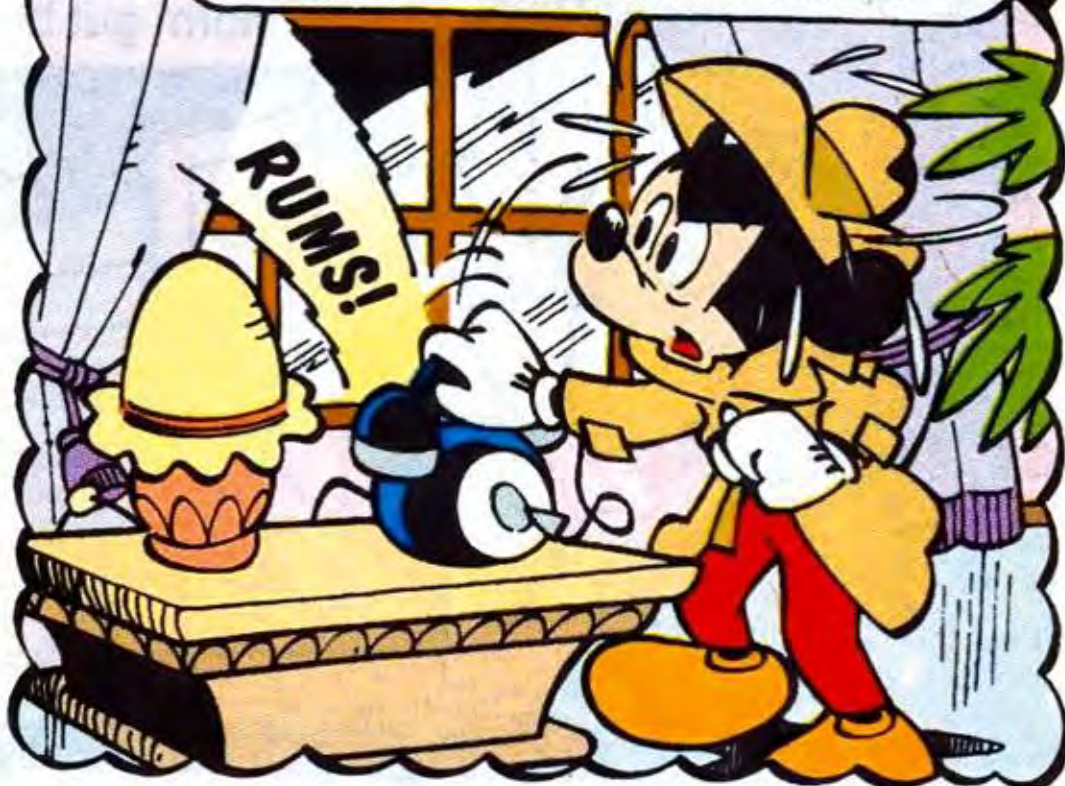


Aber ich rate dir, dich zu beeilen!
Dir bleiben nämlich höchstens noch
zehn Stunden, kapiert? **Klick!**

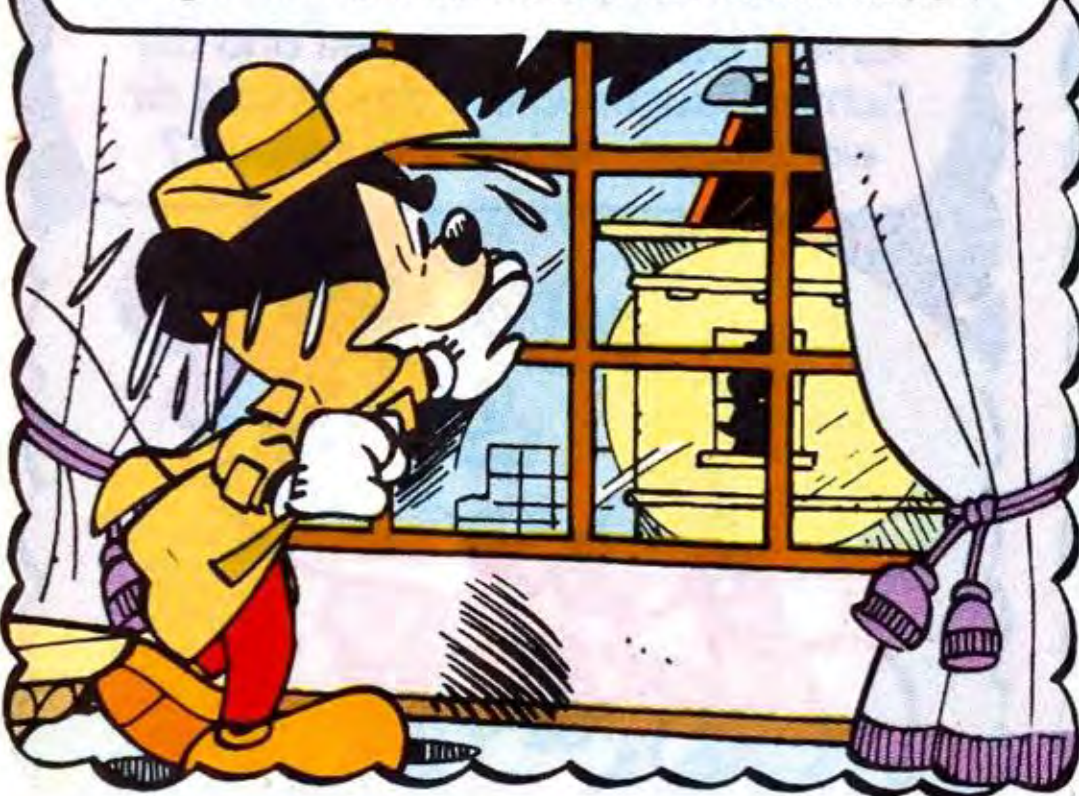
Nein, warten Sie! Sie können
doch jetzt nicht auflegen?



Verflixt! Ich frage mich, woher
sie wissen konnte, wie's mir geht!
Ist sie vielleicht in der Nähe?



Möglich, daß sie mich gesehen hat! Dann
käme eigentlich nur das Haus gegenüber in
Frage! Am besten laufe ich rasch rüber!



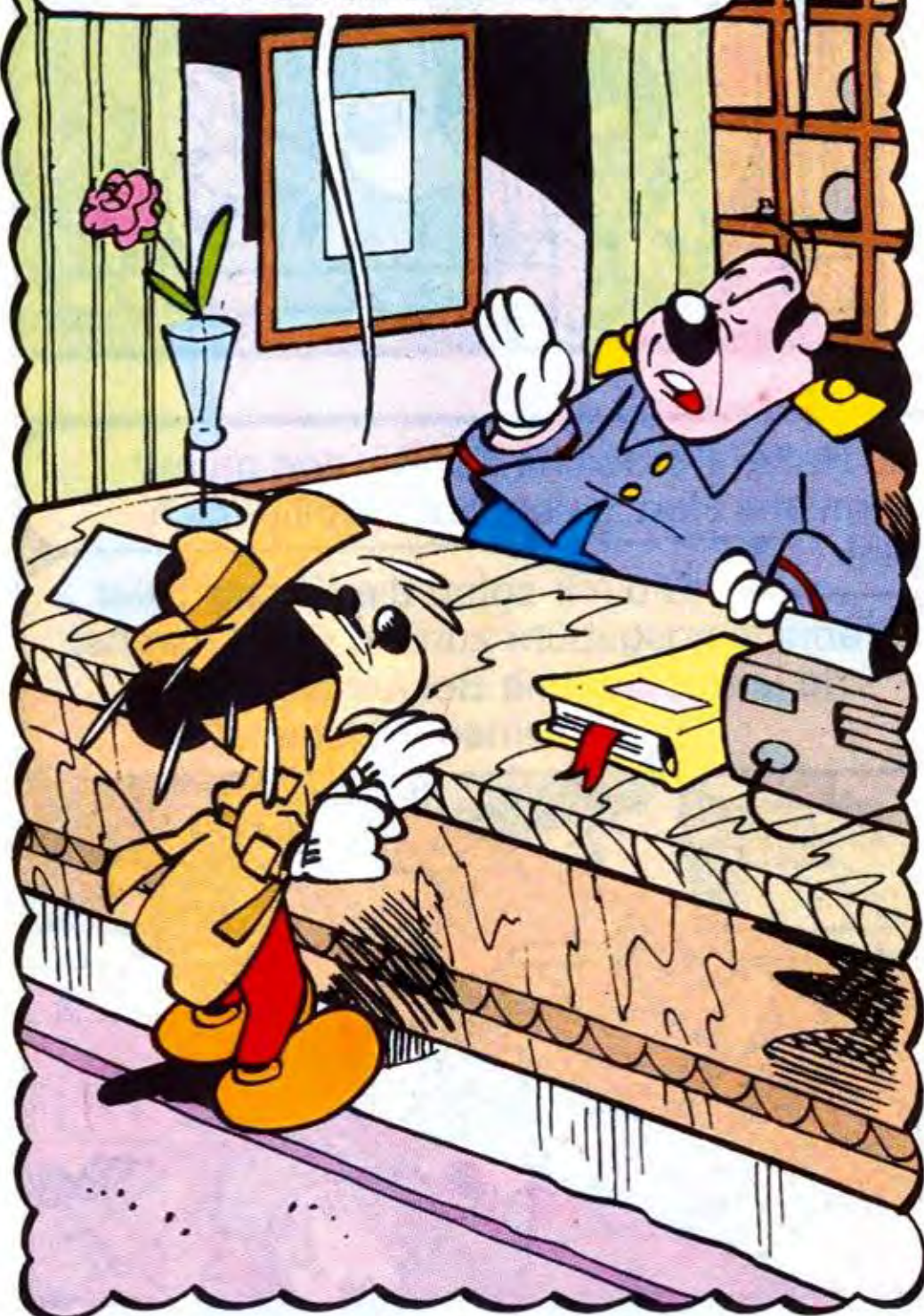
Das heißt... nein! Wenn es so war,
ist sie schon weg! Ich stelle lieber
hier ein paar Nachforschungen an!



Und bald darauf beim Empfangschef...

Wenn ich's Ihnen doch sage, mein Herr! Ausgeschlossen, daß ich Ihnen den Mieter der Fürstensuite nenne! Das ist uns strengstens verboten!

Ach ja? Immerhin geht es hier um Leben oder Tod!



Und wenn Sie mir jetzt nicht sofort sagen, ob eine Frau in Zartrosa der Mieter ist, werde ich handgreiflich!

Nicht doch, mein Herr, bitte glauben Sie mir! Es war nämlich keine Frau, sondern ein Mann!



Wie sah er aus? Welchen Namen hat er benutzt? Hat er alles bar bezahlt oder per Kreditkarte? Na los, ich will was hören!

J-ja, natürlich! Ich meine... klar sage ich's Ihnen! Er war rotblond, hatte einen Wanst und trug Cowboyhut und Stiefel!

Ein komischer Vogel! Er nannte sich Winni Wisent und hat bar bezahlt! Mehr weiß ich wirklich nicht!





Hör mal zu, du Ratte! Der reiche Kunde, den du mir neulich so warm ans Herz gelegt hast, wollte mich eiskalt reinlegen!

Gib mir sofort die fünfzig Taler Vermittlungsgebühr zurück, sonst machst du unangenehme Bekanntschaft mit meinen Fäusten! Klar?



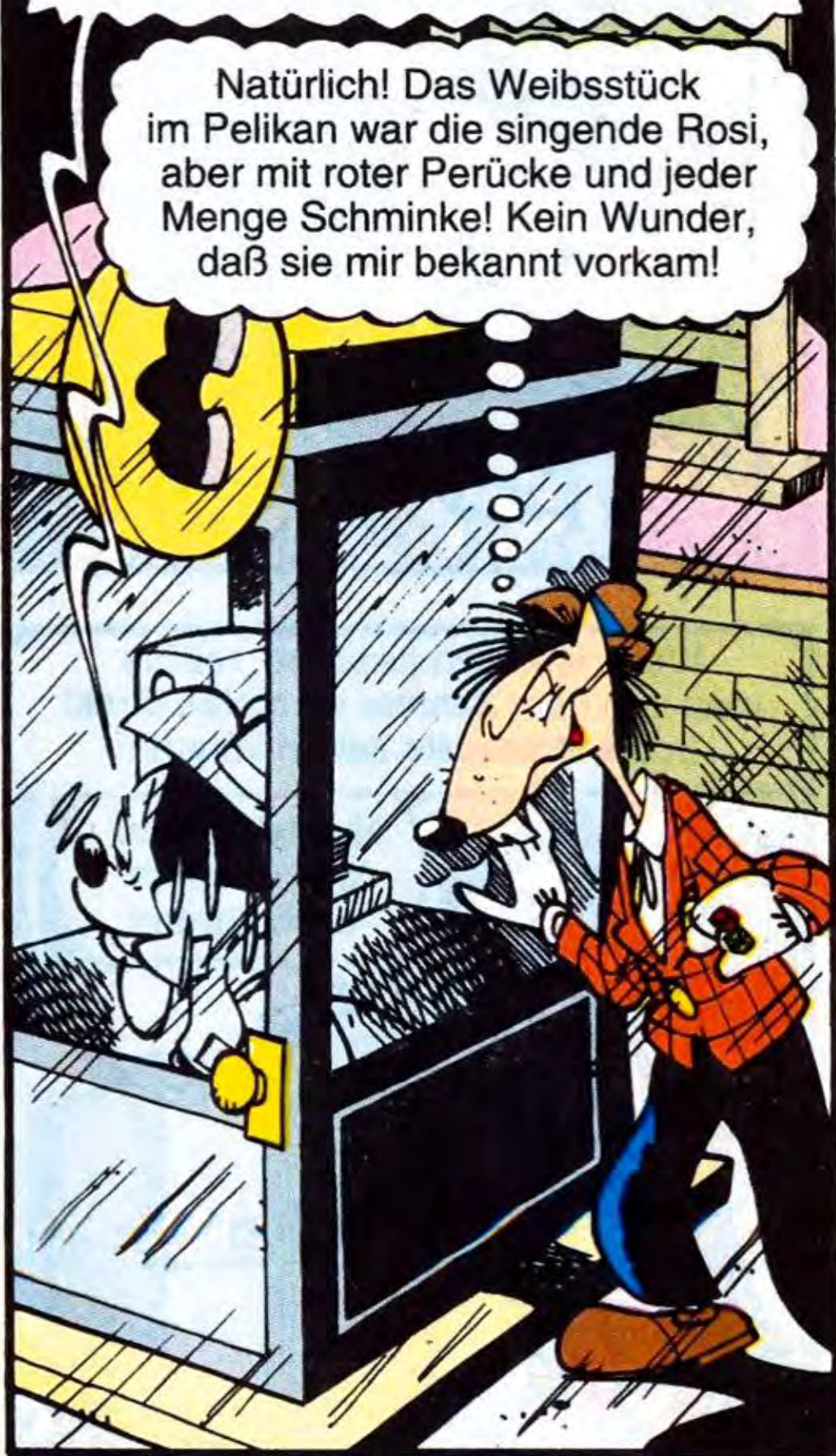
Nanu, ist das nicht Micky, da in der Telefonzelle? Meine Güte, sieht der aber elend aus! Warum mag er wohl hier telefonieren?

Tut mir leid, Herr Maus, das Gift konnten meine Jungs noch nicht identifizieren! Aber dafür haben wir aufgrund der Fingerabdrücke auf dem Wasserglas herausgefunden, wer diese angebliche Gräfin von Dingsda wirklich ist!

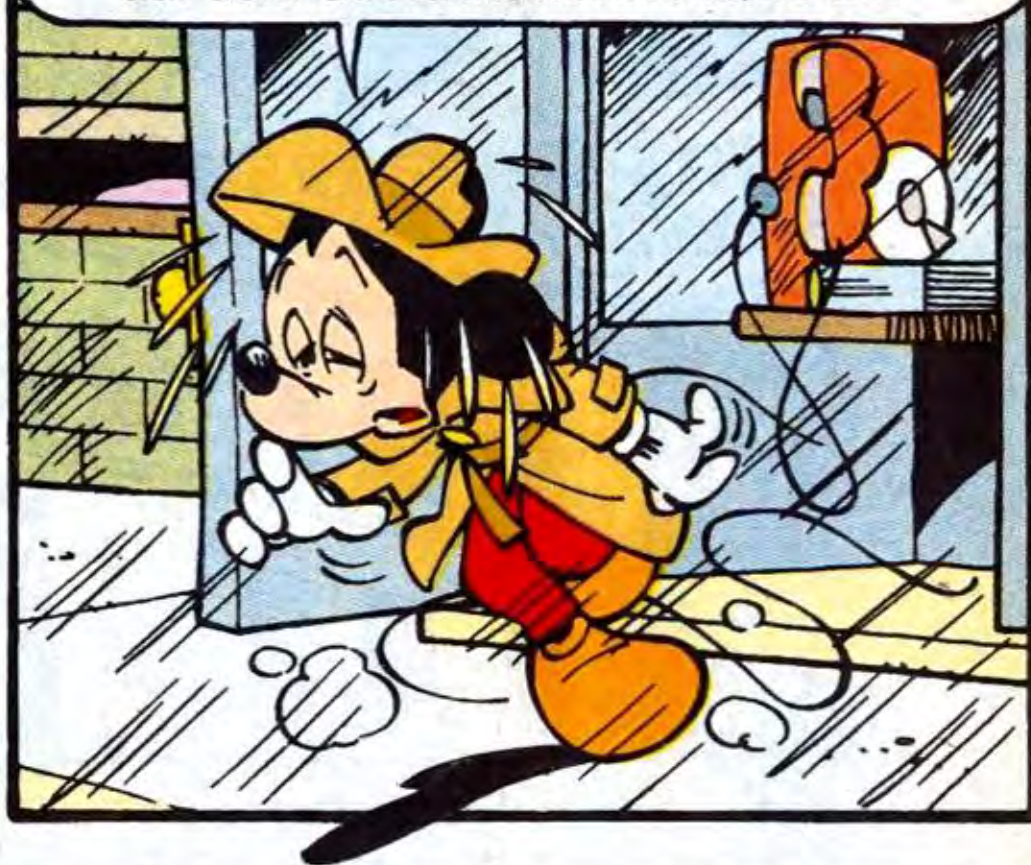


Es handelt sich um Rosi Rosfeld, eine Schnulzensängerin, die sich gern in der Unterwelt herumtreibt! Sie müssen durchhalten, Herr Maus, wir fahnden bereits nach ihr!

Natürlich! Das Weibsstück im Pelikan war die singende Rosi, aber mit roter Perücke und jeder Menge Schminke! Kein Wunder, daß sie mir bekannt vorkam!



Eine Sängerin? Vielleicht arbeitet sie ja in dem Privatklub, dessen Name auf dem Streichholzbriefchen... ah!



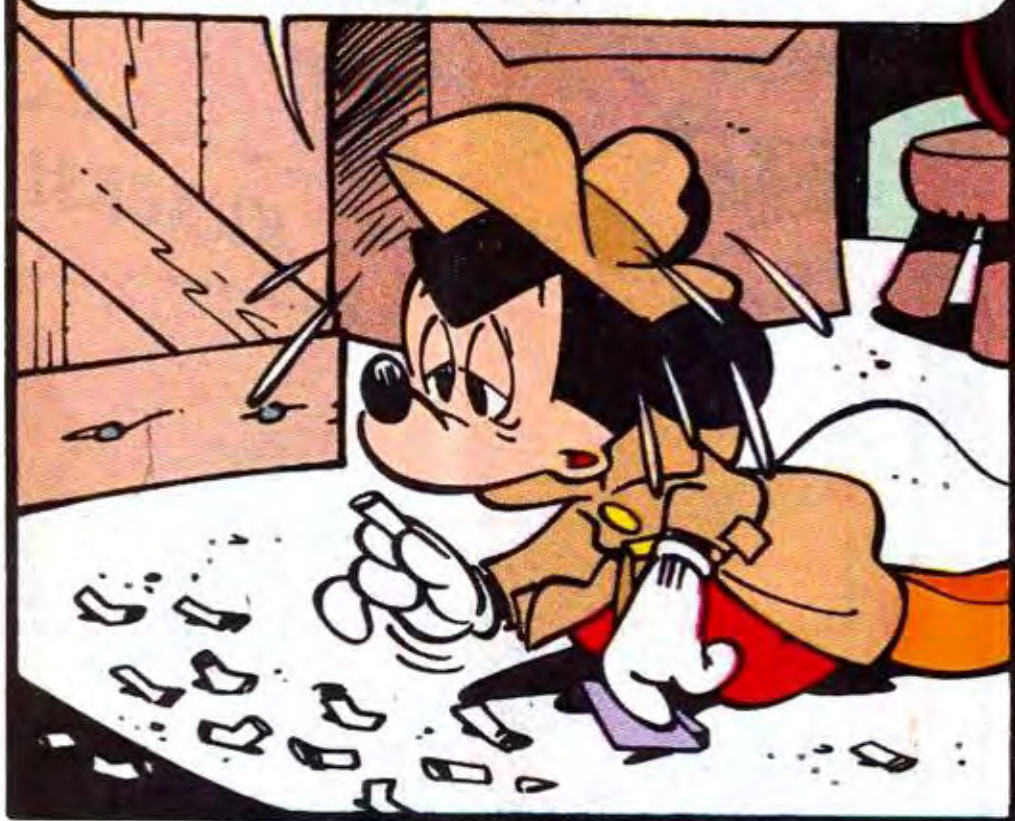
Sachte, altes Haus! Wer wird denn gleich zusammenbrechen? Erzähl mir lieber deine Probleme, und dann steht der gute alte Ricko dir bei!



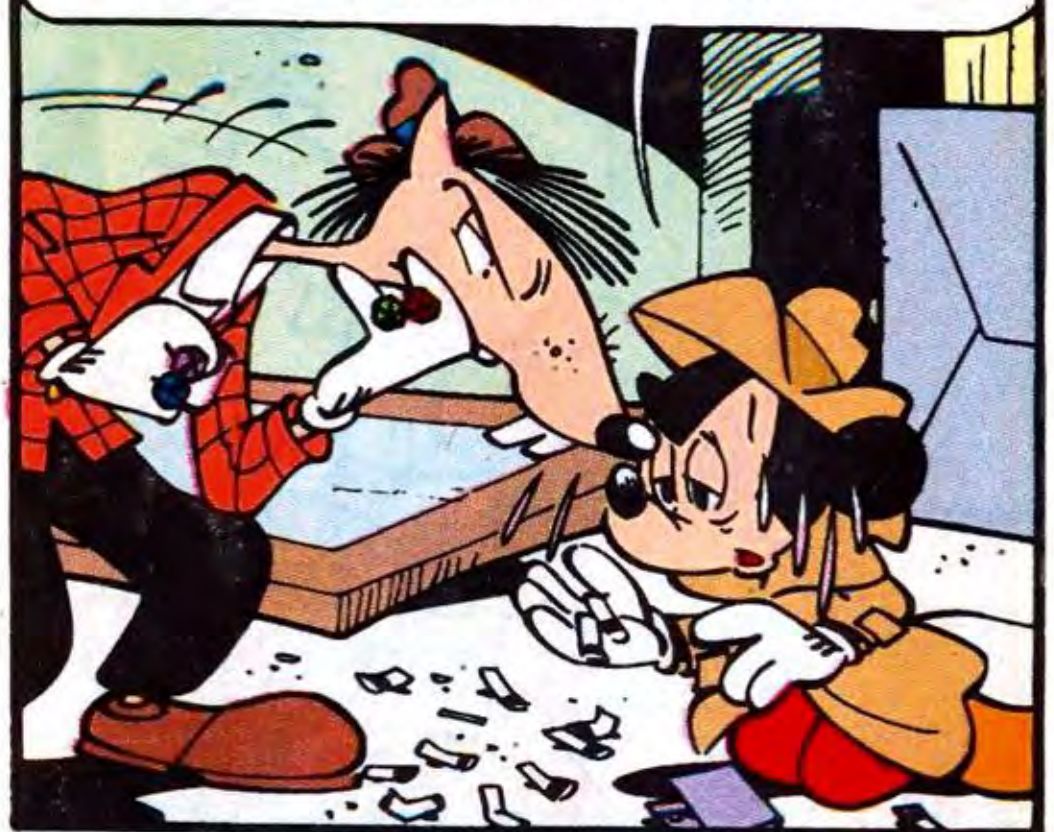




Hier liegen ja eine ganze Menge Zigarettenstummel rum! Ich glaube nicht, daß sie die alle geraucht hat!



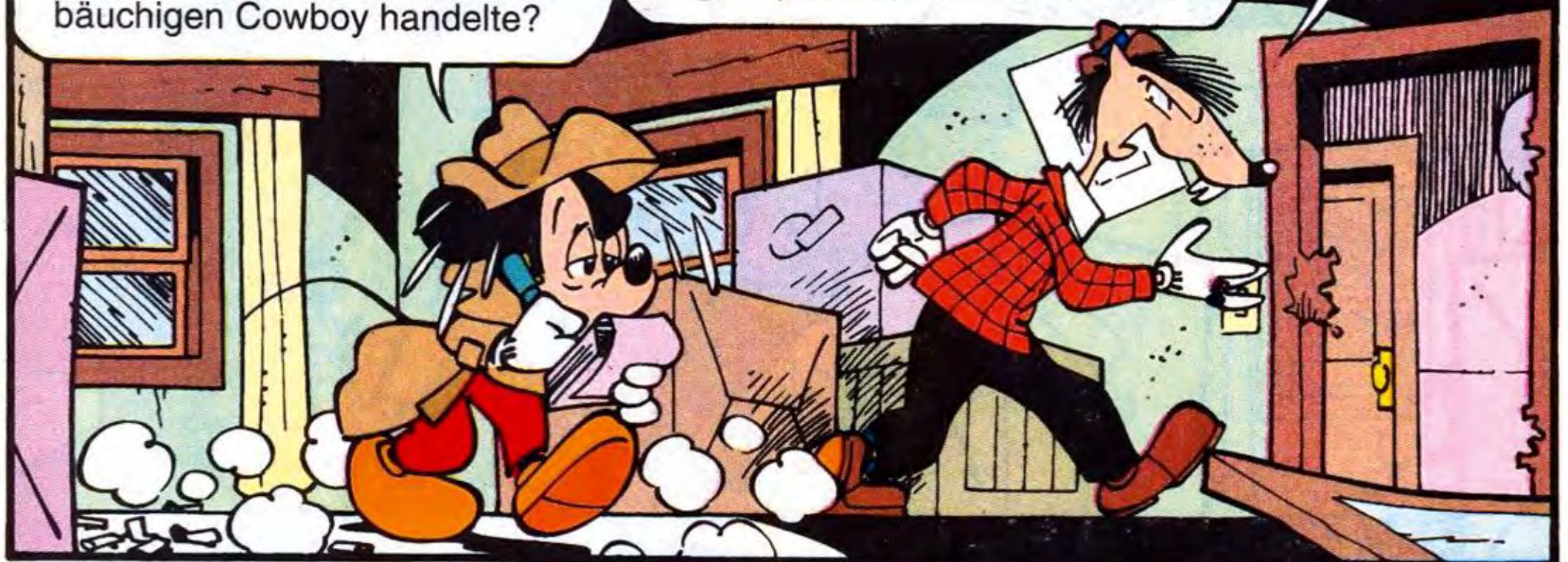
Aha, ich hatte recht! Ihr Lippenstift hätte rote Spuren hinterlassen! Aber hier ist absolut nichts zu sehen!



Das heißt, sie hat sich nicht allein im Zimmer aufgehalten! Um wieviel wetten wir, daß es sich bei ihrem Begleiter um den dickbäuchigen Cowboy handelte?

Schon gut, vergiß es! Jetzt sollten wir mal diesen Privatkлуб aufsuchen! Mein Gefühl sagt mir, daß wir unser Gangsterpärchen sicher dort finden!

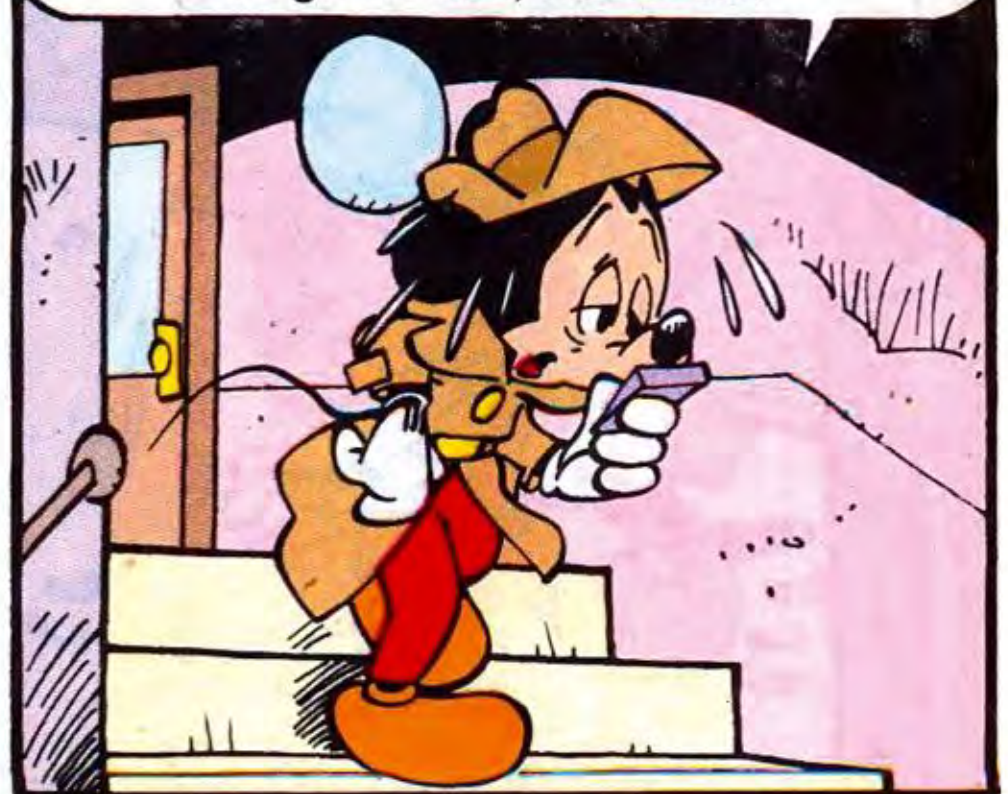
Klare Sache! Also nichts wie hin!



Nein, ich gehe allein! Du mußt den Hausmeister wecken und herauskriegen, ob vielleicht irgend jemand für die Benutzung der Wohnung bezahlt hat!



Der Privatkлуб ist gerade mal einen Häuserblock entfernt! Komm so schnell es geht nach, Ricko! Ja?



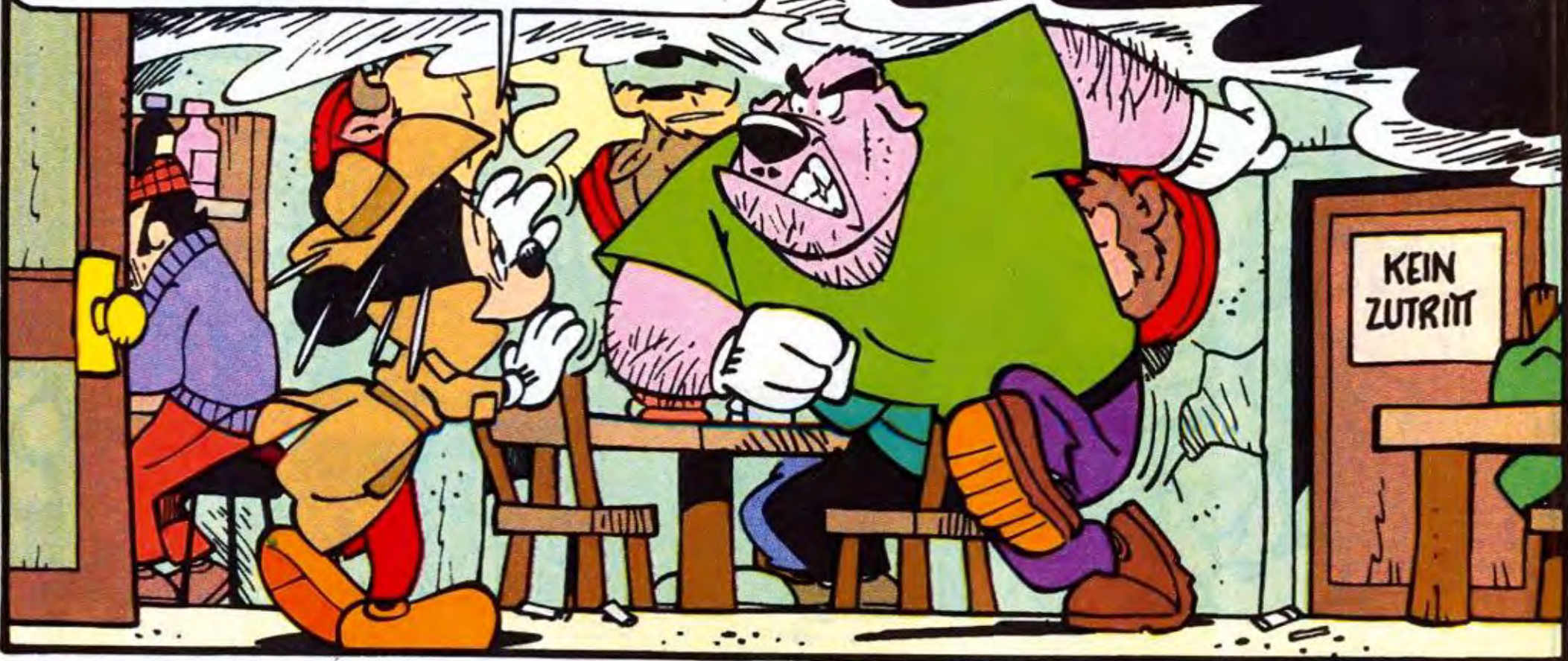
Wenige Minuten
später...

Grmpf! Typen wie dich sehen wir hier gar nicht gern! Mach bloß, daß du wegkommst!

Oha, schlechtes Timing! Das ist Bruno Blümchen! Er war der Leibwächter eines Gangsterbosses, den ich vor Jahren mal hinter Gitter gebracht habe!

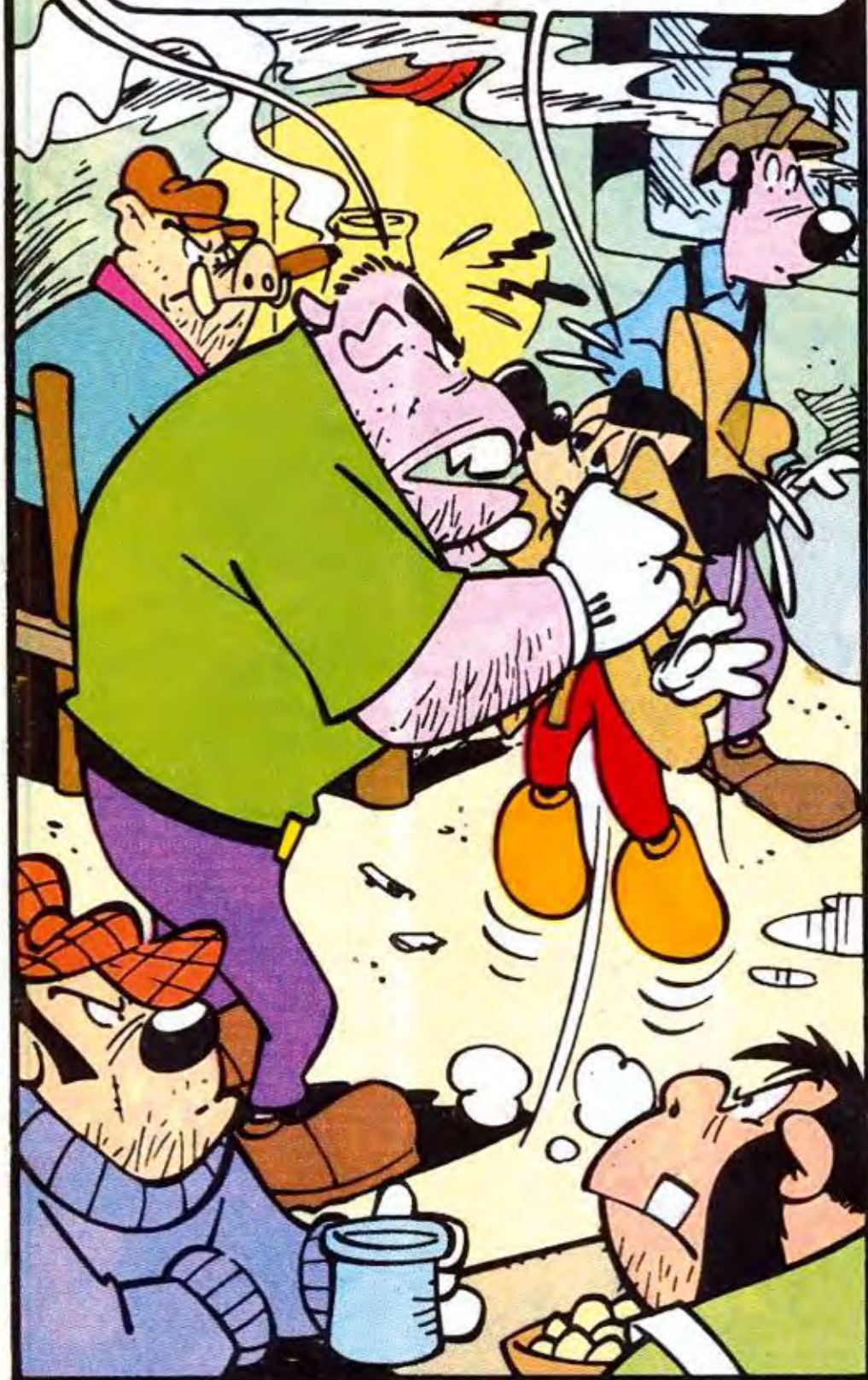


Halt an dich, Bruno! Glaub mir,
ich will wirklich keinen Ärger!



Ach ja? Was führt dich denn sonst in unseren Laden? Hast du Durst?

Ehrlich gesagt, nein! Ich will nur wissen, wo sich eine Sängerin namens Rosi Rosfeld aufhält! Dann bin ich im Nu wieder verschwunden!



Pah! ich würd's dir selbst dann nicht sagen, wenn ich's wüßte! Und jetzt mach die Mücke, du Ratte... oder soll ich nachhelfen?



Uff!



Vergiß es, Bruno! Wenn du es nicht weißt, dann sicher jemand im Hinterzimmer!

Wage es nicht, da reinzugehen, sonst mache ich dich platt!

Immer langsam mit den jungen Pferden!











Alles, was recht ist! Die Dame hat vor einiger Zeit in Entenhausen ganz schön für Schlagzeilen gesorgt!



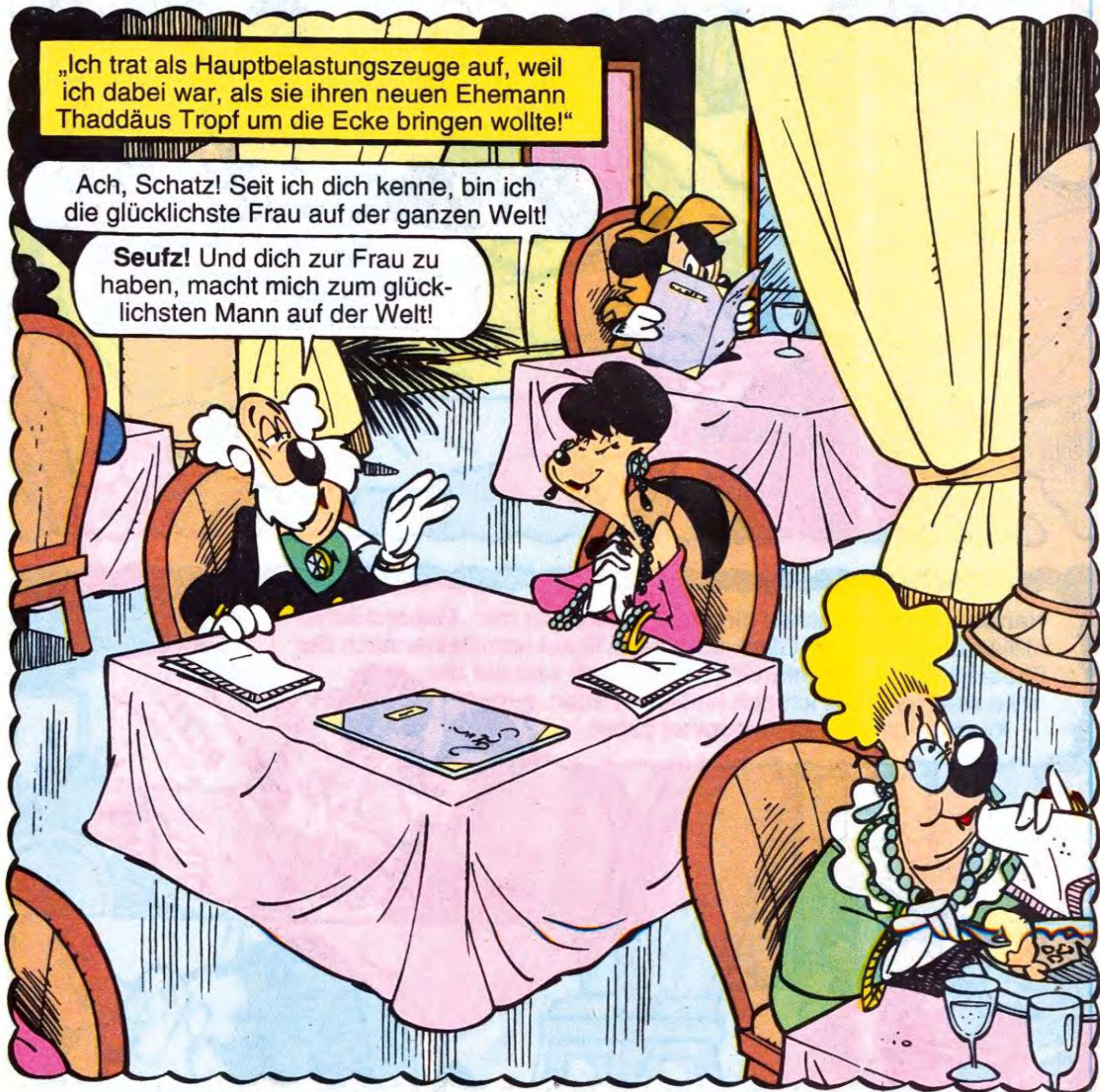
Sie war einer meiner ersten Fälle, und schließlich kam es zu einem Riesenprozeß, bei dem sie lebenslänglich bekam!



„Ich trat als Hauptbelastungszeuge auf, weil ich dabei war, als sie ihren neuen Ehemann Thaddäus Tropf um die Ecke bringen wollte!“

Ach, Schatz! Seit ich dich kenne, bin ich die glücklichste Frau auf der ganzen Welt!

Seufz! Und dich zur Frau zu haben, macht mich zum glücklichsten Mann auf der Welt!



„Ein Verwandter ihres früheren Gatten hatte mich angeheuert, damit ich sie auf frischer Tat ertappe! Und das machte sie mir nicht allzuschwer!“

Allerliebste Heidrun! Laß uns jetzt zur Feier unserer Hochzeit mit einem delikaten Chateau de Visage anstoßen!

Gern, hochverehrter Gatte! Dein guter Geschmack soll unser Leben bereichern!

Huch! Nun ist mir doch tatsächlich mein Lieblingsohrring heruntergefallen! Wärst du bitte so gut, ihn mir aufzuheben, mein Herzblatt?

Nichts lieber als das!

Hahaha! Ich sehe schon die Schlagzeilen vor mir: „Gebrechlicher Milliardär erleidet vor Glück über neue Braut unmittelbar nach der Eheschließung Herzinfarkt!“ Kein Mensch wird auf die Idee kommen, daß ich den häßlichen alten Knacker ganz einfach vergiftet habe!

BITZEL!



„Aber sie konnte mir nichts vormachen!
Ich wußte Bescheid und rief Kommissar Hunter
an, der sie dann abführte! Als Beweisstücke
dienten das Glas Champagner und der Ohrring!“

Tut mir wirklich sehr
leid, Herr Tropf!

Na warte, Micky Maus! Das wirst
du mir eines Tages büßen!

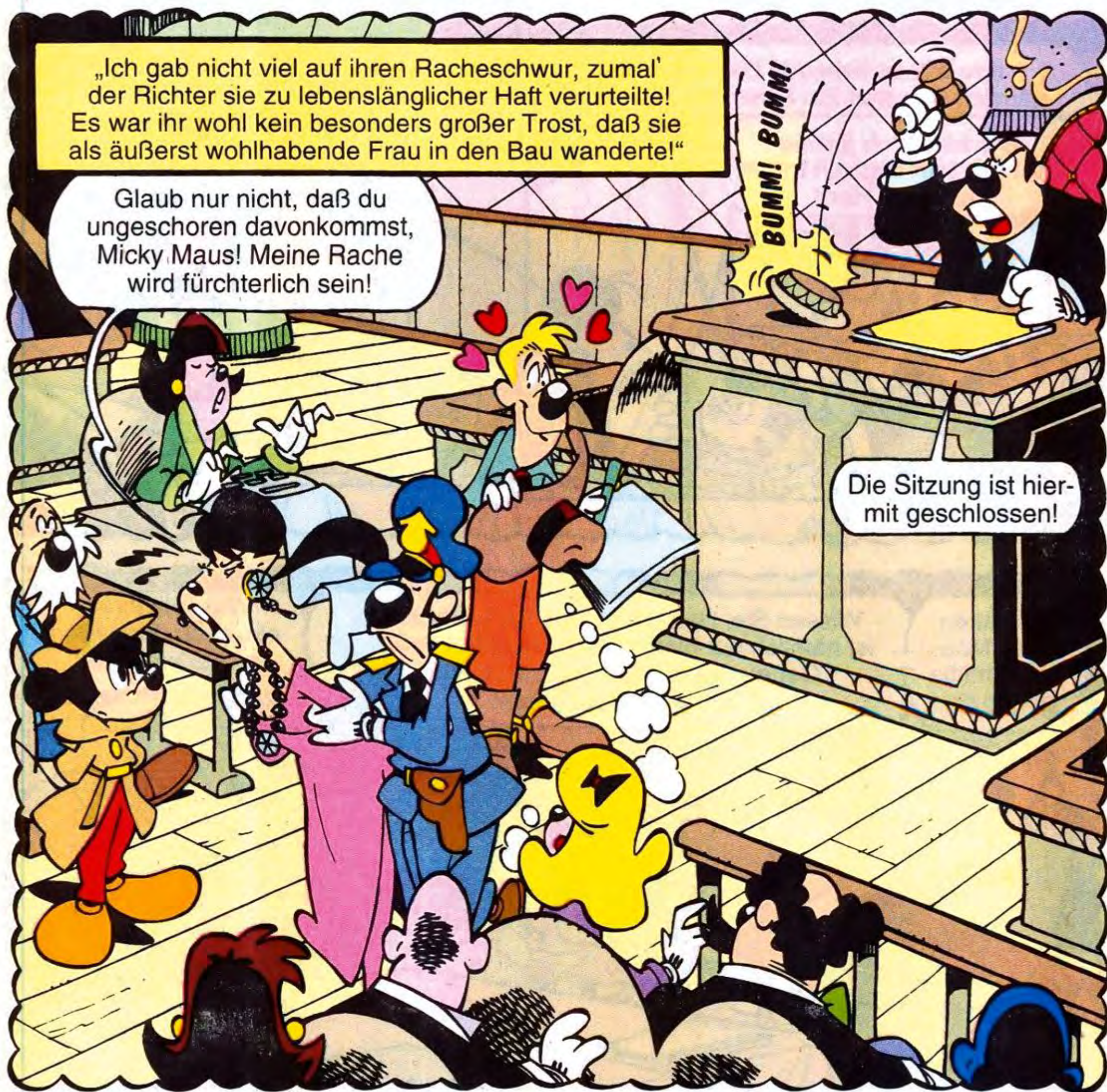


„Ich gab nicht viel auf ihren Racheschwur, zumal'
der Richter sie zu lebenslänglicher Haft verurteilte!
Es war ihr wohl kein besonders großer Trost, daß sie
als äußerst wohlhabende Frau in den Bau wanderte!“

Glaub nur nicht, daß du
ungeschoren davonkommst,
Micky Maus! Meine Rache
wird fürchterlich sein!

BUMM! BUMM!

Die Sitzung ist hier-
mit geschlossen!



Wenn mich nicht alles täuscht, dann sitzt die Schwarze Witwe ihre Strafe im Entenhausener Frauengefängnis ab! Am besten rufe ich die Direktorin an und lasse mir einen Besuchstermin geben!

Und eine halbe Stunde später...

Bitte hier entlang, Herr Maus!
Die Gefangene Mamba erwartet Sie bereits im Garten unserer Haftanstalt!
Dort arbeitet sie nämlich am liebsten!

Wäre es möglich, unter vier Augen mit ihr zu sprechen?

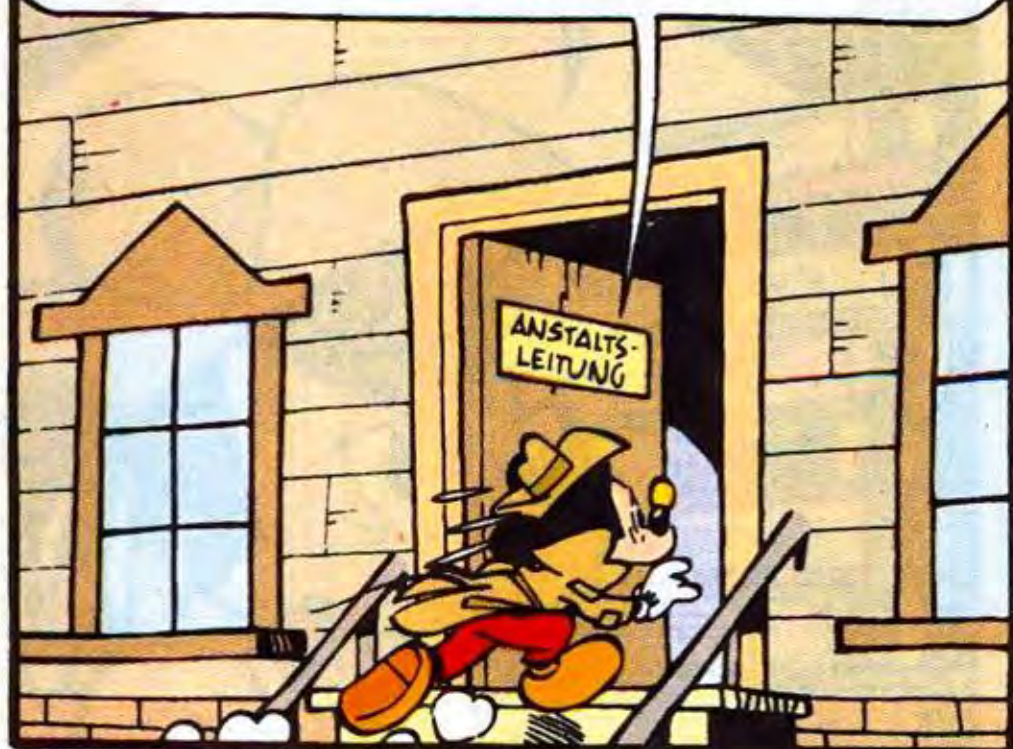
ANSTALTS-
LEITUNG

Da schau her, wenn das nicht der große Detektiv Micky Maus ist! Deine Gegenwart ehrt mich, Kumpell! Aber du siehst nicht besonders gut aus! Könnte es sein, daß du dir einen Schnupfen eingefangen hast?

Spar dir deinen Sarkasmus, Marlis!



Sie will nicht reden, aber das habe ich erwartet! Vielleicht hilft es mir weiter, wenn ich mir zeigen lasse, wer alles die Schwarze Witwe besucht hat!



Und als man sorgfältig die entsprechenden Akten gewälzt hat...

Schau an! Es gibt da also einen Reporter, der

immer wieder Interviews mit ihr führt? Ich nehme an, daß sein Name in den Unterlagen vermerkt ist?



Natürlich! Er heißt Larius Lauer! Angeblich schreibt er die Biographie der Schwarzen Witwe und benutzt als Grundlage ihre zahlreichen Tagebücher!



Tatsächlich? Diese Tagebücher, haben Sie die zufällig unter Verschuß?

Was denken Sie denn, Herr Maus? Wir haben hier ein Motto: „Alles muß seine Ordnung haben!“ Wo kämen wir da sonst hin?



Die Tagebücher sind dort drüben im Schrank! Herr Lauer hat hier Stunden gegessen, um sie zu studieren!

Wenn Sie mir etwas Zeit ließen, täte ich das auch ganz gern!

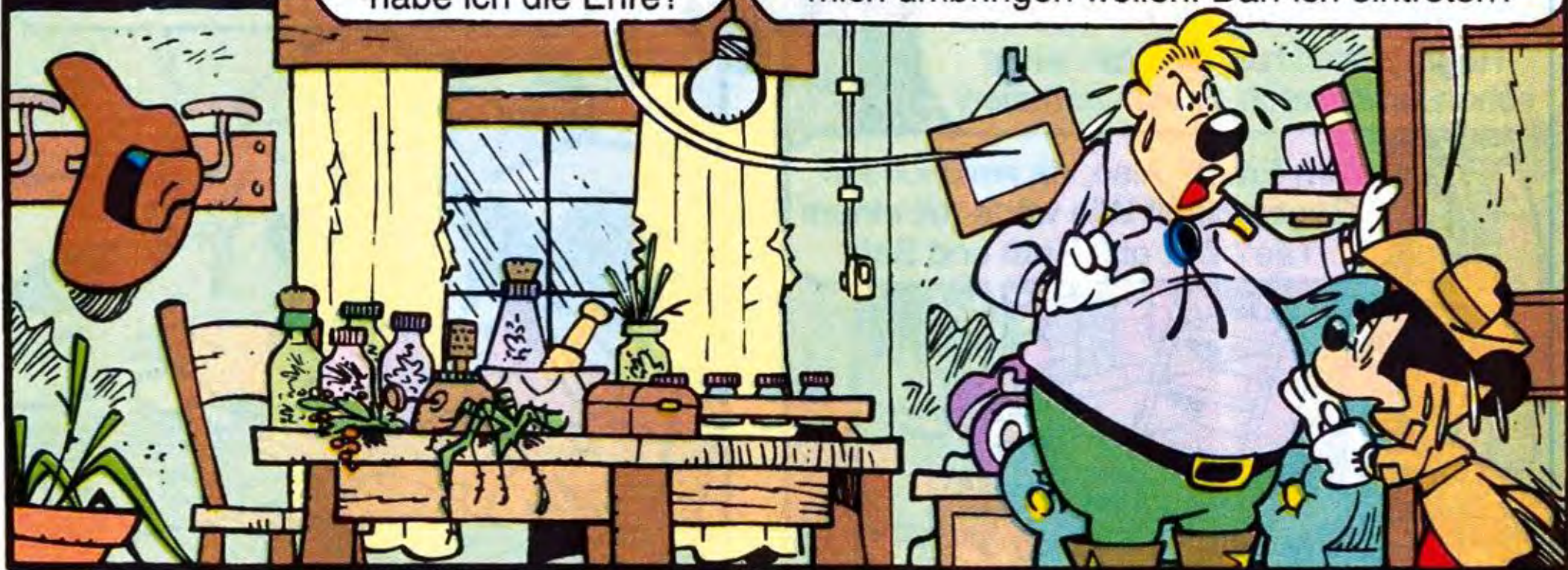




Ehe man sich versieht...

Ganz recht, mein Name ist Larius Lauer! Und mit wem habe ich die Ehre?

Spielen Sie nicht die Unschuld vom Lande! Sie wissen ganz genau, wer ich bin! Und ich weiß, daß Sie und eine gewisse Rosi Rosfeld mich umbringen wollen! Darf ich eintreten?



He, Augenblick mal! Ich habe echt nicht die geringste Ahnung, wovon Sie sprechen!



Ach, wirklich? Nette kleine Giftküche, die Sie hier haben!

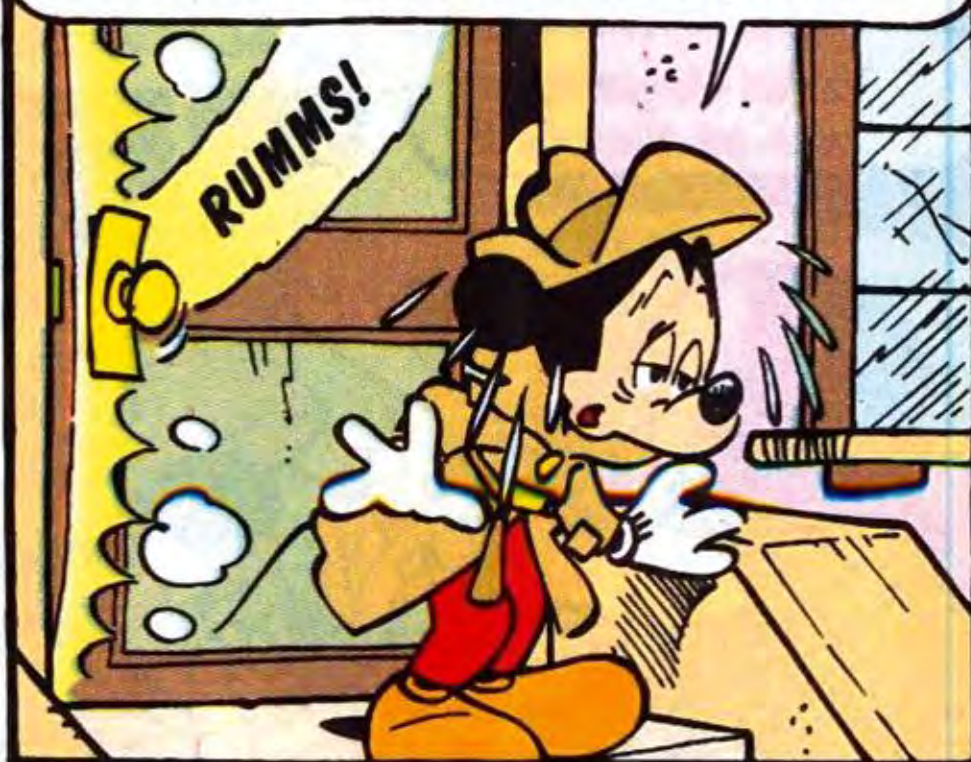
Wissen Sie, eines wüßte ich doch ganz gern! Ist Rosi Ihre Freundin, oder arbeiten Sie einfach nur auf Wunsch der Schwarzen Witwe mit ihr zusammen?



Für Ihre Unverschämtheiten habe ich keine Zeit! Machen Sie, daß Sie hier wegkommen!



Puh! Jetzt, wo ich den Kerl gesehen habe, kommt er mir irgendwie bekannt vor! Wenn mir nur nicht so elend wäre! Vielleicht weiß Prof. Grabewohl Rat!



Kurz darauf, in der Stadtbibliothek bei Prof. Gregor Grabewohl...

Danke, daß du mir den Almanach des Entenhausener Kurier aus dem Regal geholt hast! Ich bin leider schon zu schwach, um ihn zu heben!

Im Ernst? Also, da weiß ich ein Gegenmittel! Wie wär's mit einem Tee? Der gibt Kraft und Saft!

FLIEEP!

Danke, vielleicht später! Hier steht, daß Larius Lauer beim Kurier gearbeitet hat! Ein echter Volltreffer!

Er hat schon als Volontär über die Schwarze Witwe berichtet, und von ihm sind die Prozeßberichte! Also daher kenne ich ihn!

Nein, vielen Dank! Im Moment mag ich wirklich keinen Tee! Hier steht, daß er später regelrechte Lobeshymnen auf ihr Genie verfaßt hat und dann dafür gefeuert wurde!

Tz, tz! Unglaublich, was es alles gibt!

Nicht wahr? Jede Wette, daß er auf diese Weise der Schwarzen Witwe verfallen ist! Aber mir ist eingefallen, was ich tun kann! Ich muß sofort zum Hotel Schickele!

Vielen Dank für deine Hilfe, Gregor!

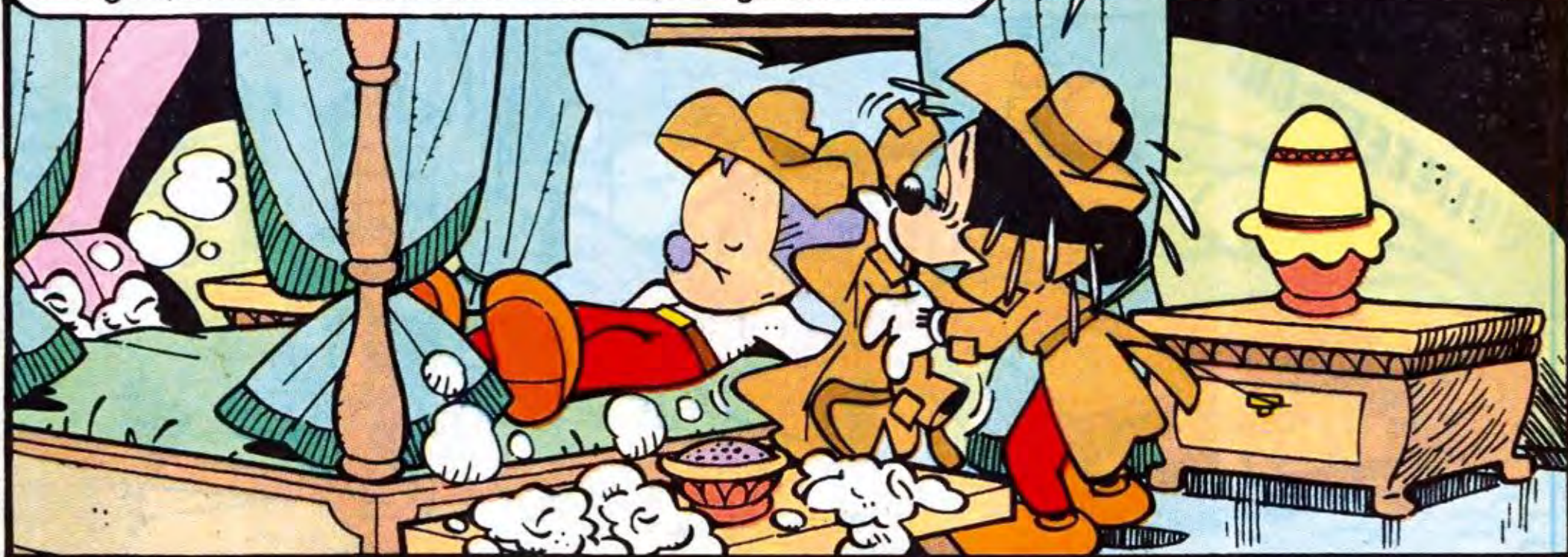
Und so...

Ich glaube nicht, daß Lauer das Gegenmittel hat!
Die Frau in Zartrosa hat mich schließlich immer wieder
aufgefordert, sie zu finden. Und seit meinem Besuch im
Gefängnis weiß ich, daß Marlis Mamba dahintersteckt!

Mein Instinkt sagt mir, daß
sie mich mit meinen eigenen
Waffen schlagen will!

Eigentlich hätte ich auch gleich darauf kommen können!
Der Mantel der Wachfigur hätte es mir verraten müssen!
Marlis hat's echt fertiggebracht, die Rosfeld dazu zu
bringen, ihn bei meinem Schneider anfertigen zu lassen!

Stimmt genau, da ist das
Etikett! Am besten rufe ich
den guten Mann gleich an!



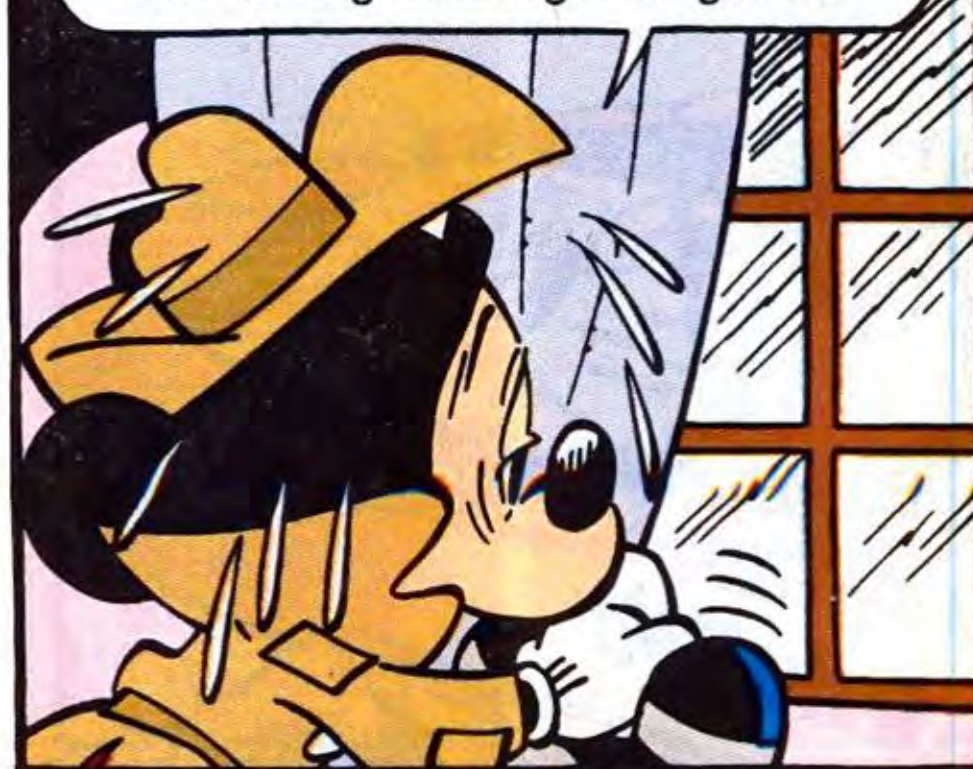
Aber anscheinend
führt das in eine
Sackgasse...

Nichts zu machen,
Herr Maus! Wissen
Sie, die hübsche
rothaarige Frau,
die den Mantel bestellte, hat damals bar
bezahlt und keine Anschrift hinterlassen!
Tut mir wirklich leid!

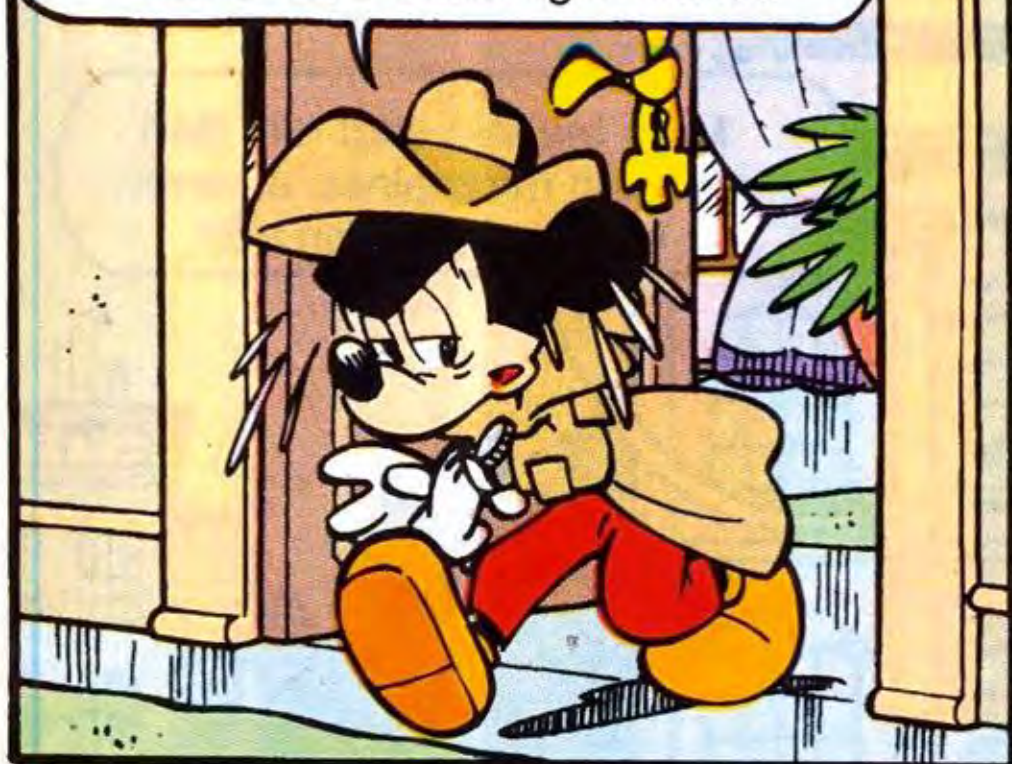
Seufz! Fragen kostet ja zum
Glück nichts! Vielen Dank!



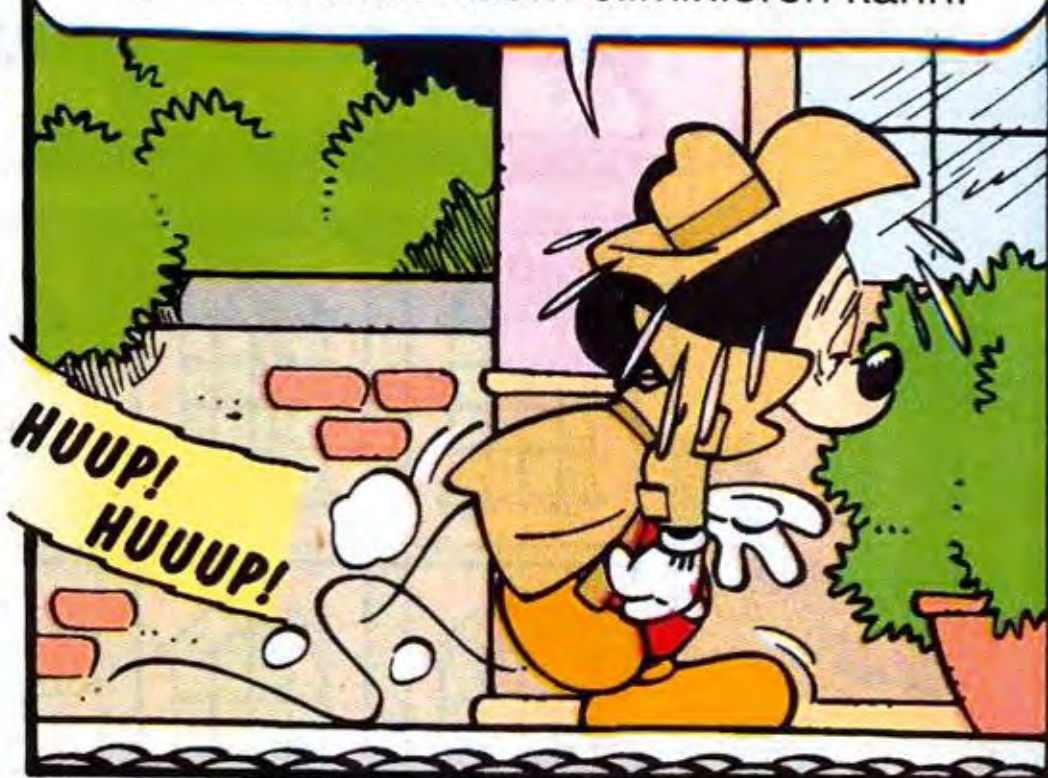
Jetzt bin ich total verrätzt! Das
Gaunertrio ist mir einfach ständig
eine Nasenlänge voraus! Was nun?
Ich kann genausogut aufgeben!



Nein, wo ein Wille ist, ist auch ein Weg! Selbst wenn mir nur noch eine Stunde bleibt, bis das Gift seine volle Wirkung entfaltet!

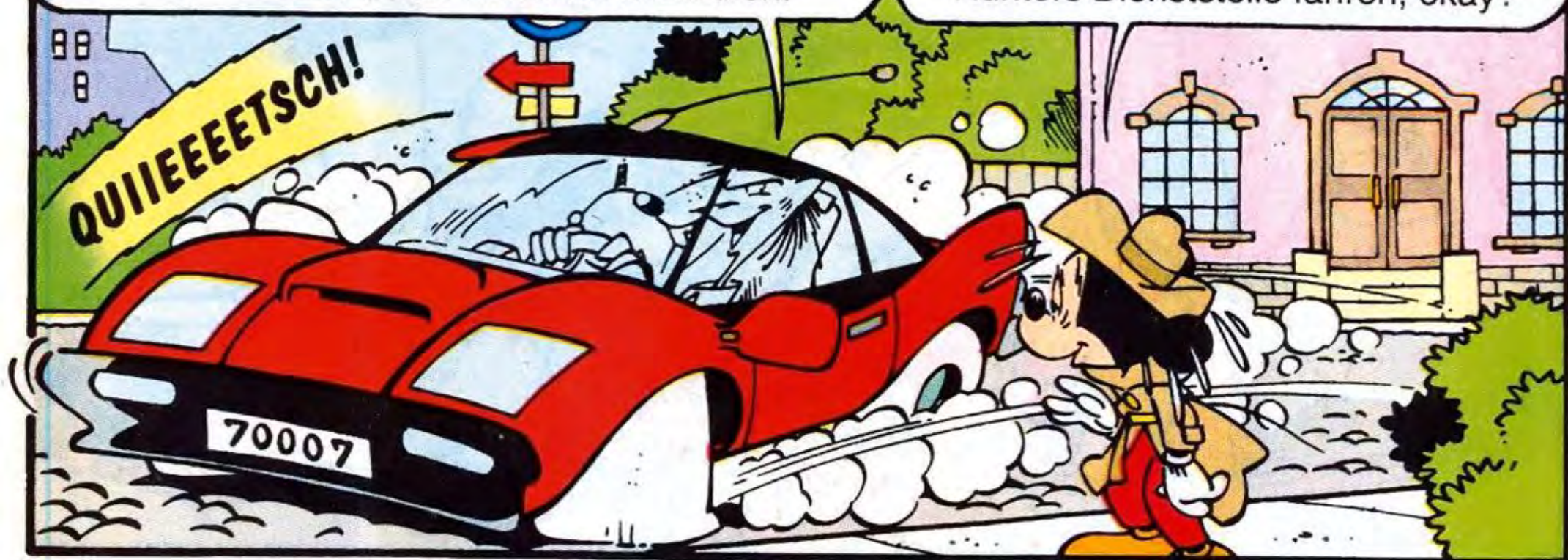


Am besten gehe ich ins Polizeilabor! Vielleicht haben Kommissar Hunters Leute inzwischen herausgefunden, wie man das Gift in meinen Adern eliminieren kann!



Na endlich! Ich habe schon in der ganzen Stadt nach dir gesucht, Micky! Einer meiner Informanten hat mir versprochen, mich wegen Rosi Rosfelds neuer Anschrift anzurufen!

Großartig, altes Haus! Ich nehme an, er hat deine Autotelefonnummer! Bis er sich meldet, kannst du mich ja zu Hunters Dienststelle fahren, okay?



Ist mir ein Vergnügen! Halt dich gut fest!



Und wenige Augenblicke später...

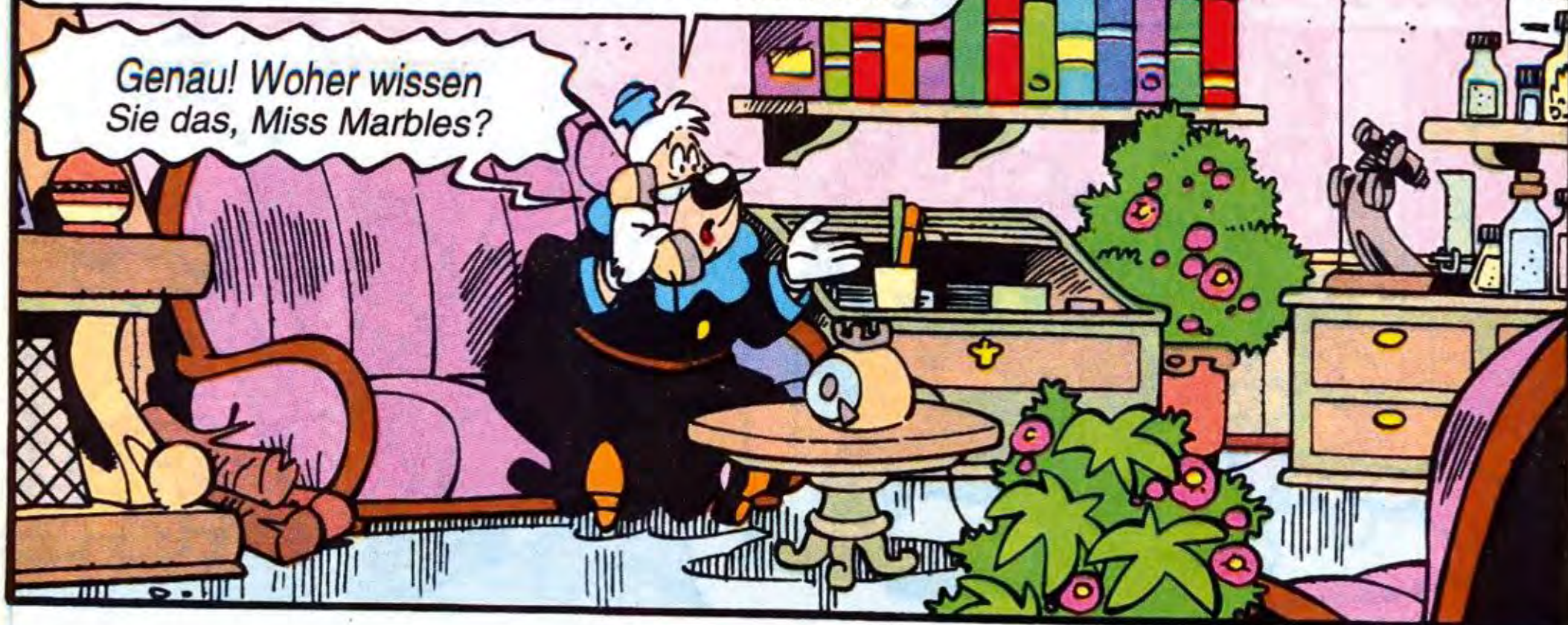
Bleib im Wagen, Ricko! Ich schaue nur, wie weit Hunters Leute sind!





Ach du Schreck! Könnte es sein, daß Ihre Zunge pelzig ist und Ihnen die Hände und Füße kribbeln? Leiden Sie an Benommenheit und Schweißausbrüchen?

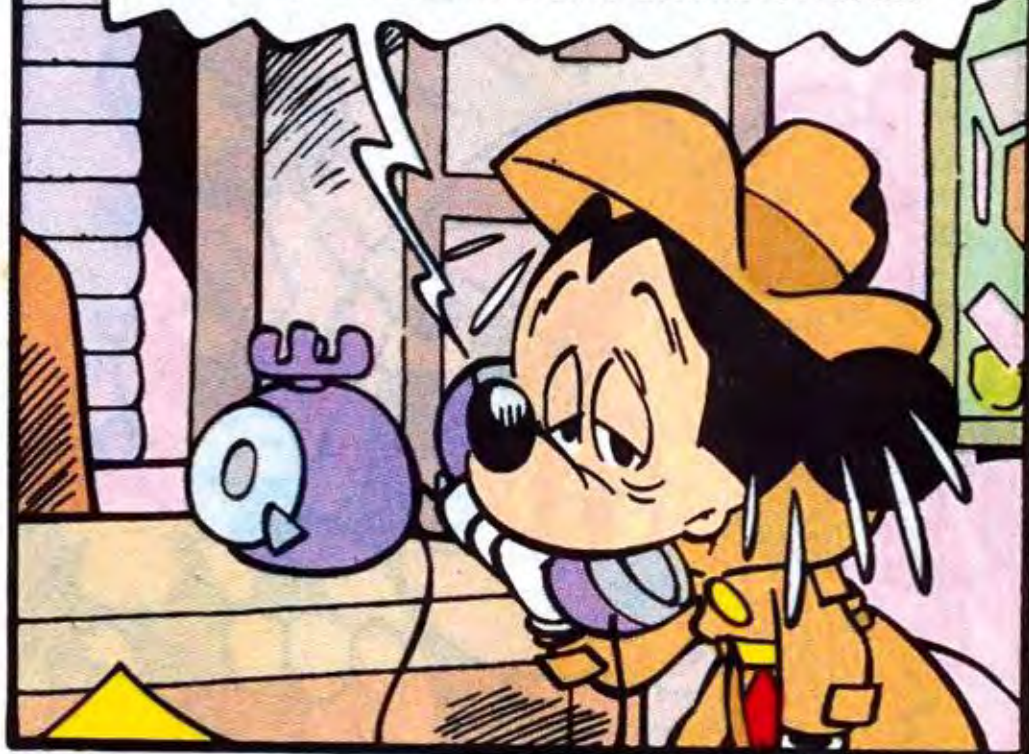
Genau! Woher wissen Sie das, Miss Marbles?



Ich fürchte, es handelt sich um ein Gift, das zur Zeit sehr in Mode ist! Wulare, das Derivat des Wula-Strauchs, eines ostindischen Schattengewächses!



Die Wirkung ist zwar tödlich, aber noch besteht Hoffnung! Selbst wenn Sie das Gegenmittel erst im allerletzten Moment einnehmen...



...wird sich die Wirkung umkehren, und Sie sind im Handumdrehen gesund!

Danke, Miss Marbles! Sie machen mir wirklich Mut! Ich gebe die Infos gleich an die Leute im Labor weiter!



Aber...

Das ist zu spät für mich, Herr Kommissar! Sie wissen doch ganz genau, daß ich keine zehn Stunden mehr habe!

Nichts zu machen, Herr Maus! Meine Leute sagen mir, daß sie frühestens in zehn Stunden ein Gegenmittel extrahiert haben!











Am Abend...

Tja, Micky! Ich weiß, daß du meine Methoden nicht besonders schätzt, aber sie funktionieren, und das ist doch was, stimmt's?

Allerdings, Ricko! Und ich muß zugeben, du hast mir echt das Leben gerettet! Ich wünschte, ich könnte es dir irgendwie vergelten!

Ach, das war doch gar nichts, altes Haus! Aber wo du's gerade erwähnst...

...wie wär's, wenn du mir bei meinen Fällen ab und zu einen Tip gäbst? Ohne dich wäre mir nie klargeworden, daß mein Klient mich reinlegen wollte!

Null Problemo, mein Freund!

Aber ich bestehe darauf, daß du deine Klienten nicht mehr reinzulegen versuchst!

Ächz! Mir wär's lieber, du hättest dich nicht so rasch erholt! Für einen Durchschnittsschnüffler wie mich bist du einfach zu taff!

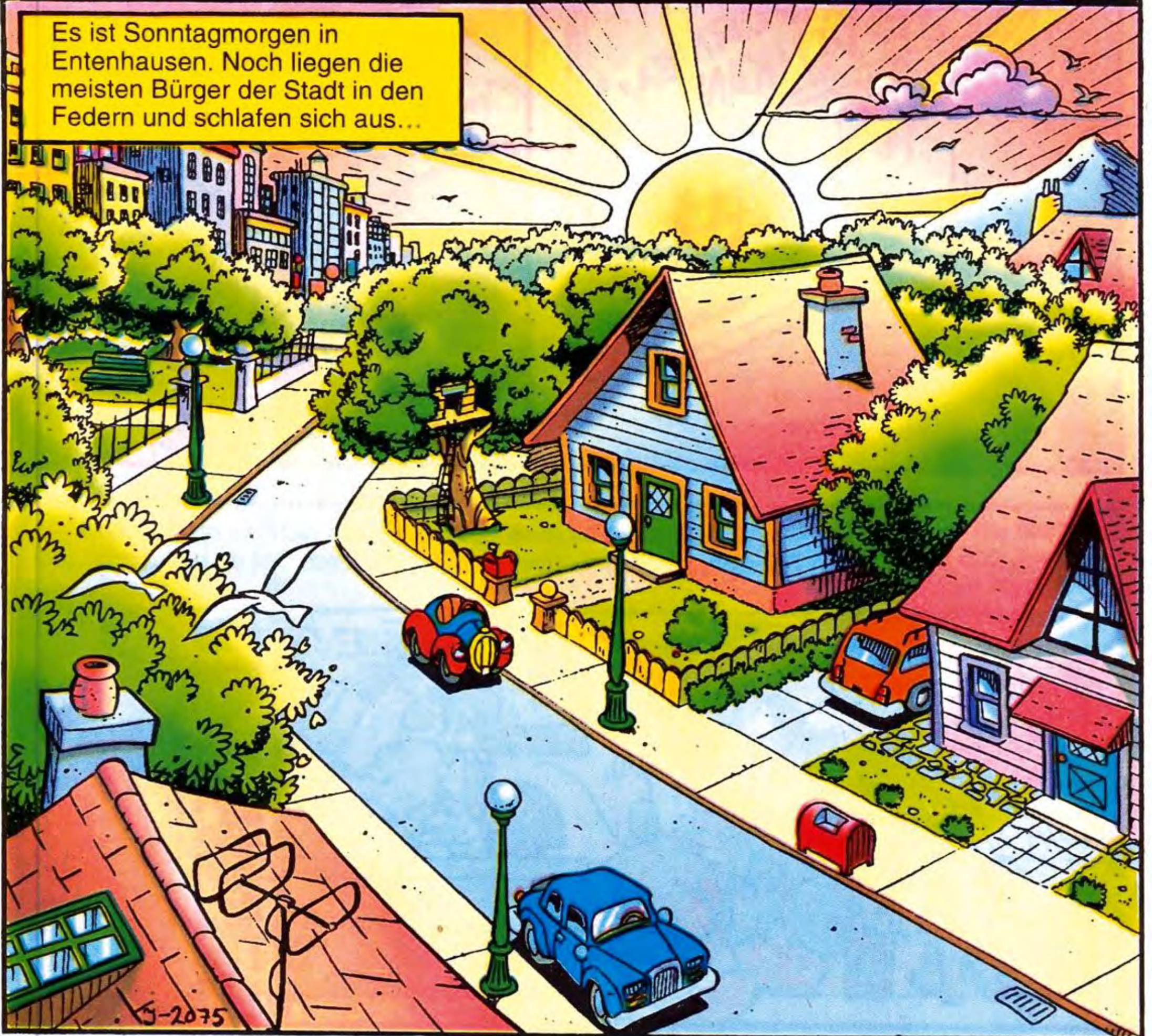
ENDE

DER VIELFRASS AUS DEM ALL

WALT DISNEY



Es ist Sonntagmorgen in
Entenhausen. Noch liegen die
meisten Bürger der Stadt in den
Federn und schlafen sich aus...



5-2075

Unter denen, die um diese Zeit noch tief und fest schlafen, ist auch Donald, der größte Schnarcher weit und breit!



Aber nicht mehr lange!



DRRRRIING!

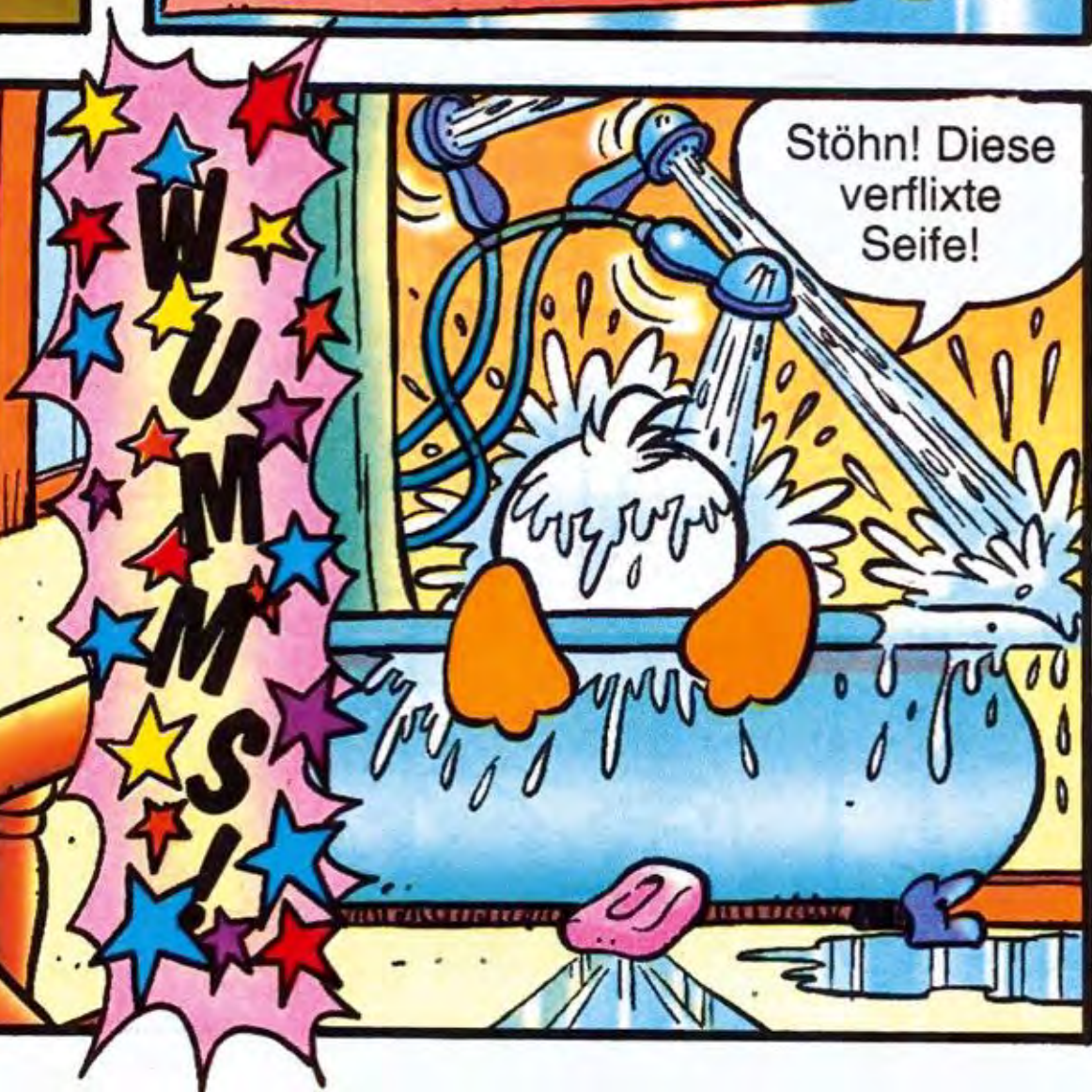


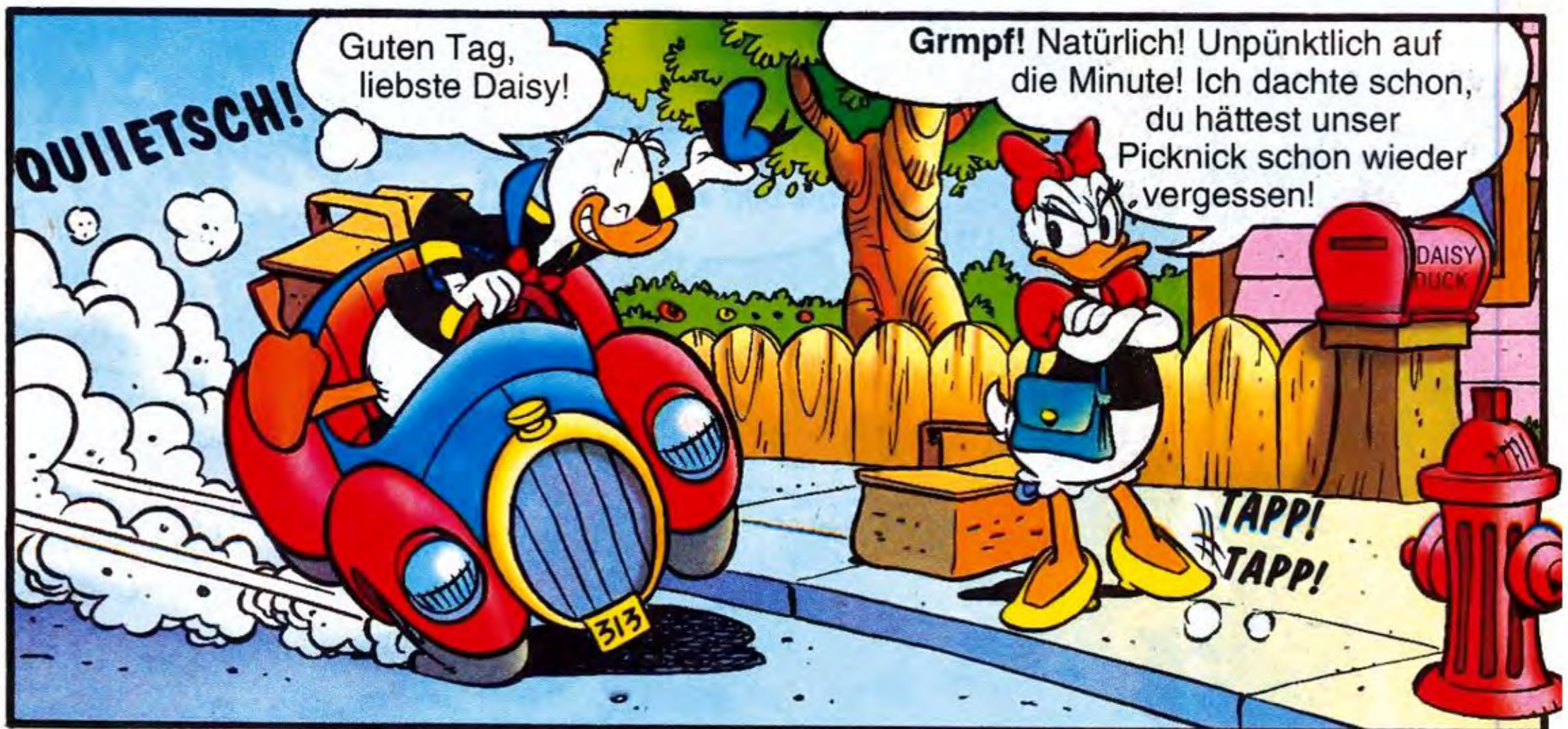
Seufz! Auf, alter Knabe! Onkel Dagoberts Geldspeicher wartet schon! Da müssen heute noch viele Münzen poliert werden!



Huch! O nein! Heute ist ja Sonntag!







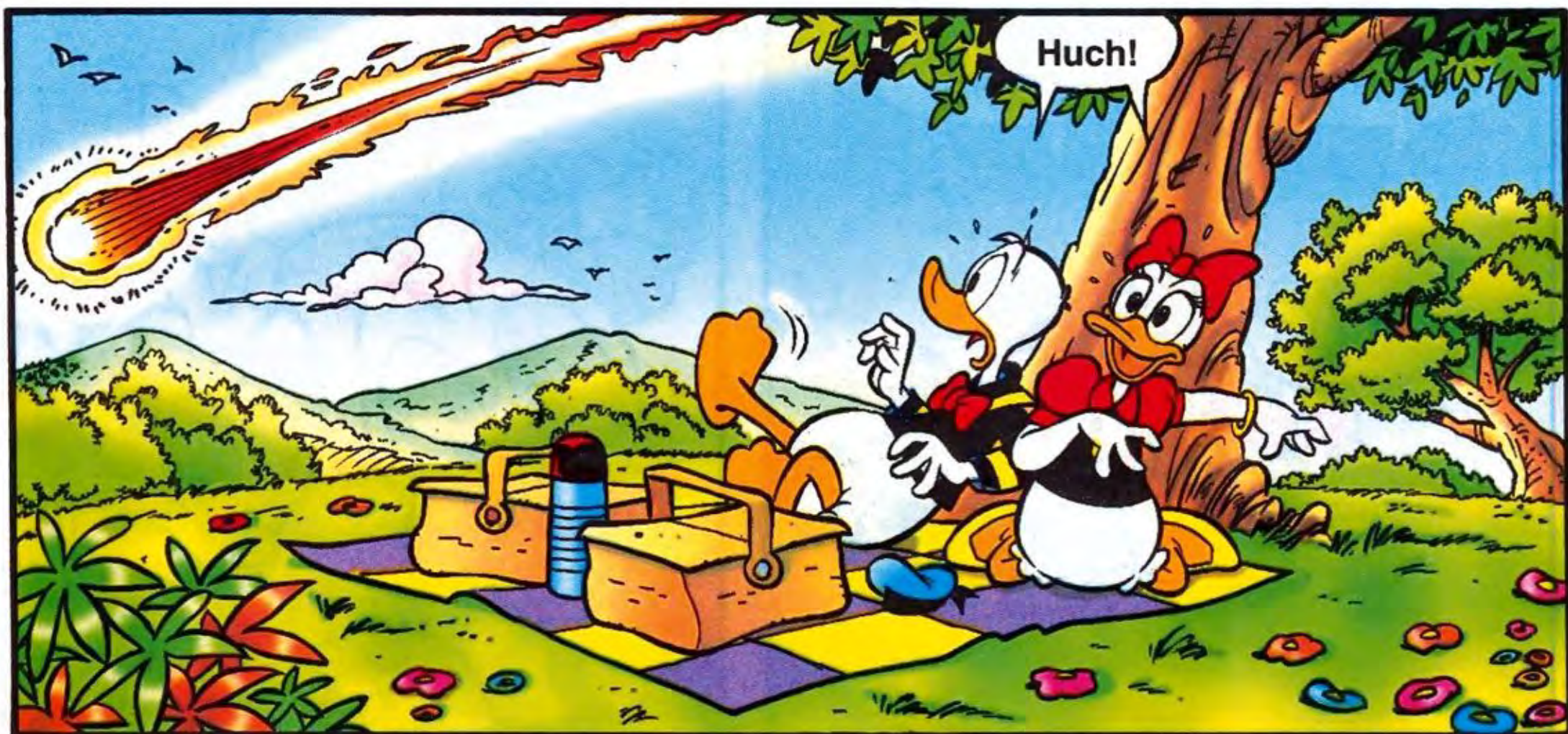


Bald darauf...







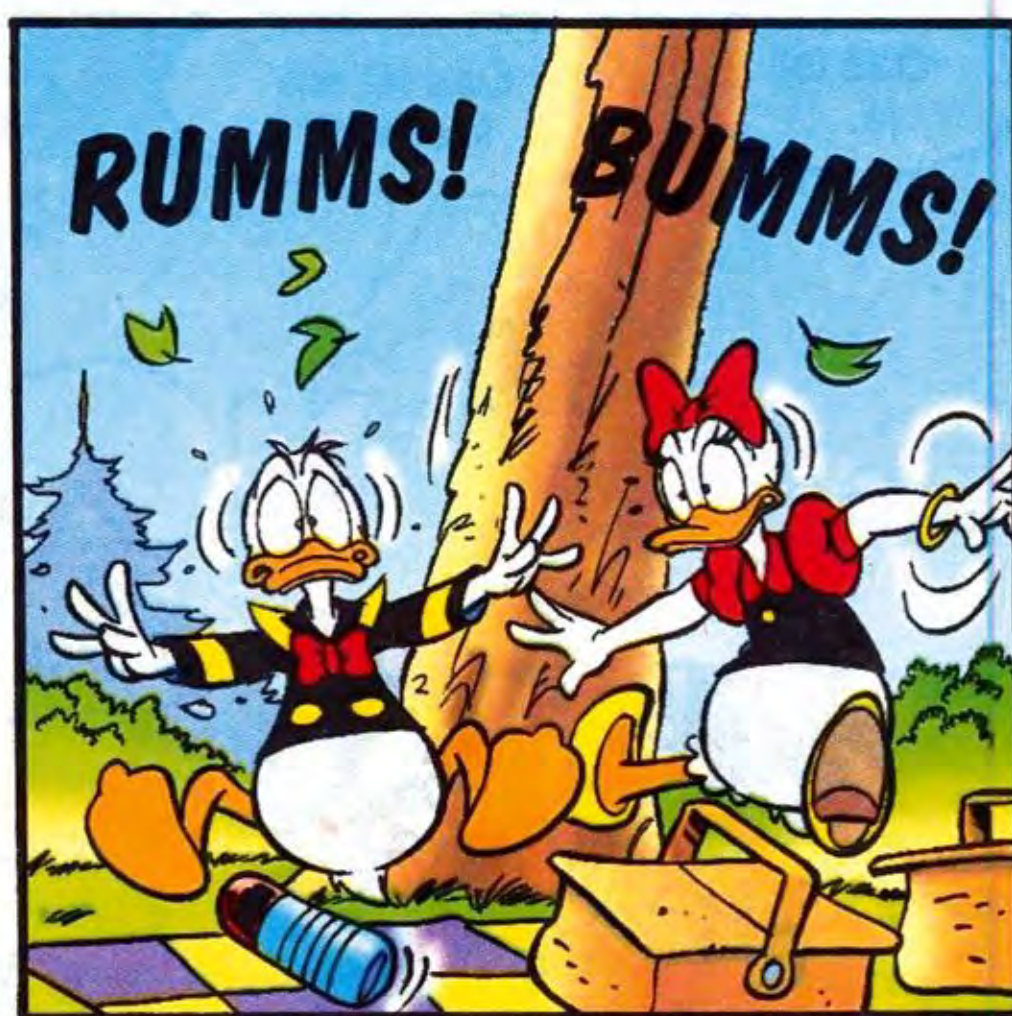


Huch!



Hast du das gesehen?
Wa-was war das?

Das weiß
ich nicht!



RUMMS! BUMMS!

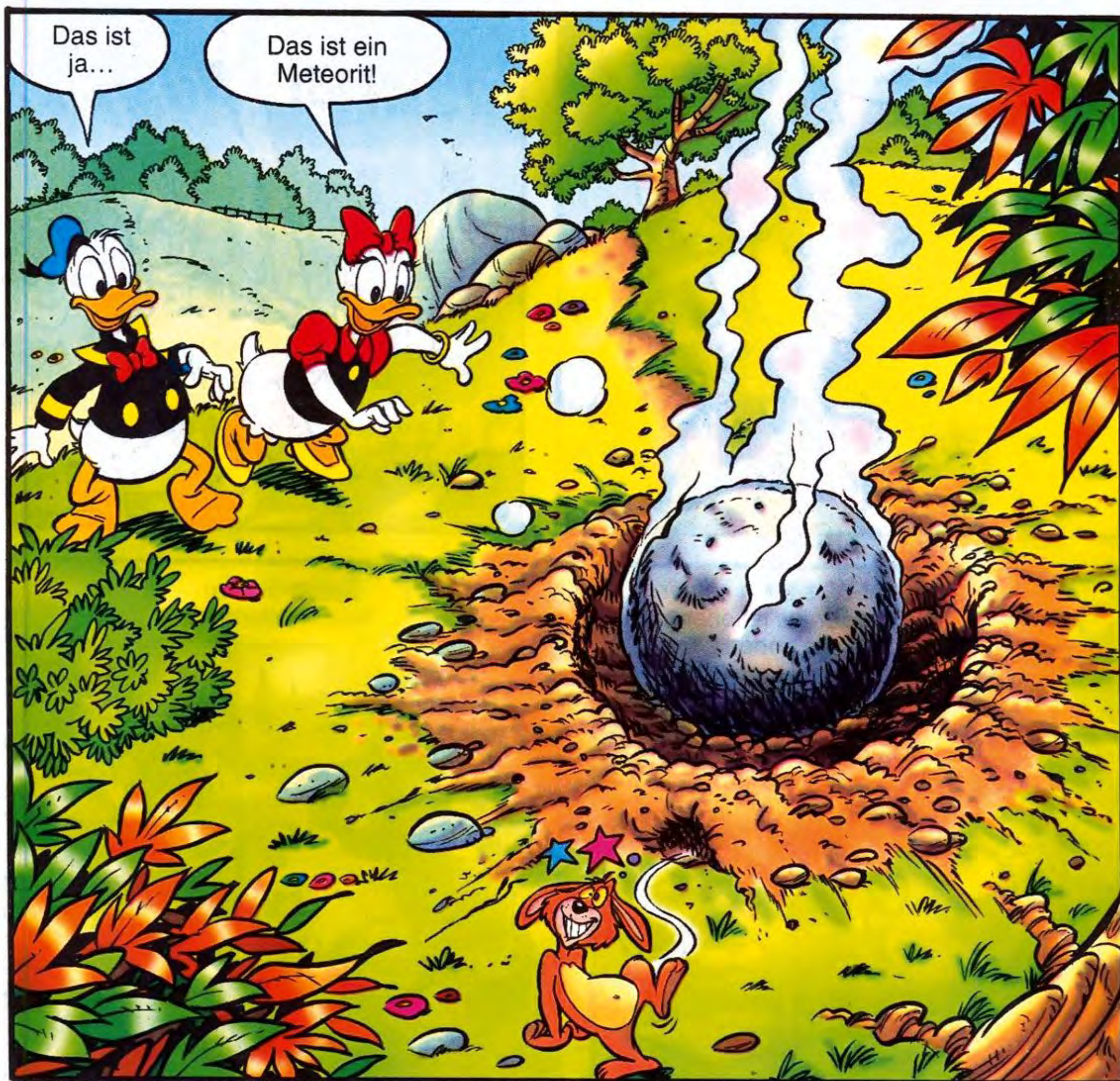


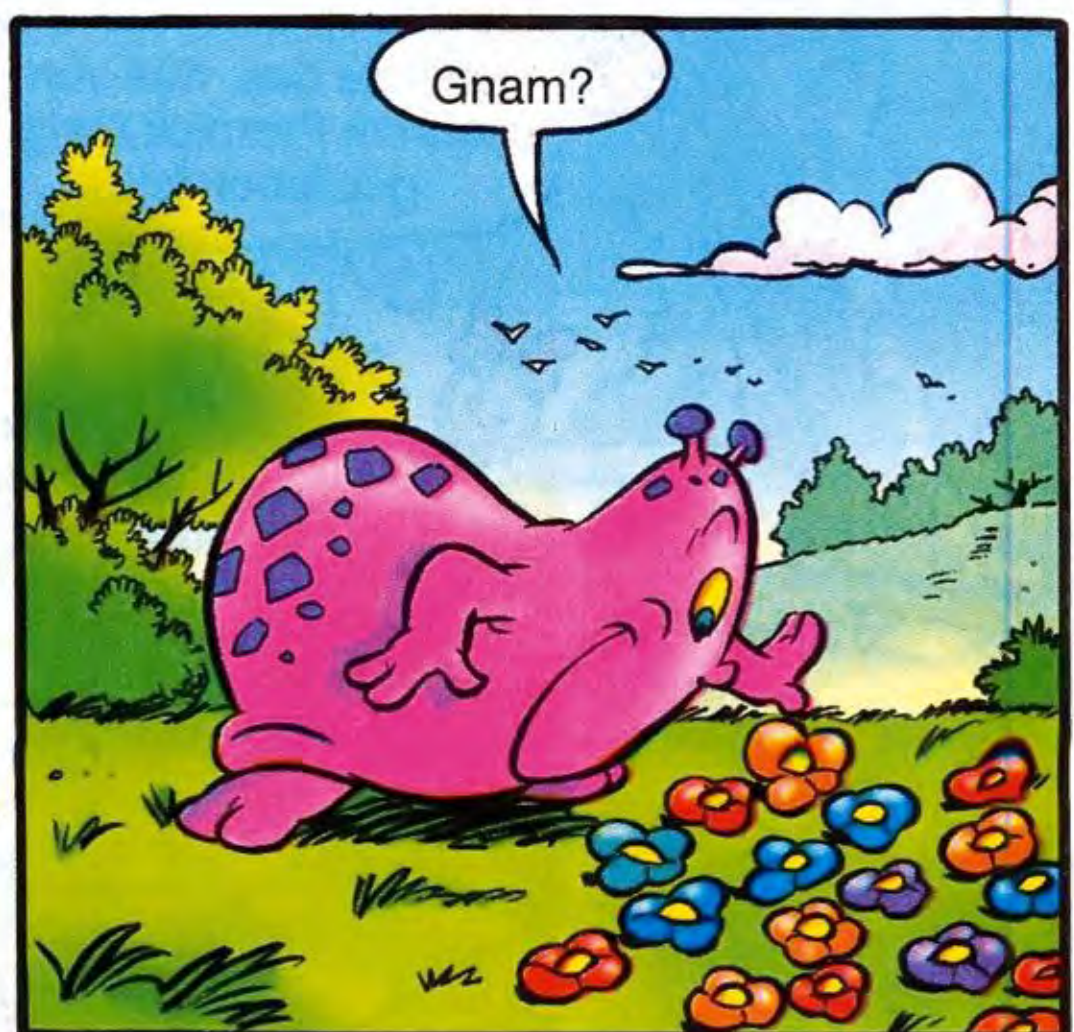
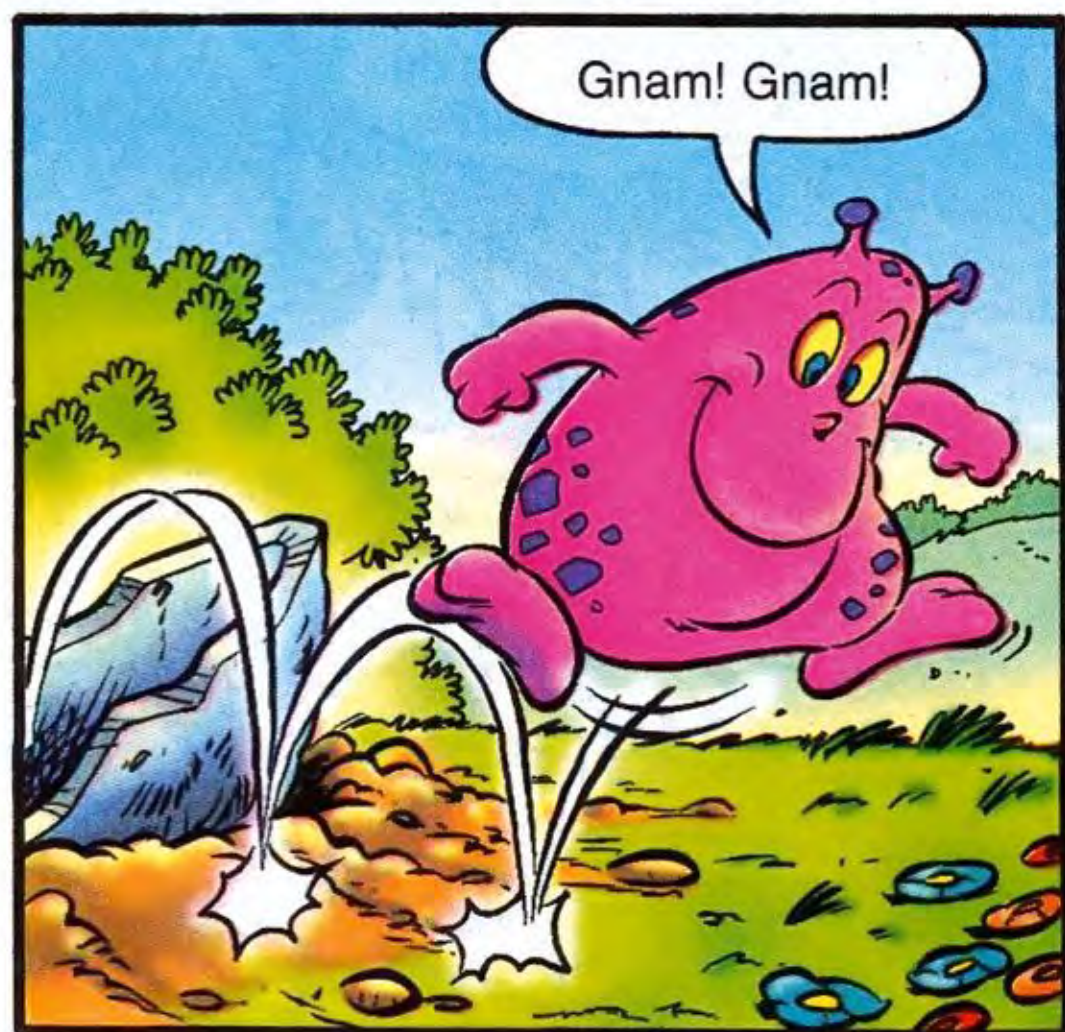
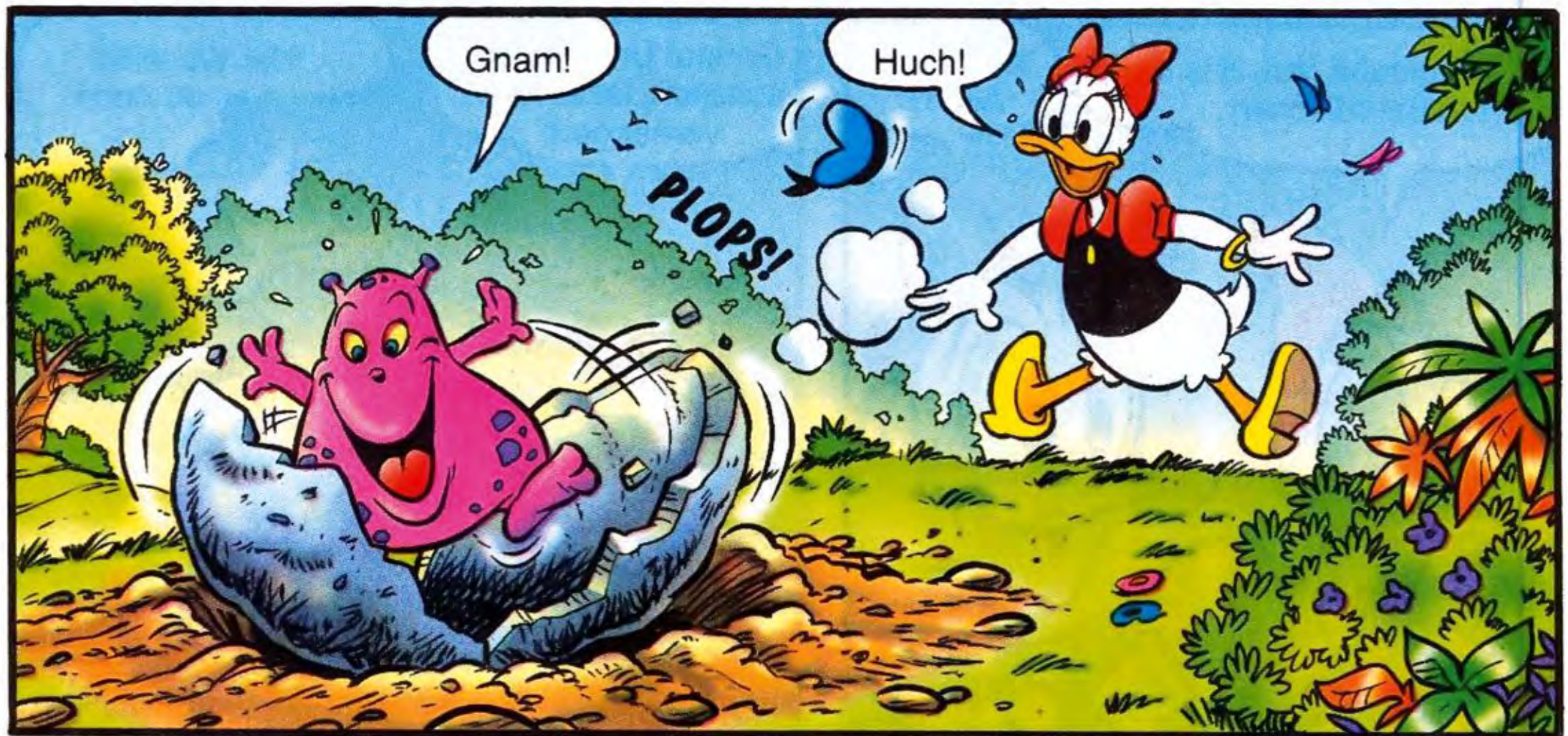
Hast du
gehört?

Ja! Was auch immer
das war, es ist offenbar
gelandet!

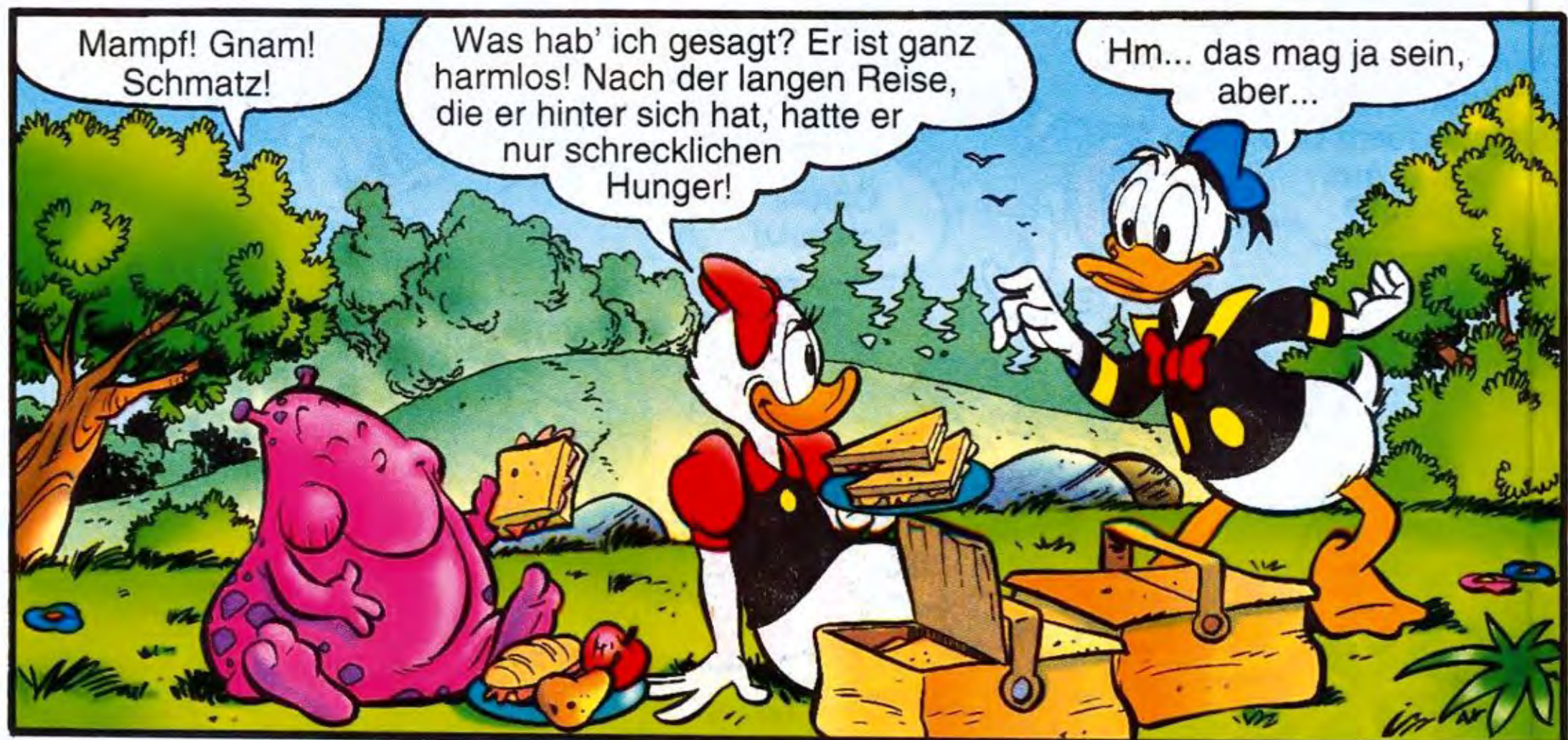


Siehst du den
Rauch dahinten?







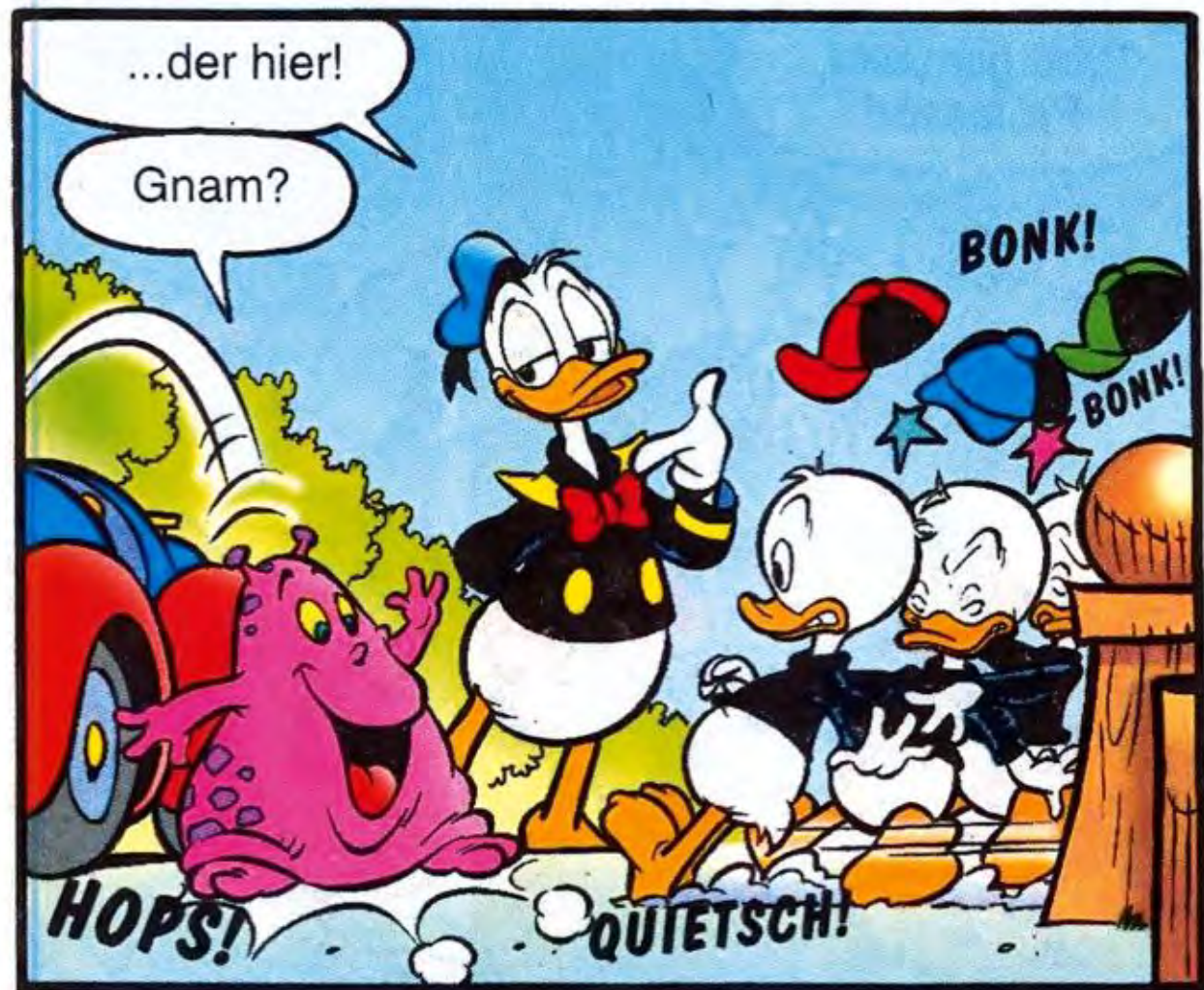












Und so...

Jetzt wißt ihr
Bescheid!

Unglaublich!

Der sieht aber
nett aus!

Stimmt!

Gnam?

He! Wo will
er denn hin?

Gnam? Gnam?

OING!
OING!

Er ist in die Küche
gelaufen!

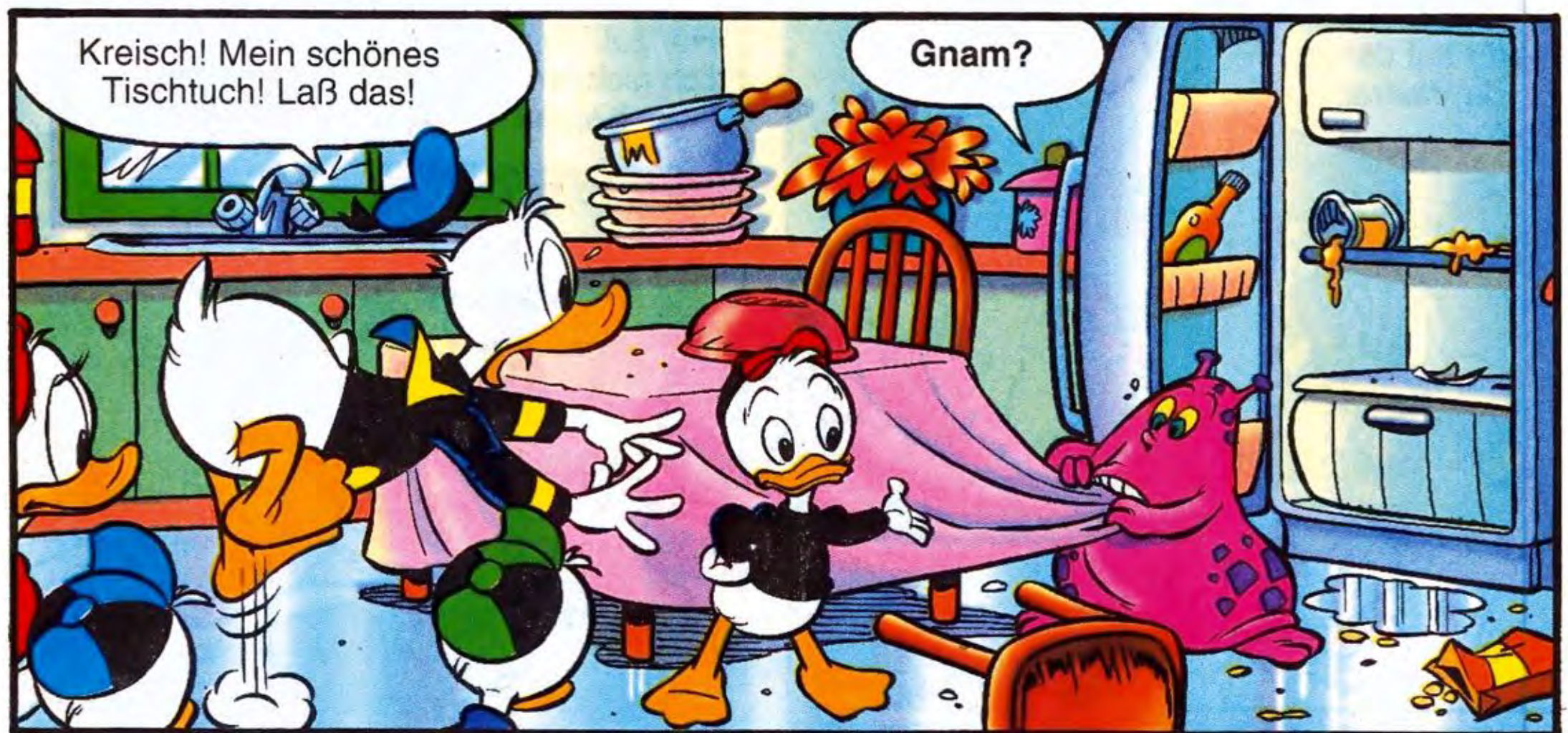
Meinst du
etwa...

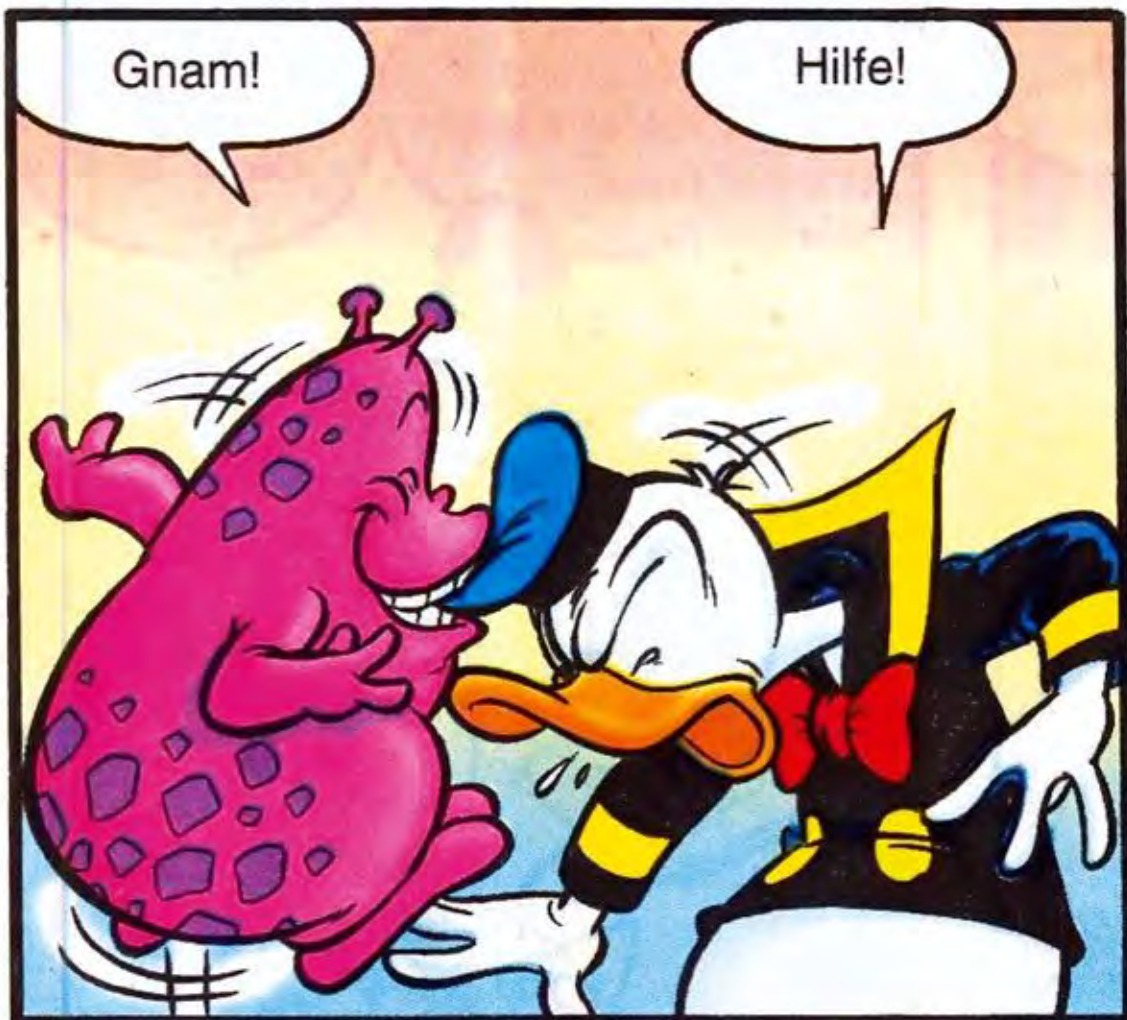
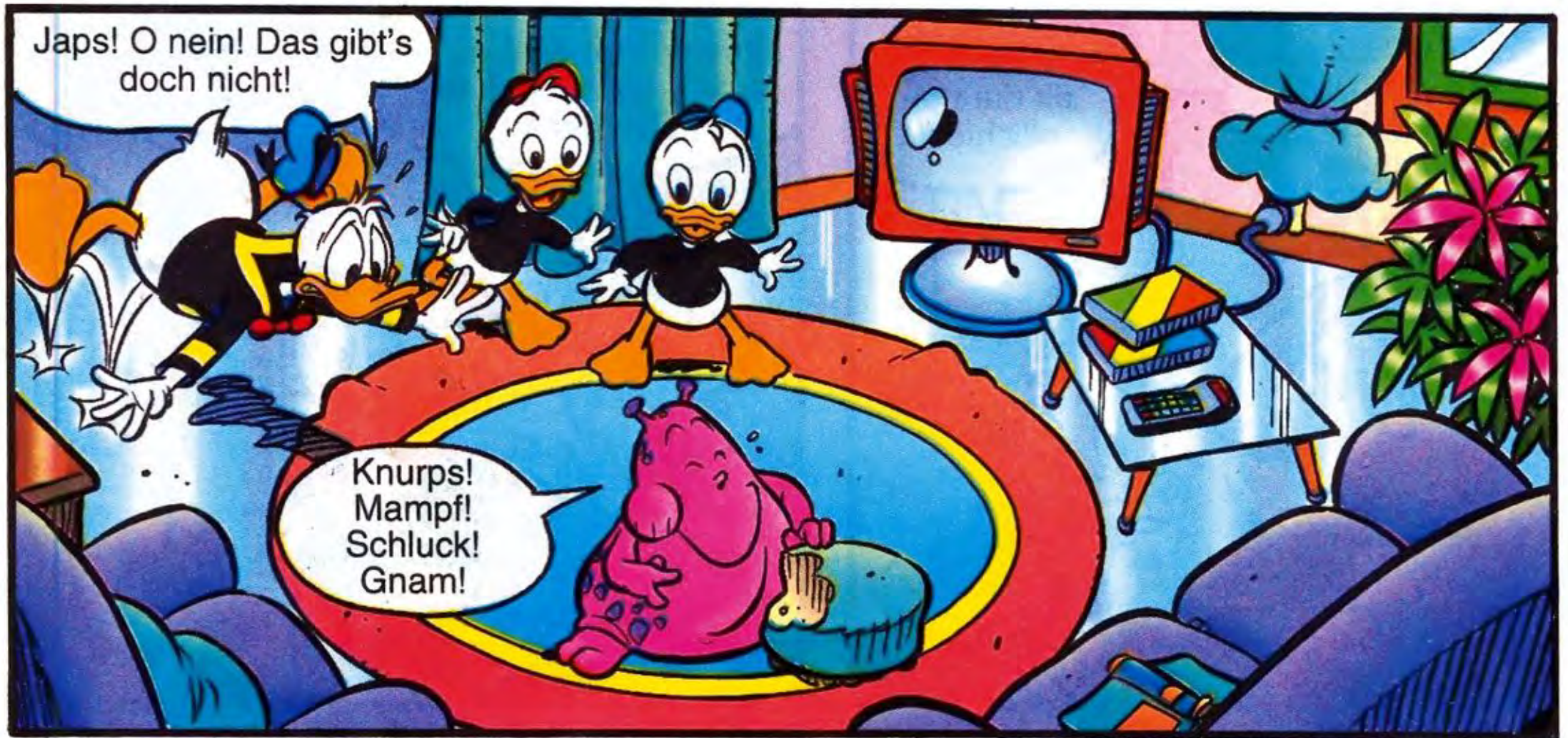
...er hat immer
noch Hunger?

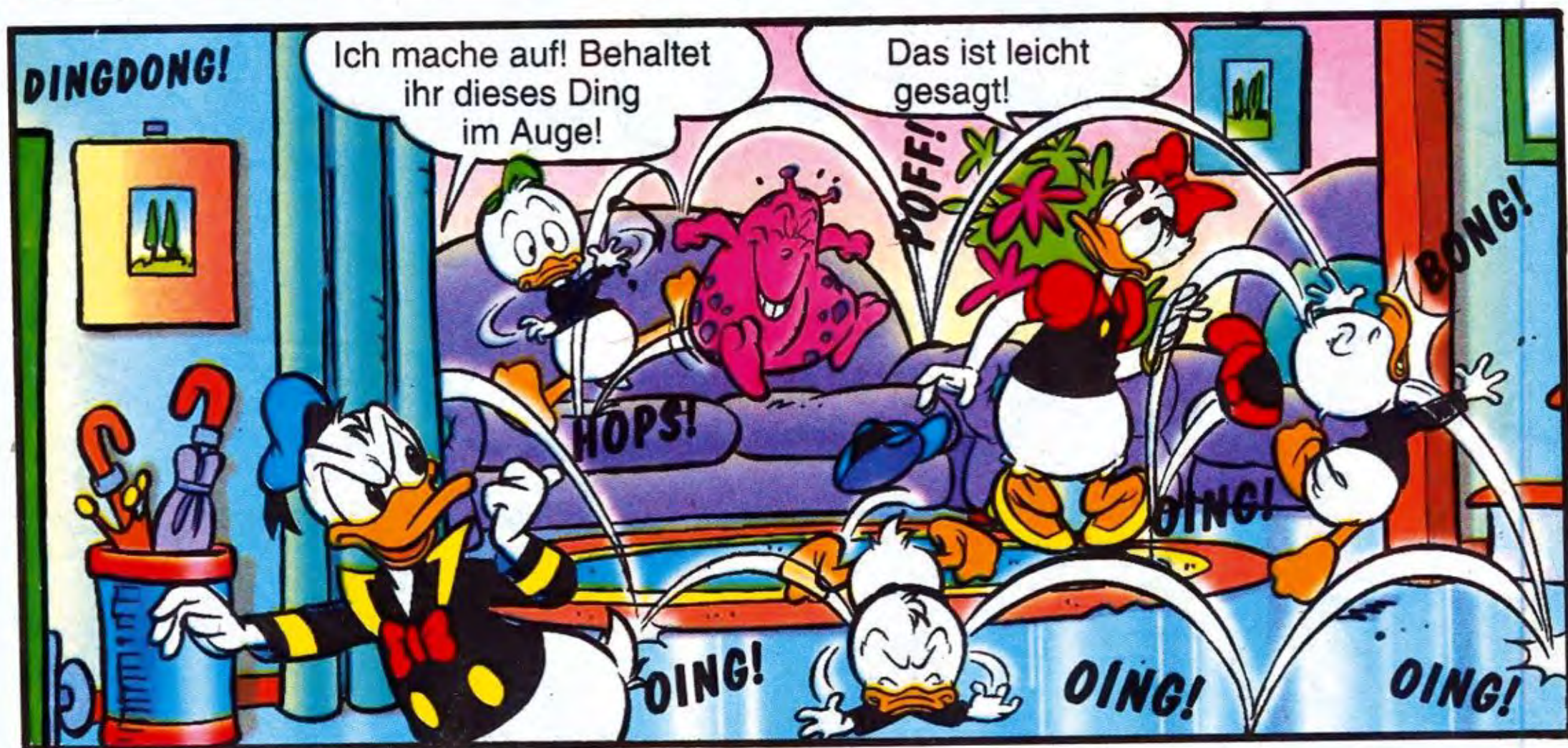
Sieht ganz
danach aus!

Gnam? Gnam?

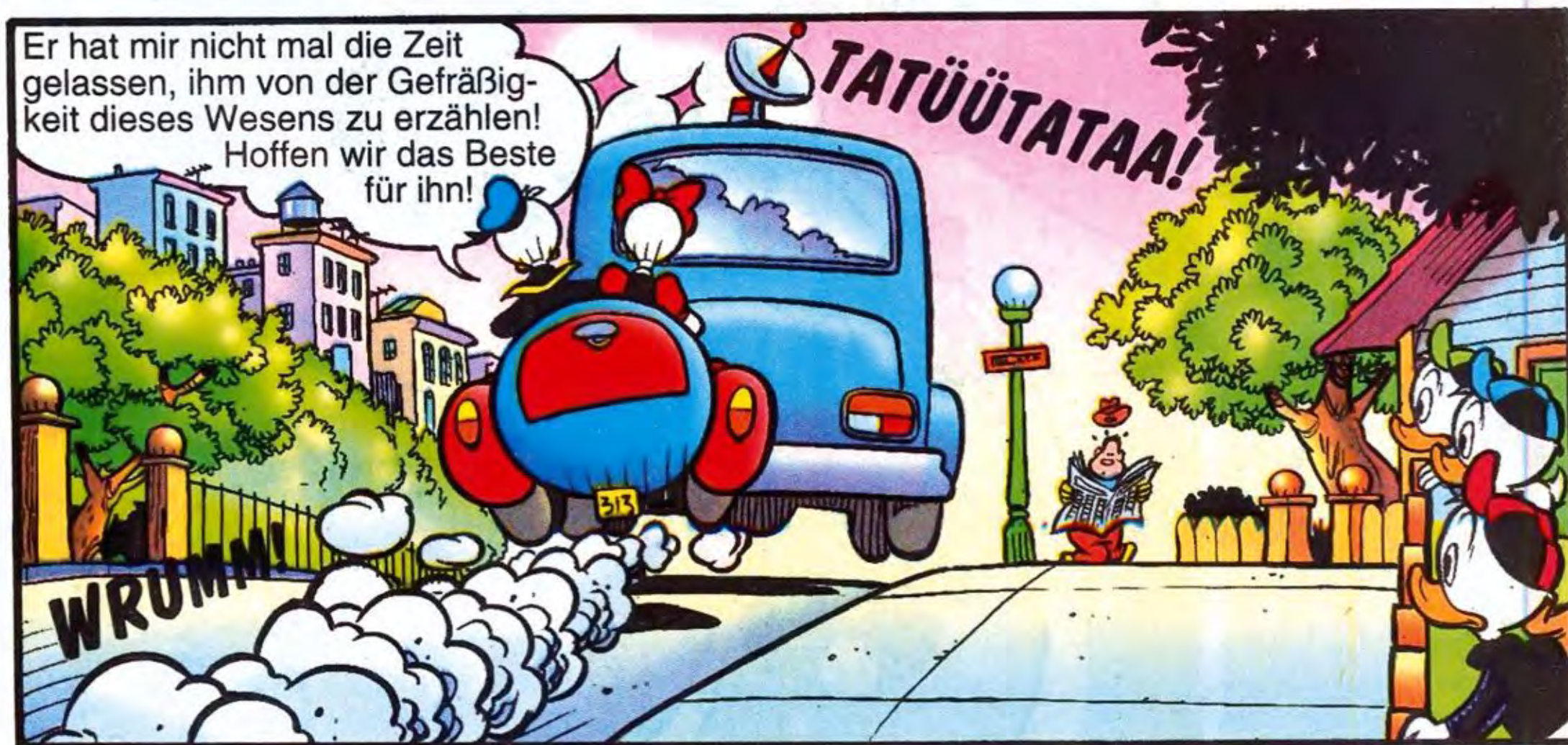


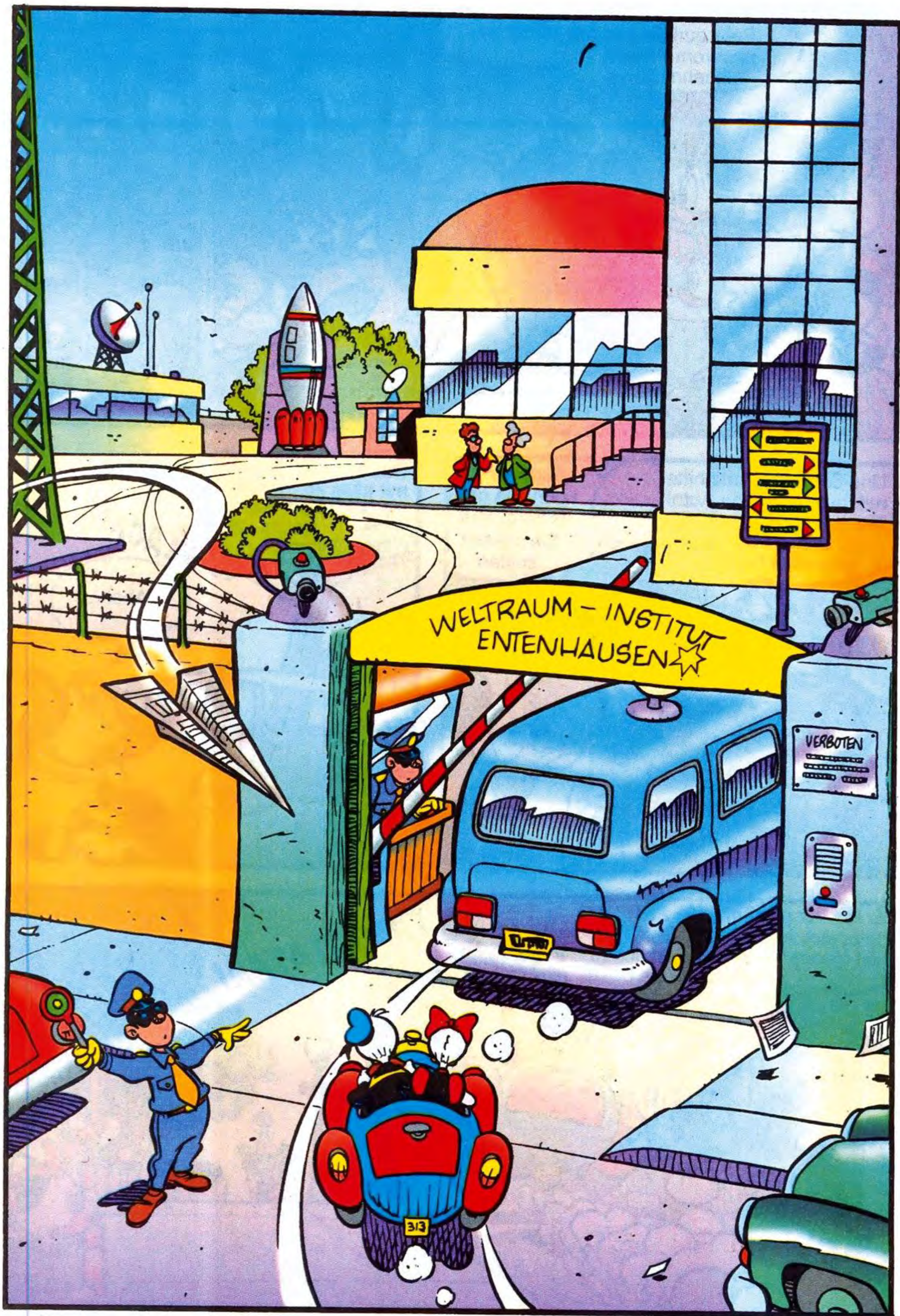


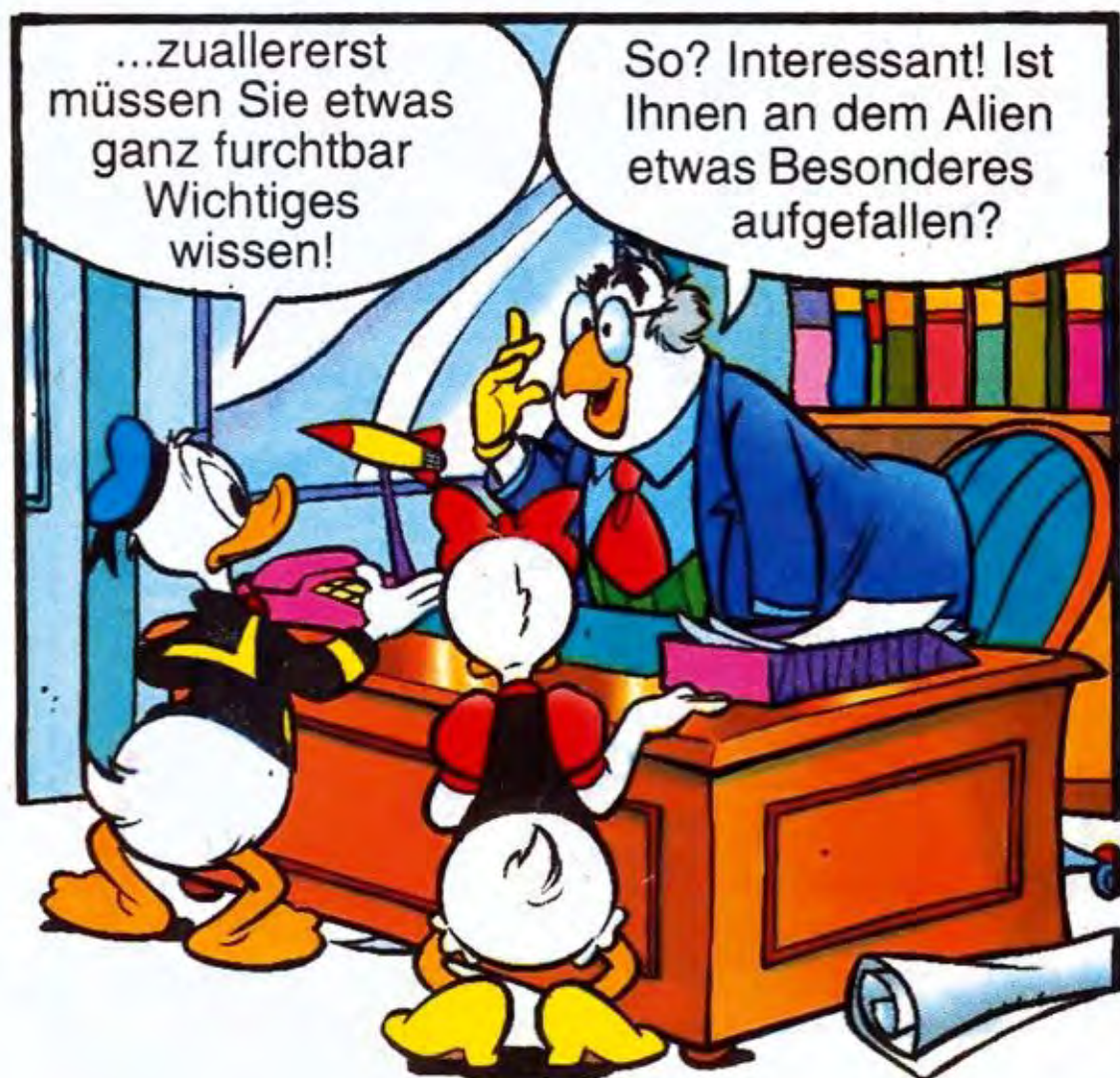
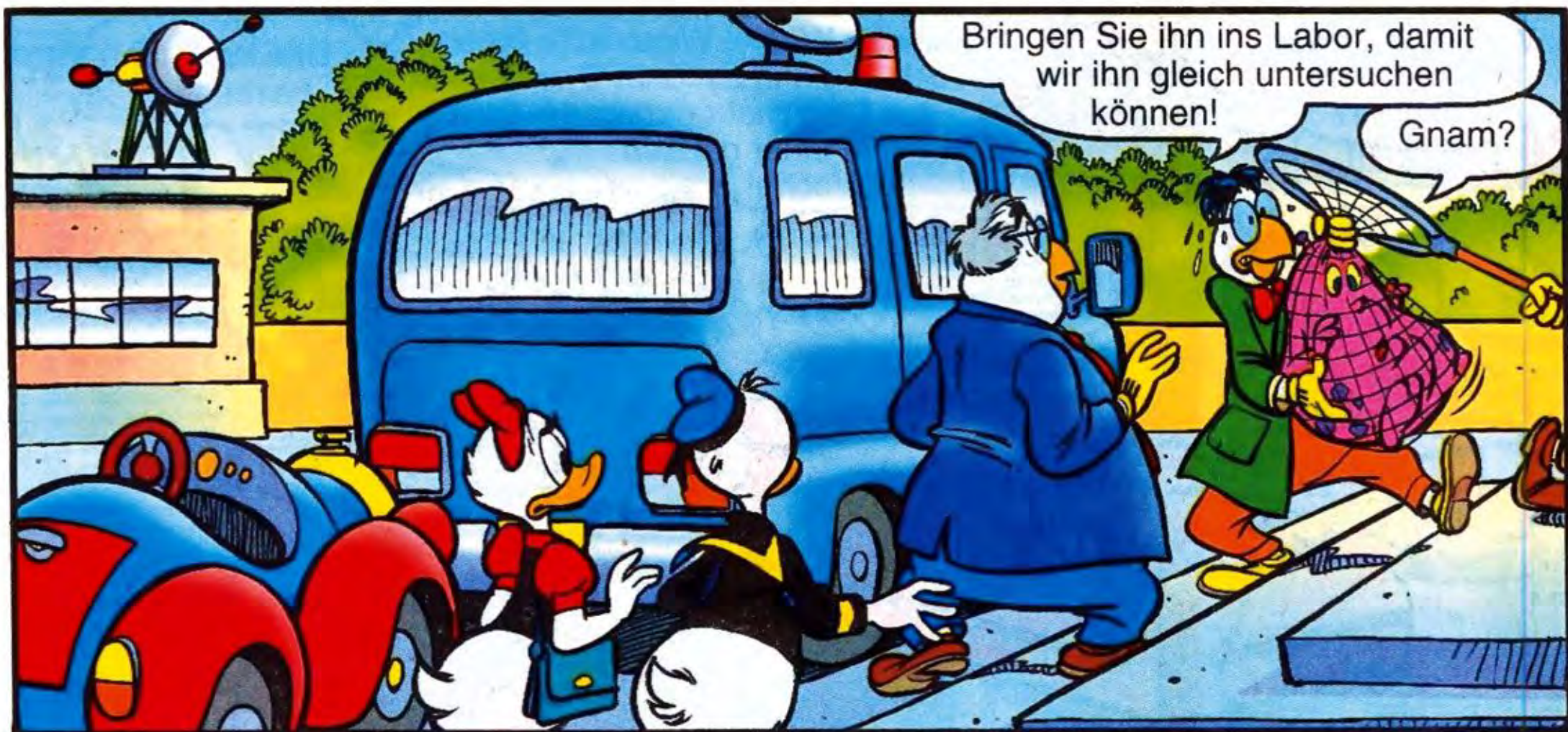




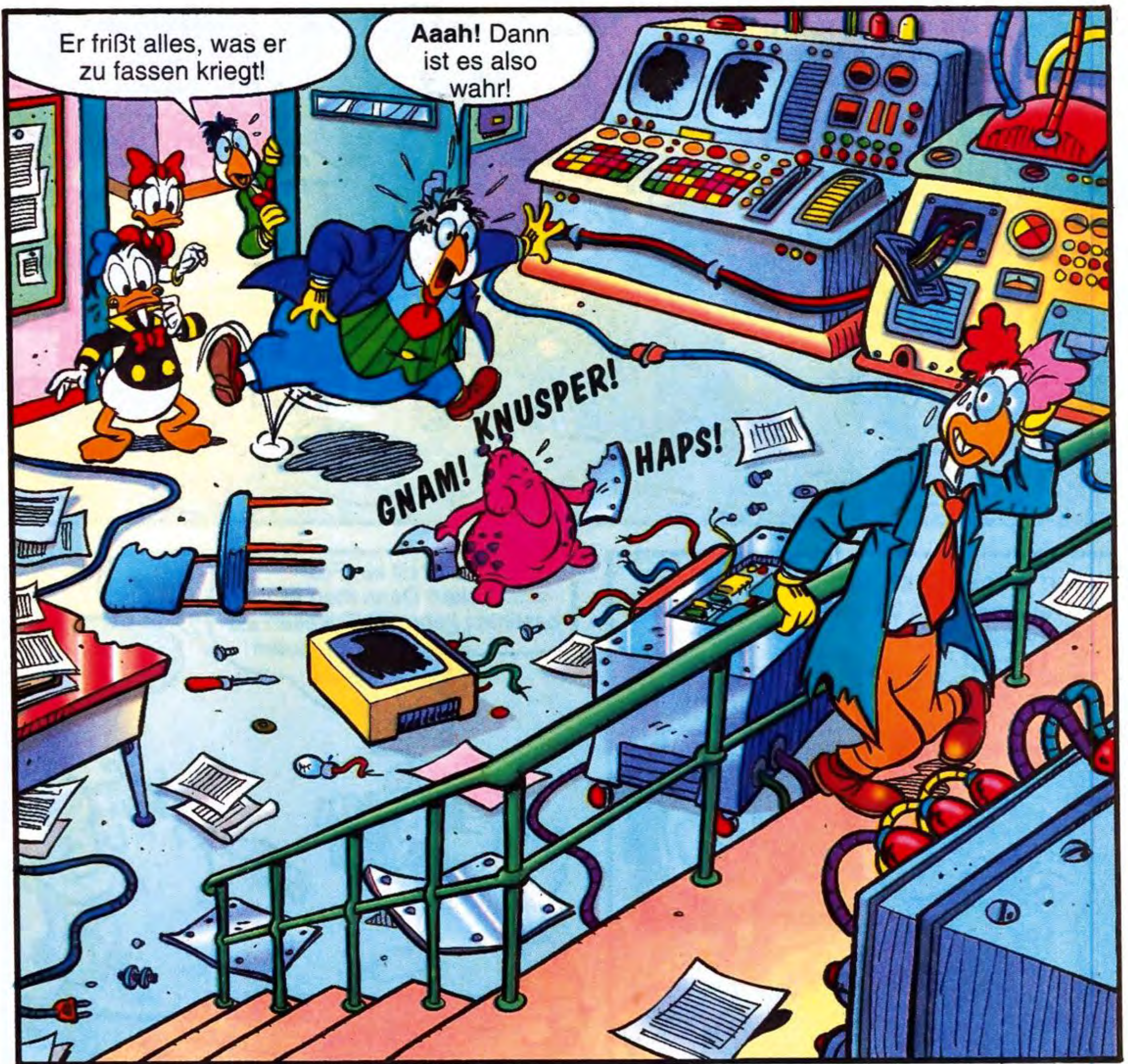


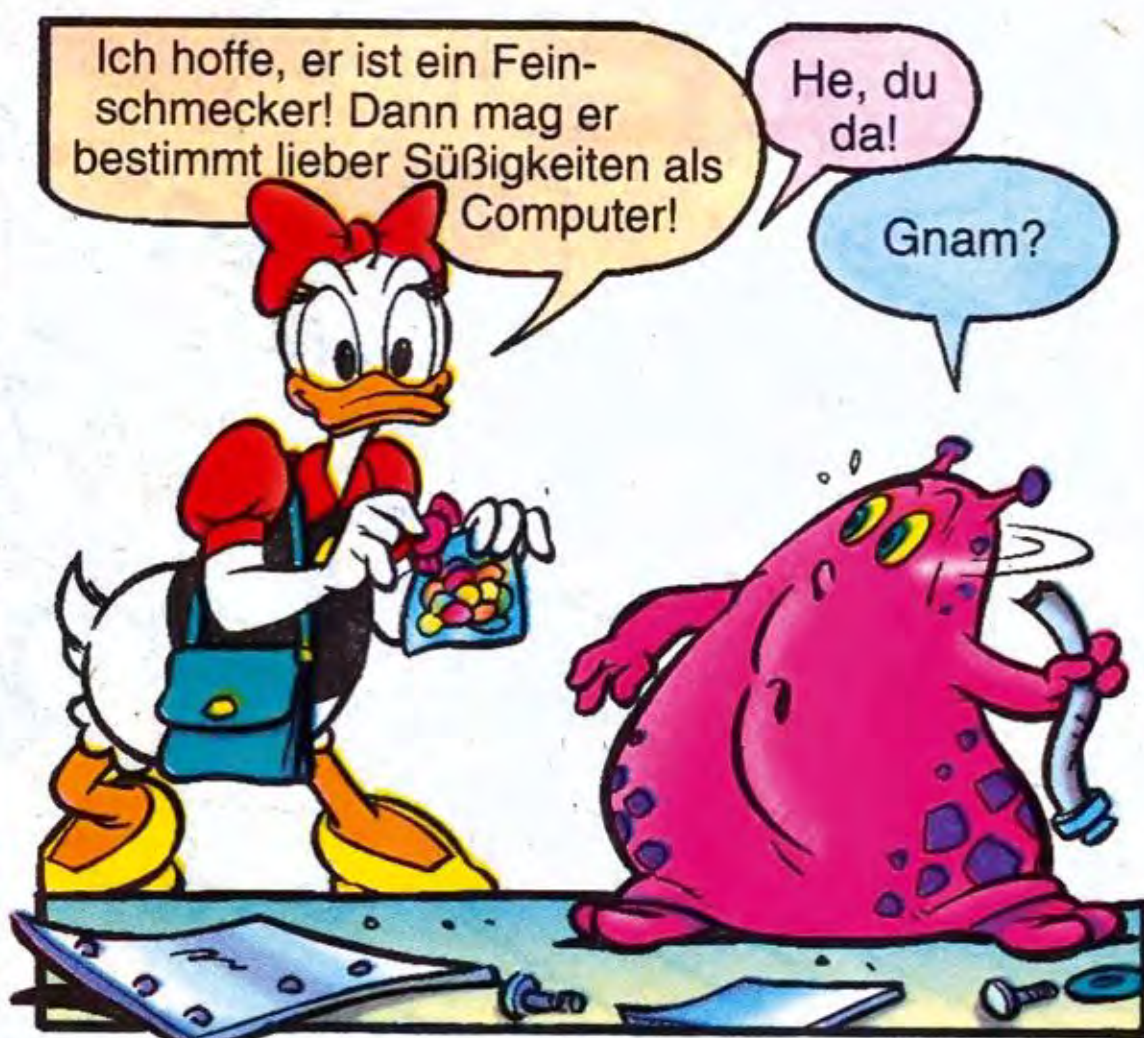


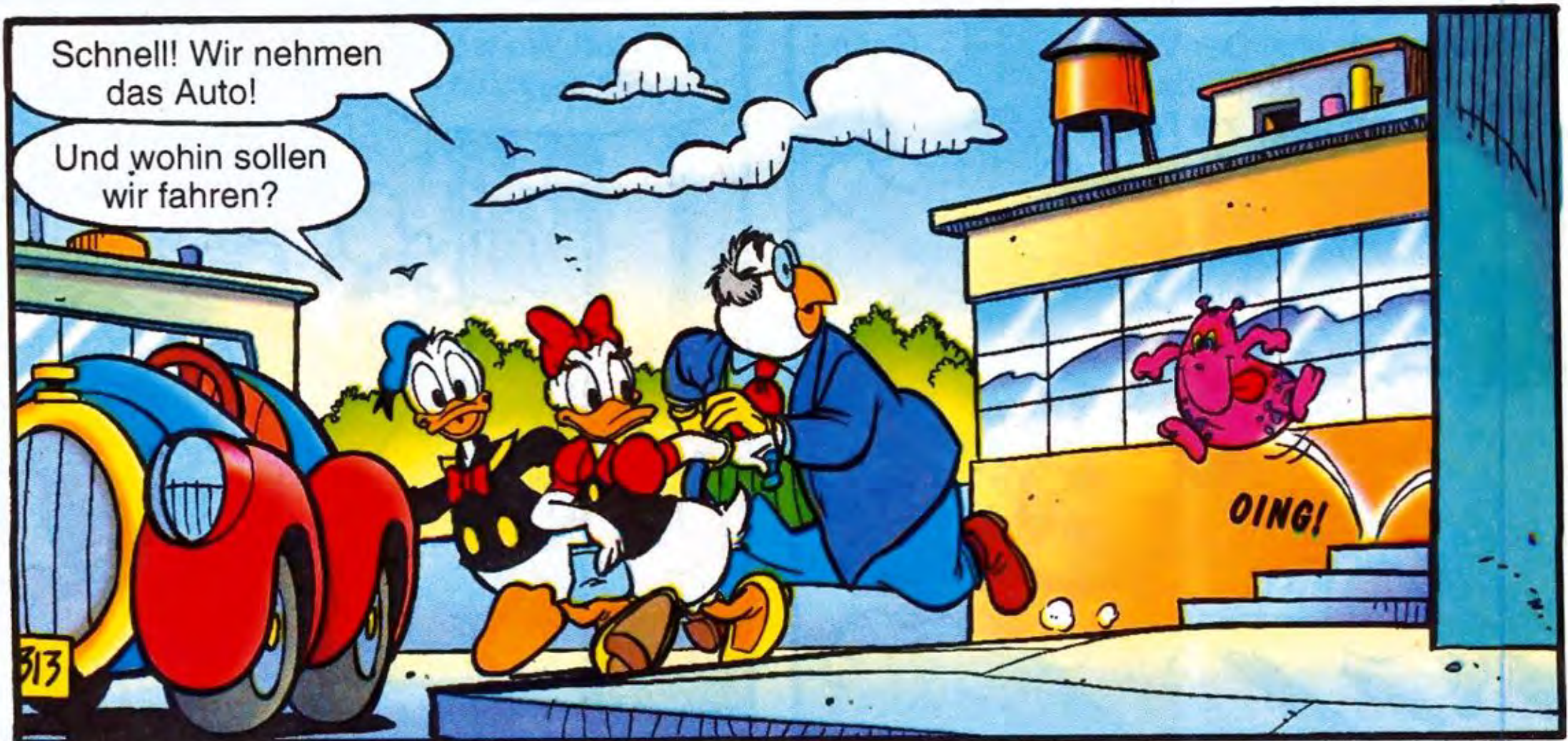




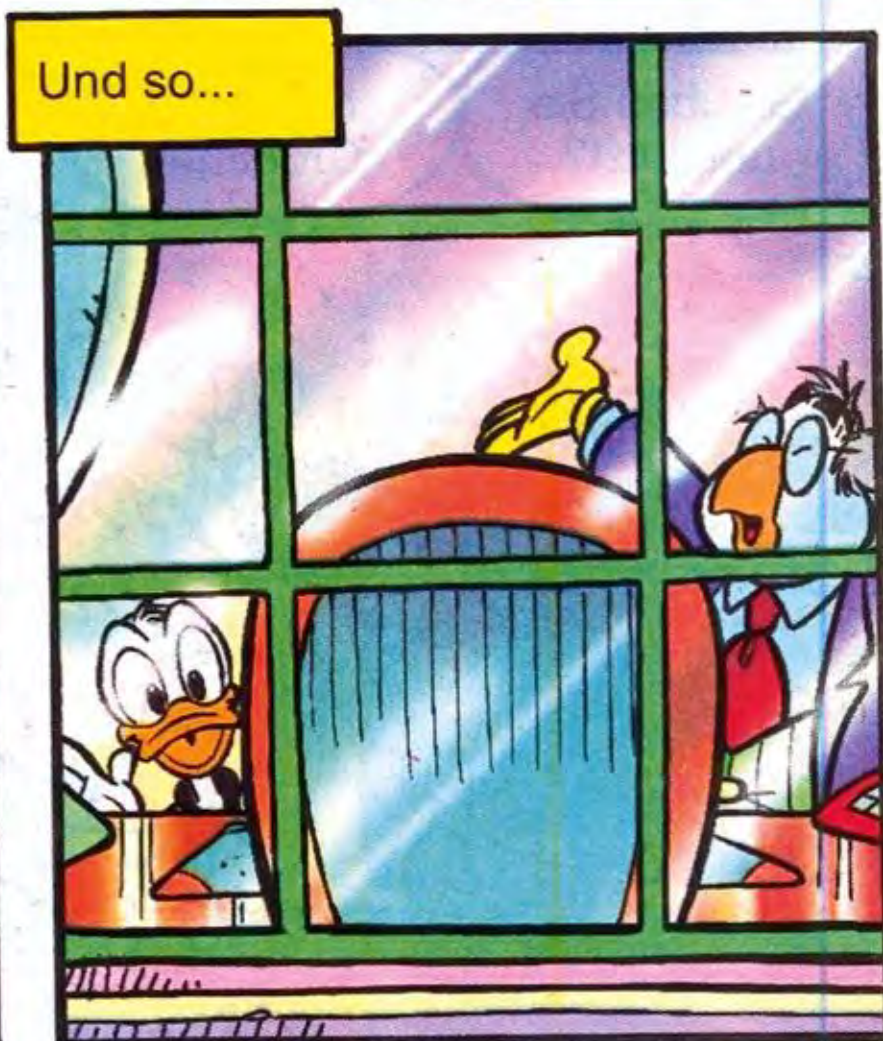


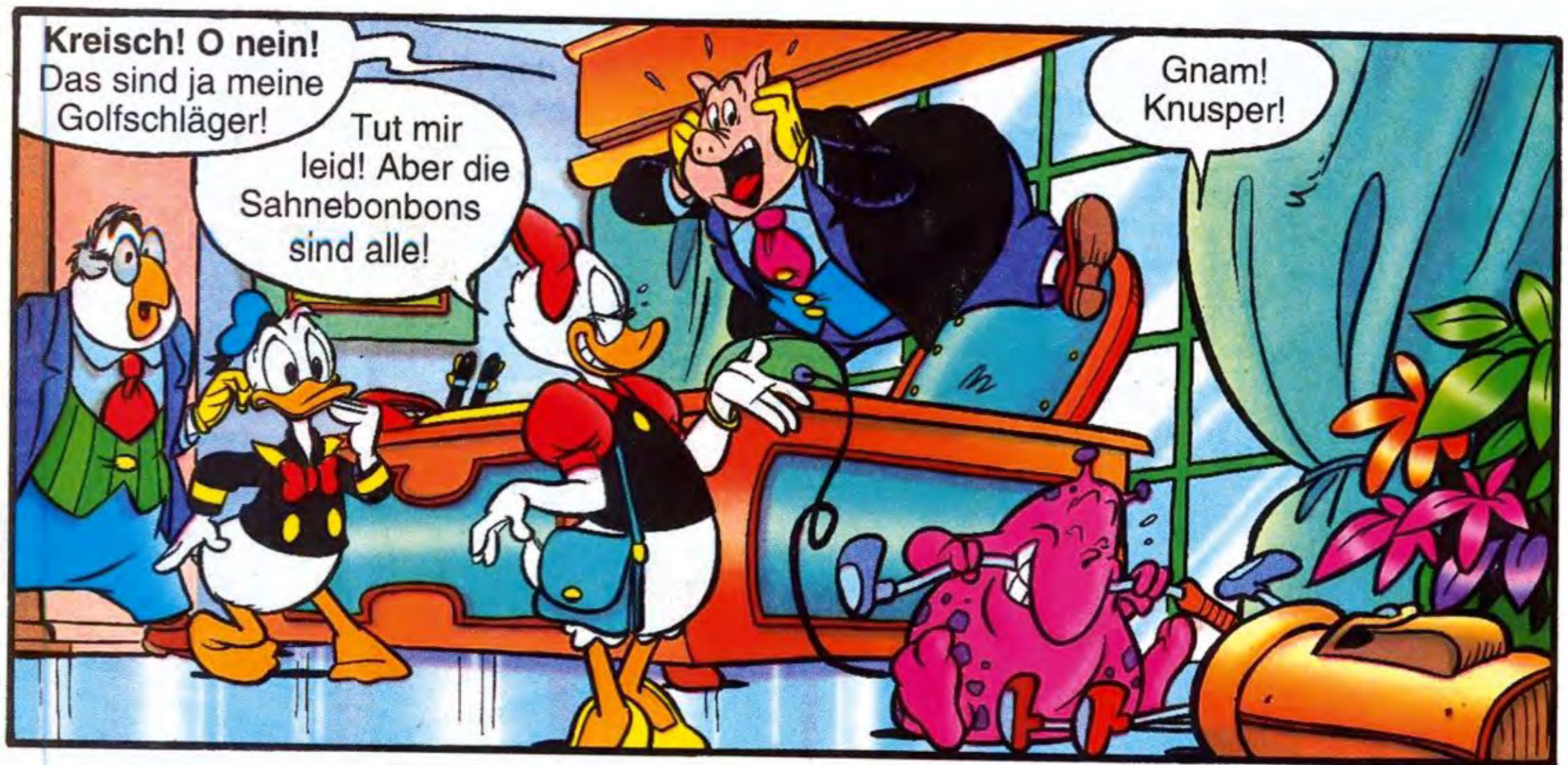










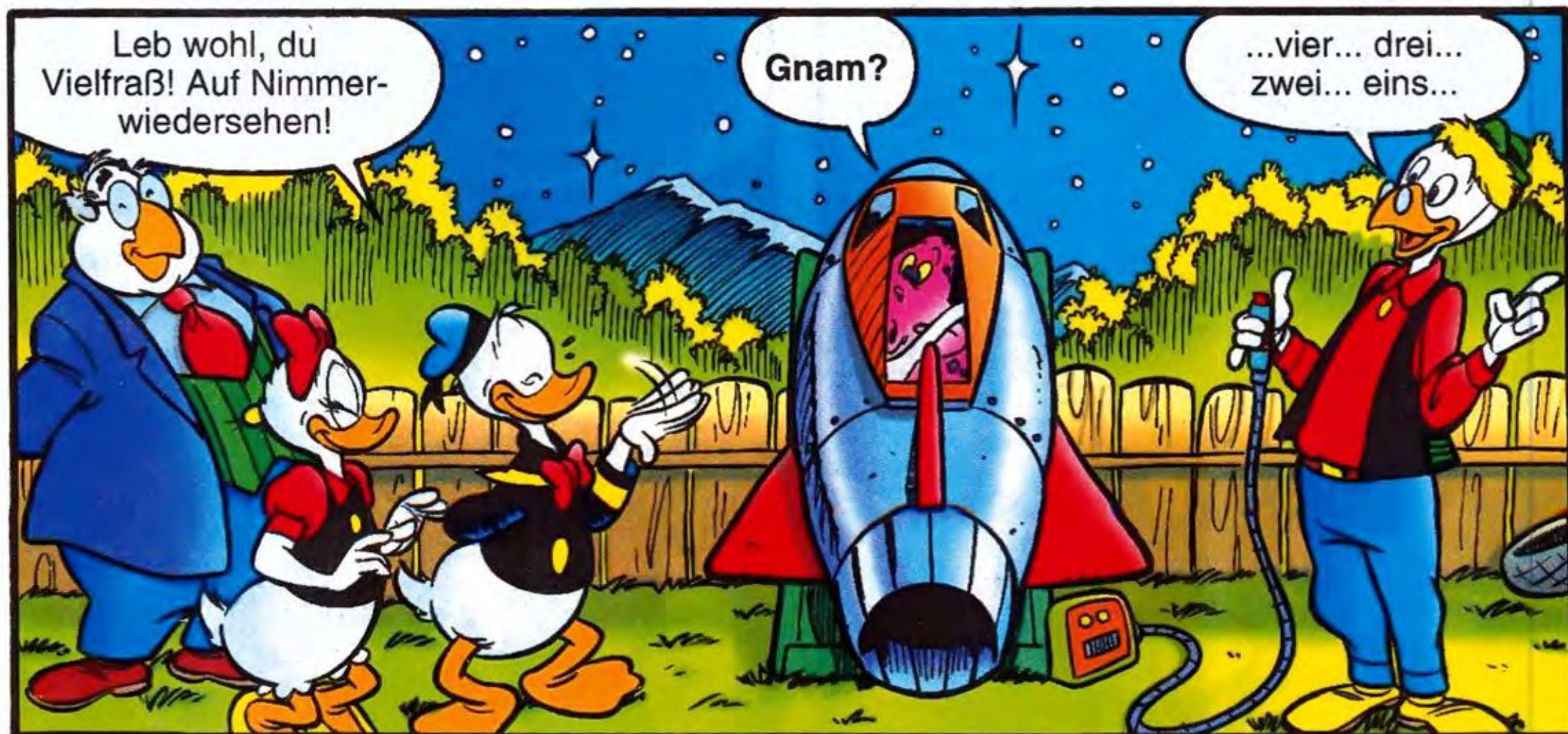
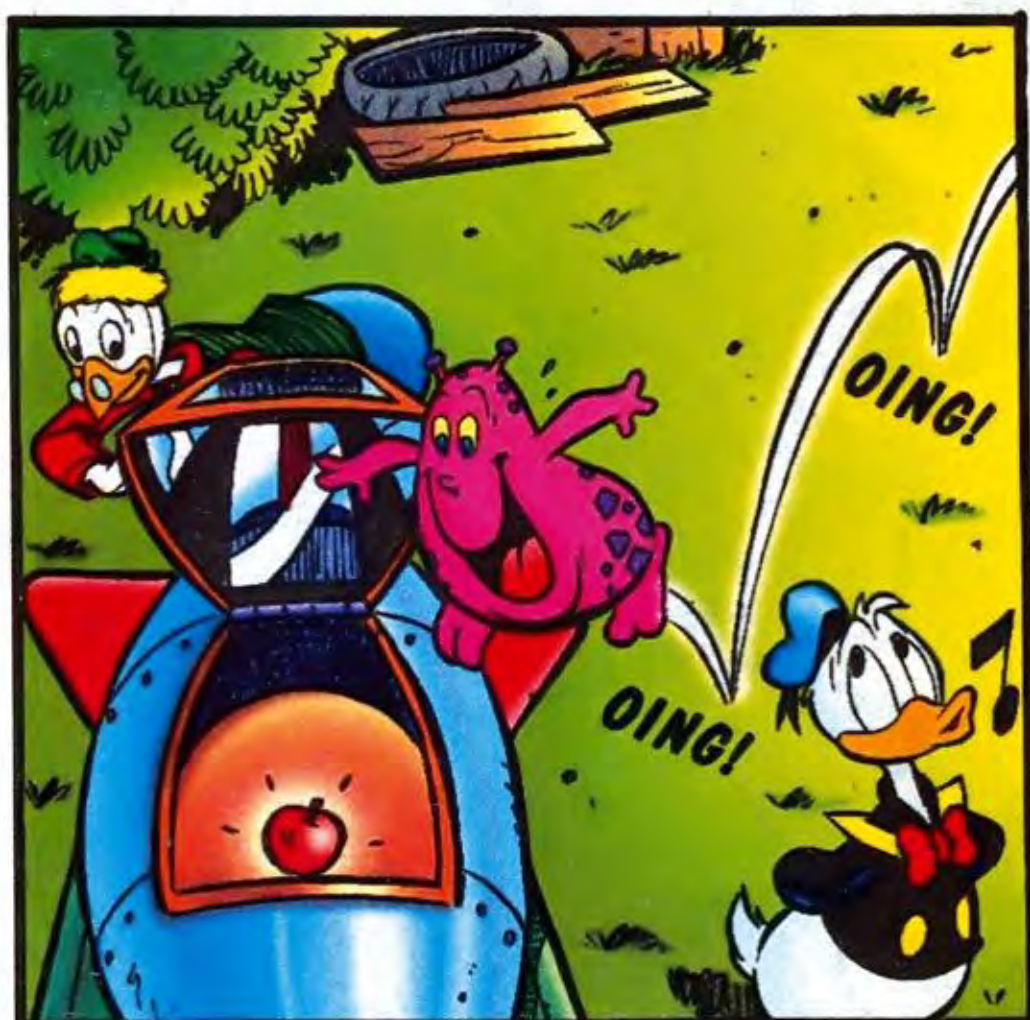


























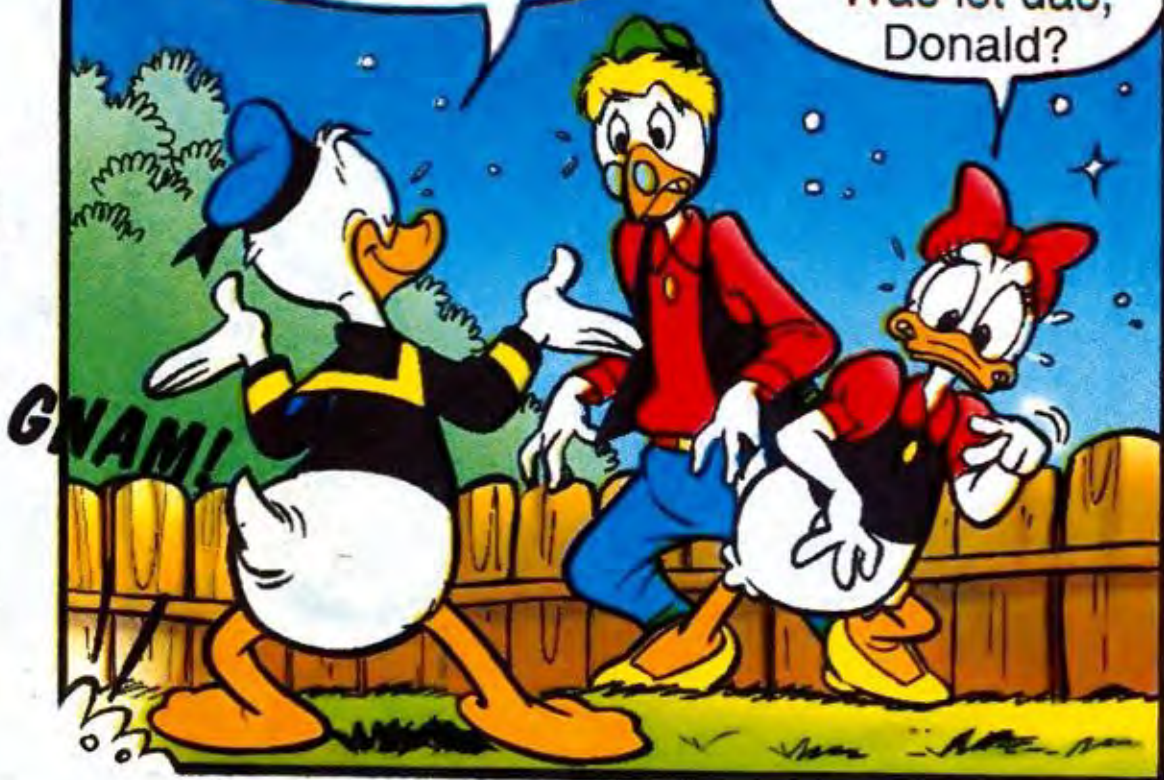


Schon, aber diese Geschichte war doch von Anfang an vollkommen unmöglich! Von daher scheint mir das Ende ganz passend zu sein!



Das einzige, was zählt, ist doch schließlich, daß wir den Vielfraß los sind!

Huch! Was ist das, Donald?



Ich fürchte, du hast dich zu früh gefreut! Wir sind den Nimmersatt noch immer nicht los!

Autsch! Aua! Hilfe!

Das ist doch nicht zu fassen! Jetzt frißt er sogar unseren Comic auf!

MAMPF!

**GNAM!
GNAM! KRONTSCH!
GNAM! HAPS!**



Nein! Nein! Neiiiin!

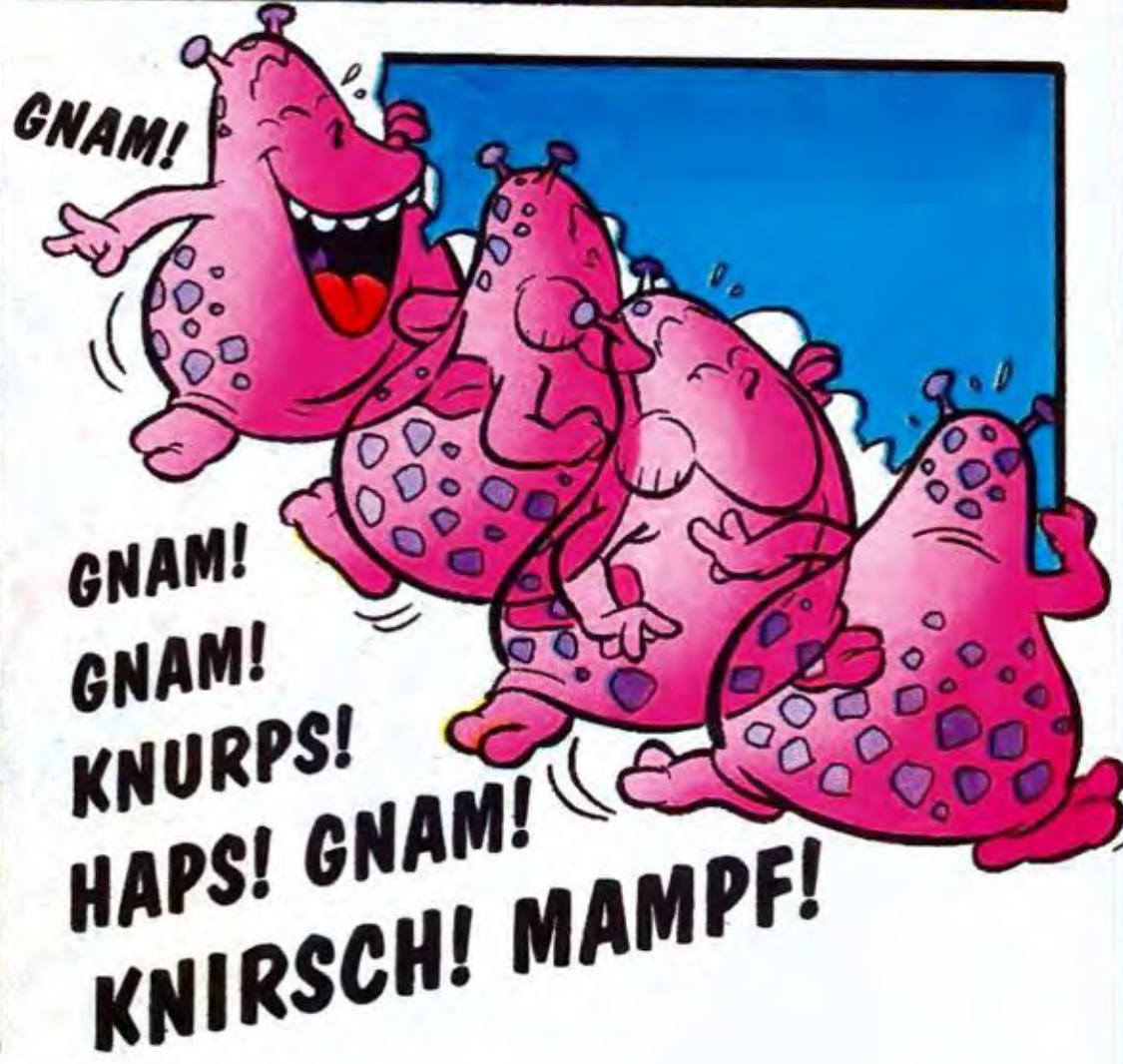
**GNAM!
GNAM!
HAPS!
GNAM!
GNAM!**

**KRONTSCH!
GNAM!**



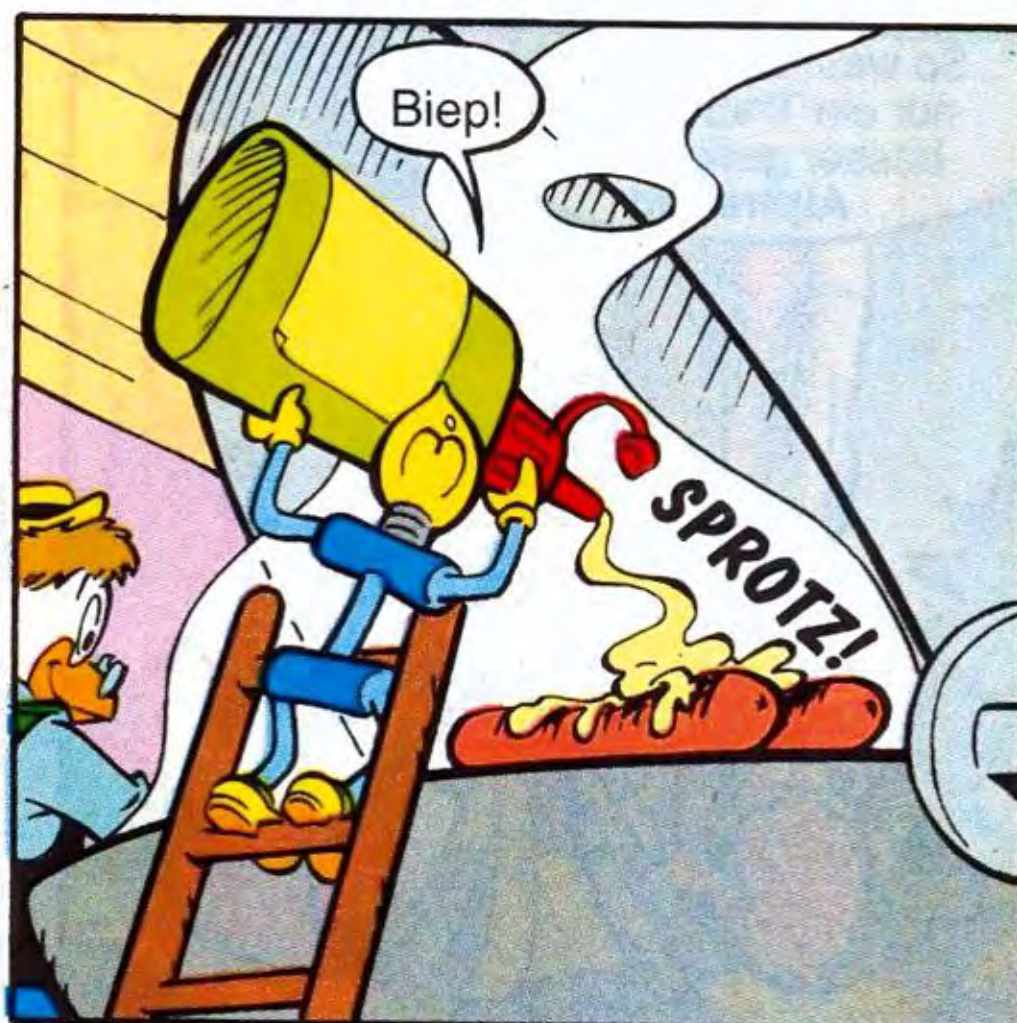
GNAM!

**GNAM!
GNAM!
KNURPS!
HAPS! GNAM!
KNIRSCH! MAMPF!**





LECKERE WÜRSCHEN





Meine Würstchen!



Wenn mein Raketentreibstoff nur halb so gut ist wie mein Senf, sehe ich die Würstchen nie wieder!

Wenig später,
im Raumzentrum
Entenhausen...

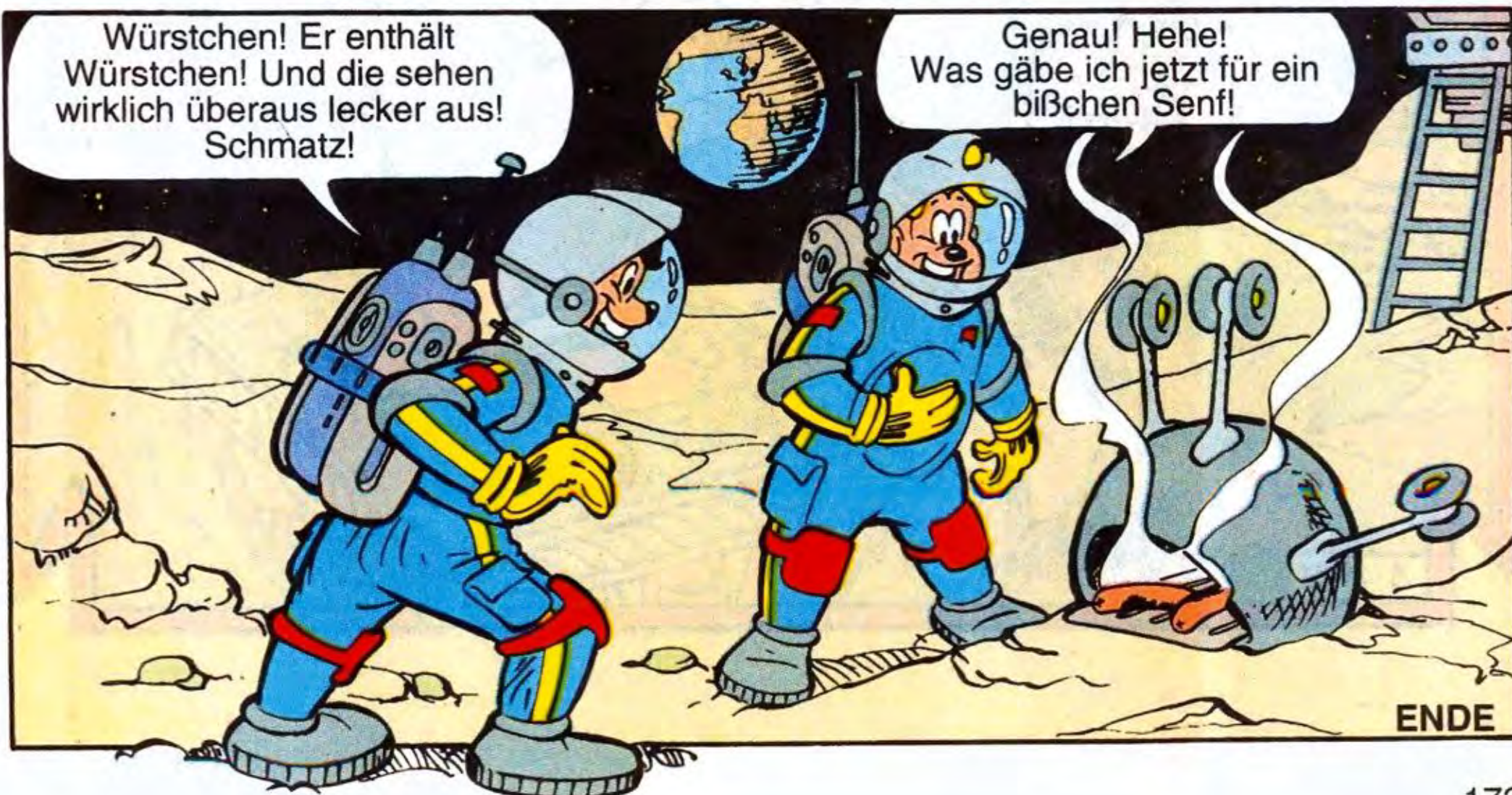
Was?! Was reden Sie
denn da? Sie sind wohl
verrückt geworden!?



Sie haben einen Satelliten
gefunden, der **was** enthält?!

Würstchen! Er enthält
Würstchen! Und die sehen
wirklich überaus lecker aus!
Schmatz!

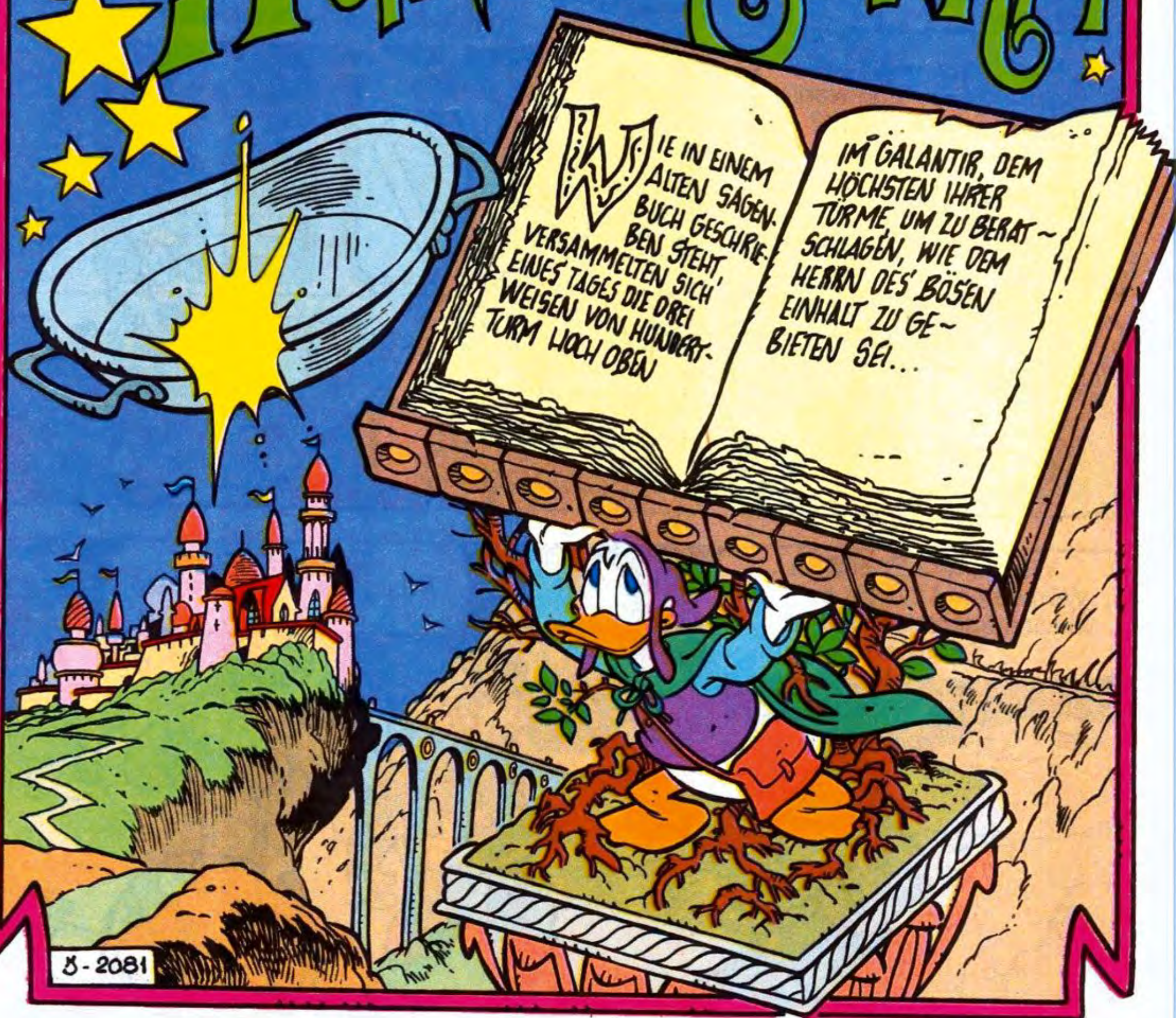
Genau! Hehe!
Was gäbe ich jetzt für ein
bißchen Senf!

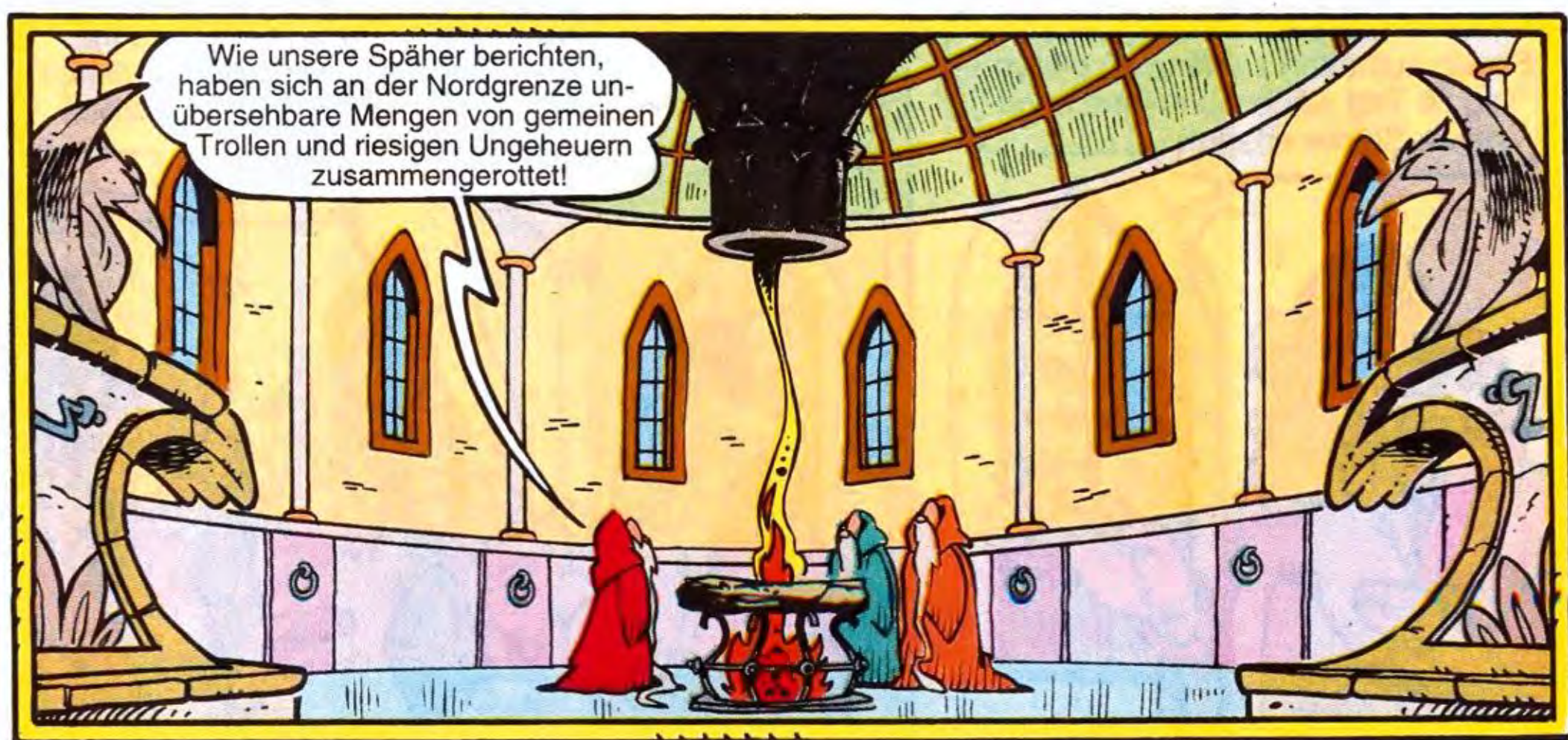
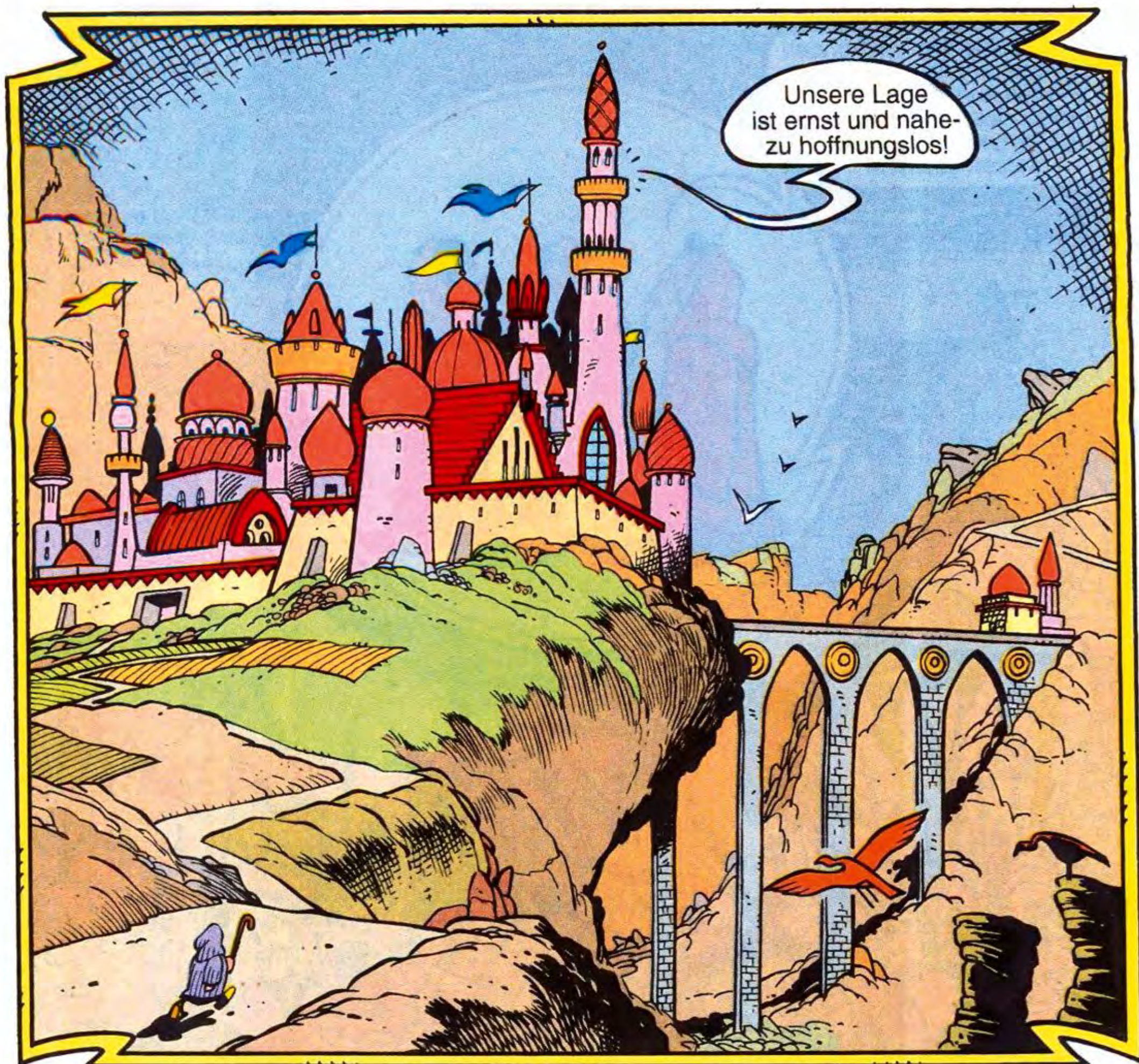


ENDE

WALT DISNEY

DIE SAGE VON HUNDERTTUM





Und dunkle Wolken kündeten
zusammen mit eisigen
Winden von dem uns
drohenden Unheil, dem wir
uns vergeblich zu wider-
setzen suchten!



Nichts scheint den Einfluß des
Bösen aufhalten zu können, der von
Tag zu Tag wächst und eine unge-
heure Stärke erlangt!



Doch du hast uns noch eine
andere Nachricht zu überbrin-
gen, Canuto! So sprich!

Eine weitere
schlechte Nachricht,
wie ich fürchte!





Östlich der Festung Starkarm hat man ebenfalls ganze Banden von furchterregenden Riesen und Drachen gesichtet!



Sicher ist die Festung längst gestürmt und der magische Ring dem Herrn des Bösen in die Hände gefallen!



Damit hat er sich bereits unseres sechsten Talismans bemächtigt!

Fehlt nur noch einer, und die Macht der Finsternis ist komplett!

Nein! Das muß verhindert werden!



Doch das vermag alleine noch die heilige Pfanne von Duckin, unser siebter und letzter Talisman! Allerdings befindet sie sich zum Schutze vor dem Bösen an einem geheimen Ort, den niemand von uns kennt!



Und selbst wenn wir sie hätten, könnten wir ihre magischen Kräfte nicht nutzen, wie uns die Prophezeiung lehrt!

Nur ein siebenter Neffe eines sieben-
ten Neffen aus Duckins Geschlecht hat
Macht über die Pfanne! Kein anderer
sonst kann ihr befehlen!



Leider ist die Hundertturmsche Linie des Duckin
Schmiedhammer ausgestorben!



Irrtum! Nicht
ganz!

Einen Auserwählten muß es
noch geben, wie ich aus der
Familienchronik weiß!
Ich habe bereits einen
Boten nach
ihm aus-
gesandt!



Inter-
essant!

Demnach können wir noch hoffen!
Dann laßt uns rasch den Stein befragen!



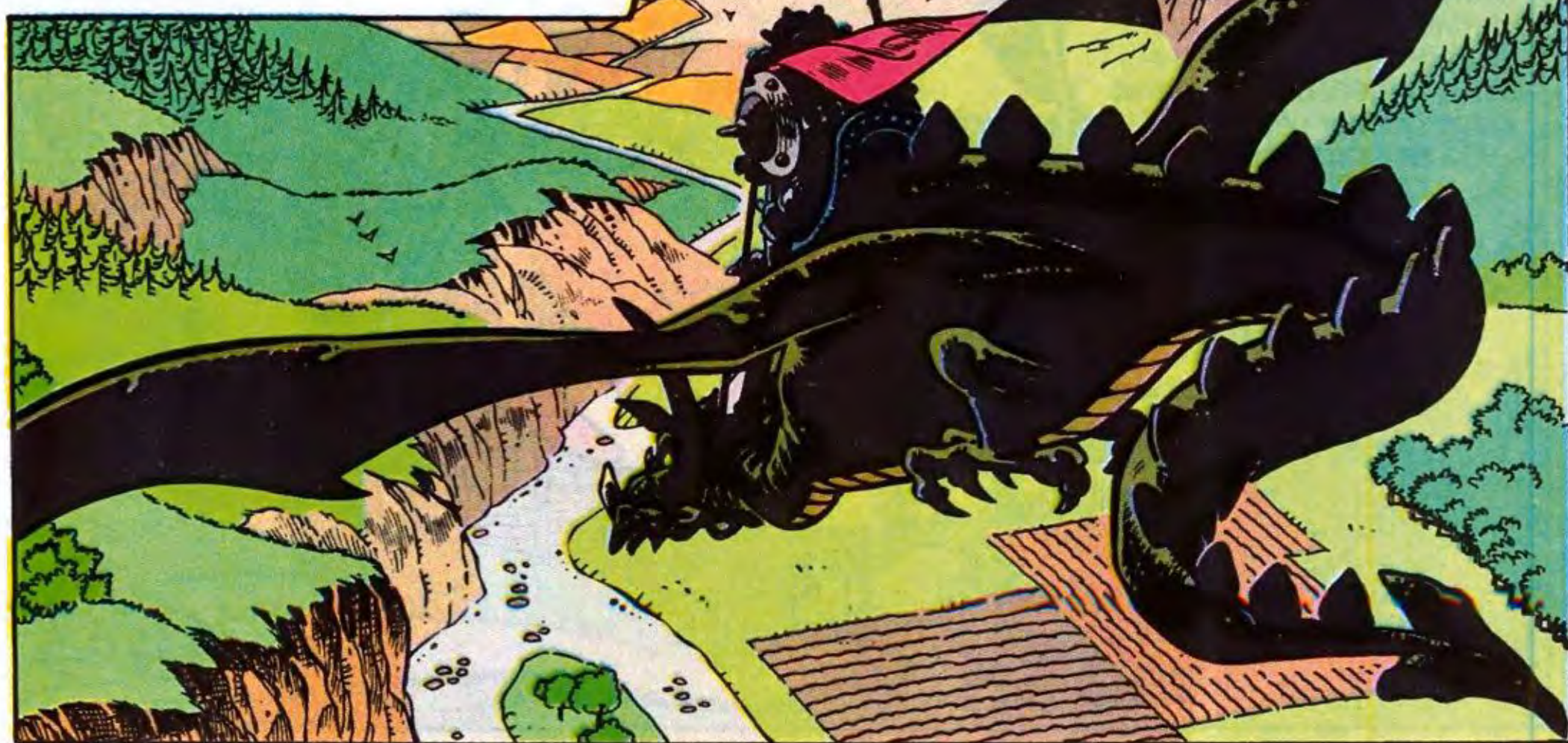
Gebt gut acht!

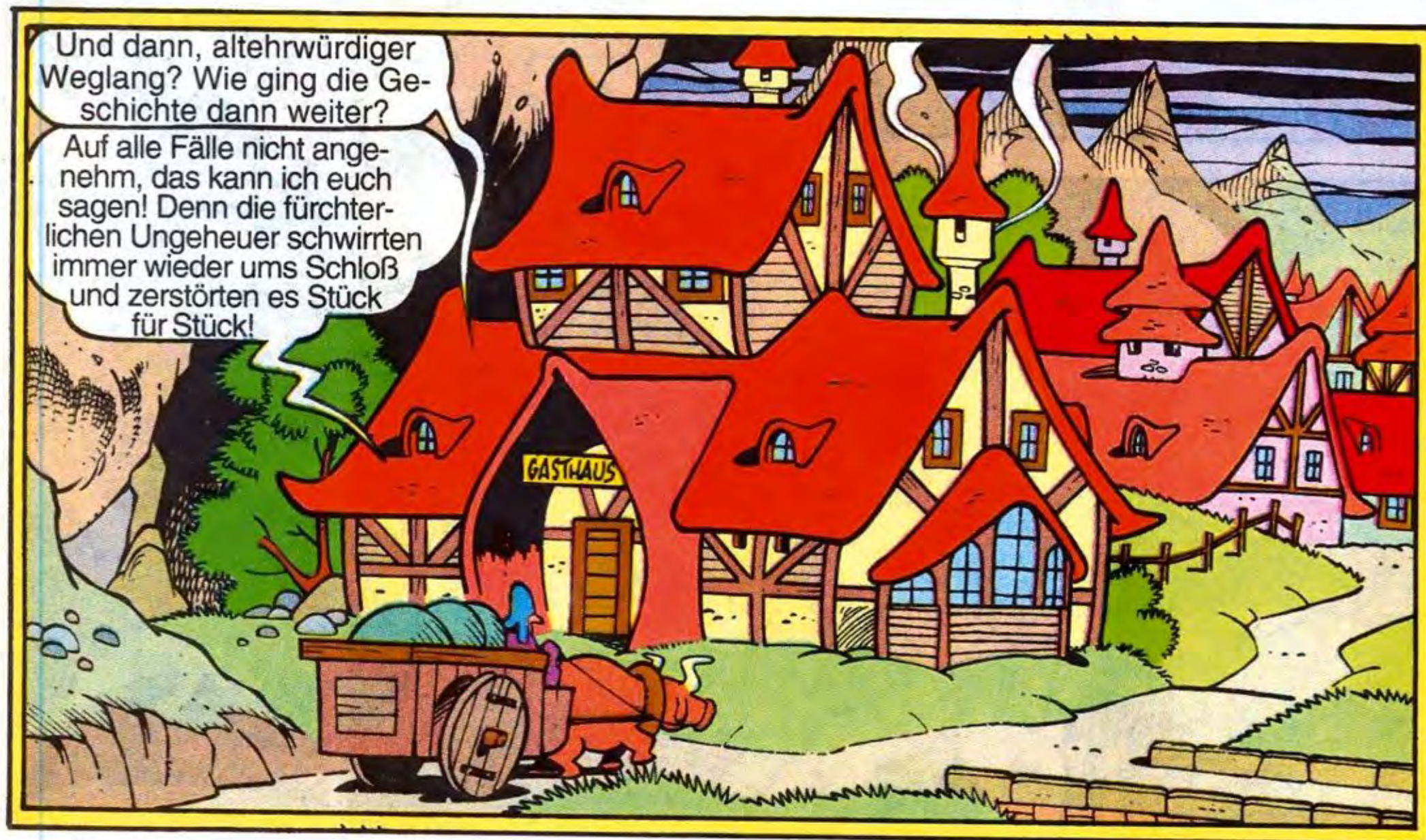
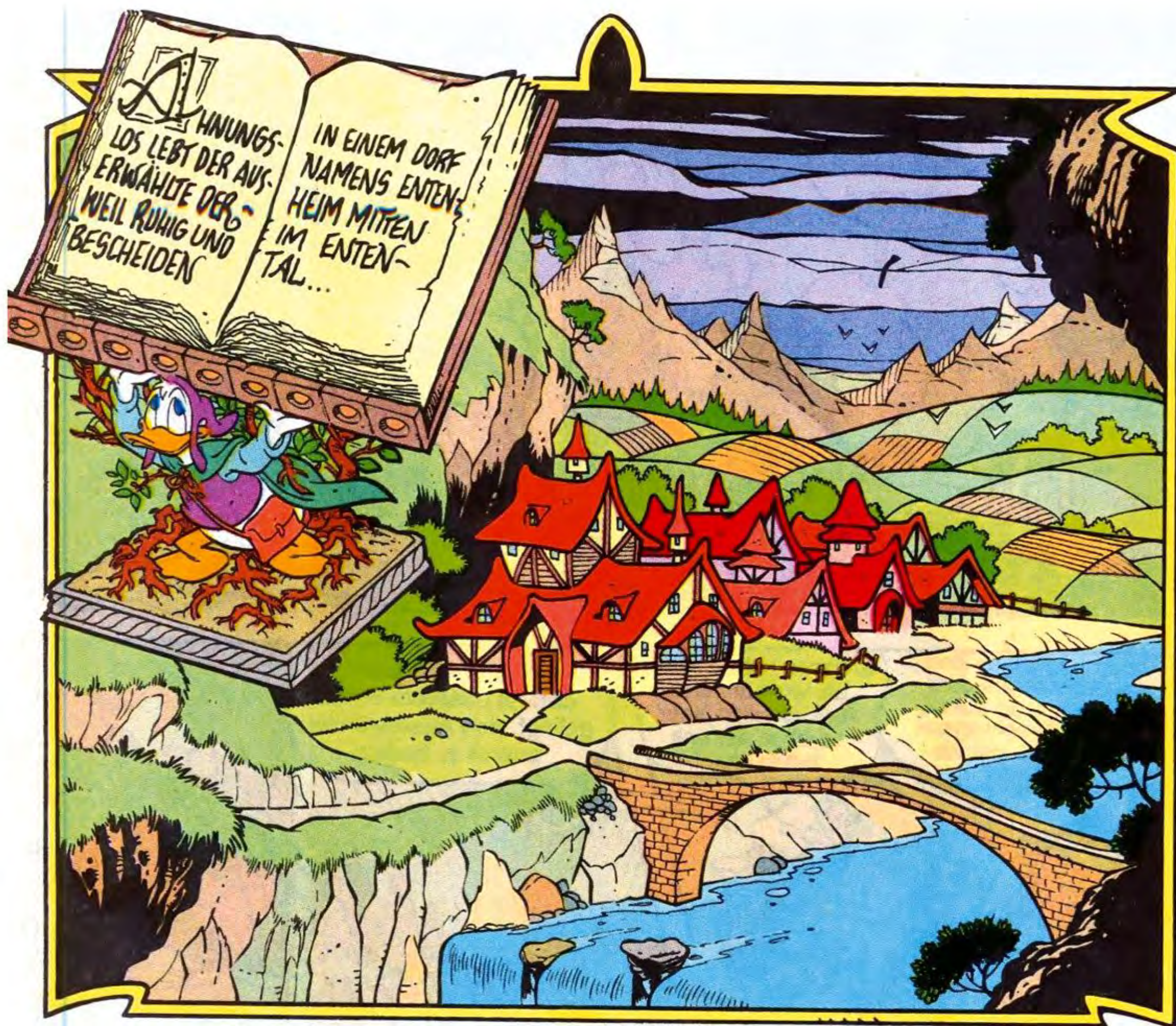


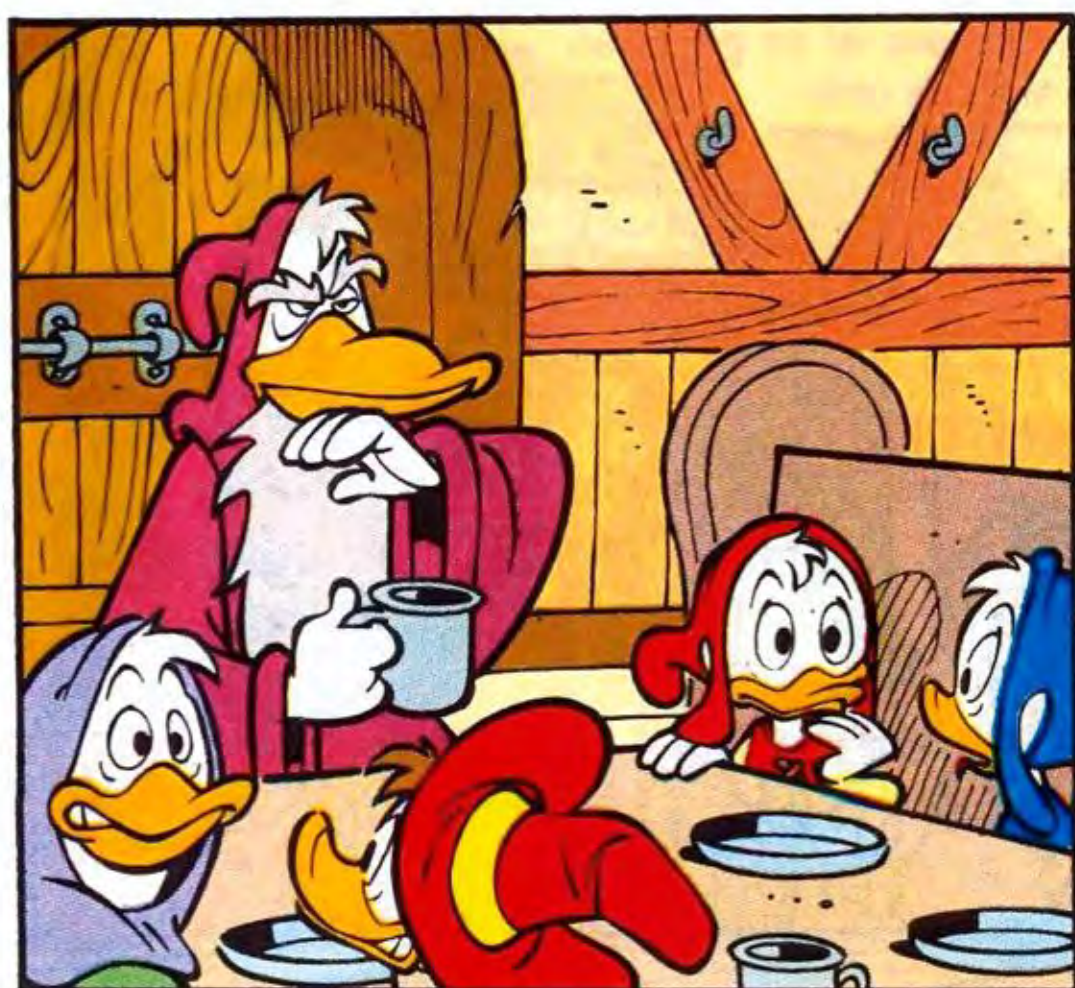
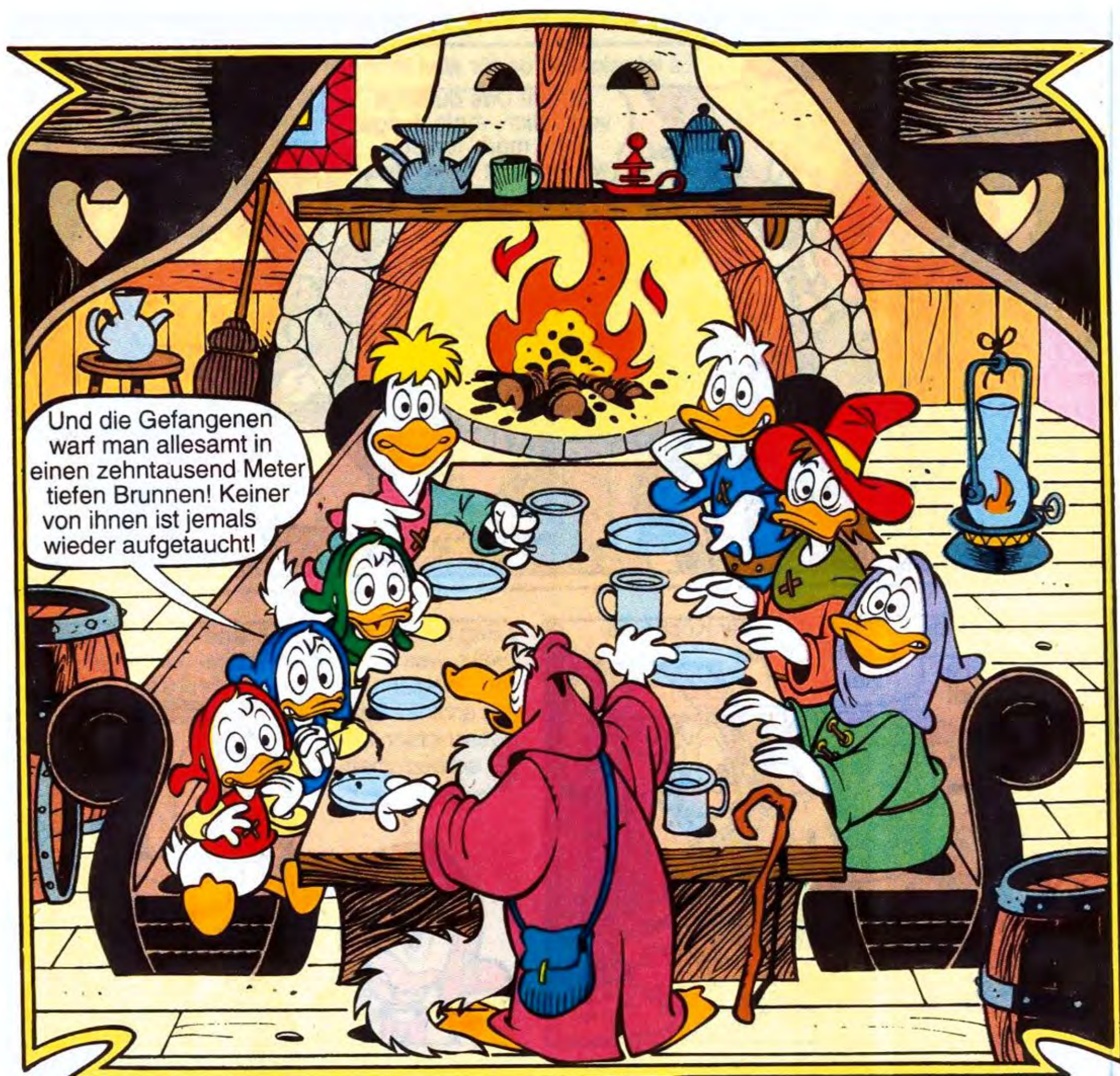


Er steuert das Entental an, wohl ahnend, daß dort sich jener verbirgt, der uns retten kann!

Laßt uns nur hoffen, daß es unserem Boten gelingt, den Auserwählten zuerst zu finden!





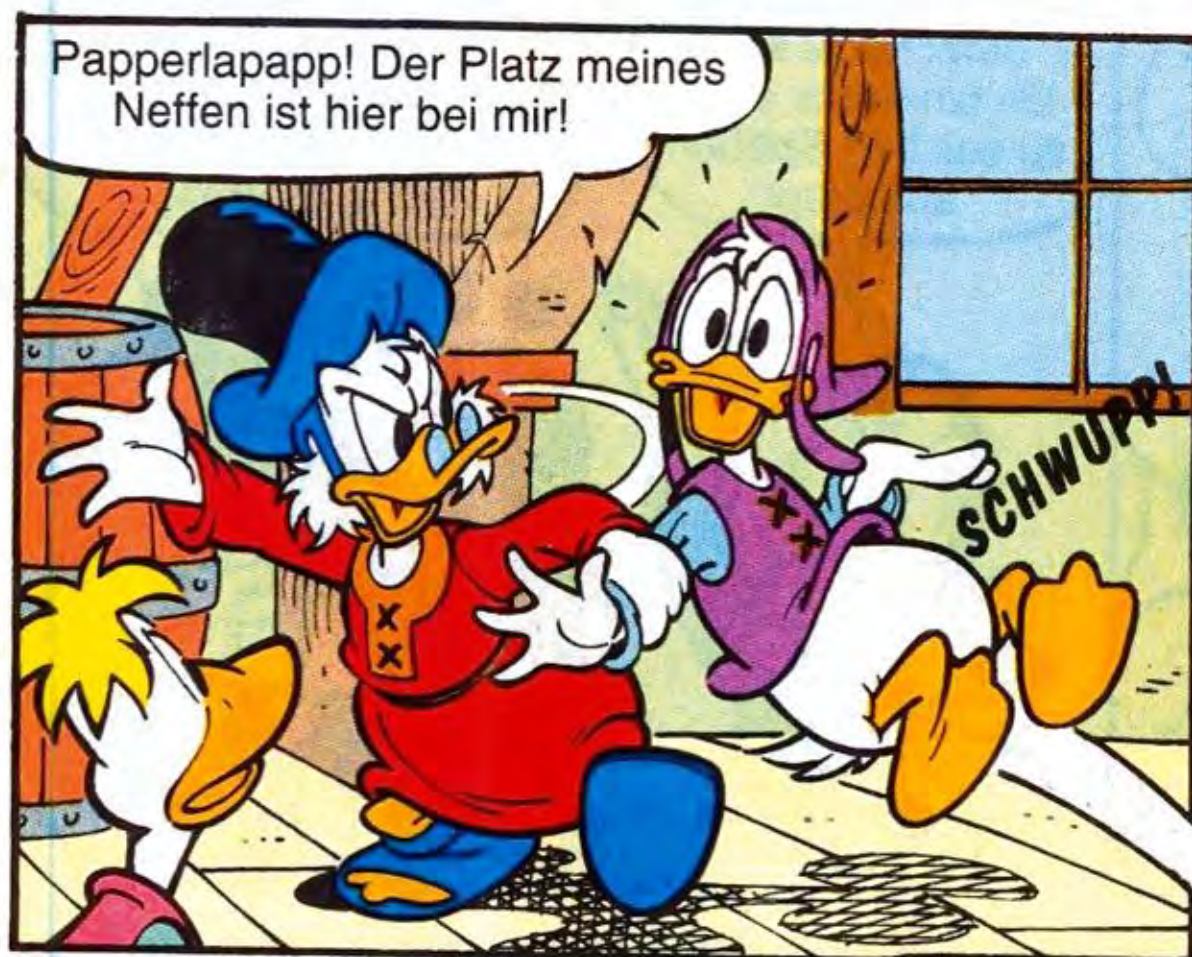








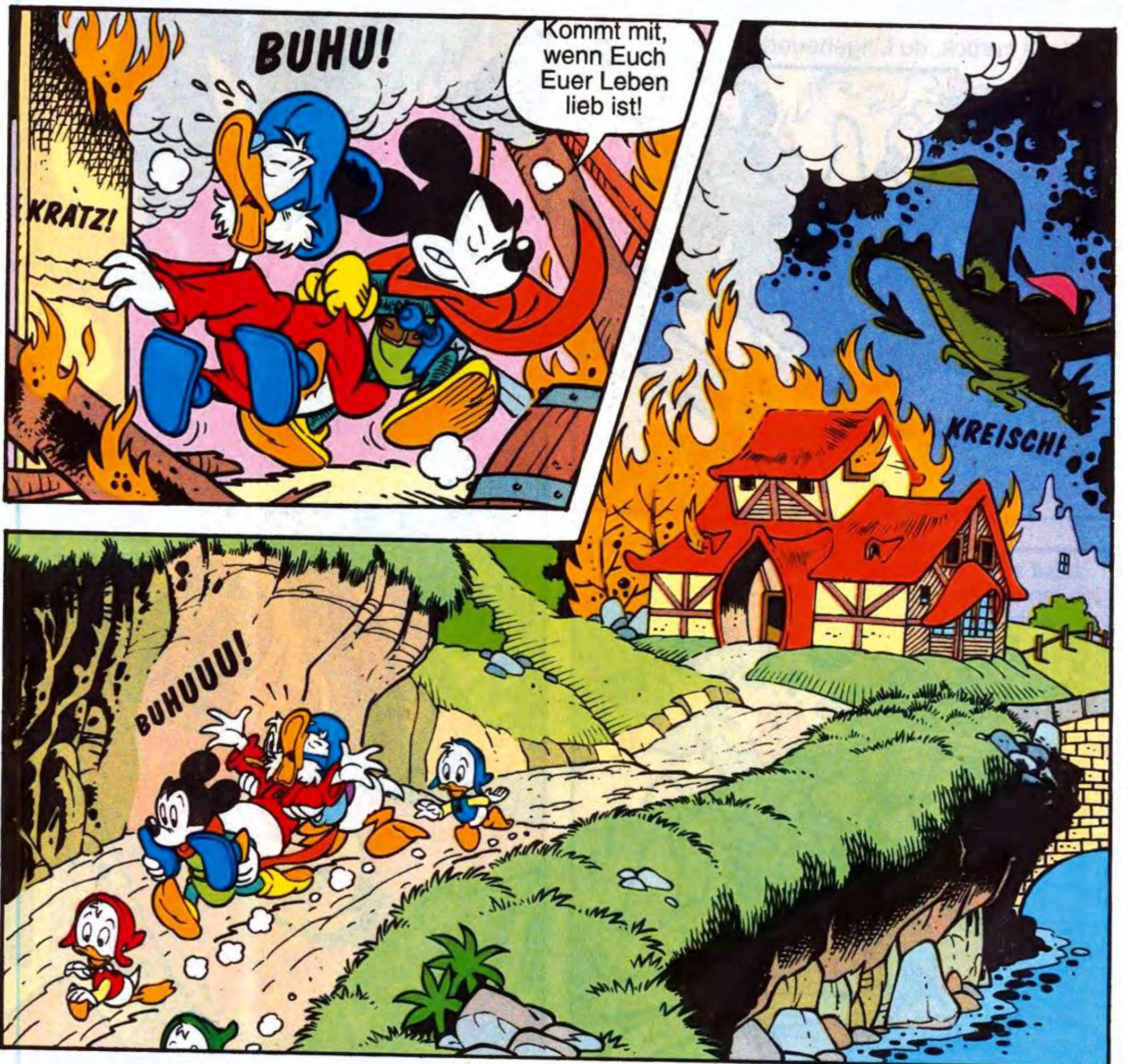
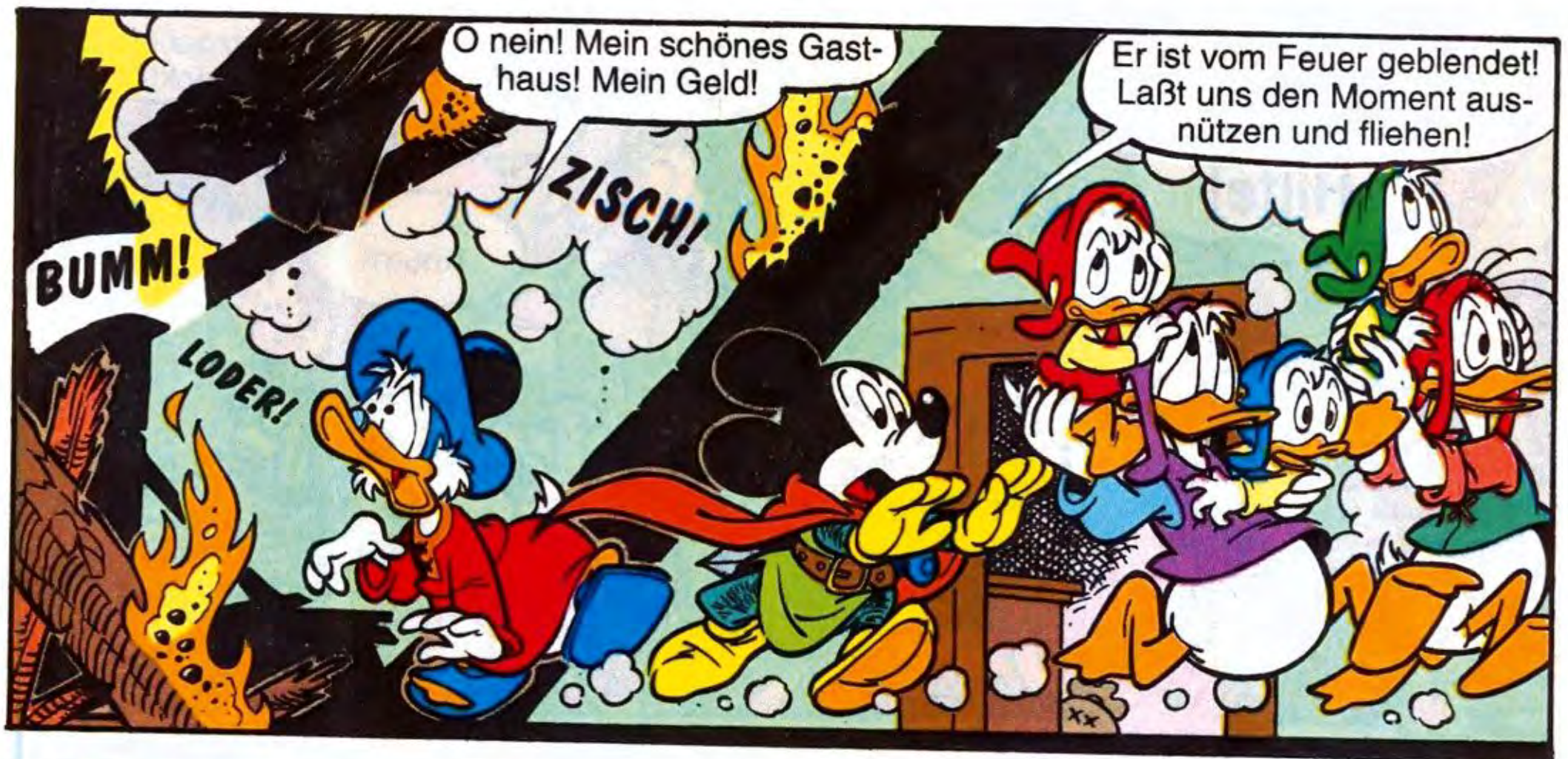


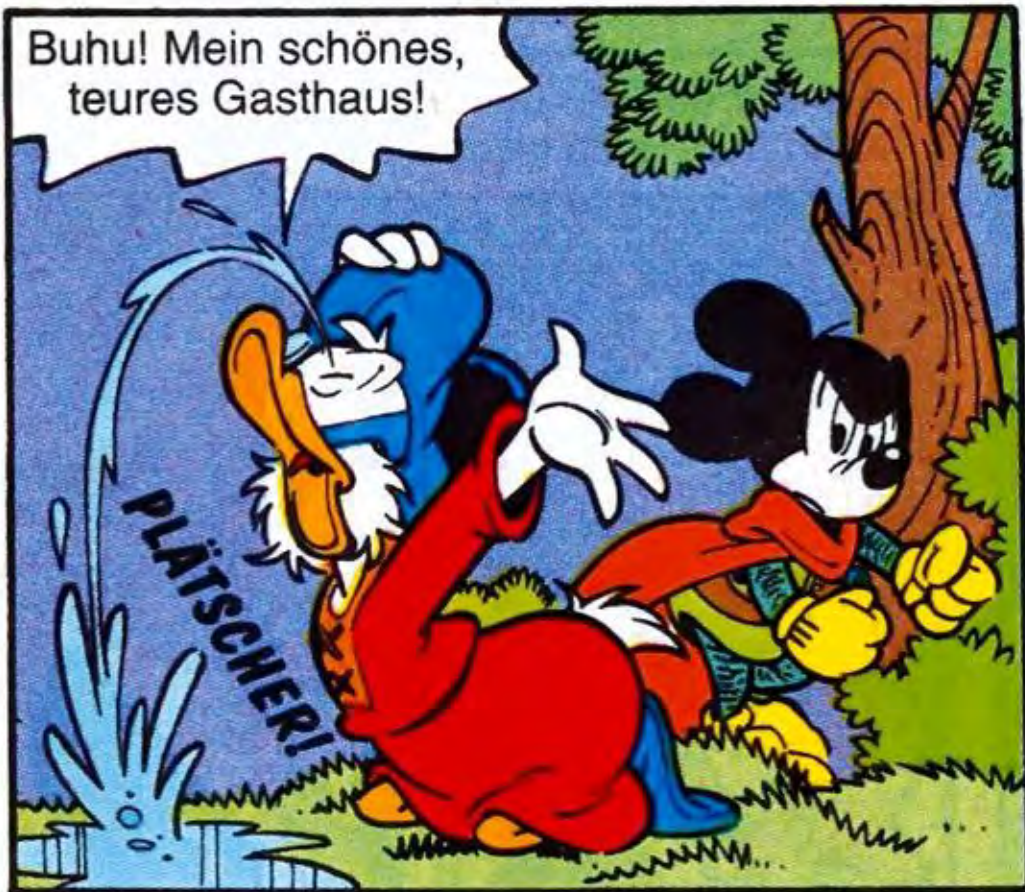












Aber dir das zu erklären, ist nicht meine Sache! Wir müssen so schnell wie möglich nach Hundertturm, wo die drei Weisen dich erwarten!



Sie werden dich mit allem vertraut machen und dir sagen, wie du uns vor dem Bösen retten kannst!



Schluck!

Los geht's!



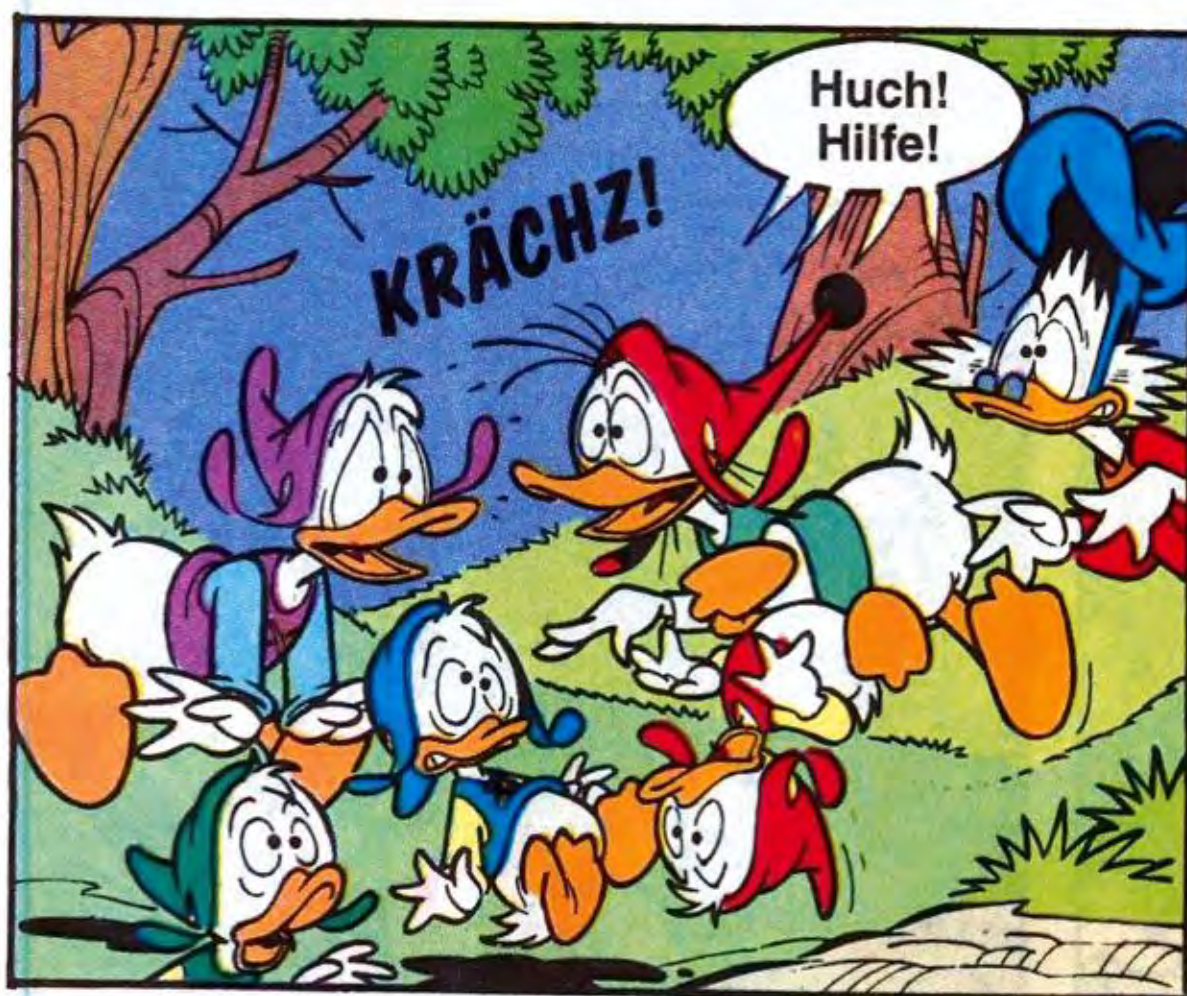
Was ist? Sollen wir ihm folgen?

Auf keinen Fall! Diesem Kerl kann man doch nicht trauen!



Huch!
Hilfe!

KRÄCHZ!



AAH! NEIN!

ZAPP!

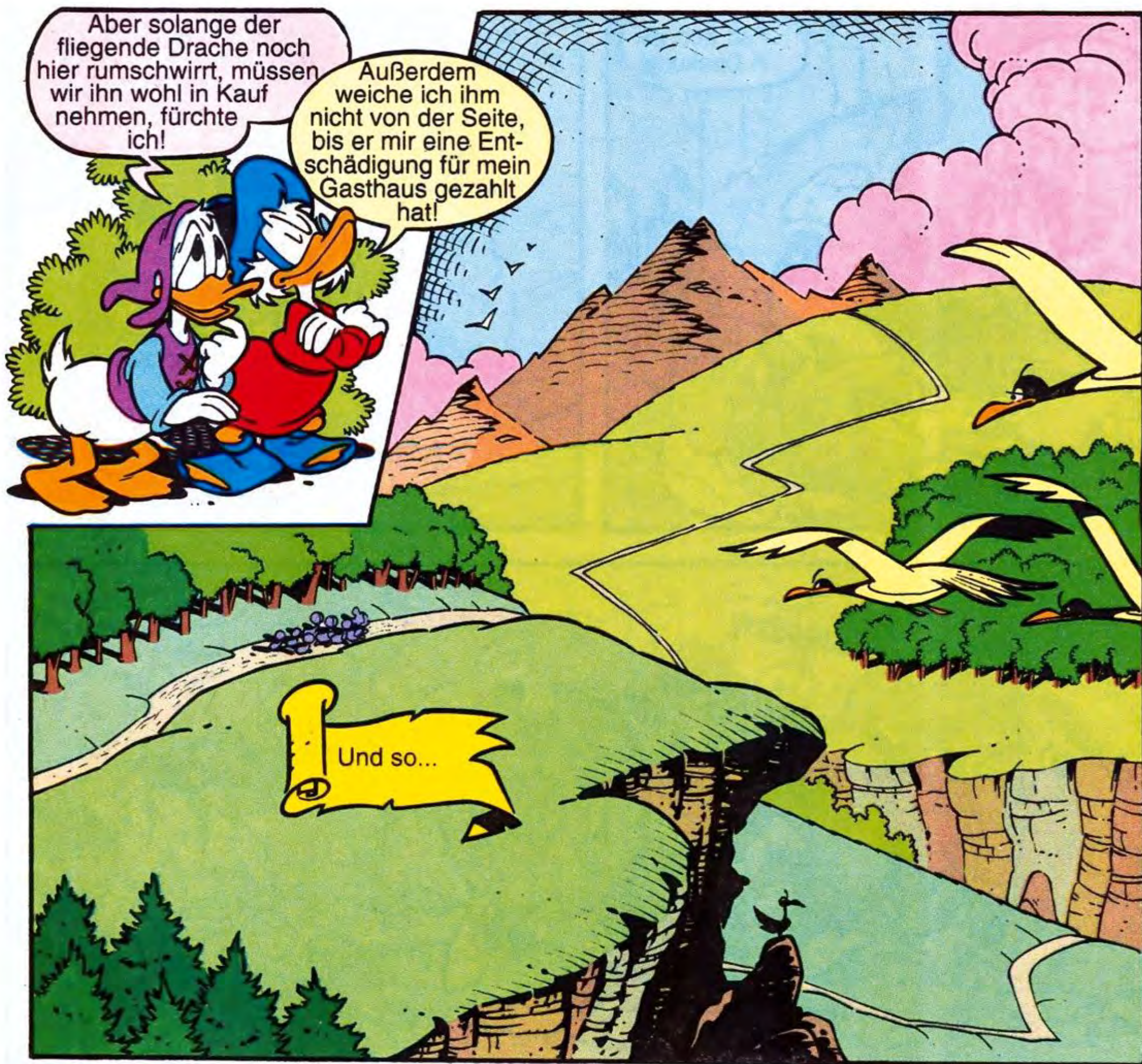
ZUPP!

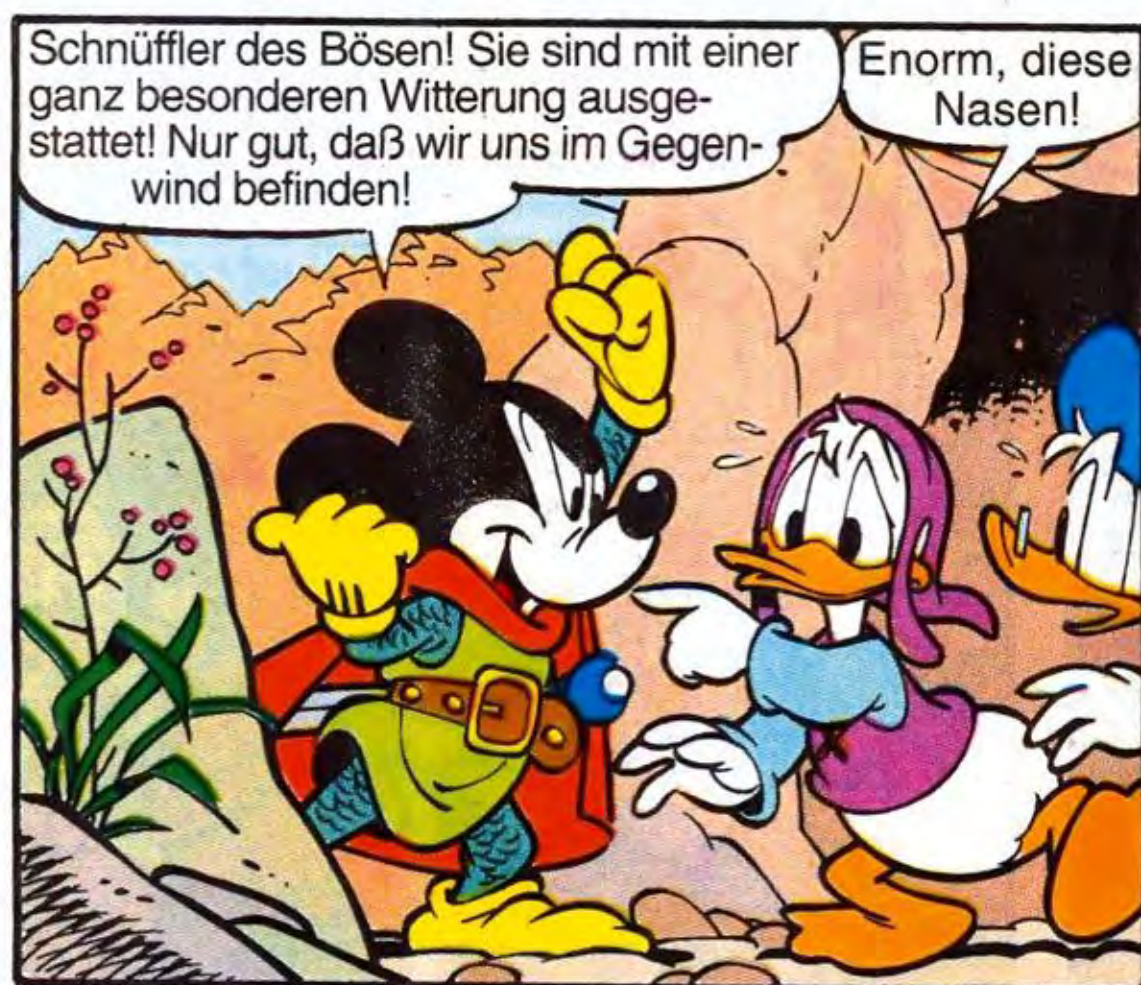
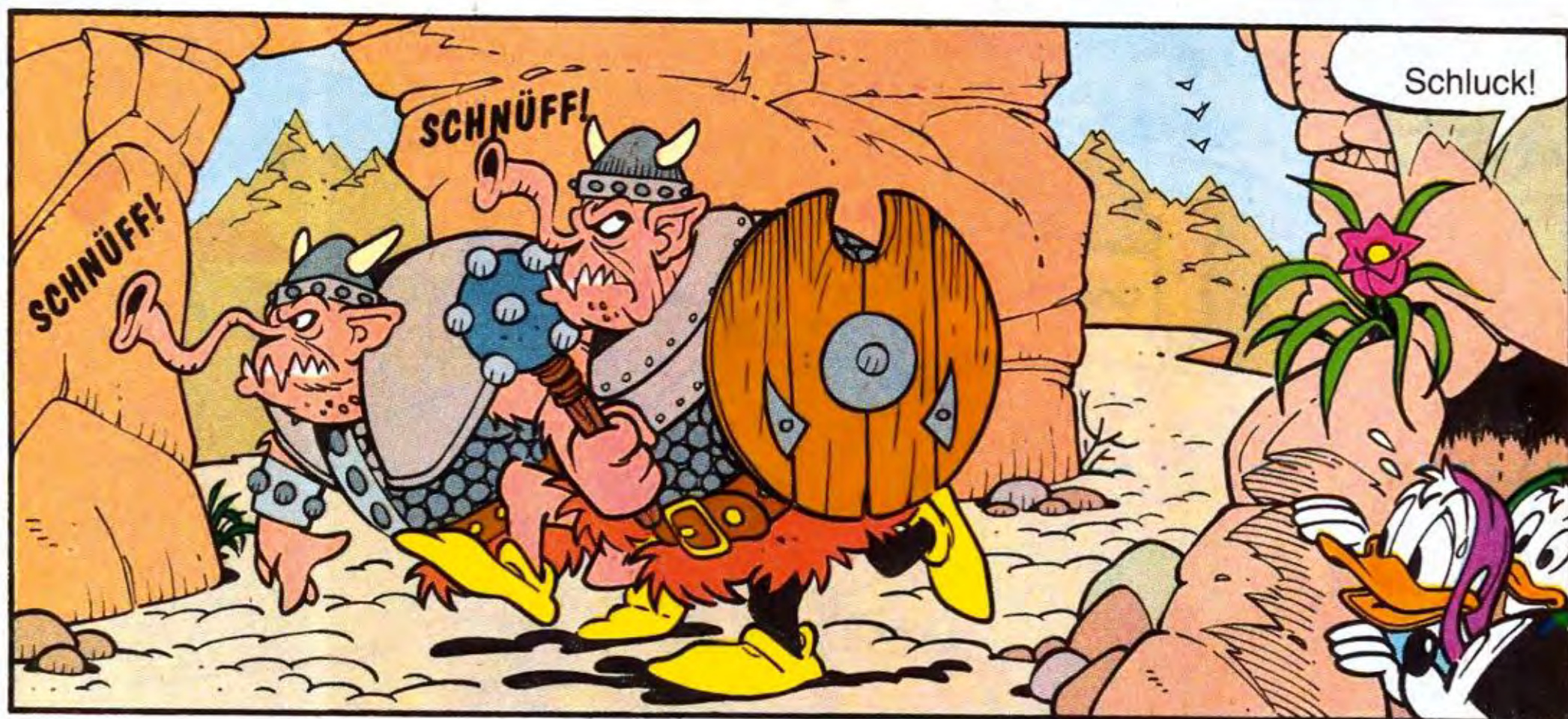
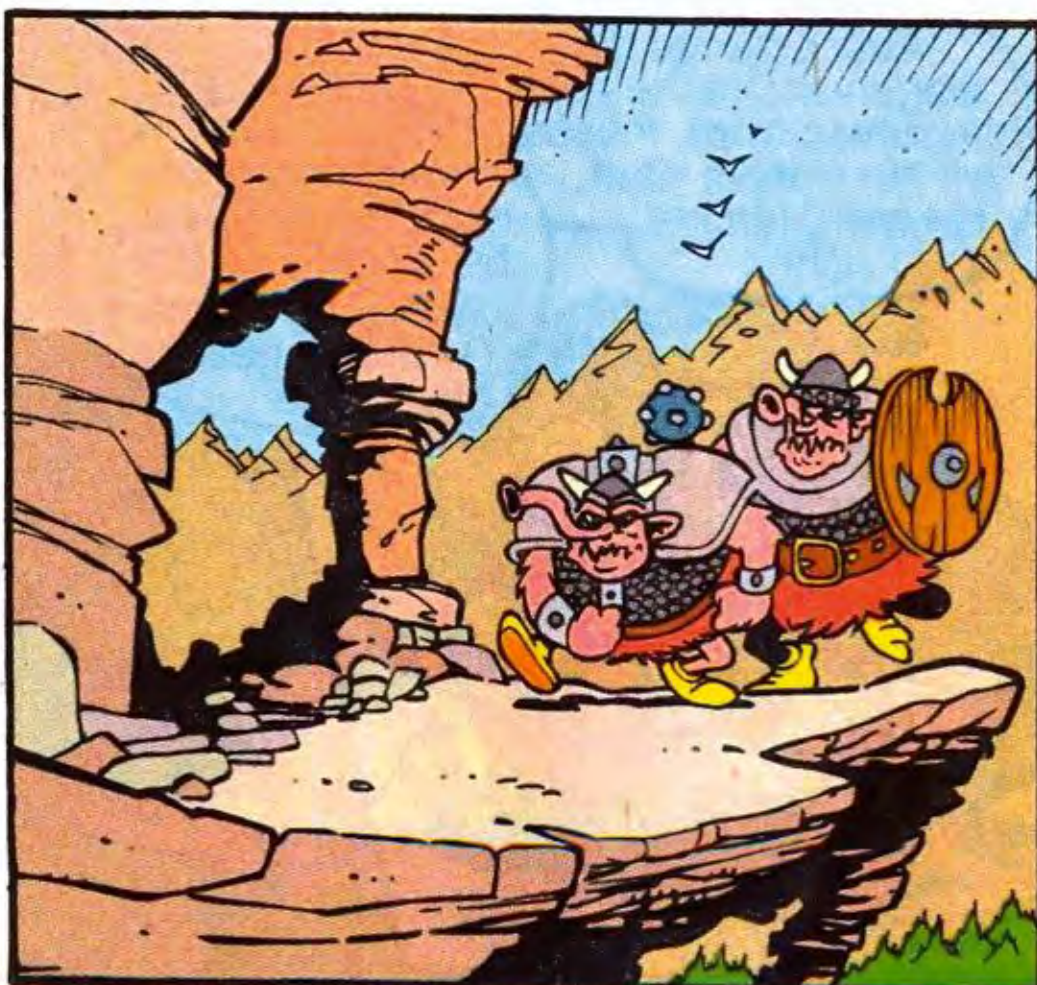
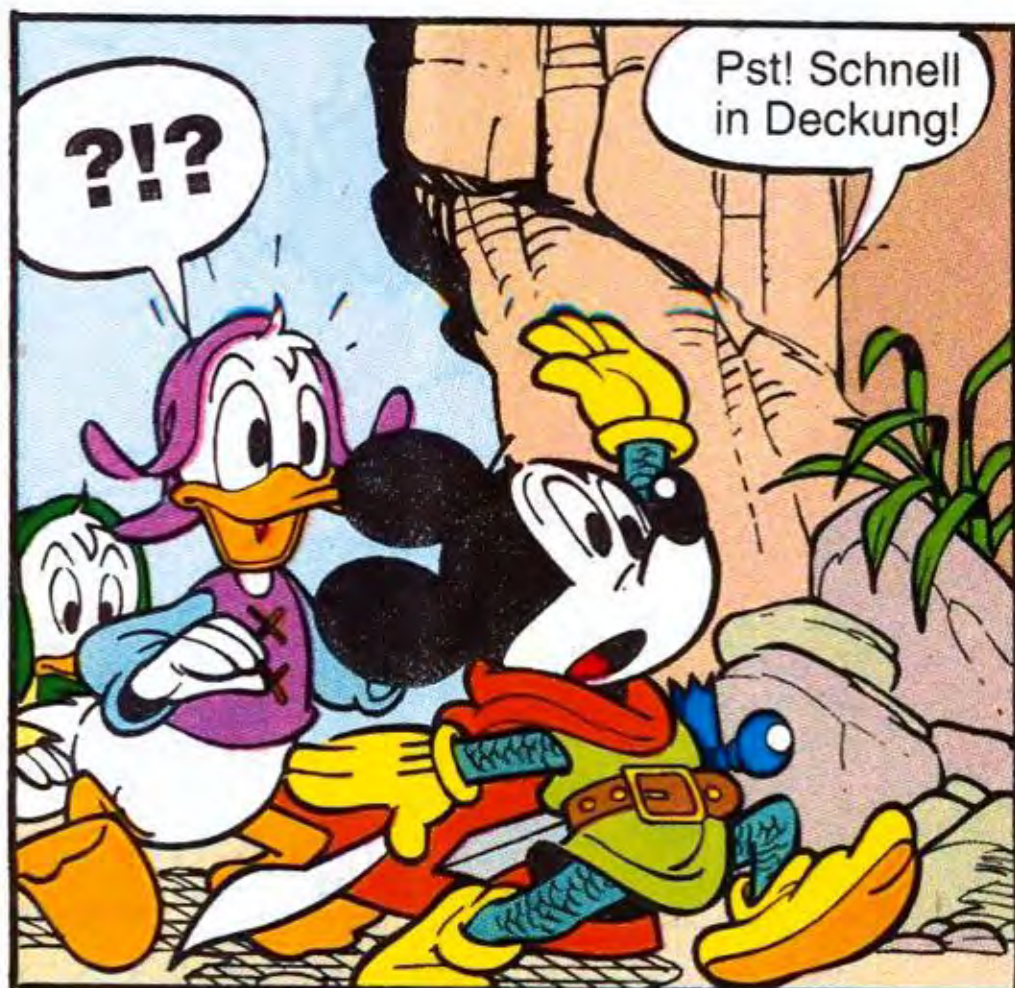
ZIPP!









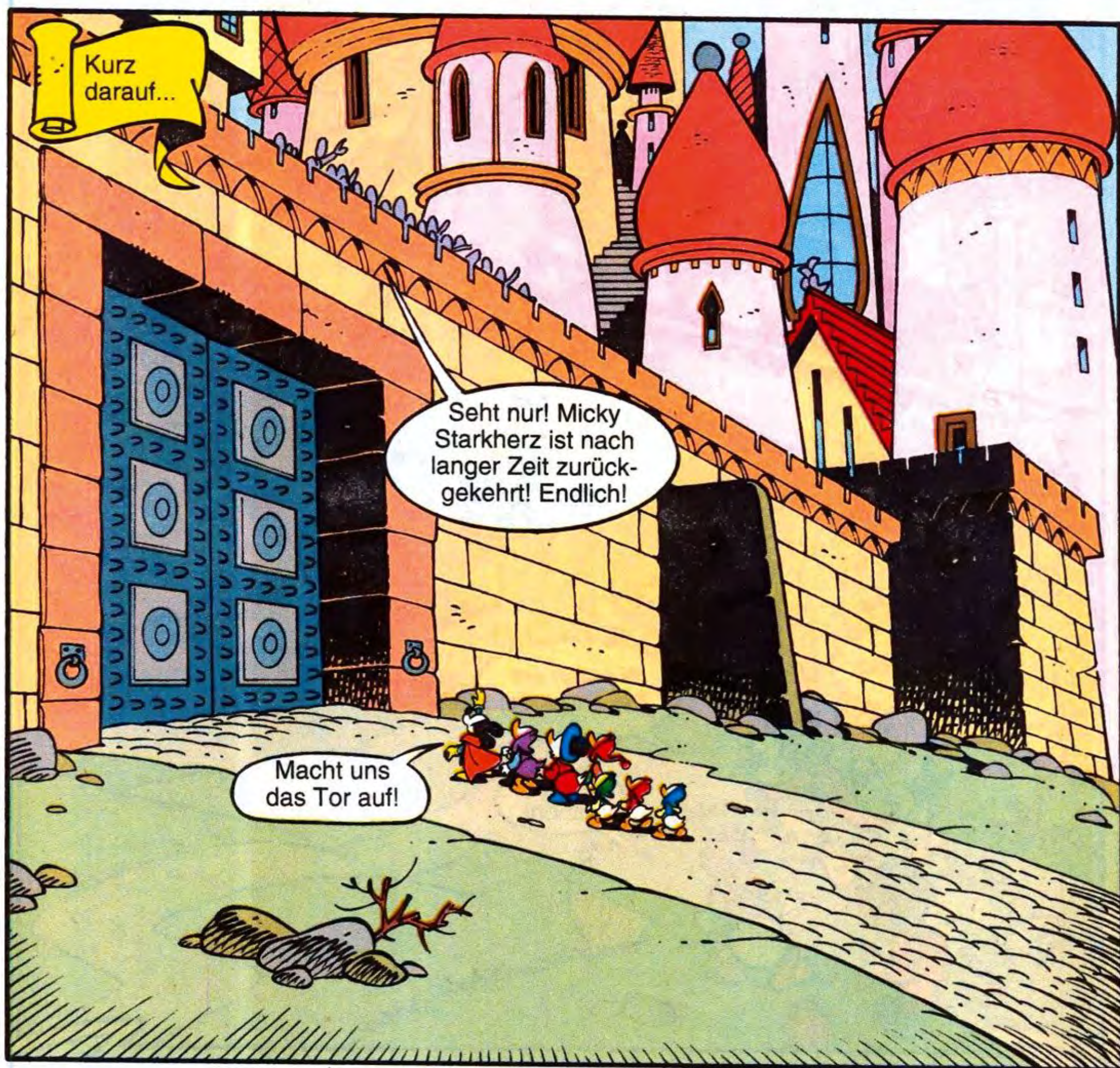


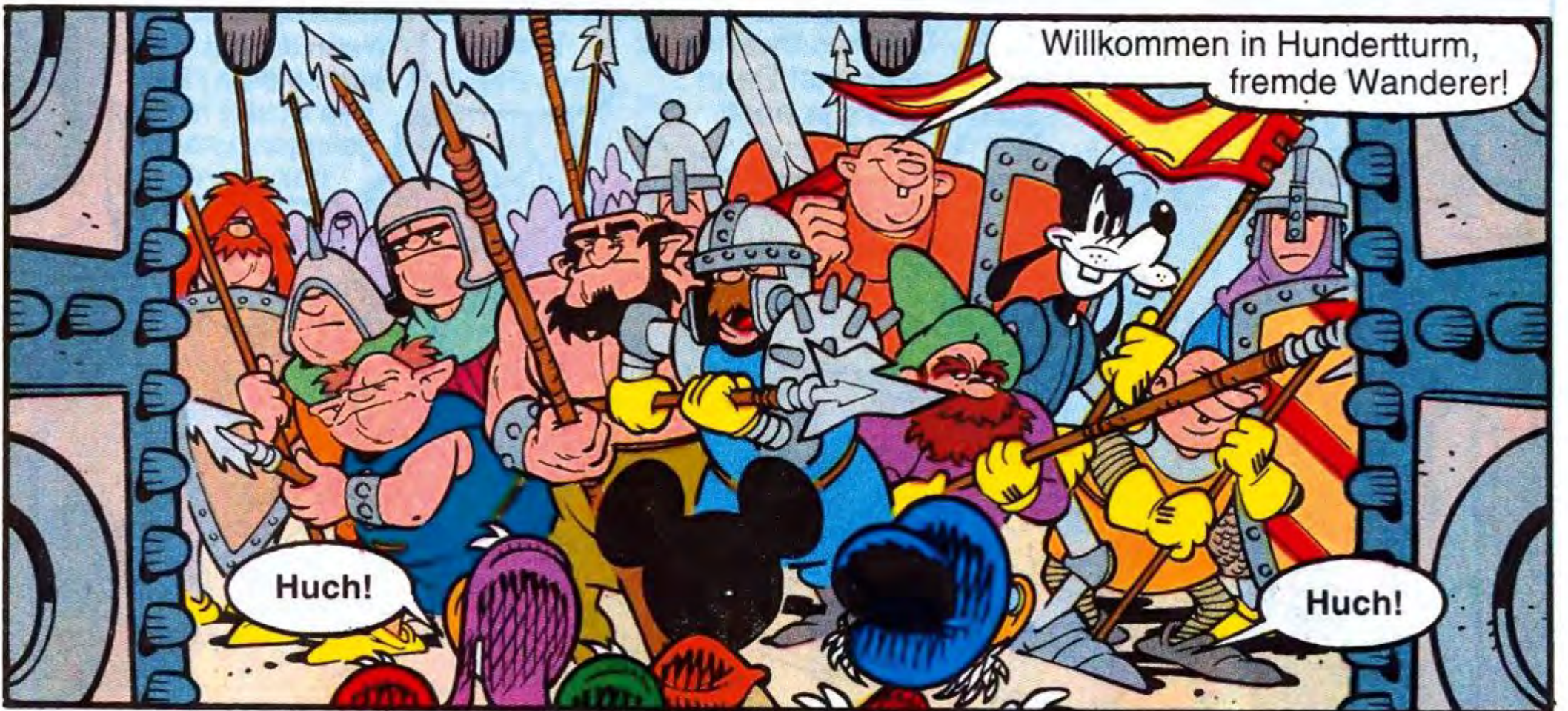
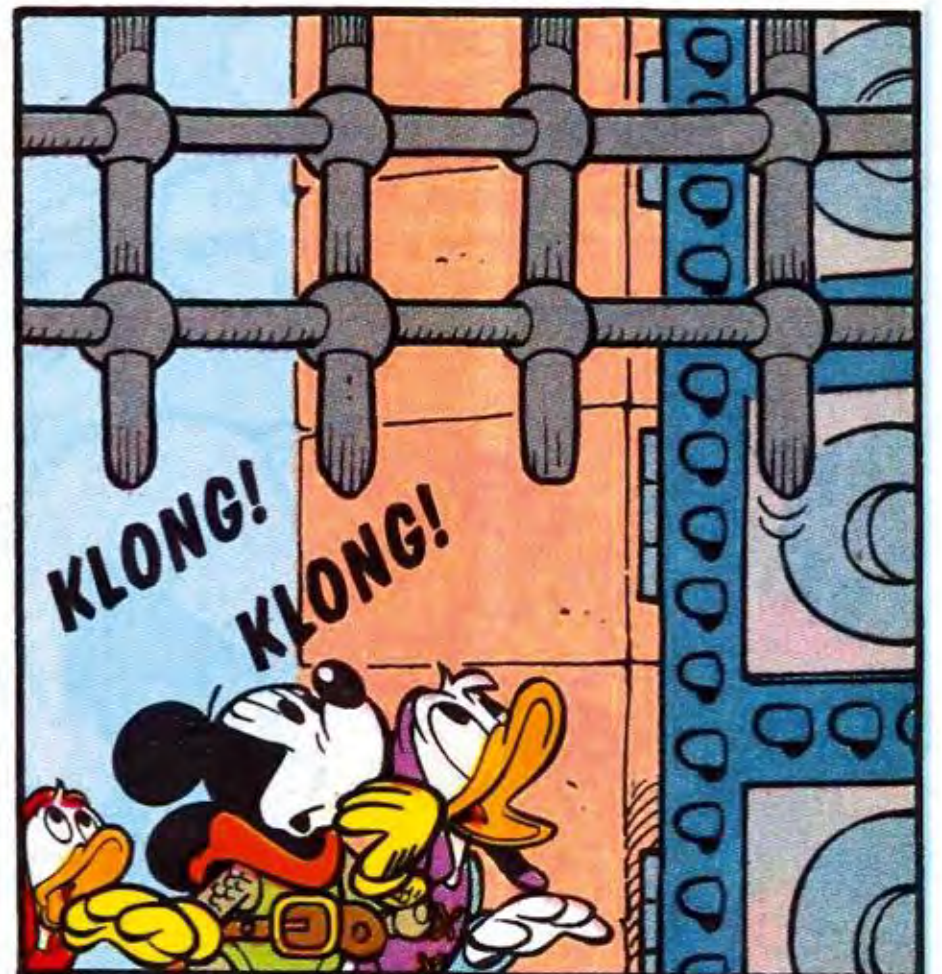
Endlich...

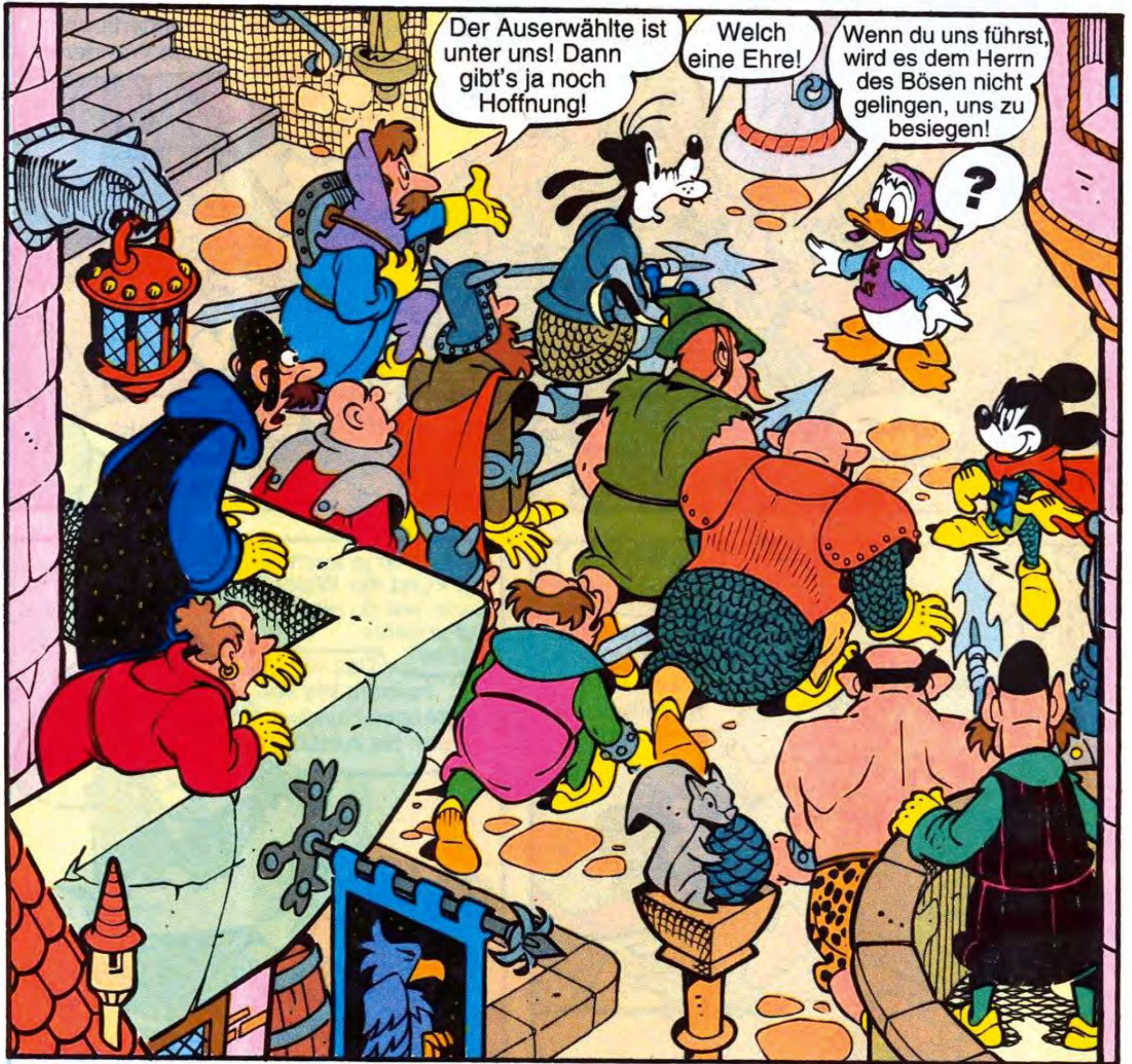
Unglaublich!

Wir sind am
Ziel, Freunde!

Wie
schön!







Habe ich eben nicht vom Auserwählten reden hören? Ist er hier?

Ein gar denkwürdiger Augenblick! Unsere Gäste mögen sich hier heraufbegeben! Der Rat der Weisen erwartet sie!

!

Nur Mut, mein Freund!

Was? Ich soll diese ganzen Stufen hinaufsteigen? Muß das sein?

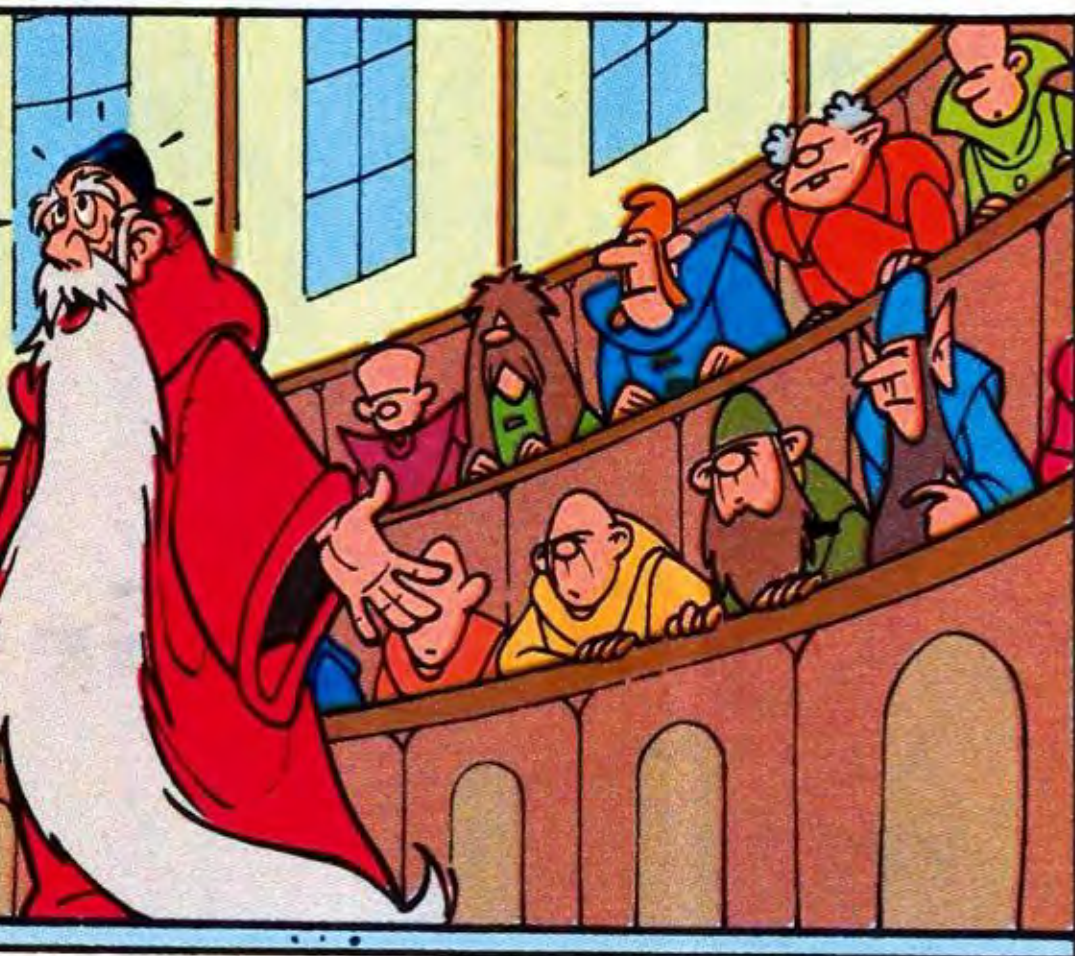
Huch!

Schau sie dir genauer an, Nefle! Feinstes Marmorgestein! Die Stadt ist reich! Also laß dich nicht länger bitten!

Wieso? Denkst du, das bringt uns was?

Welches Schicksal erwartet den ahnungslosen Donald Tiefschlaf wohl hier in Hundertturm? Um das zu erfahren, begeben wir uns nun in den großen Versammlungsraum...

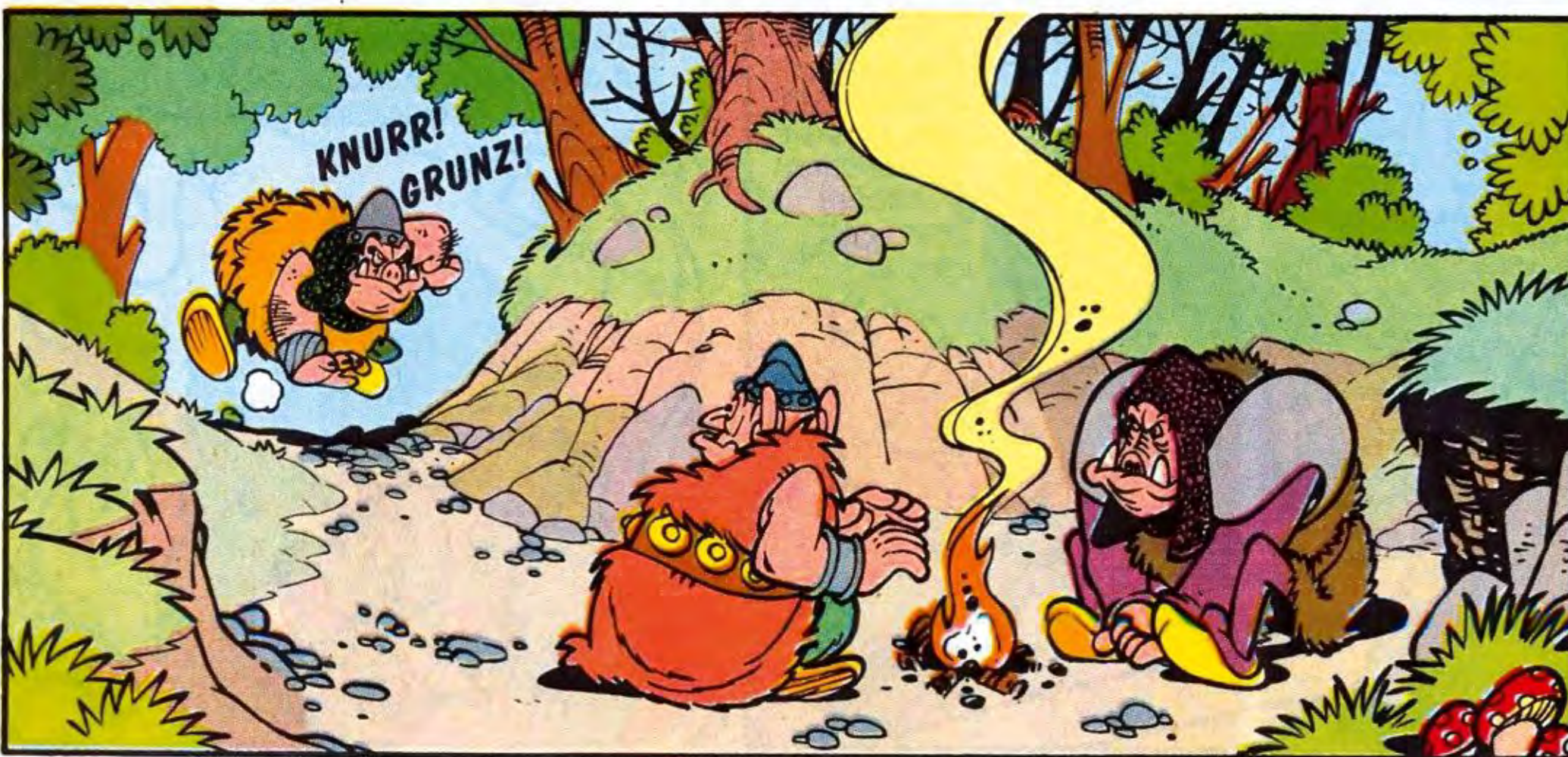


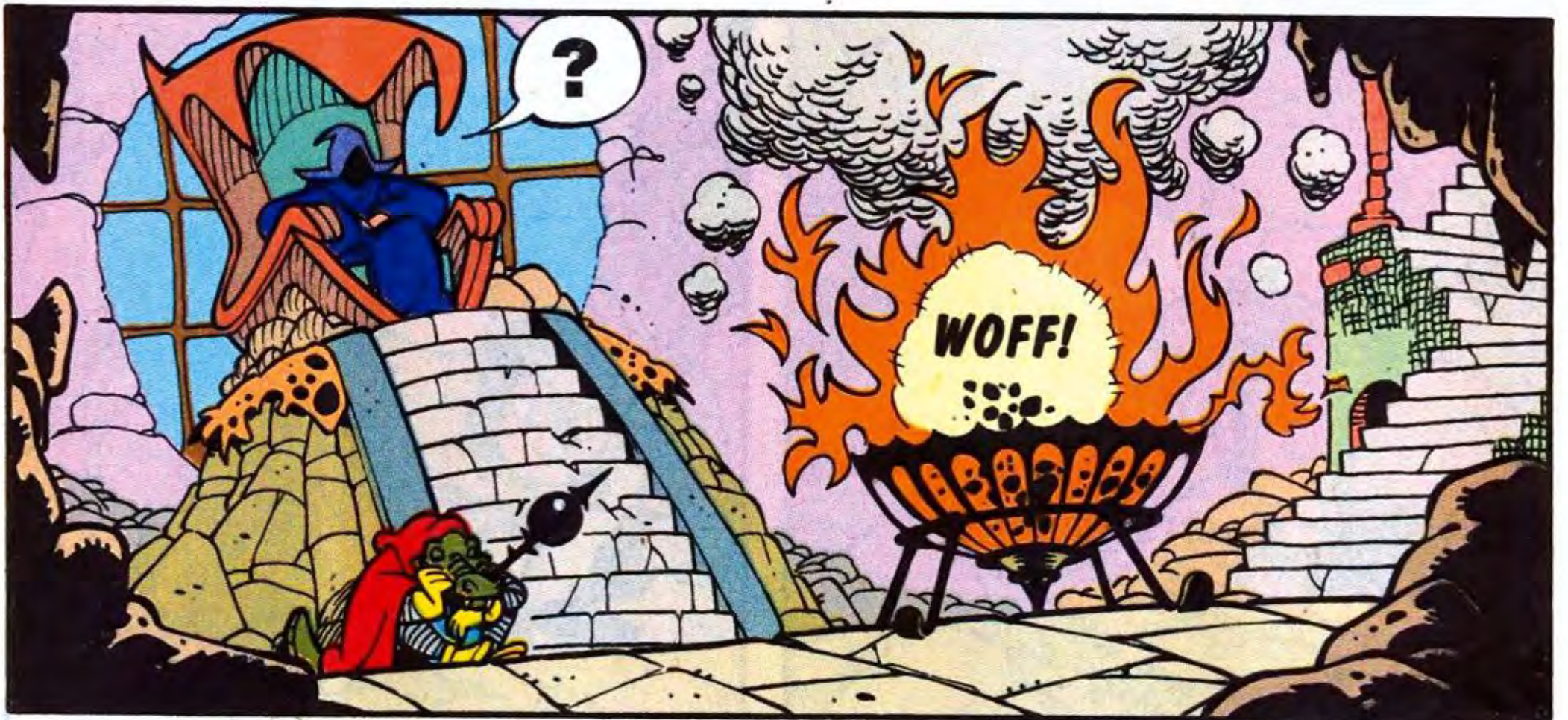


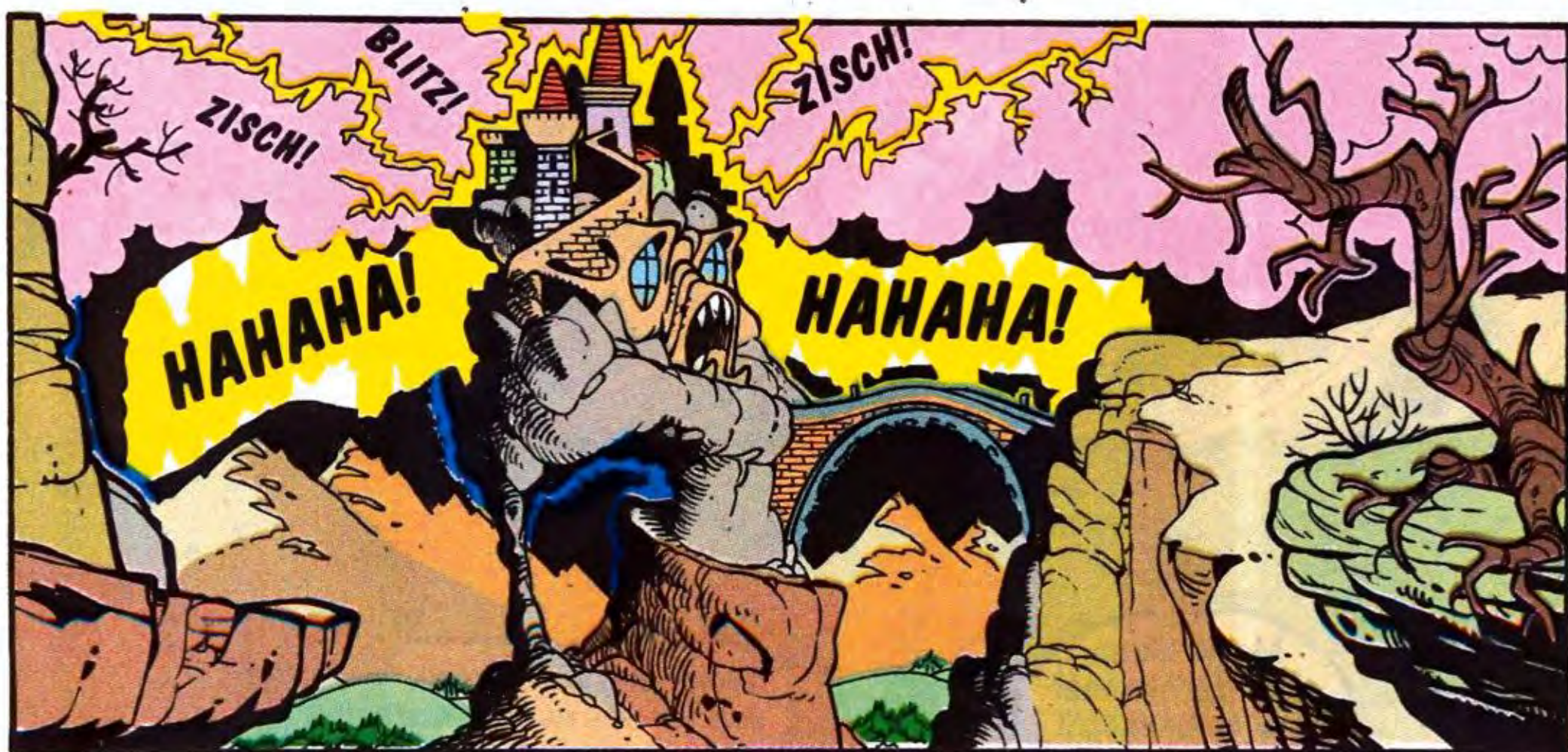
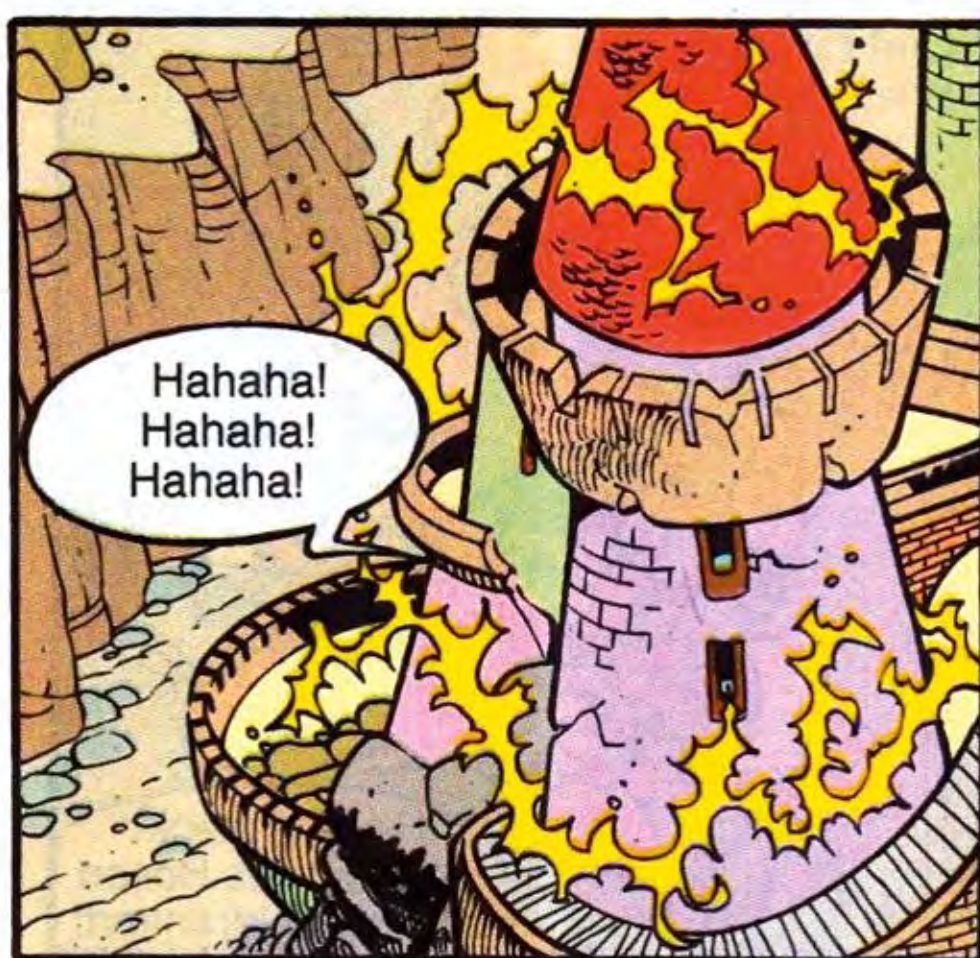


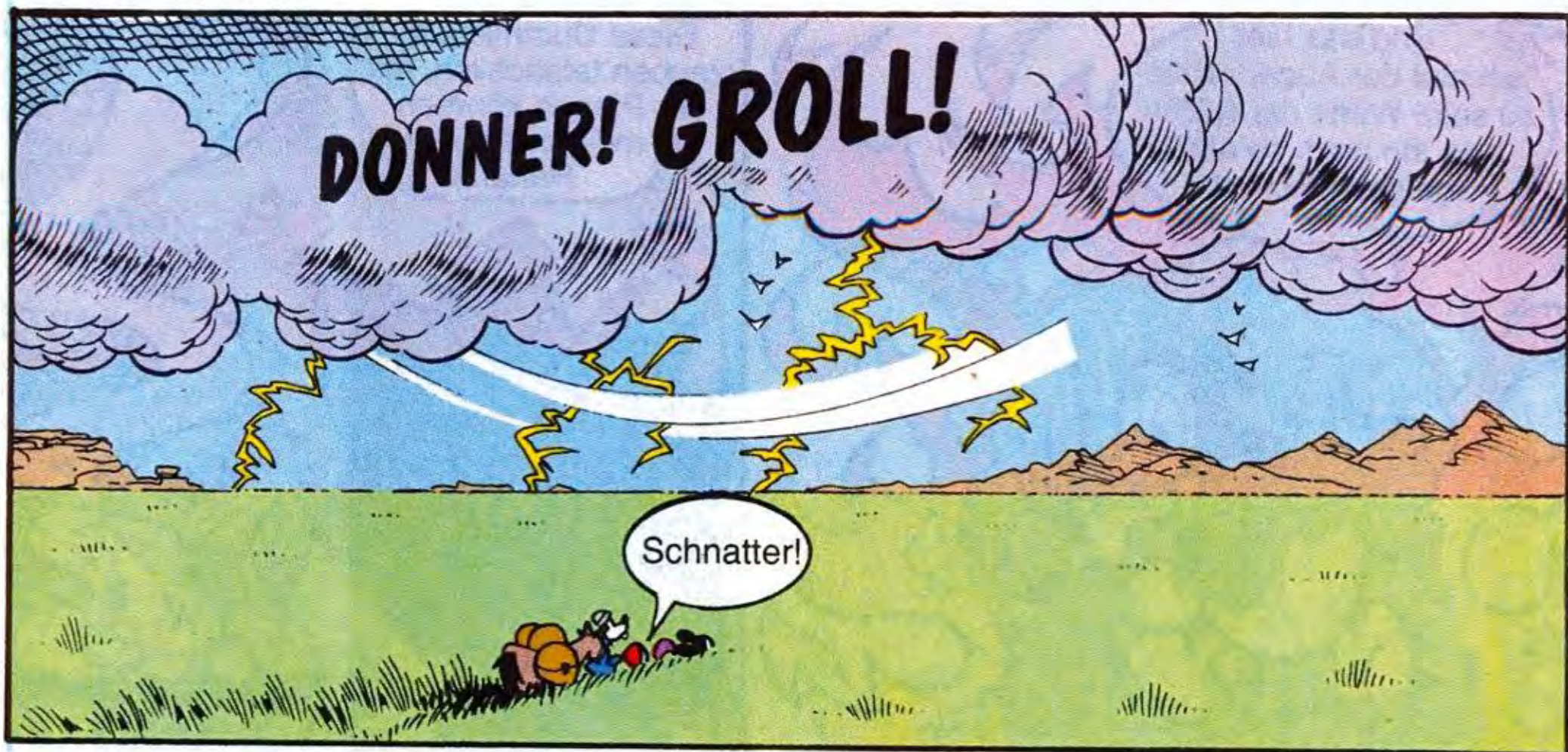


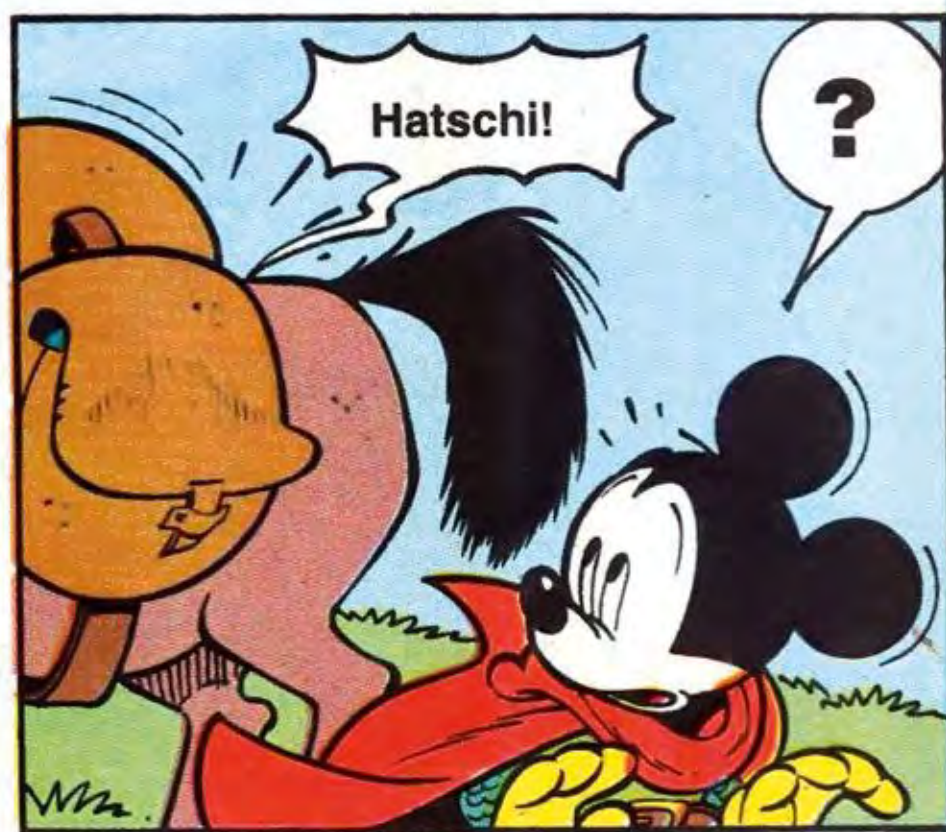


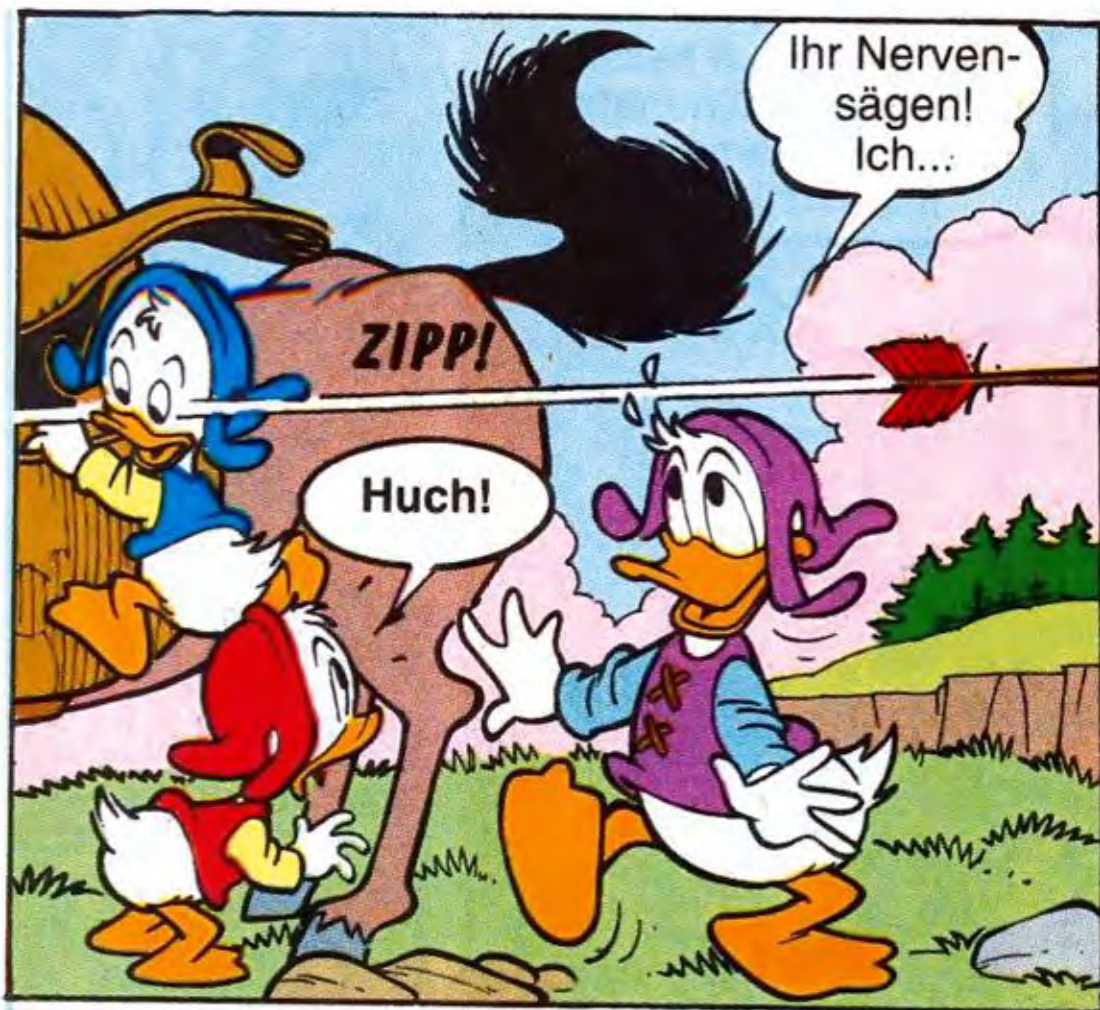


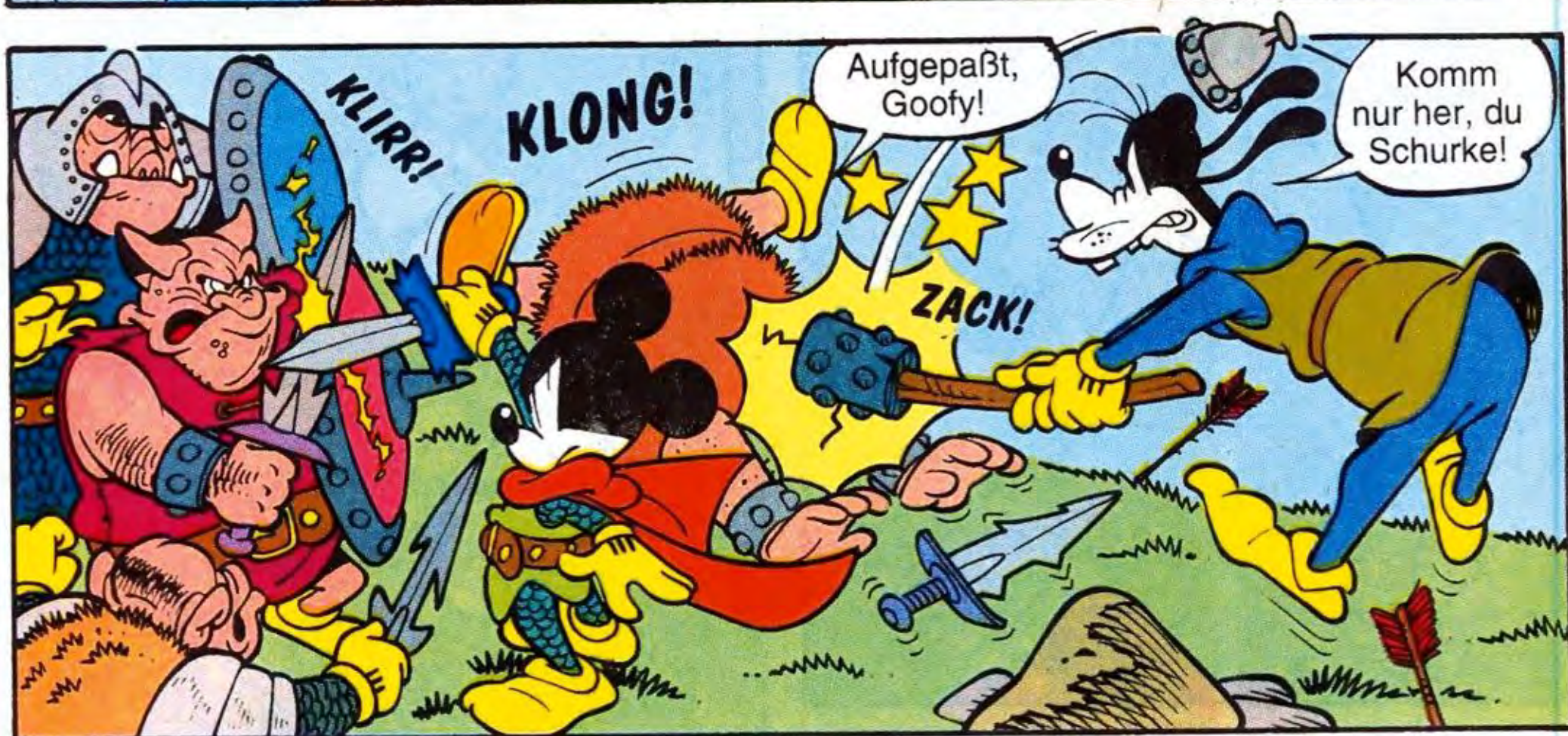
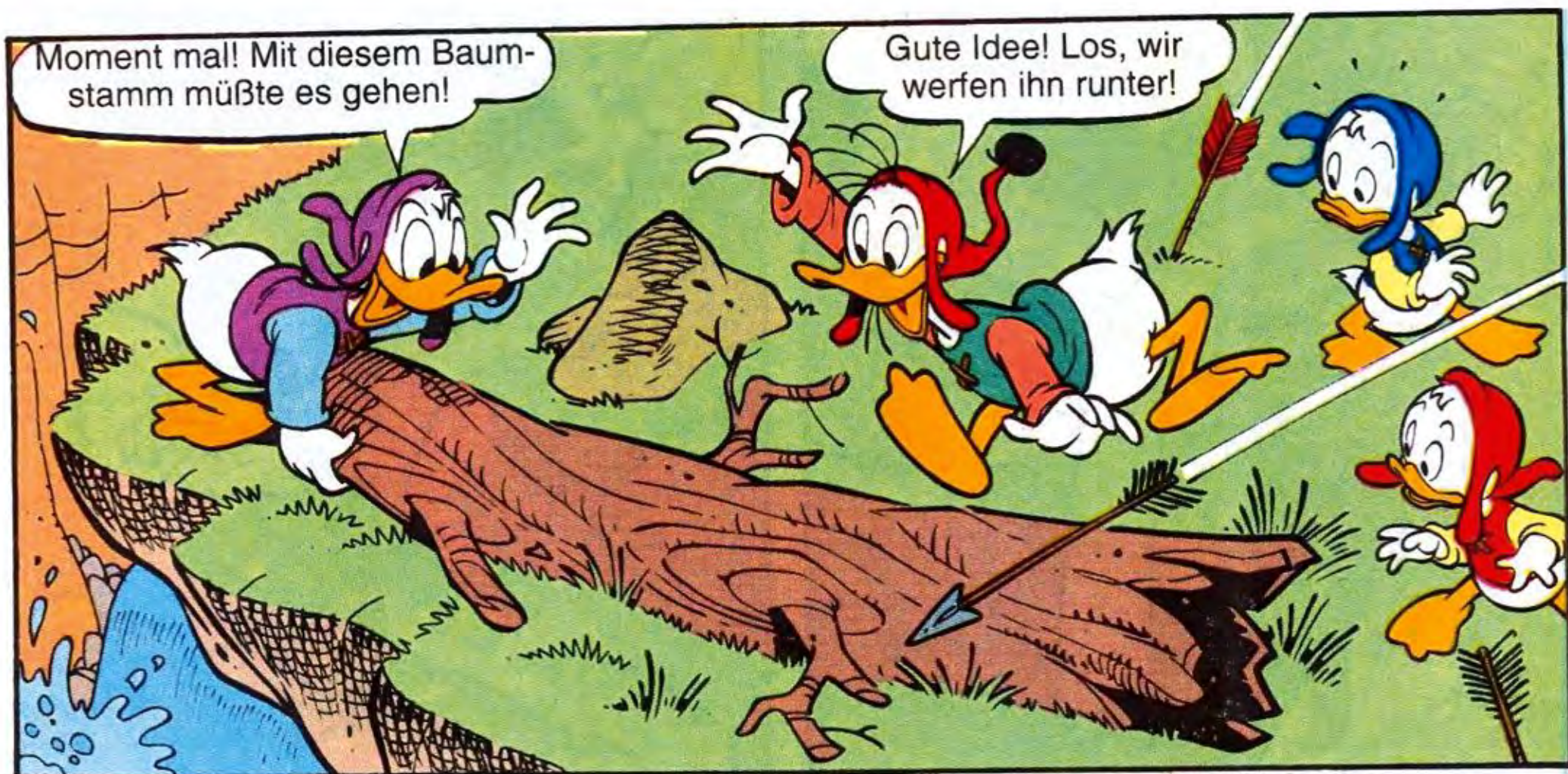


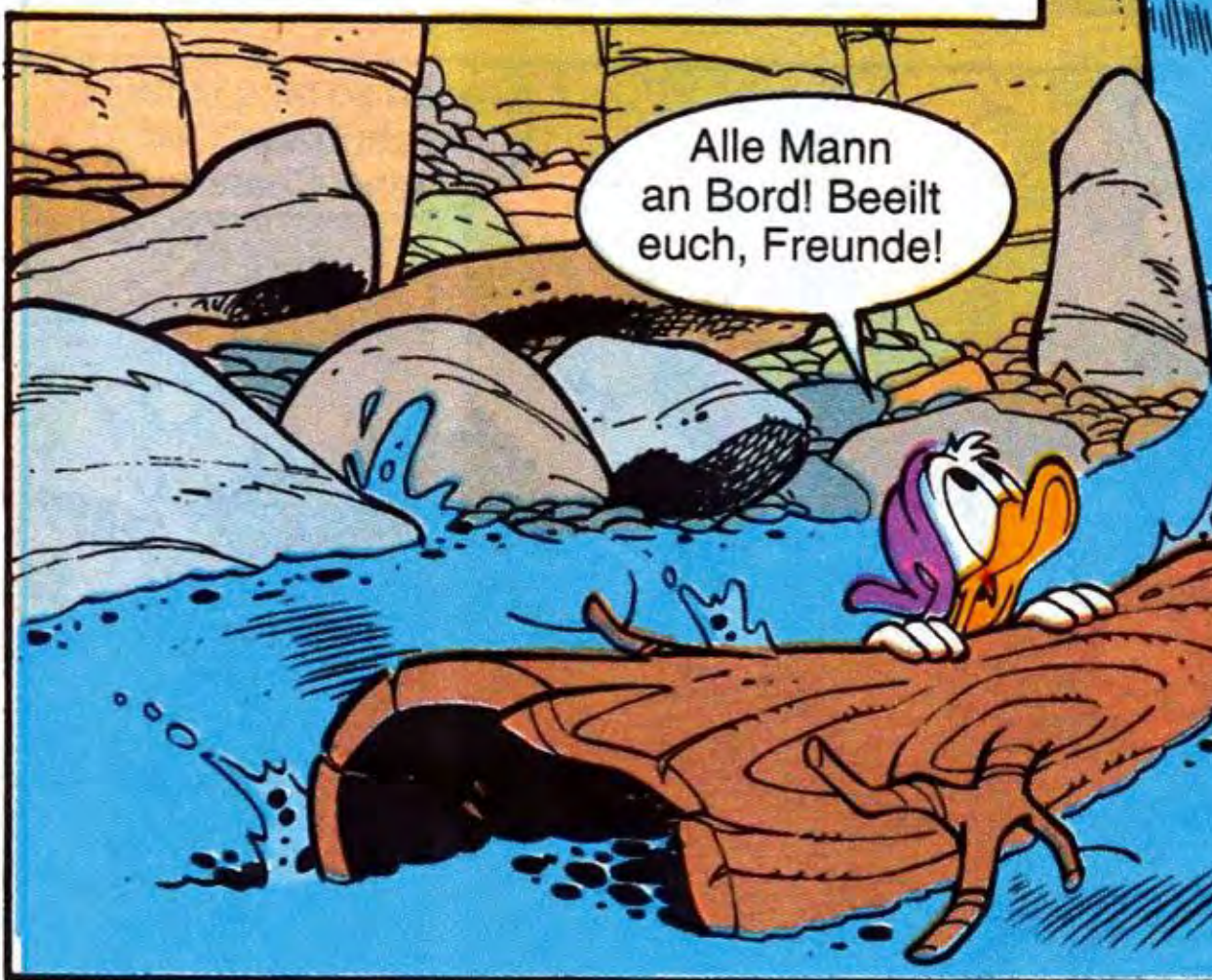
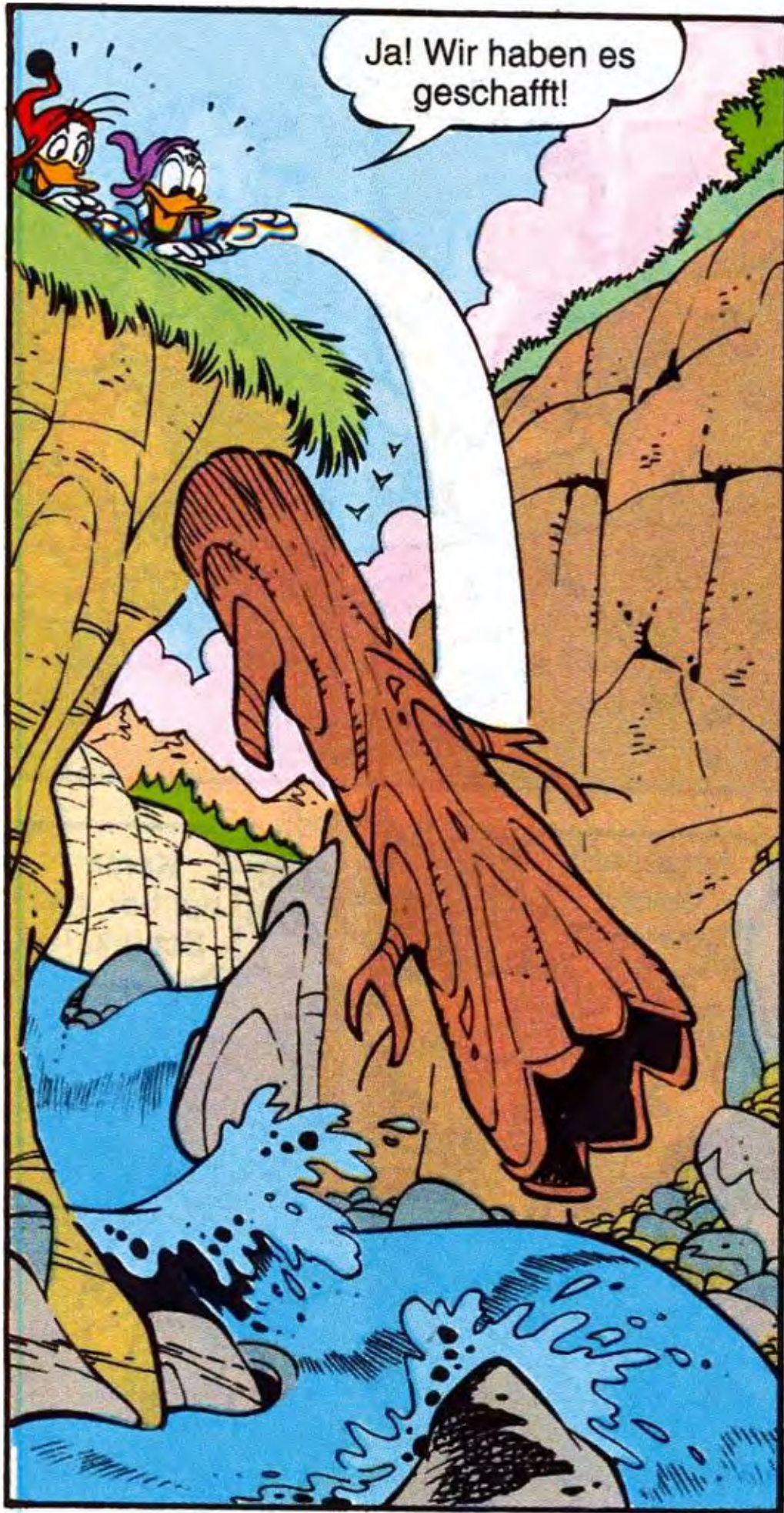


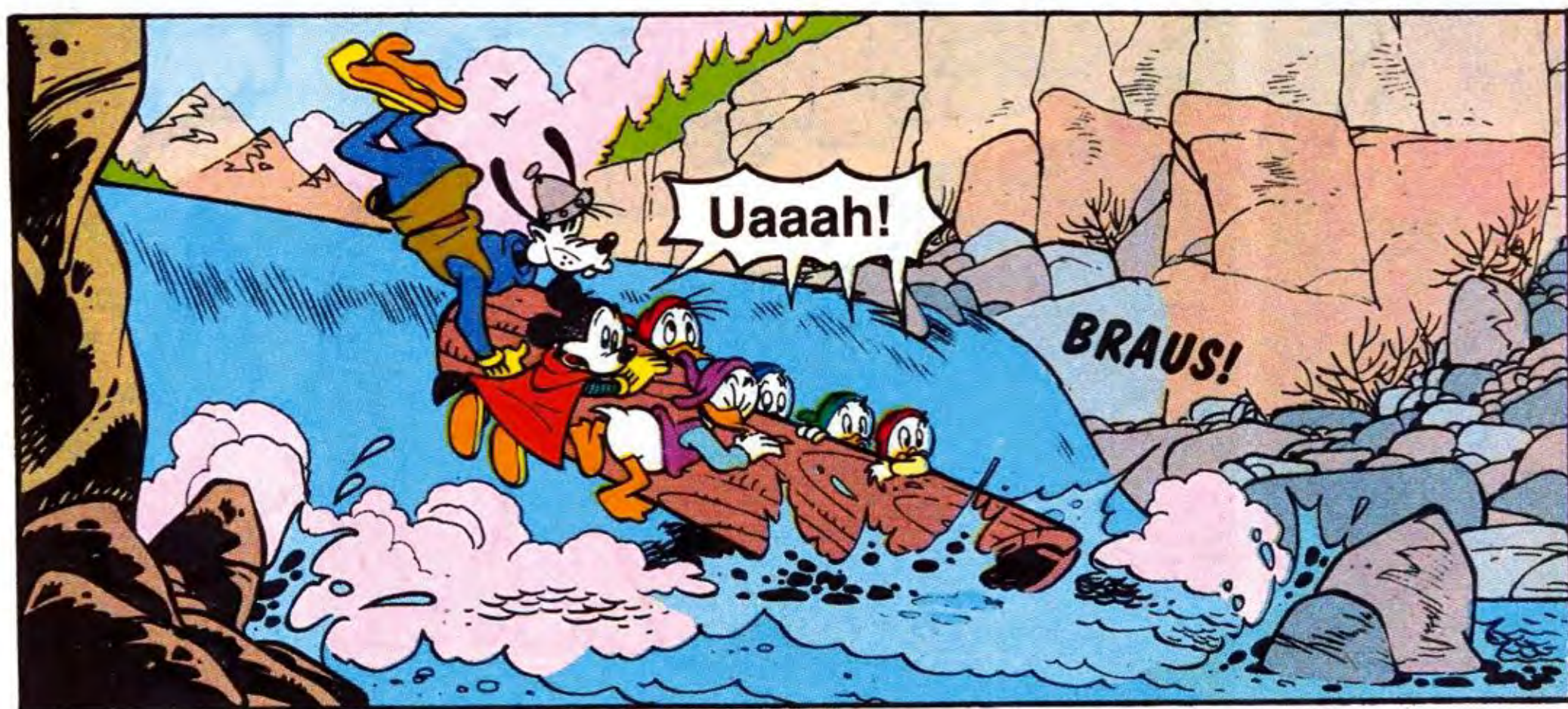


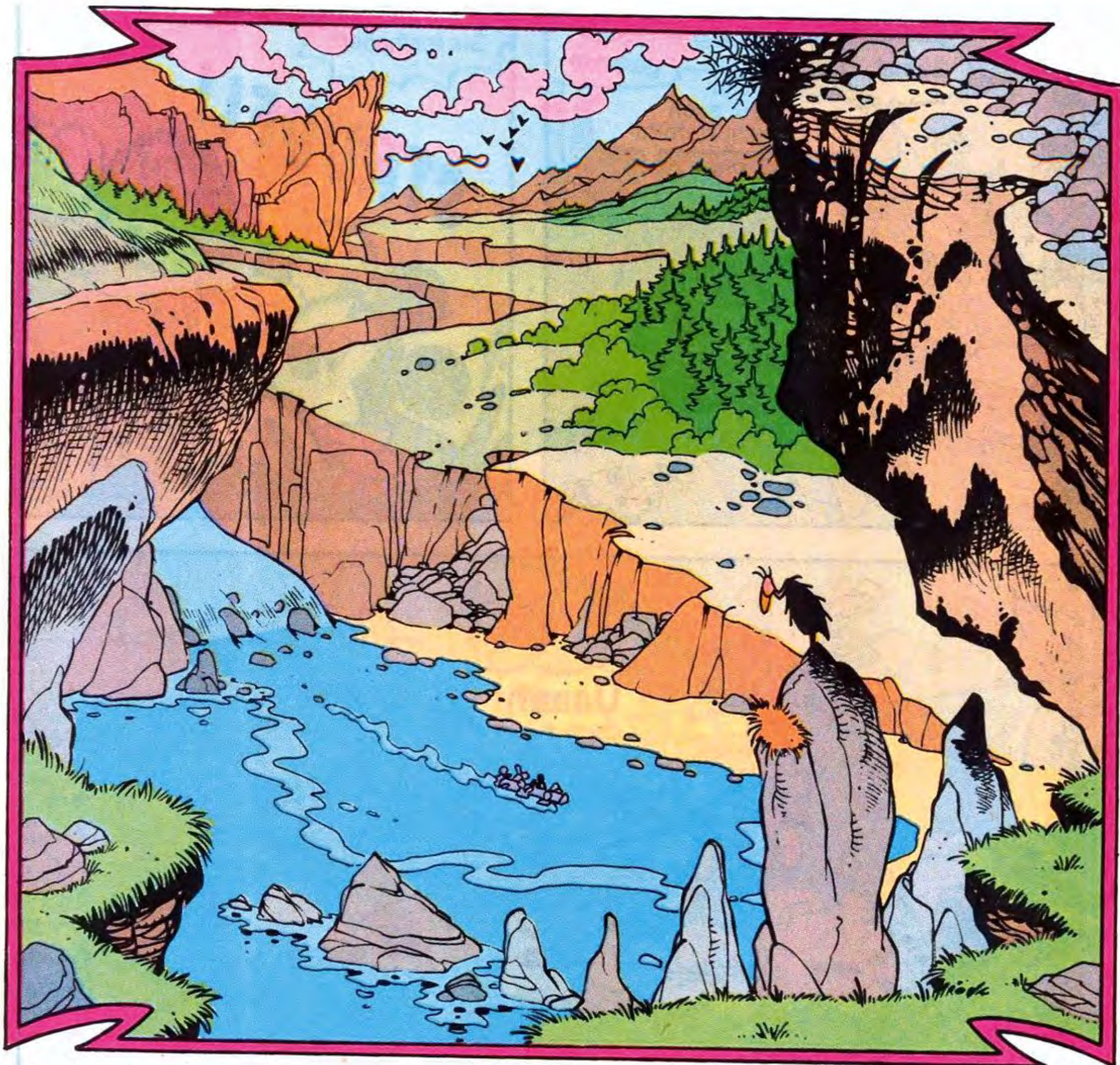


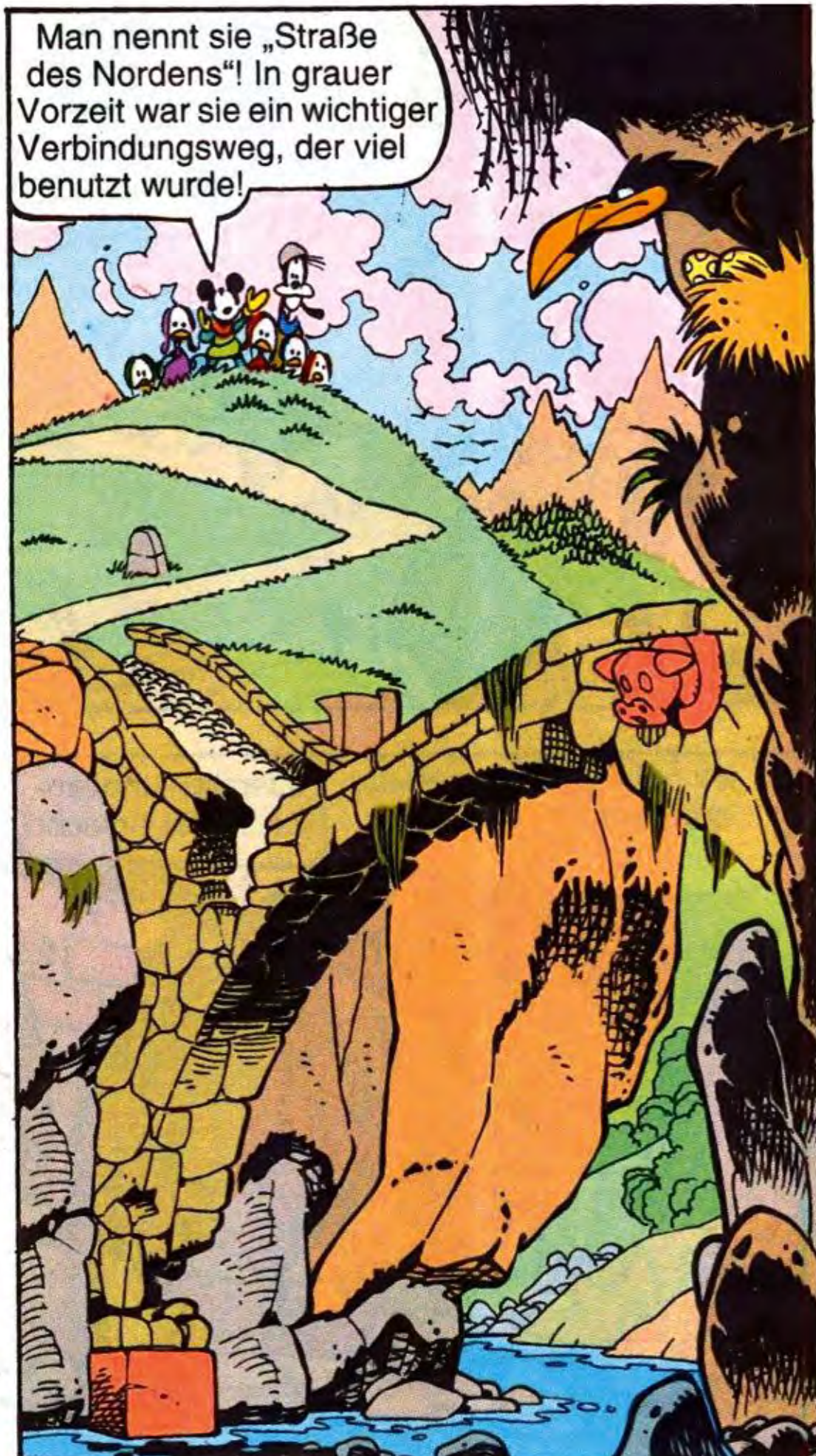












In der Tat, nach
einigen Meilen...

Was hab'
ich gesagt? Da
schaut!



Ich nehme an, das Haus
steht schon seit Jahren
leer!

Ziemlich unheim-
lich, findet ihr nicht?



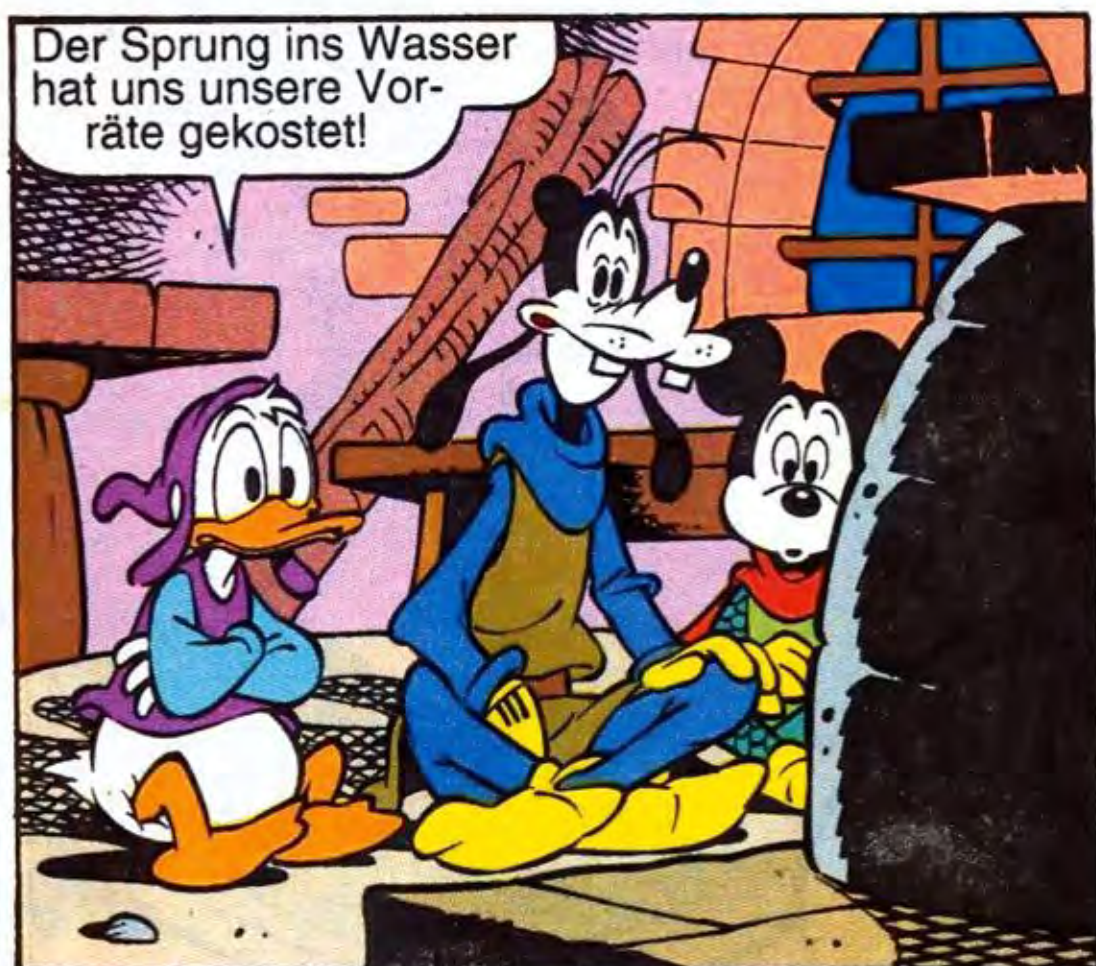
Ach was! Nun haben wir
wenigstens für heute nacht
ein Dach über dem
Kopf!

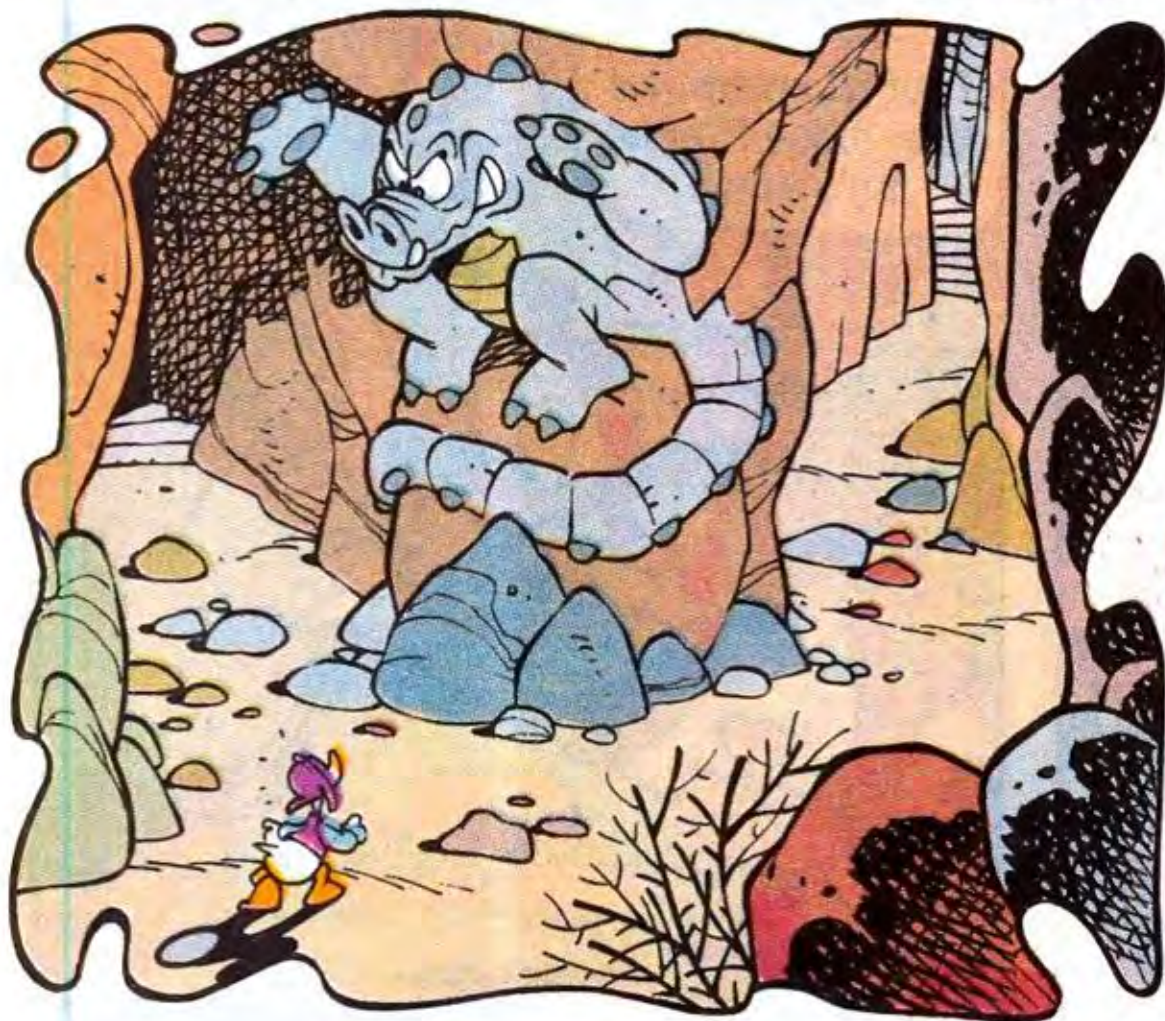
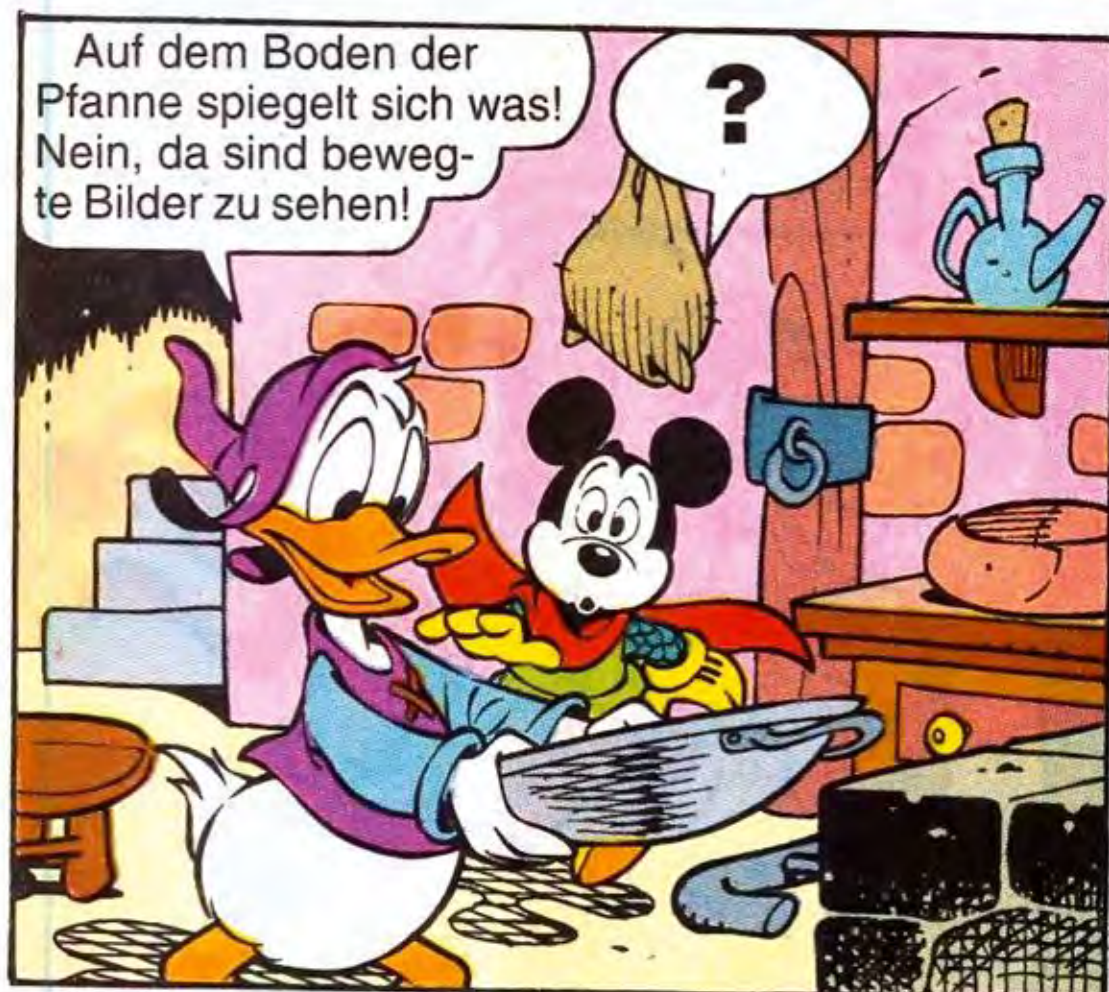
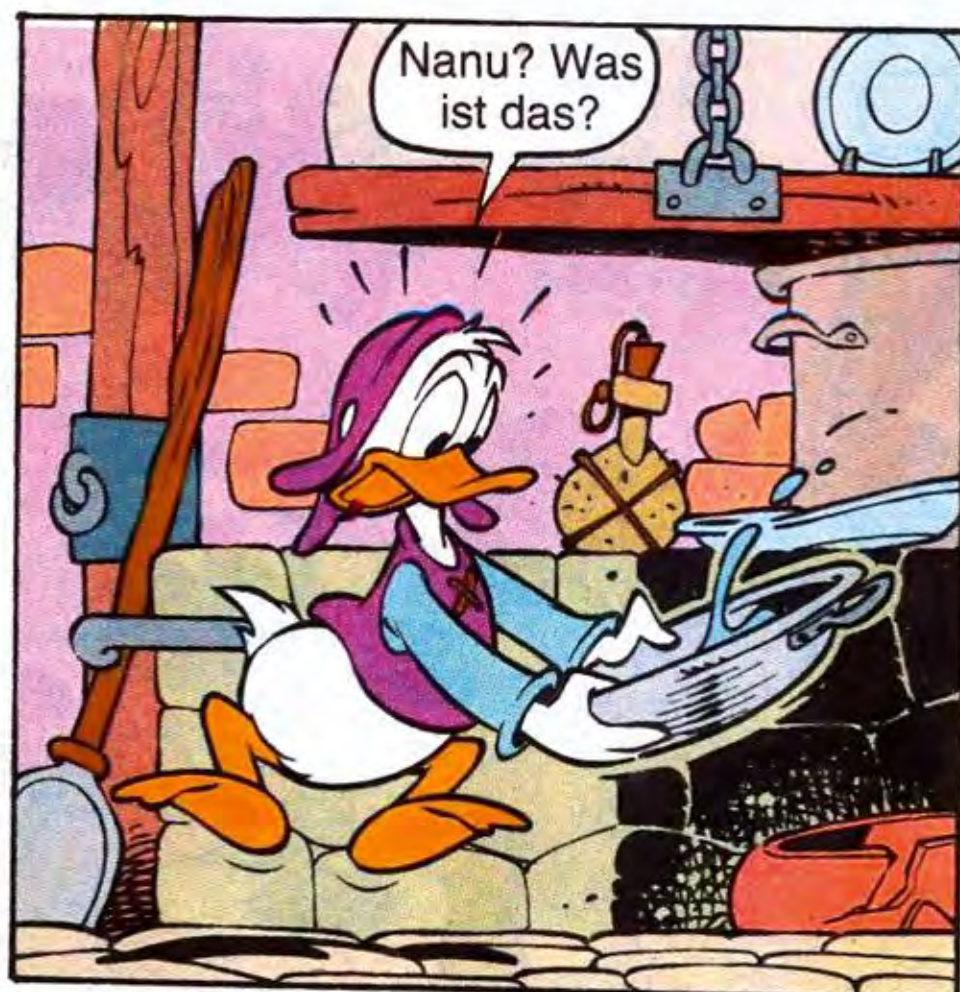


Und so, schon
wenig später...

Ein Kaminfeuer hätten
wir schon mal! So läßt
sich's aushalten! Aber wie
geht's weiter?



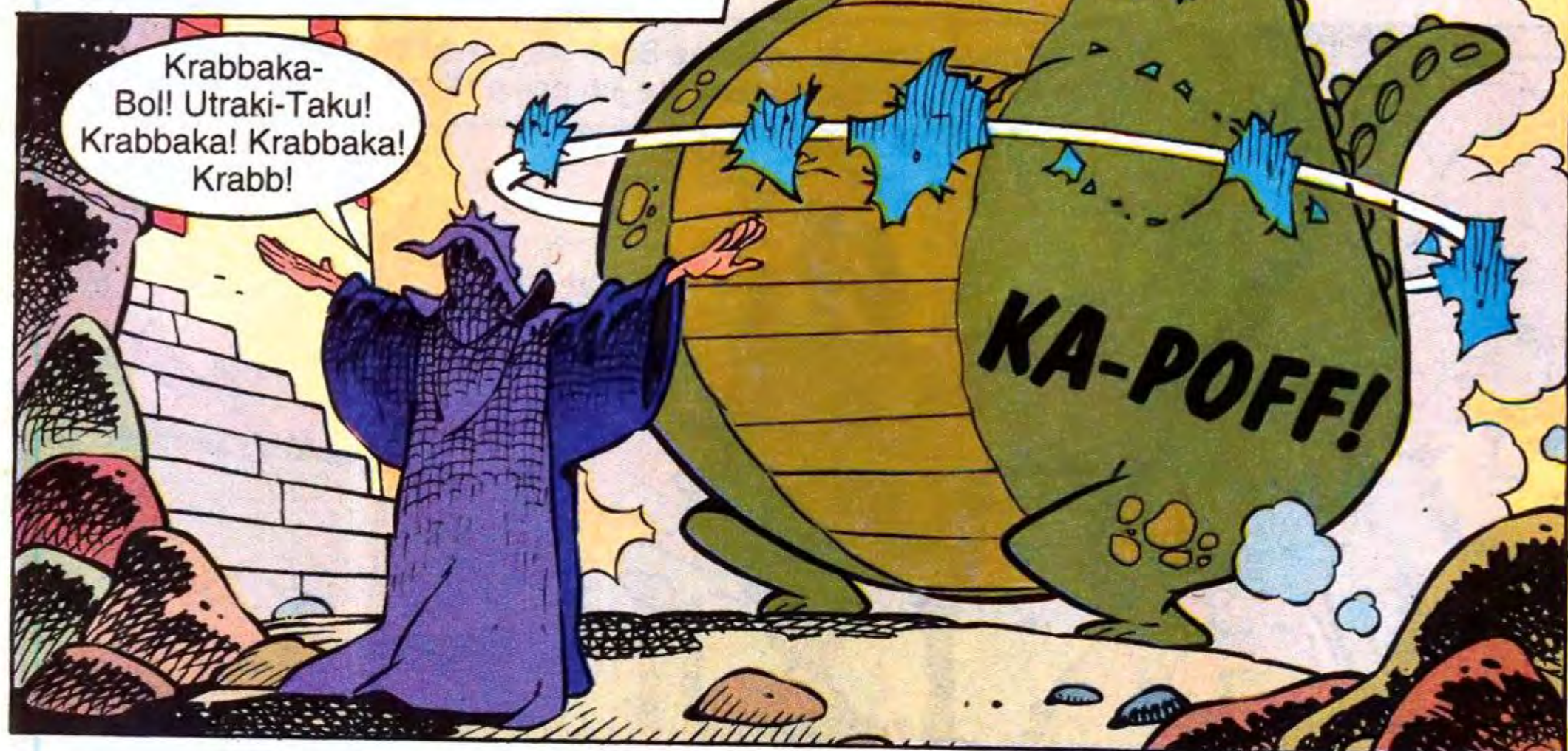


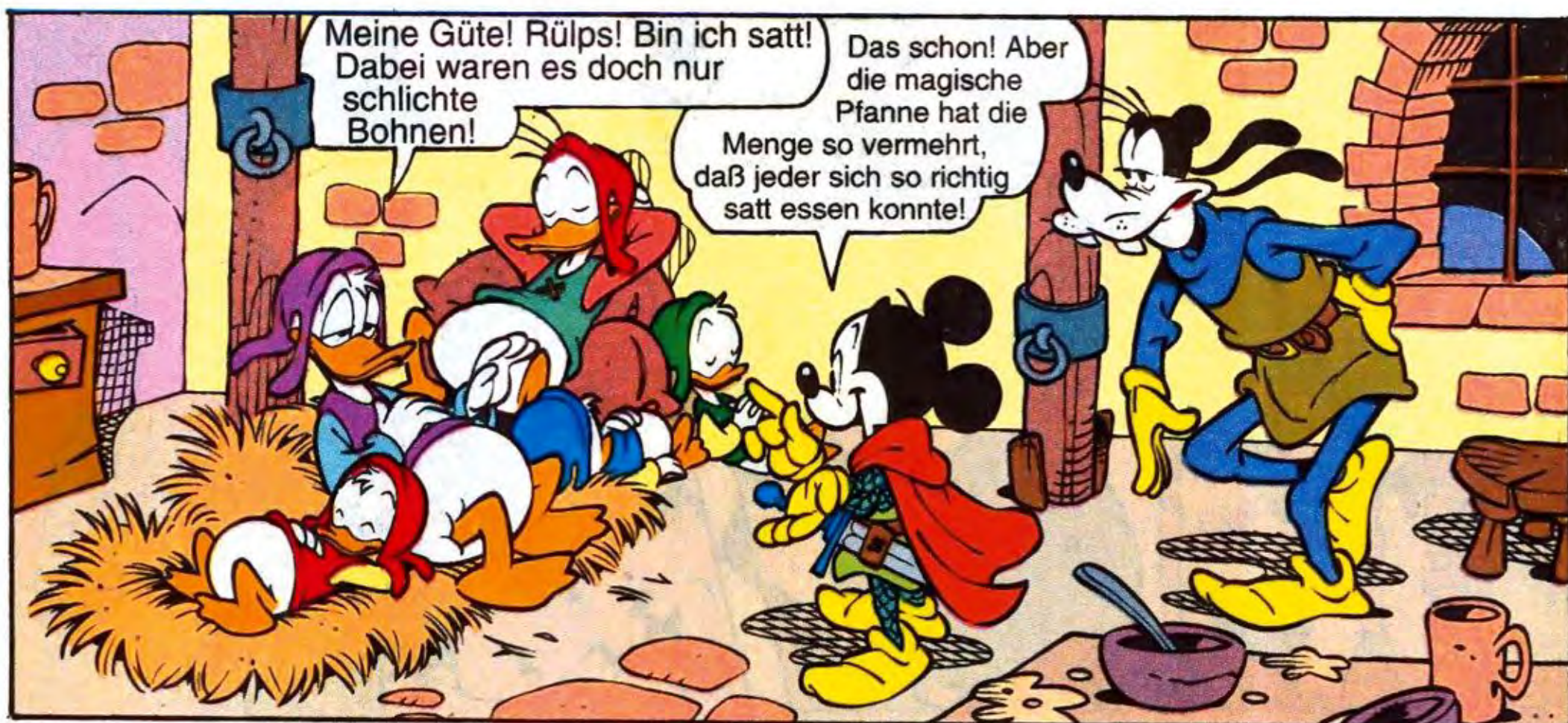


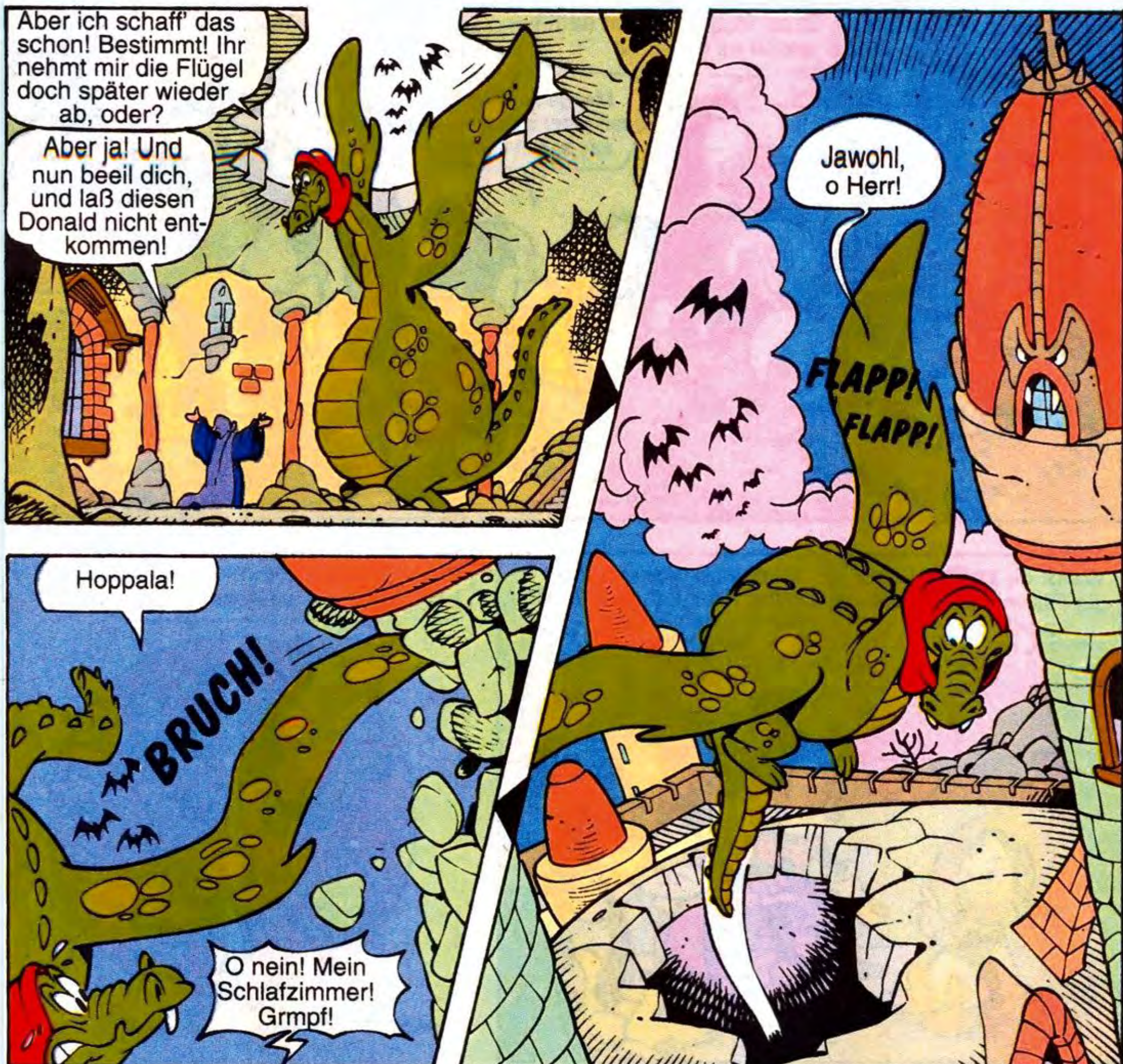










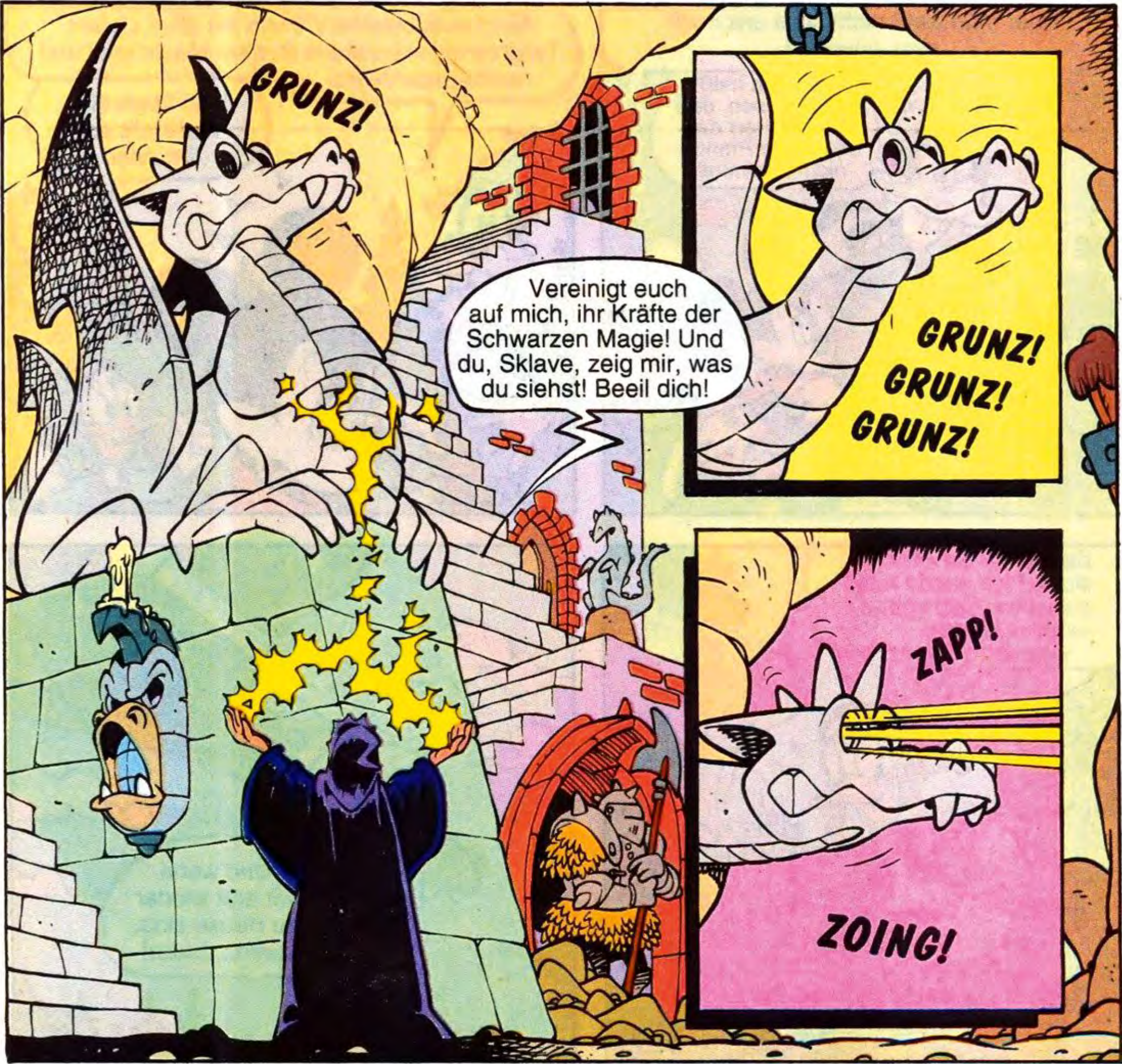
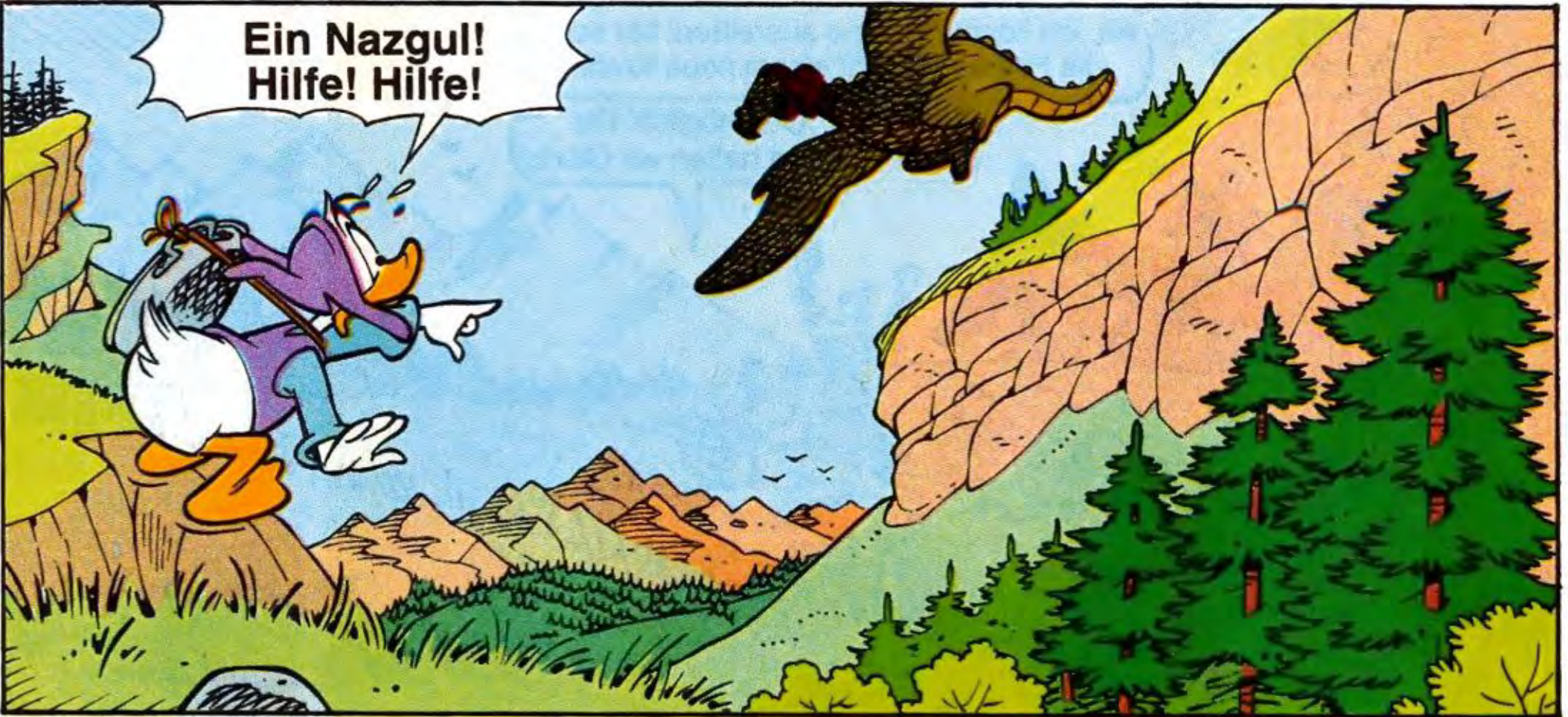


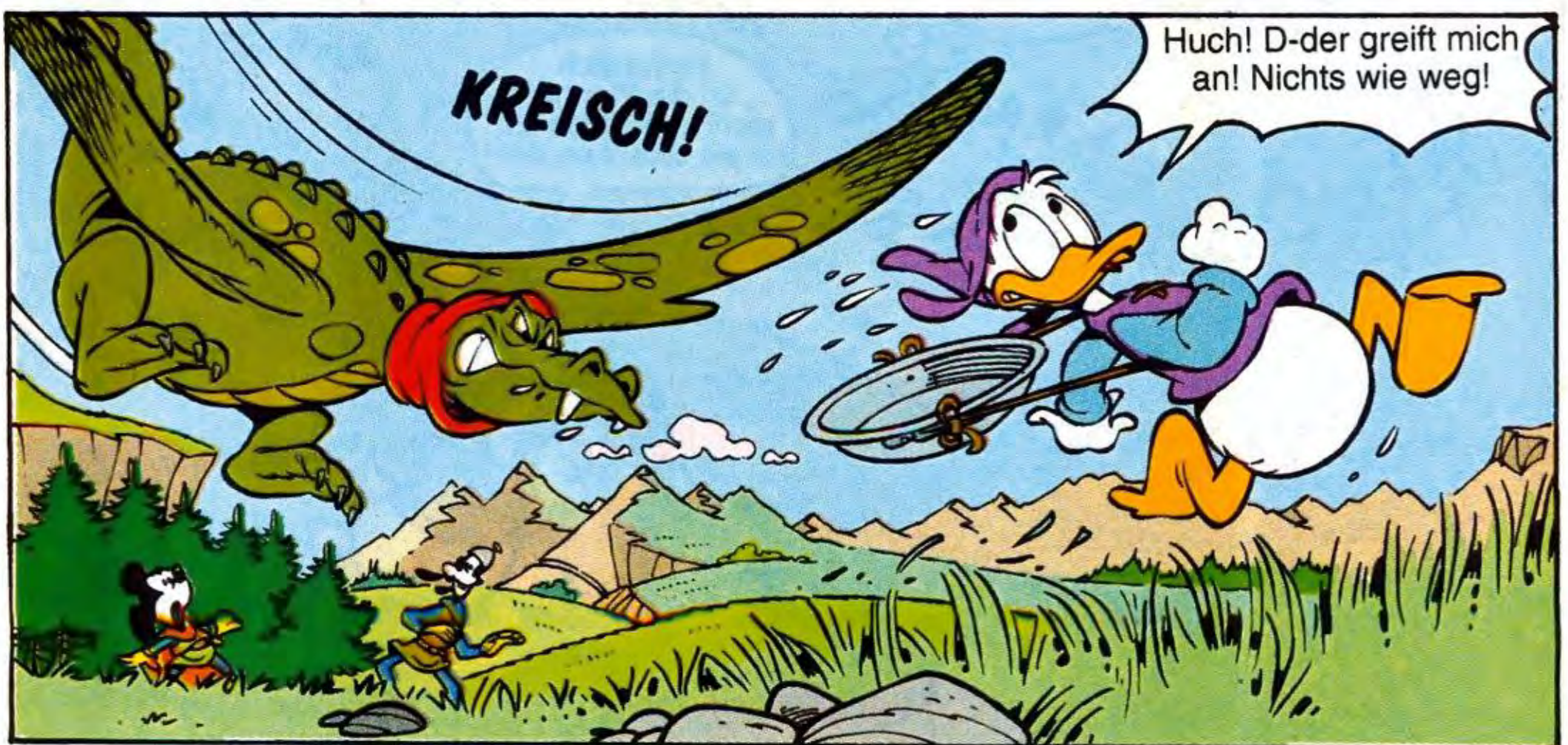
Nach jener denkwürdigen Nacht, in der die Pflanze wiederentdeckt wurde, so berichtet die Legende, bereiteten sich die Männer glücklich und zufrieden auf ihre Heimkehr vor...

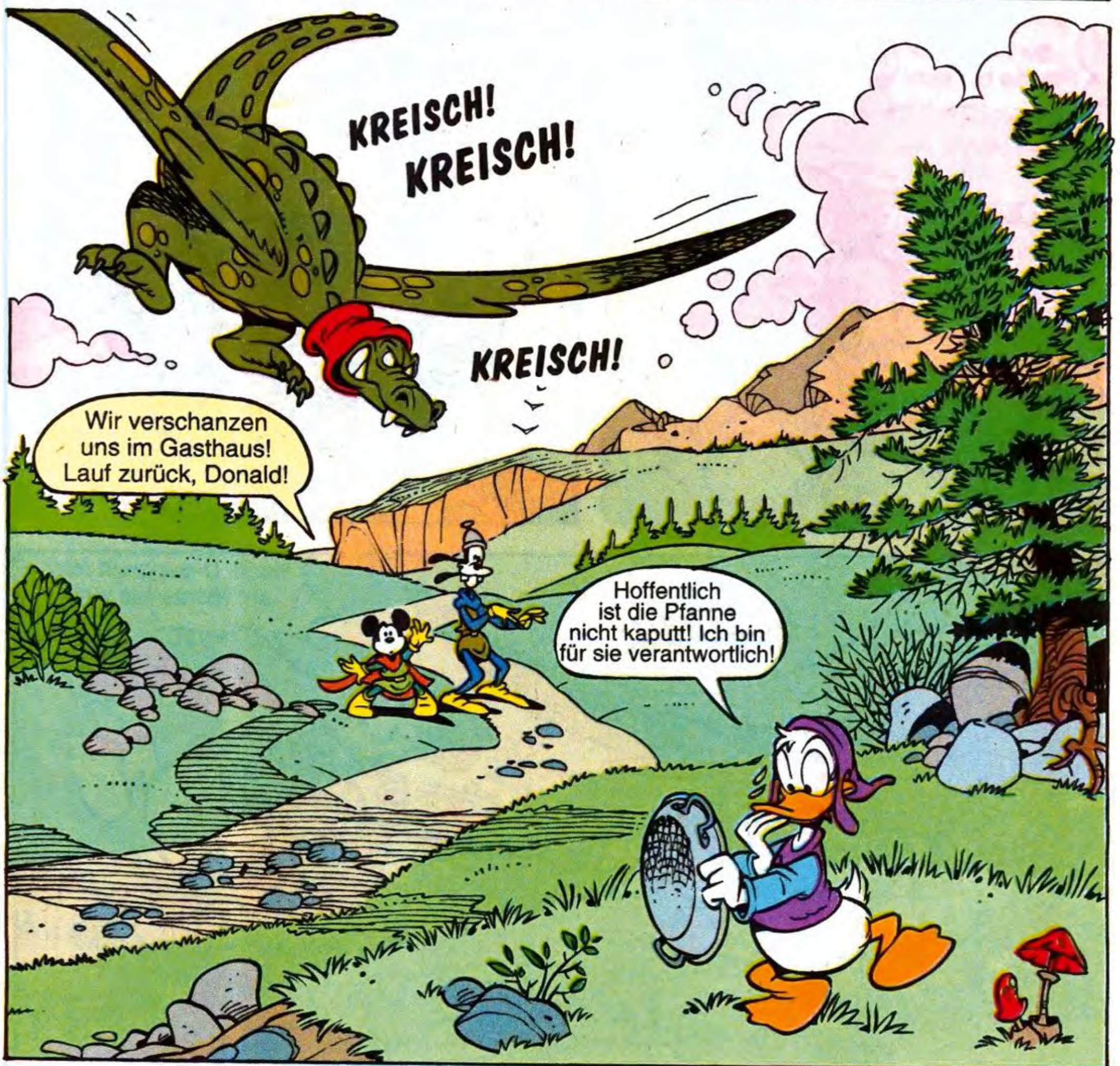
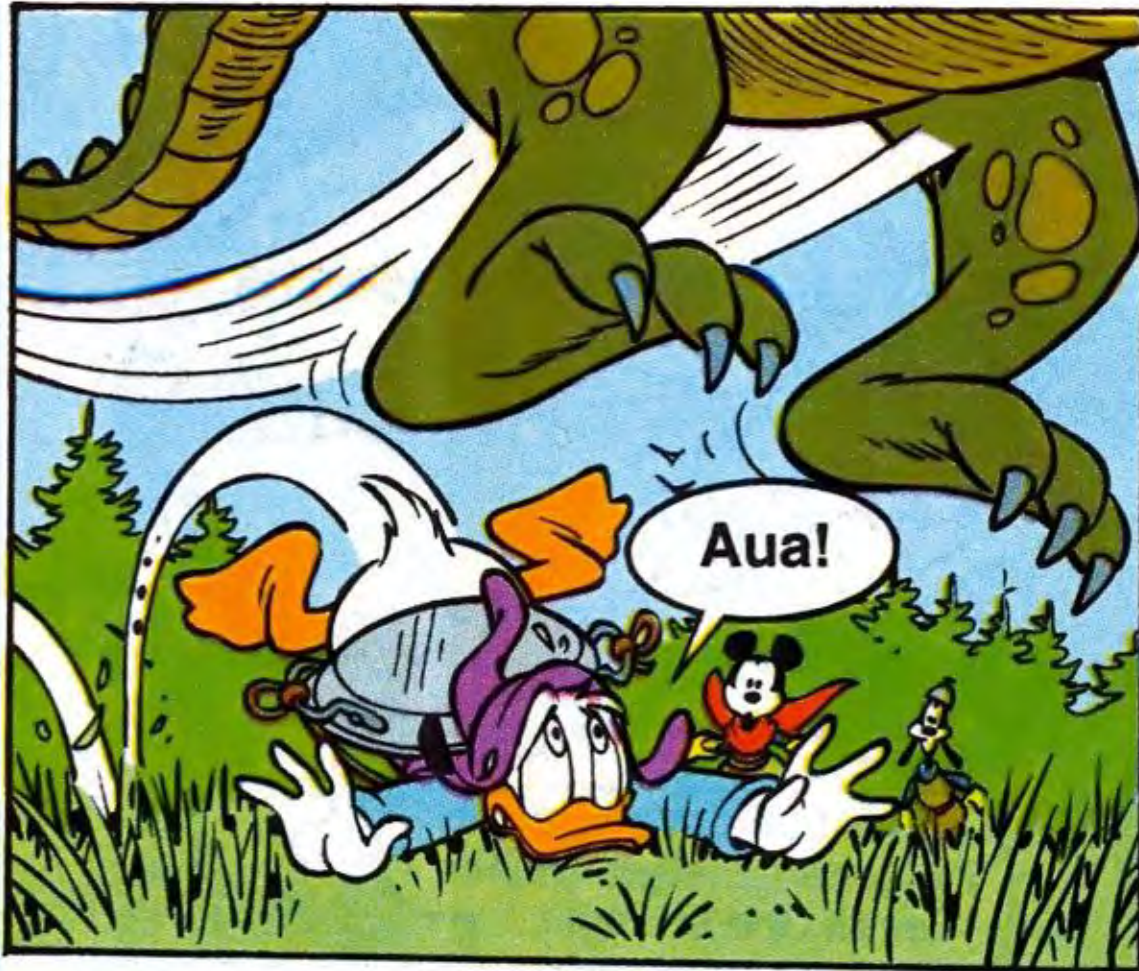
Gäh! So gut hab' ich schon lange nicht mehr geschlafen, Kinder!

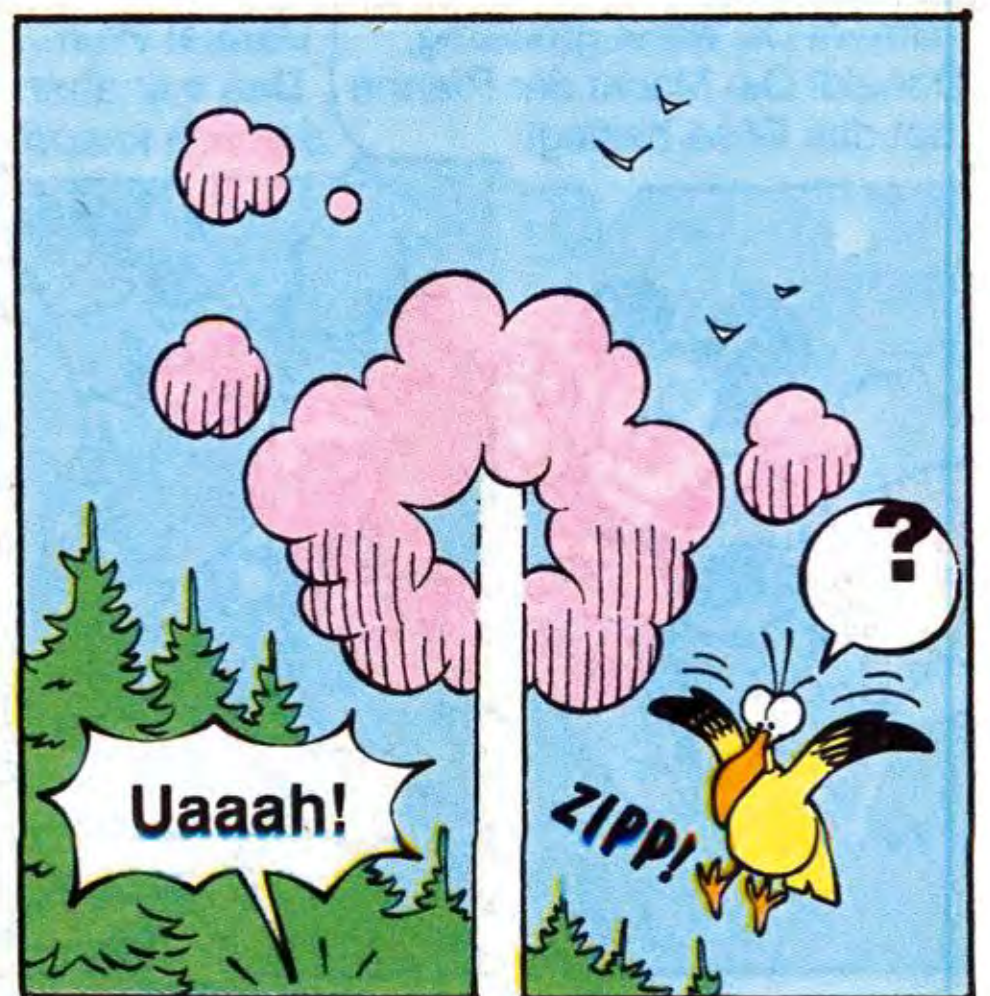
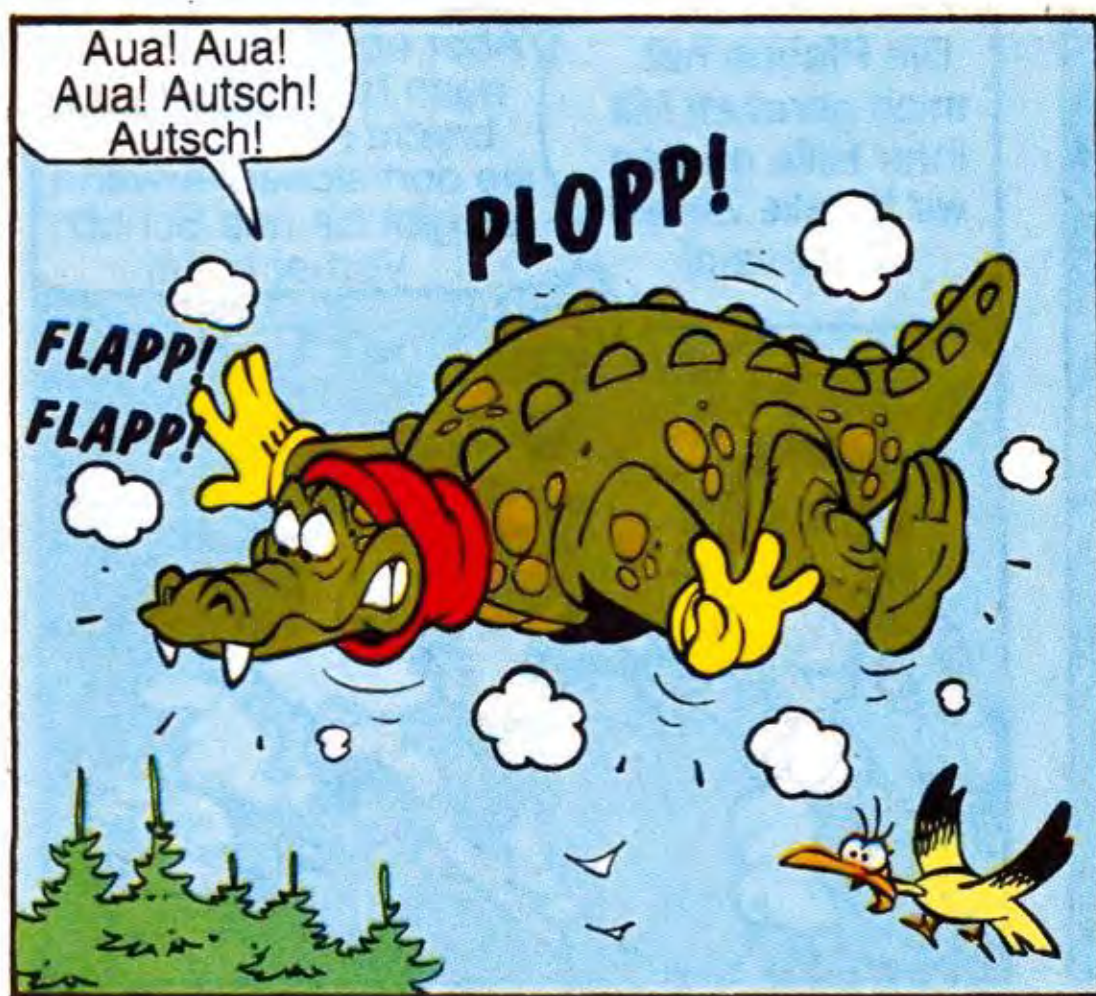
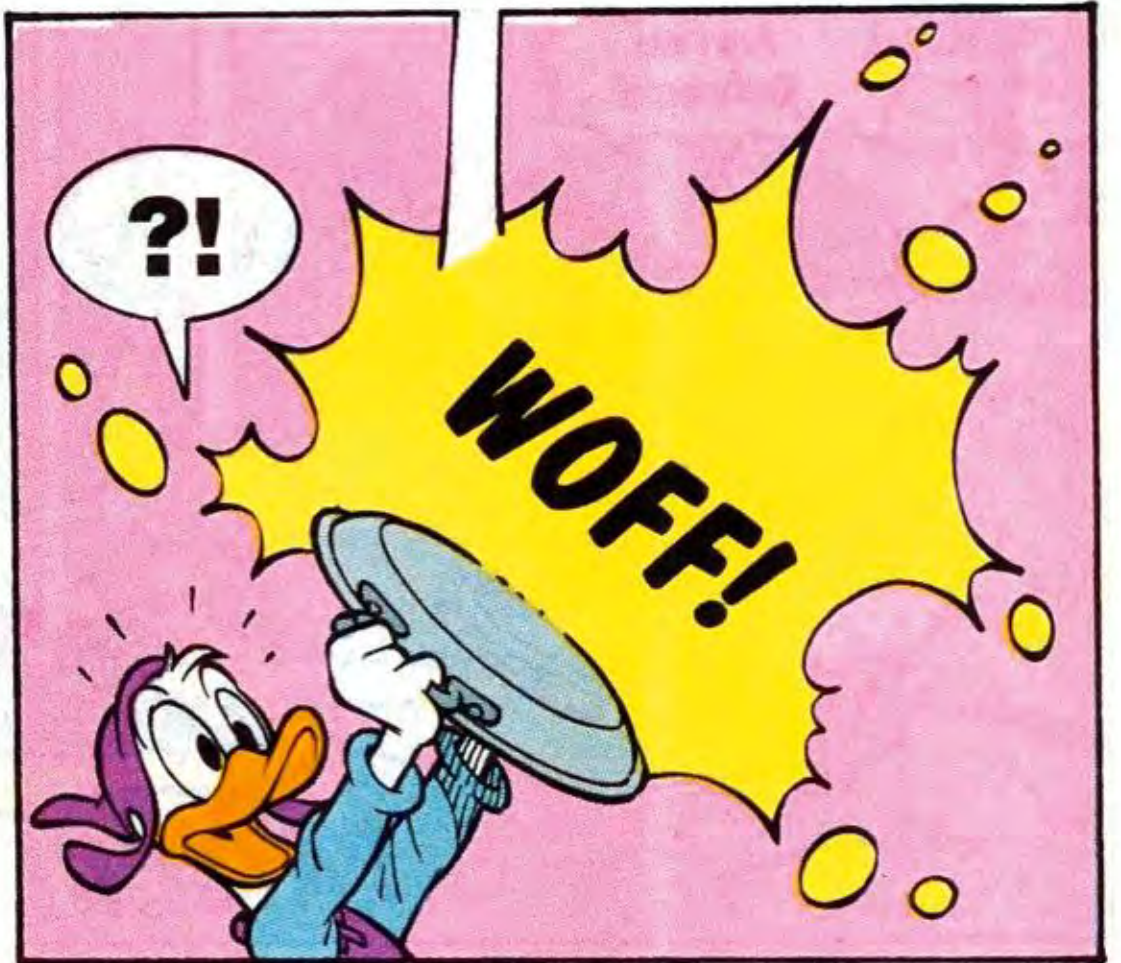


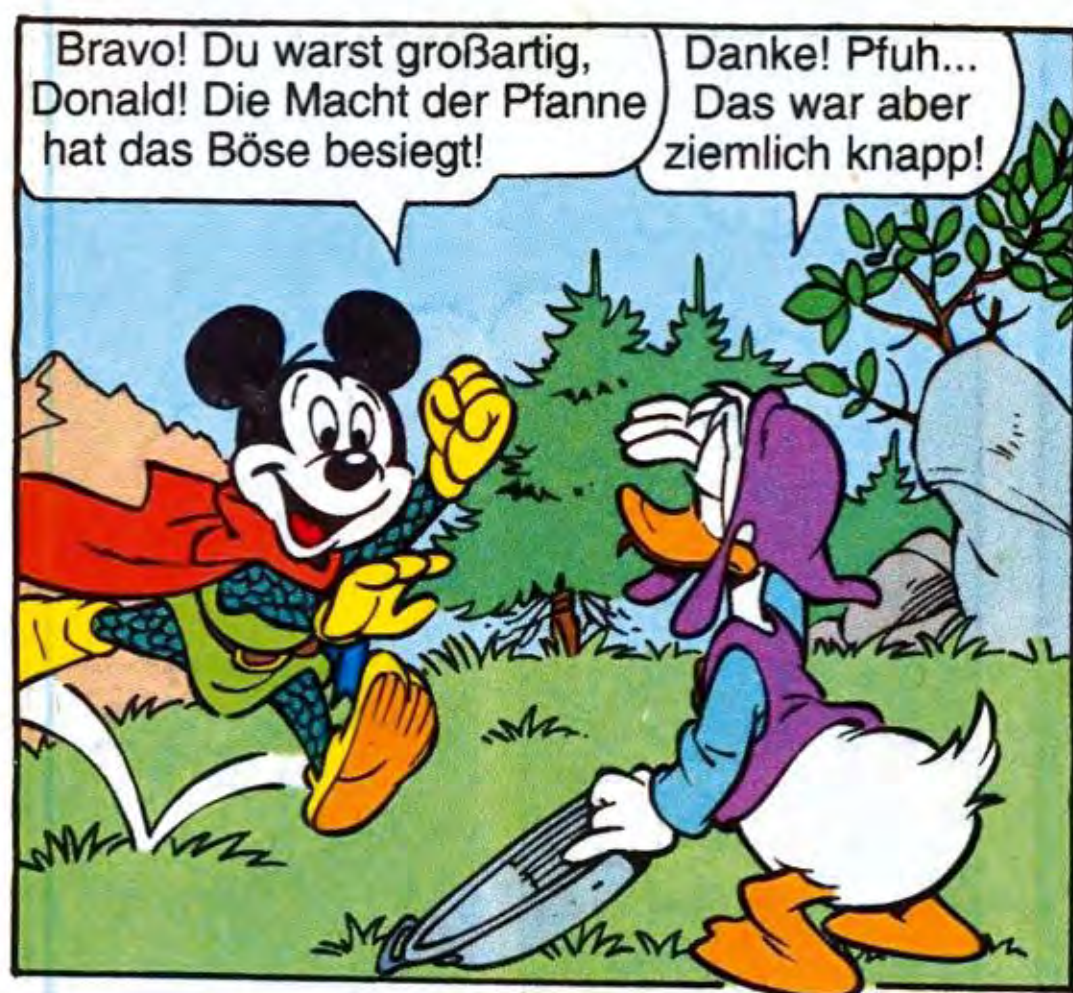
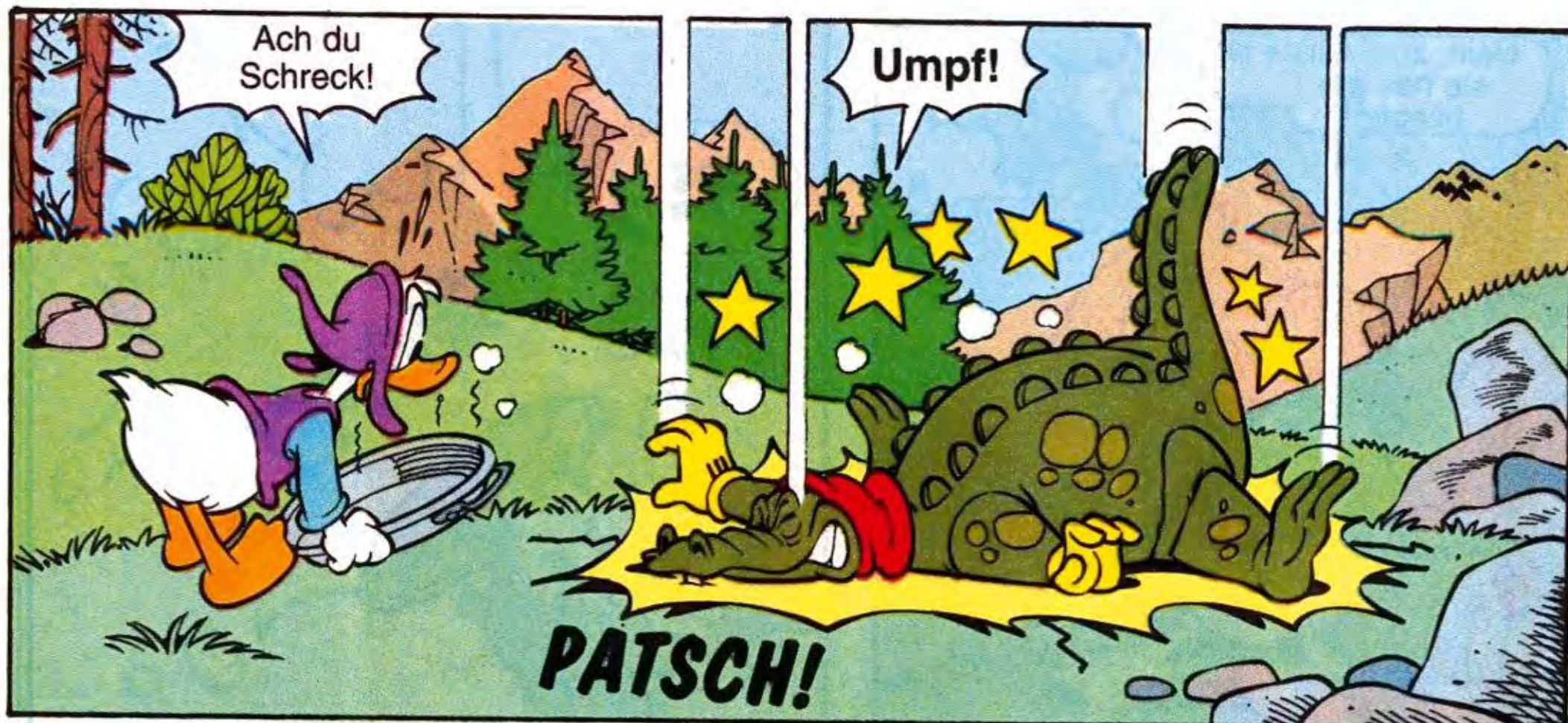


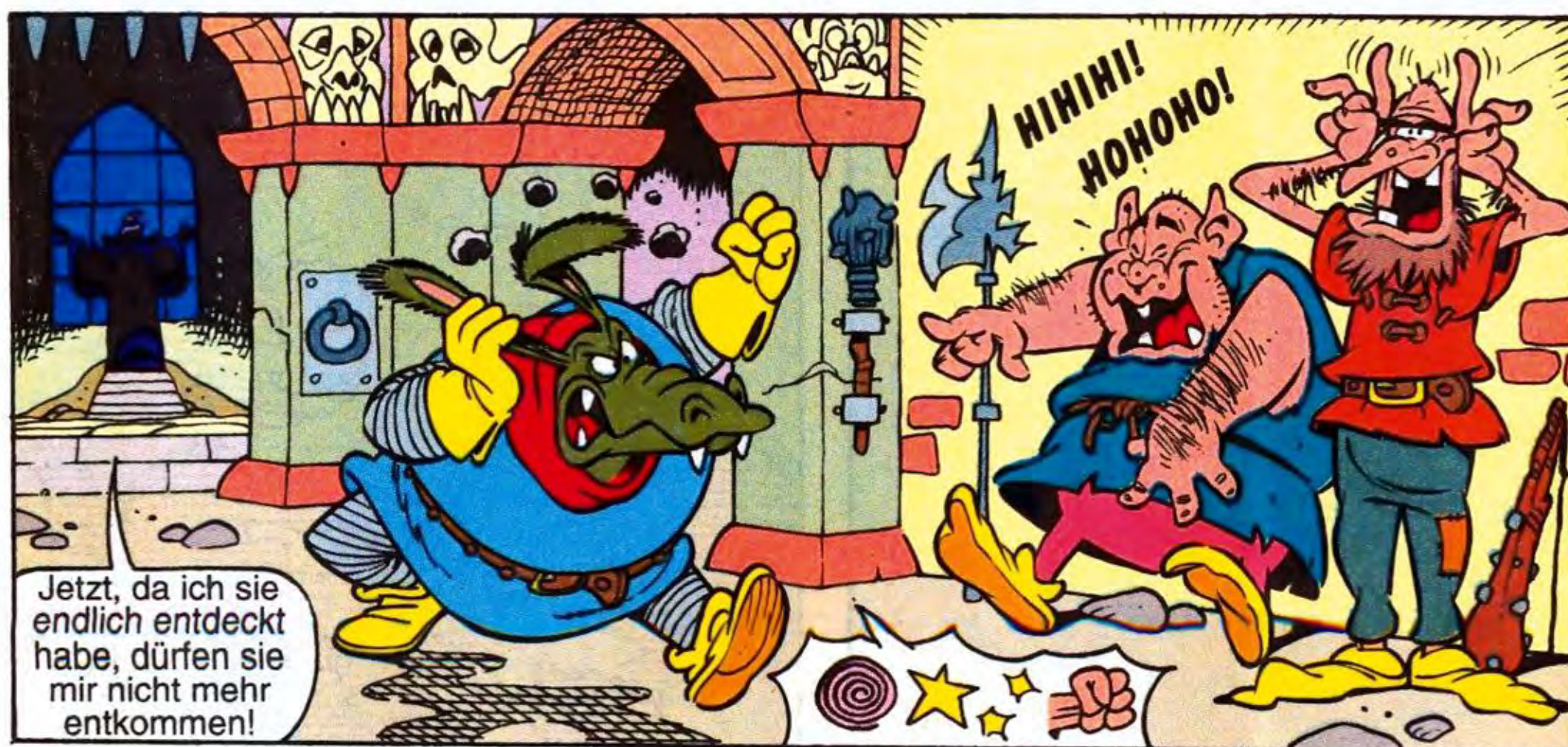




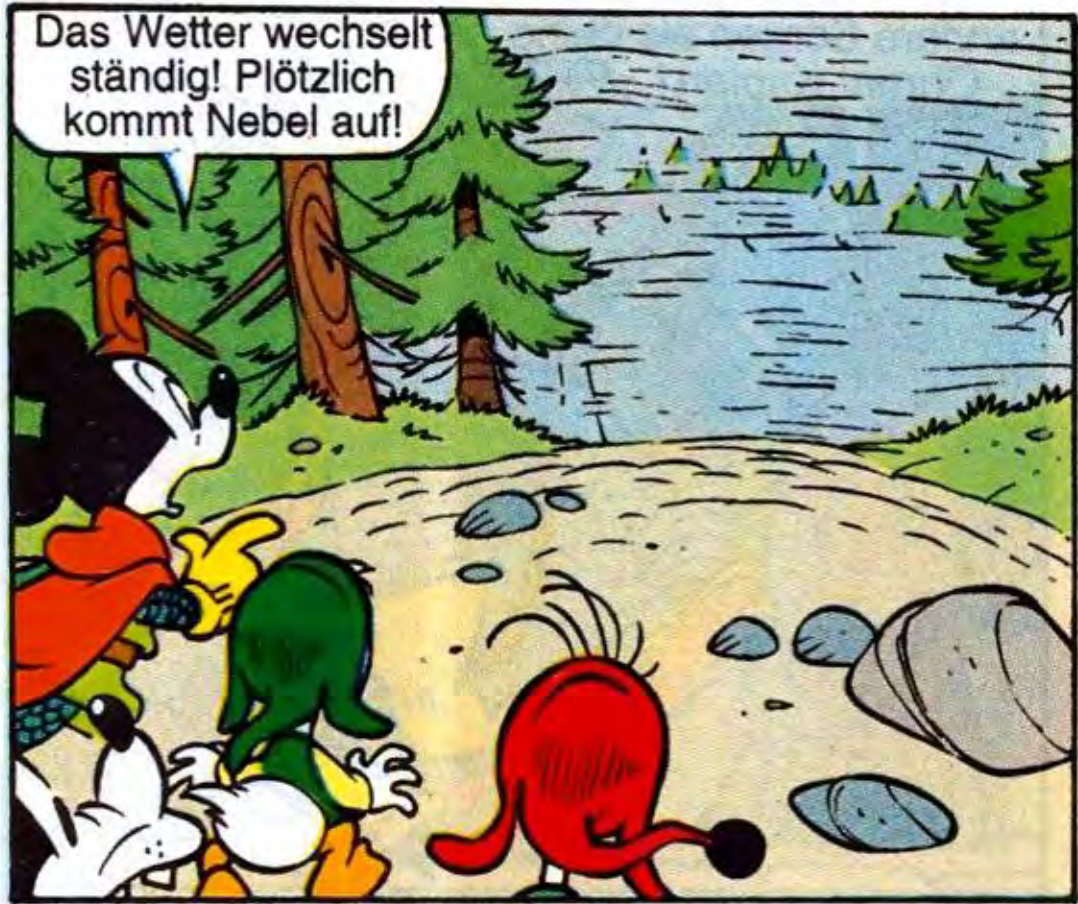
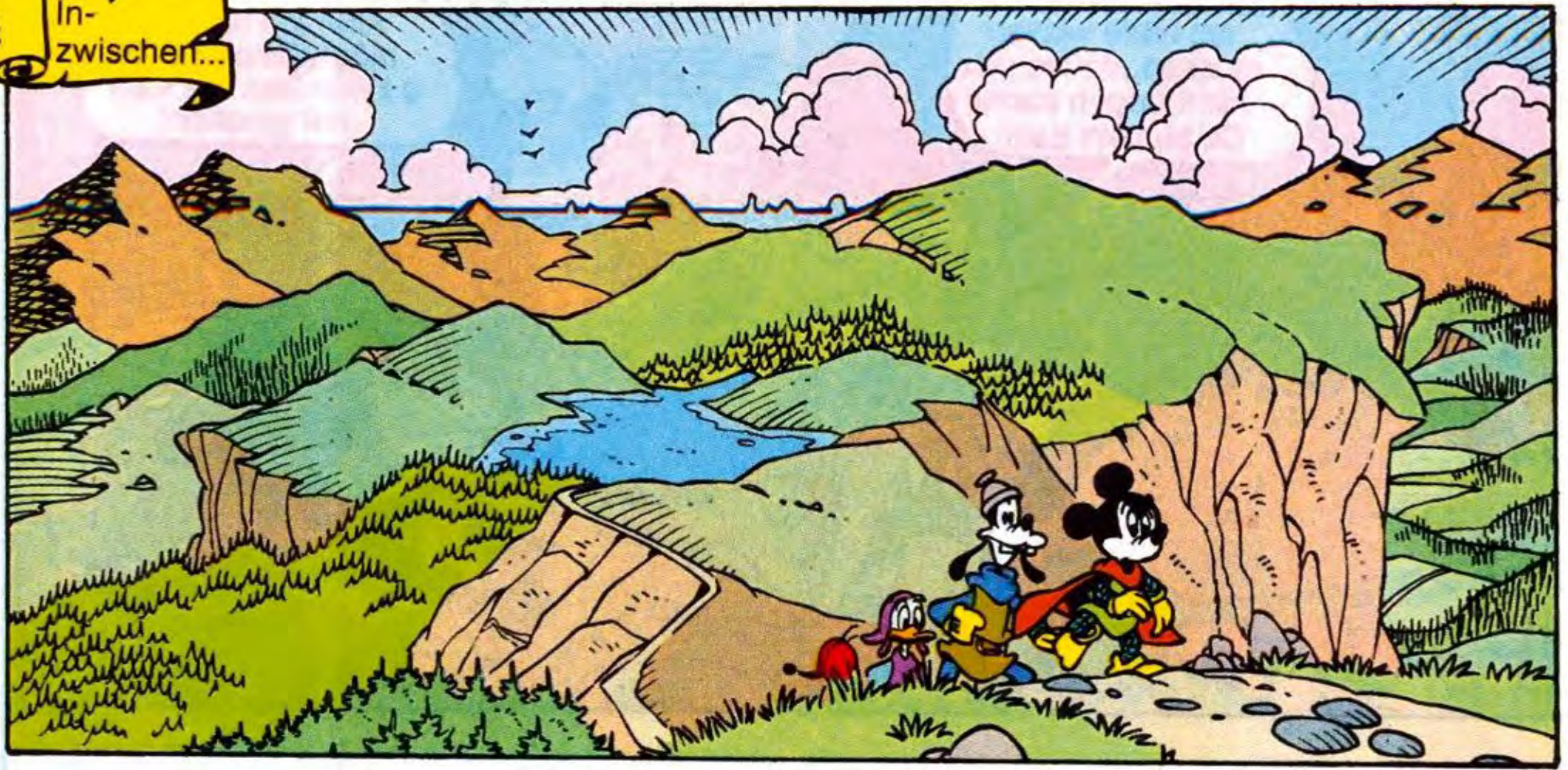








In-
zwischen...



Das Wetter wechselt
ständig! Plötzlich
kommt Nebel auf!



Gar nicht übel!
So entgehen wir den
Augen der Unge-
heuer!



Aber unseren
eigenen ebenfalls!
Ich seh' so gut wie
gar nichts!

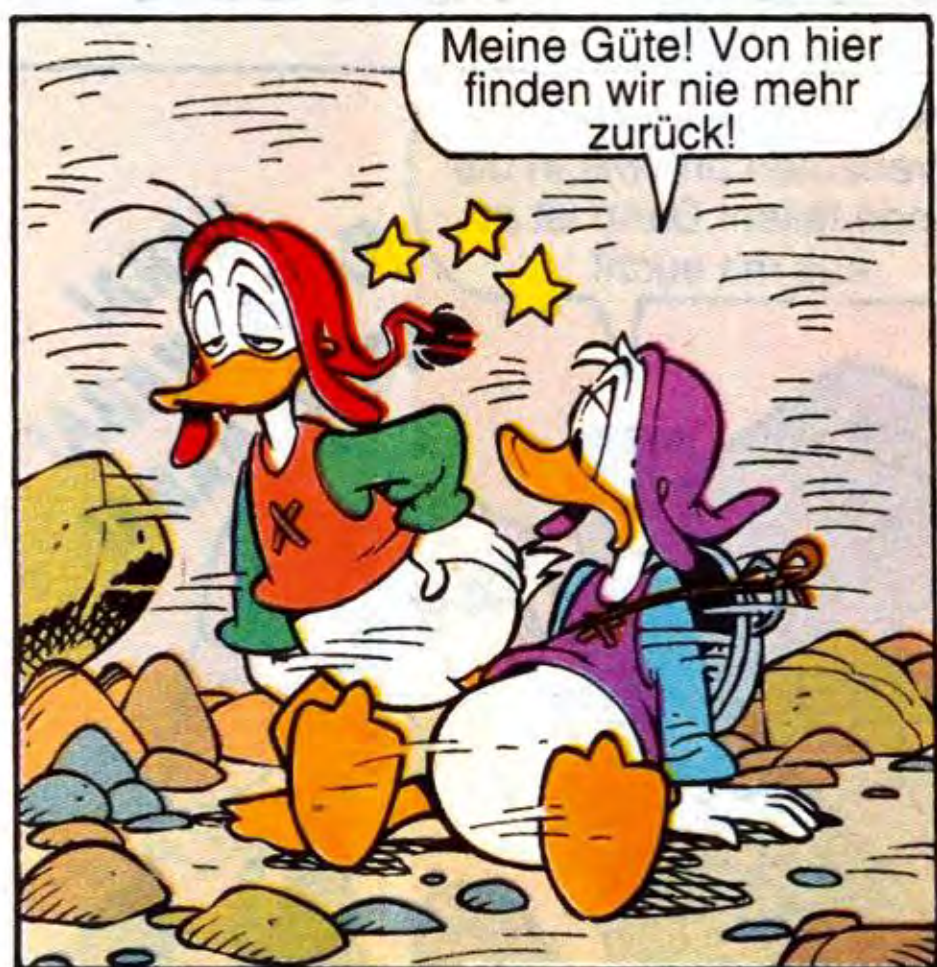
Eine richtig dicke
Nebelsuppe! Gebt ja
acht, daß wir uns
nicht verlieren!



Komm, gib mir lieber
deine Hand, Dussel Einfalt!
Sicher ist sicher!

Nur keine Angst,
Donald!





Genau im selben Moment...

Armer Onkel Donald! Armer Dussel! Was ihnen wohl zugestoßen ist?

Normaler Nebel ist das nicht! Ich bin mir sicher, daß der Herr des Bösen dahintersteckt!



Niemand kann das wissen! Uns bleibt eins: auf dem schnellsten Weg nach Hundertturm zurückkehren und uns auf den Angriff des Bösen vorbereiten!



Nach langem, ziellosem Umherstreifen...

Achz! Seit Stunden sind wir schon unterwegs, ohne einem Menschen begegnet zu sein!



Und das ist ganz allein deine Schuld! Japs! Wärsst du nicht in die Schlucht gestürzt...

Und was ist mit dir? Keuch! Du hättest ja nicht hinterher-springen müssen!

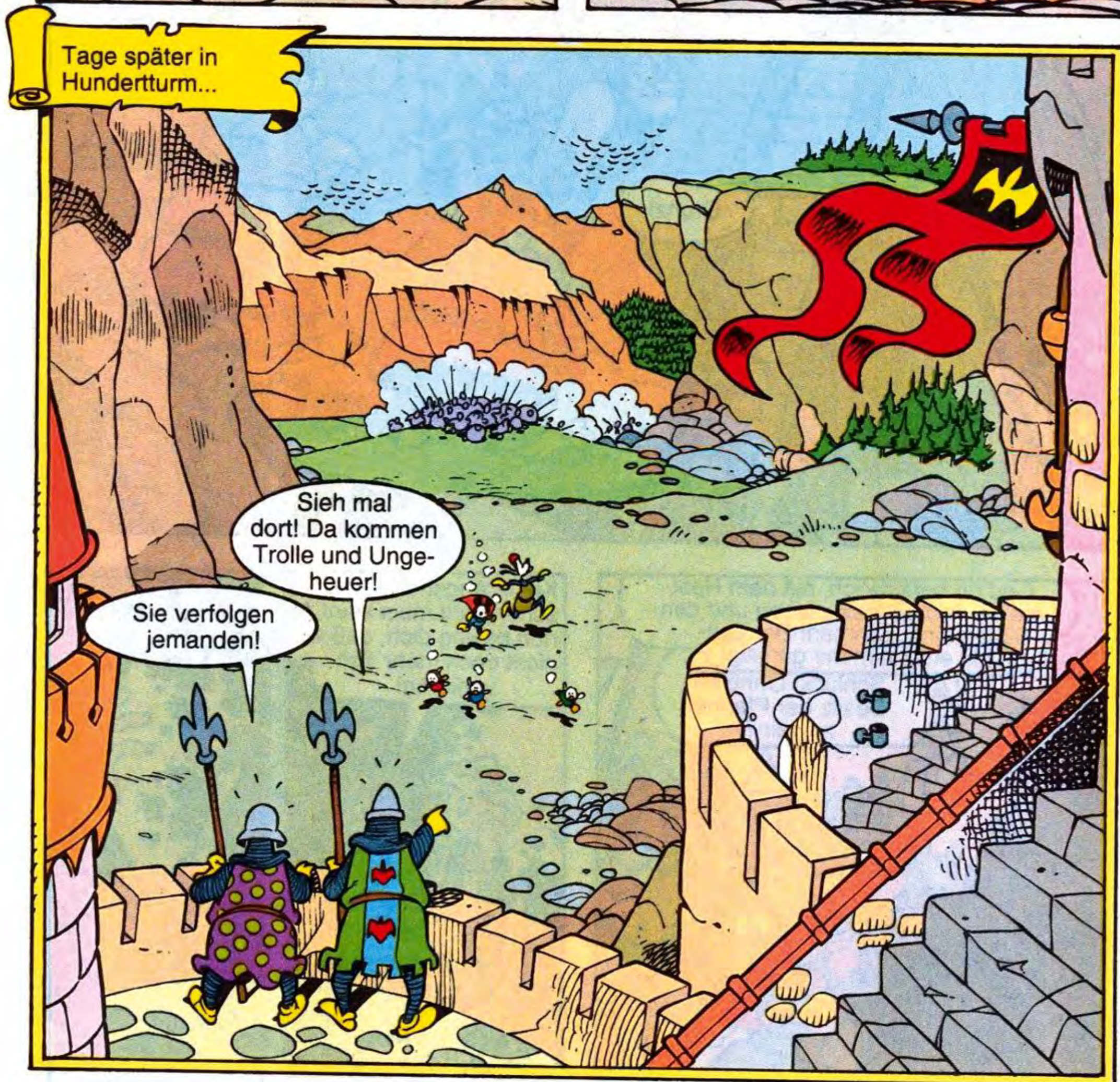


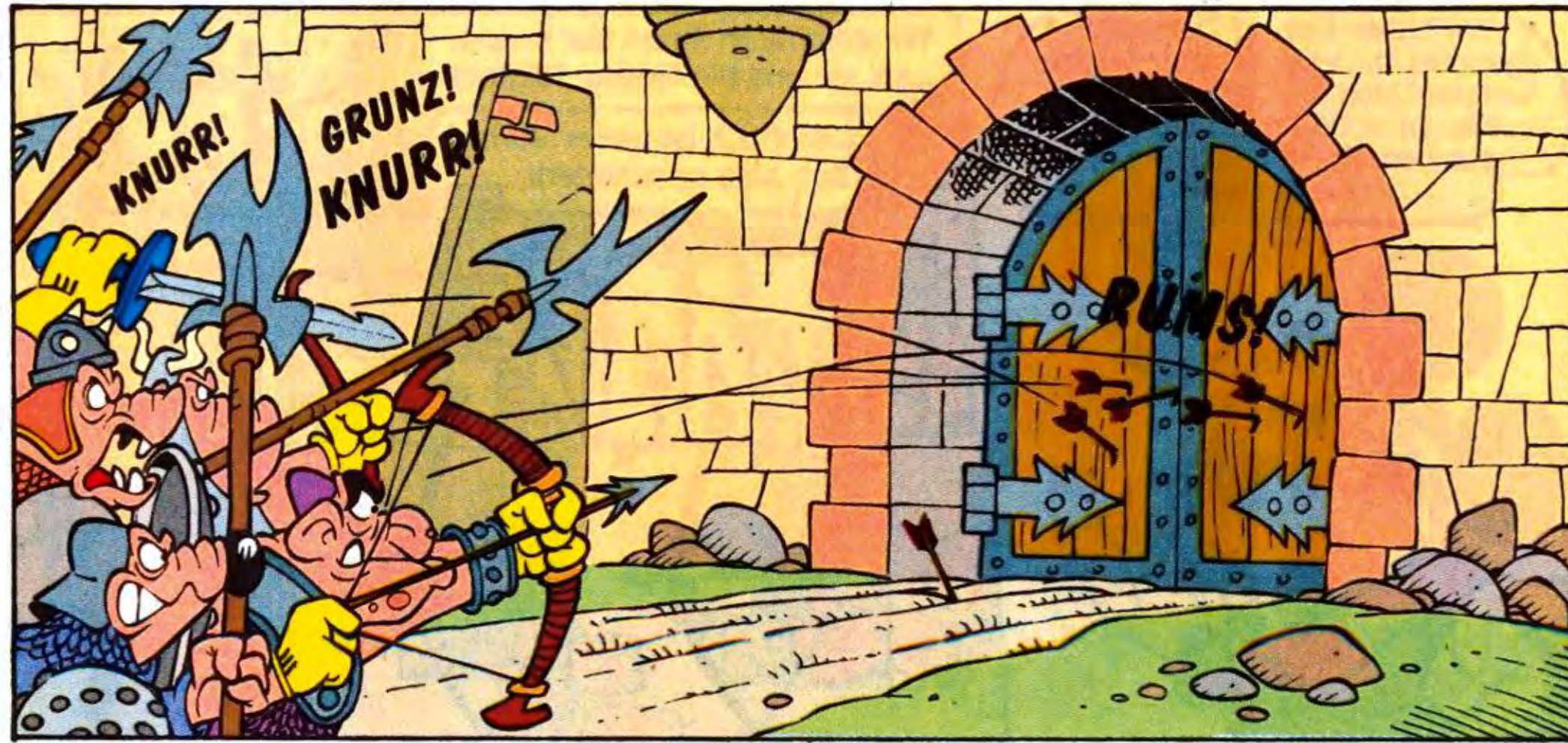
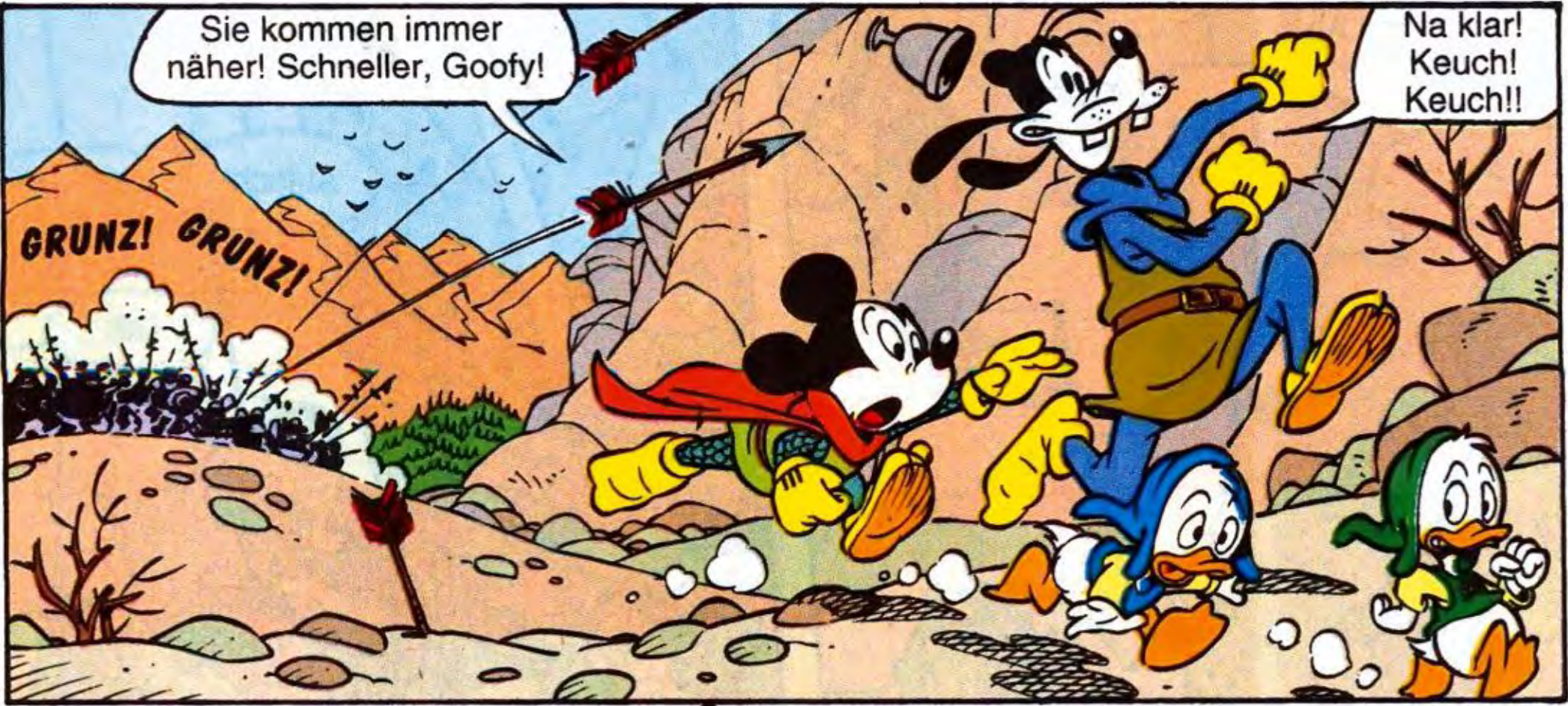
Laß uns aufhören zu streiten, sonst geht uns die Luft aus! Keuch!

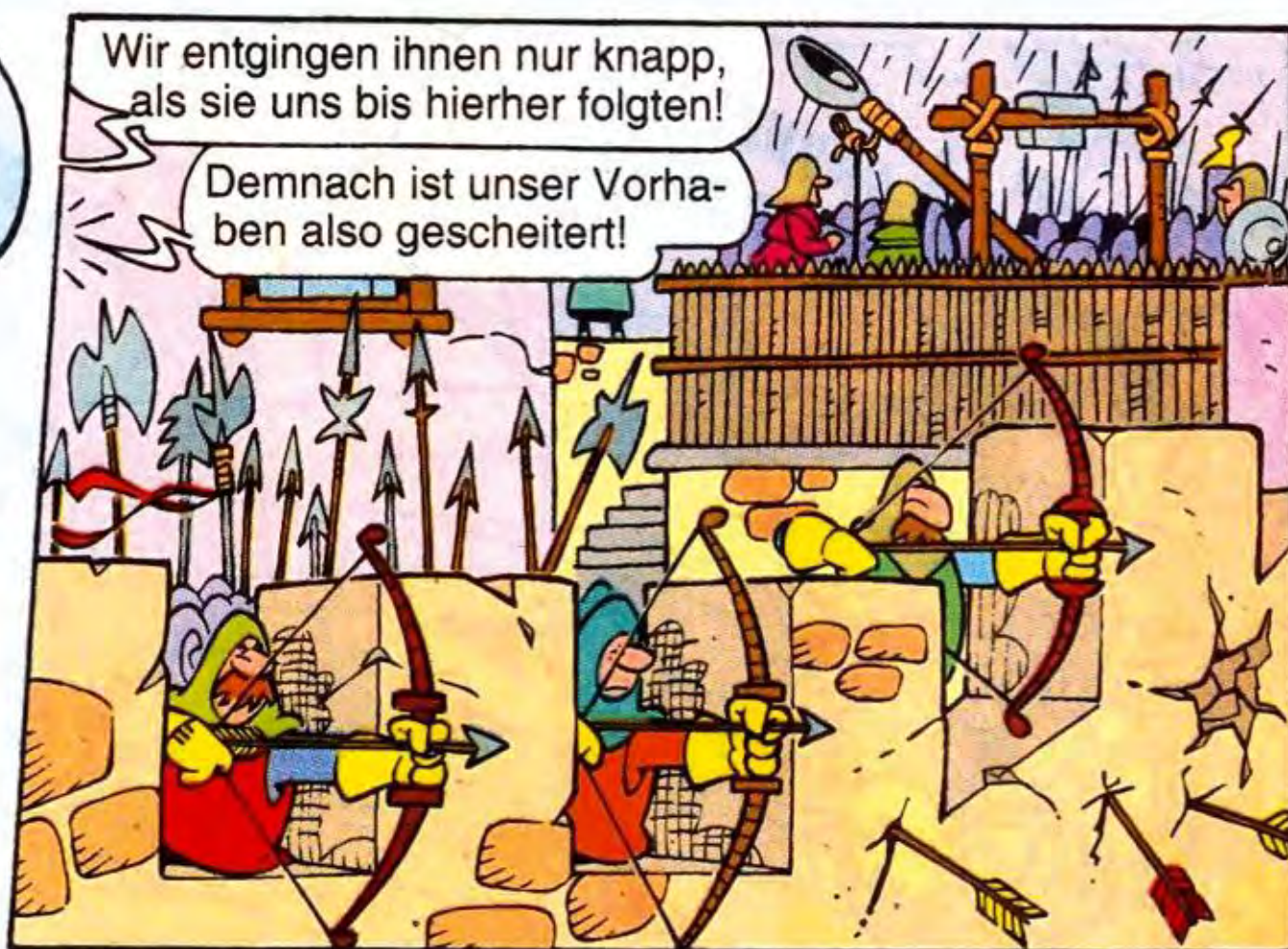


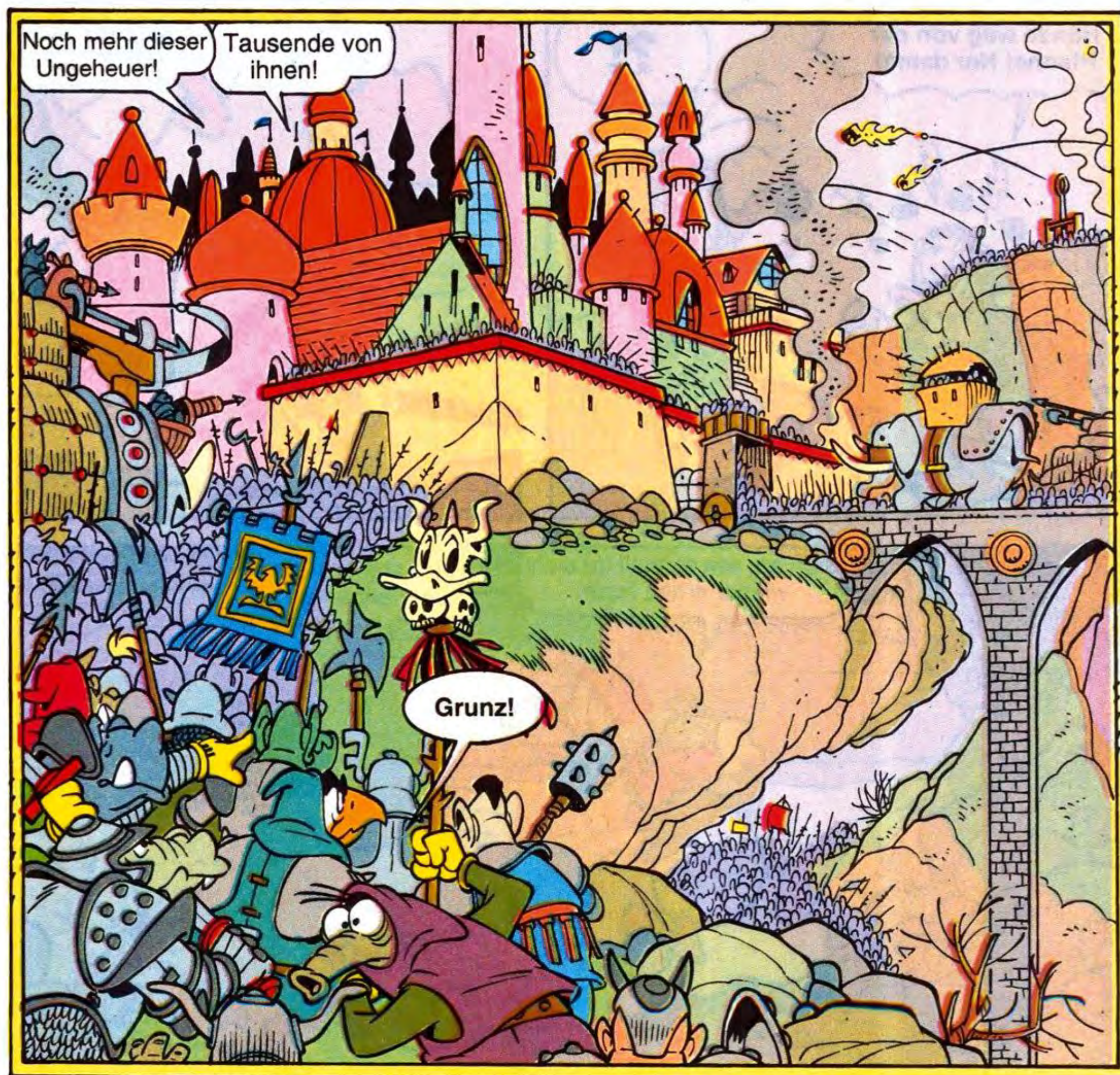
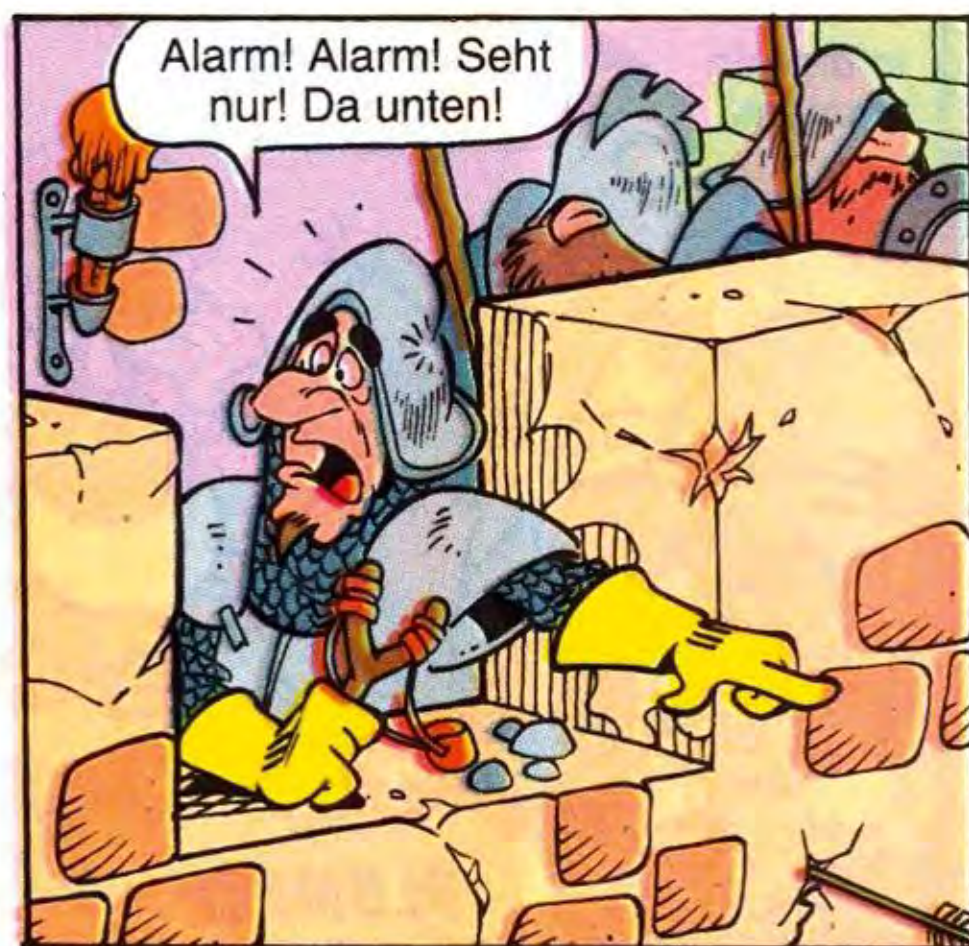




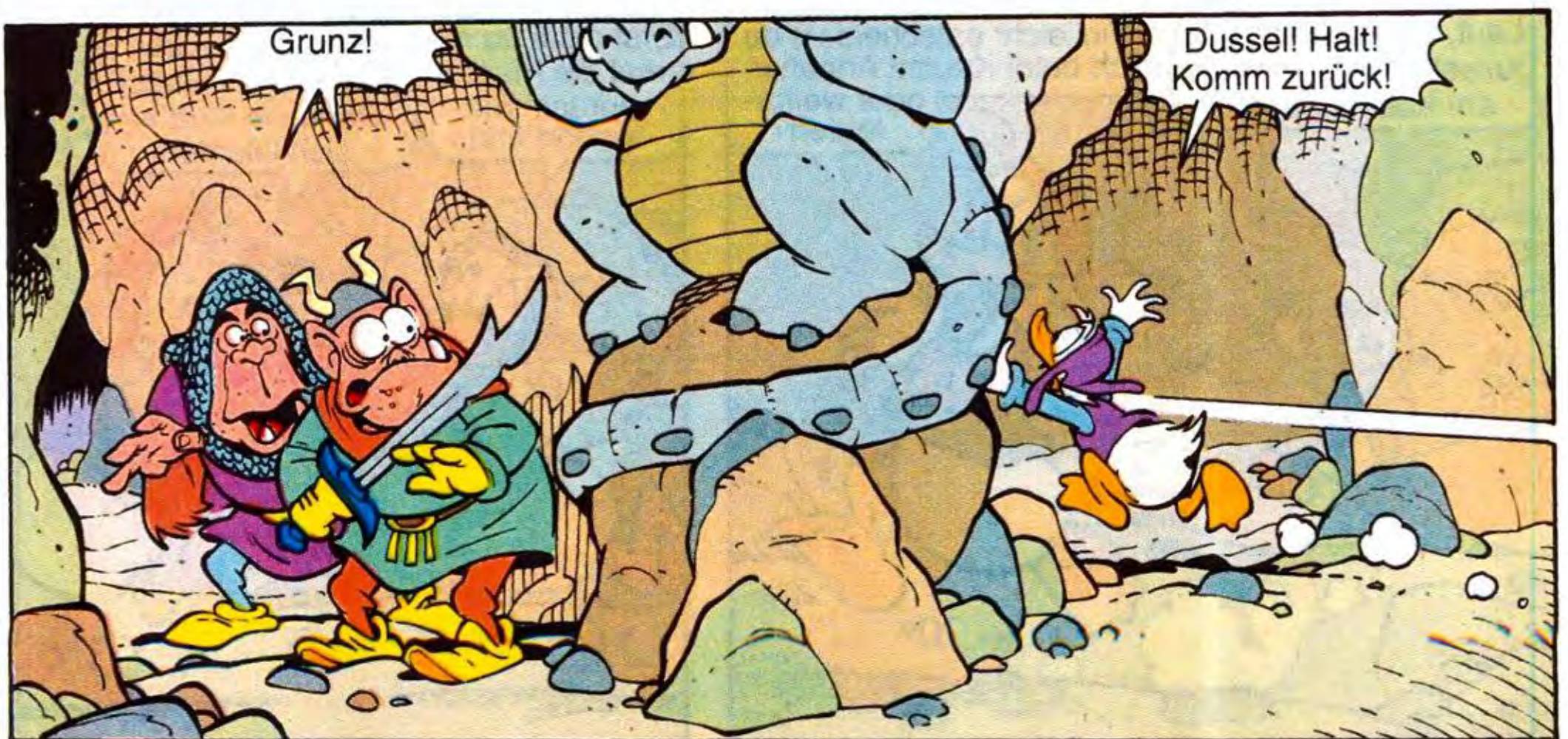


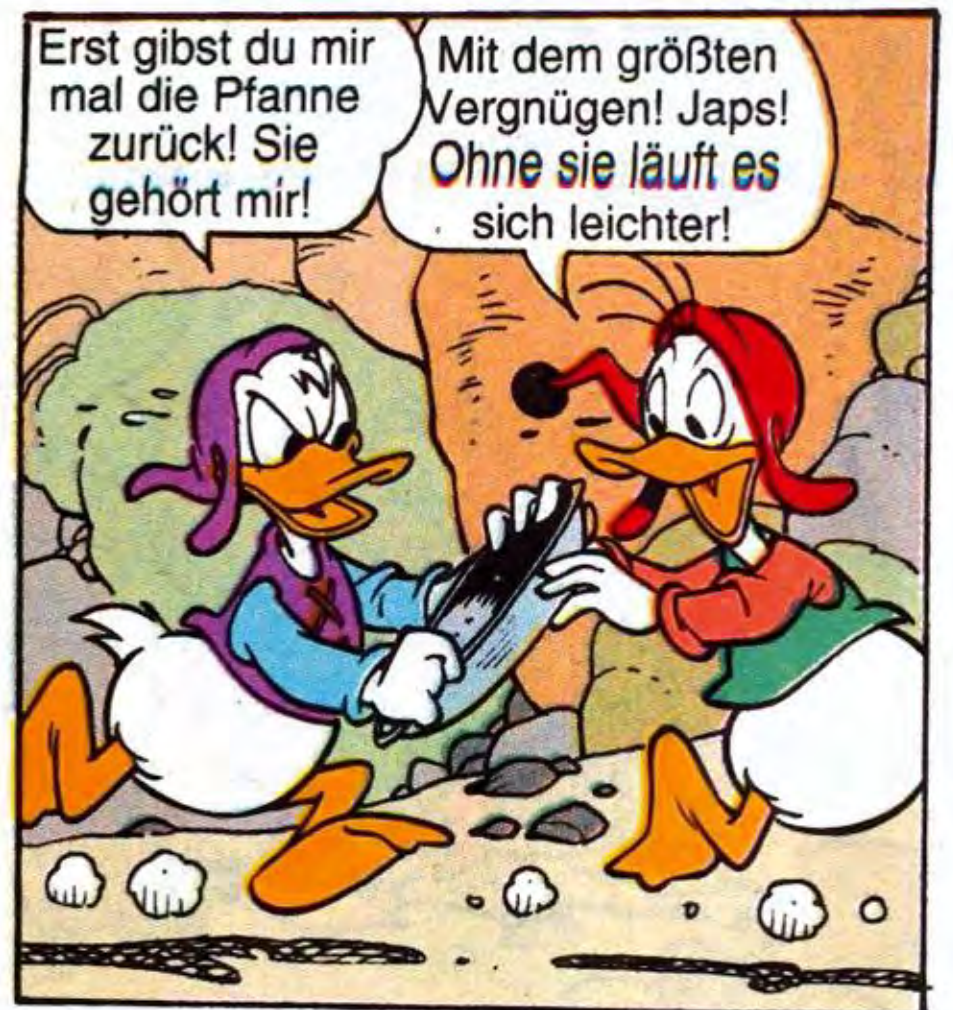
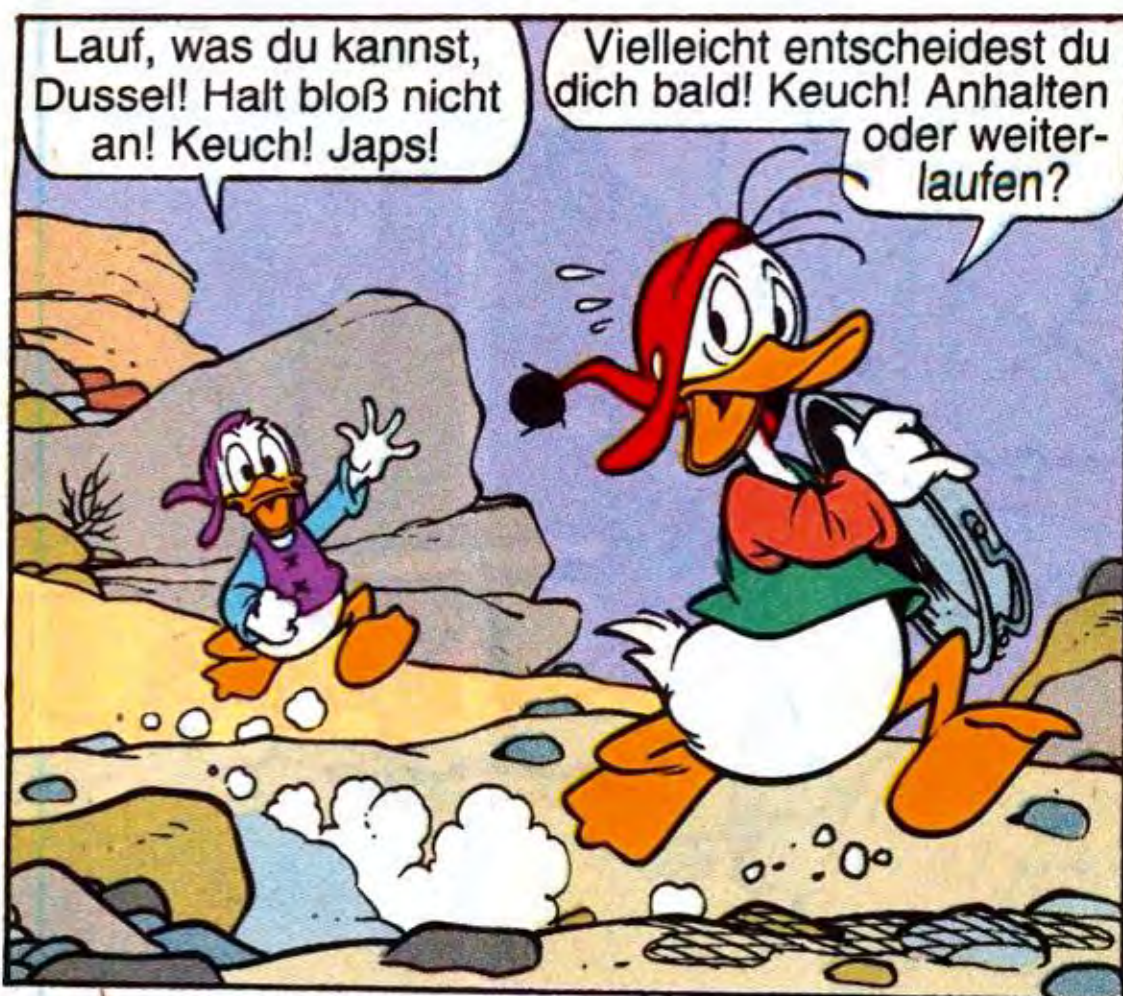


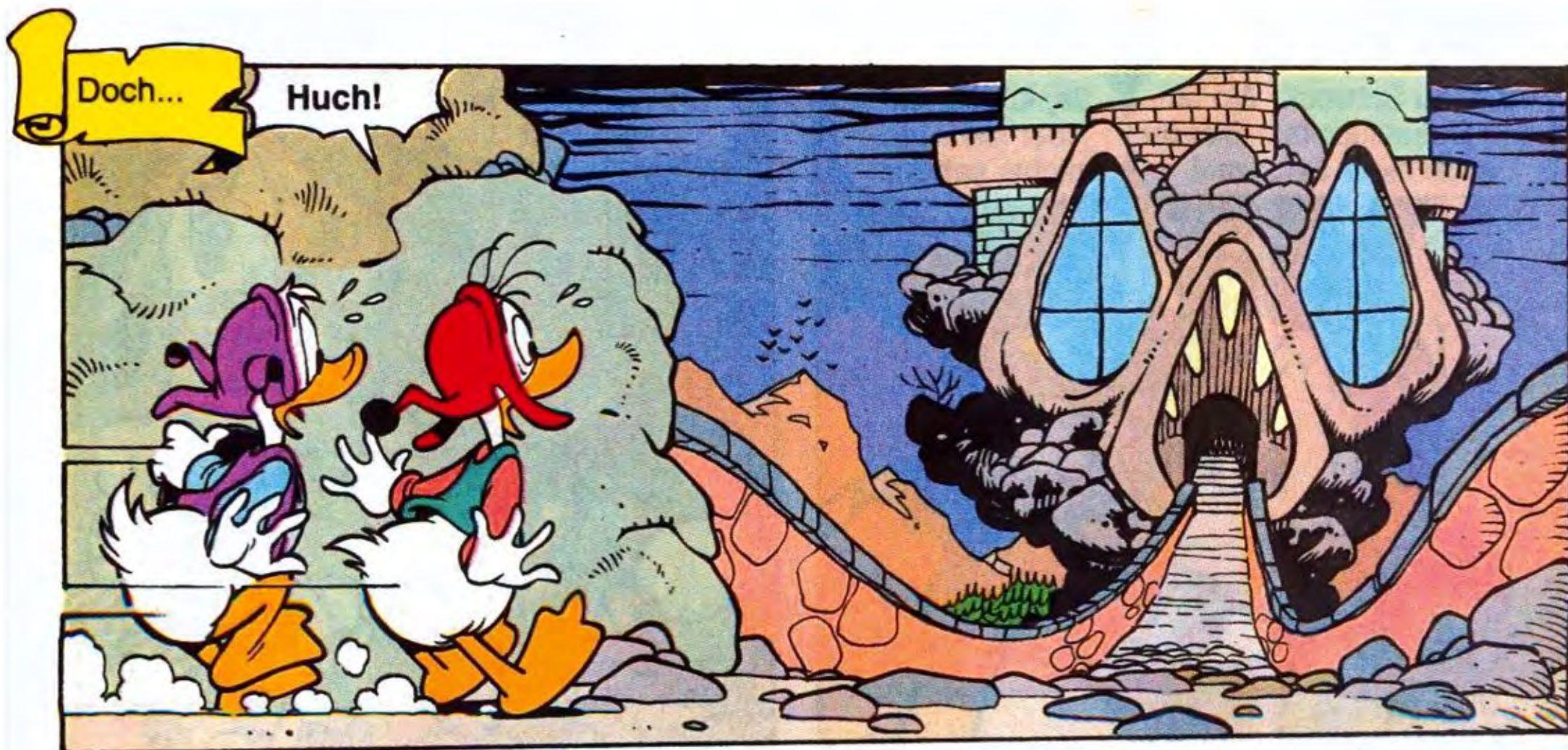


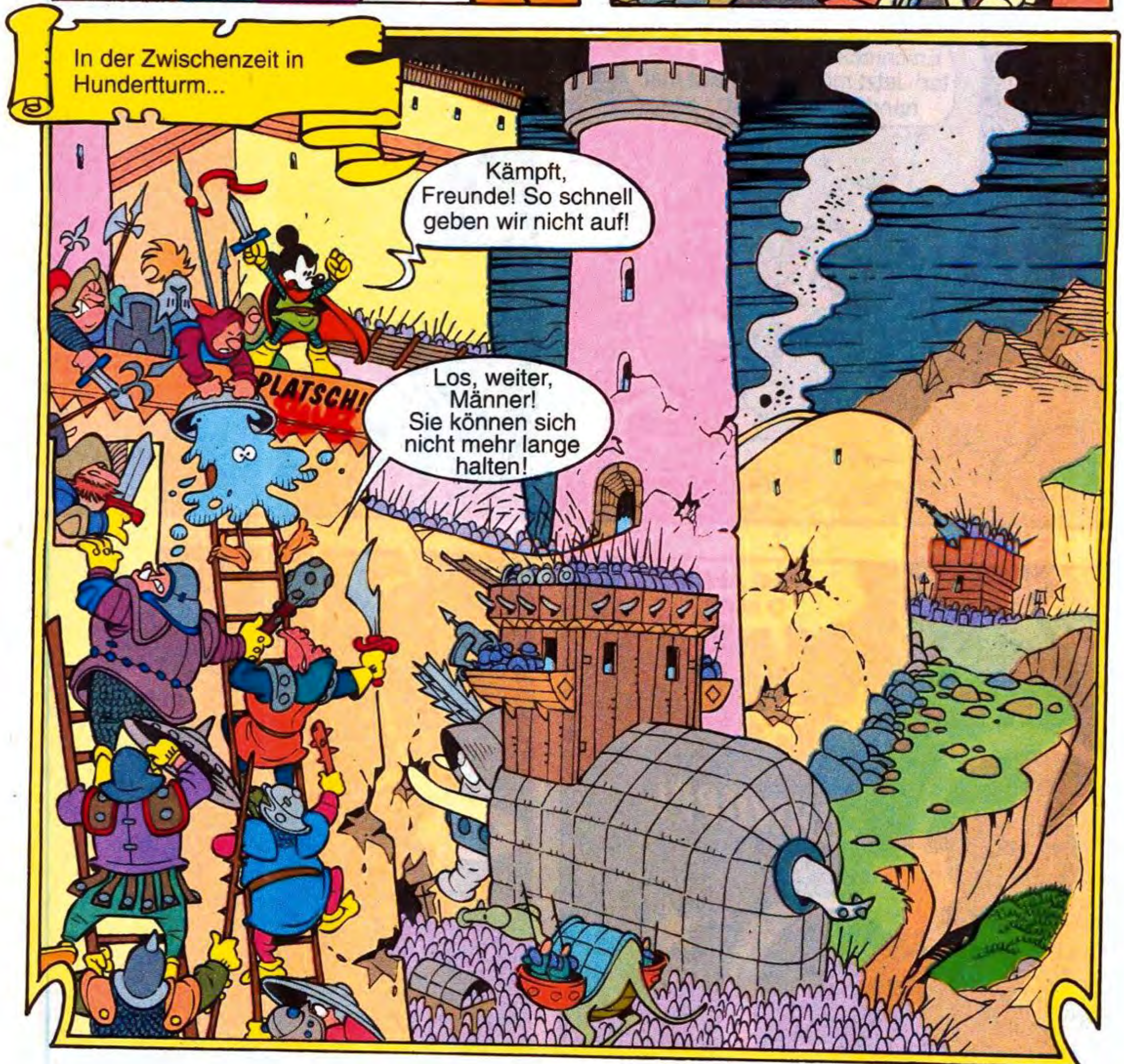


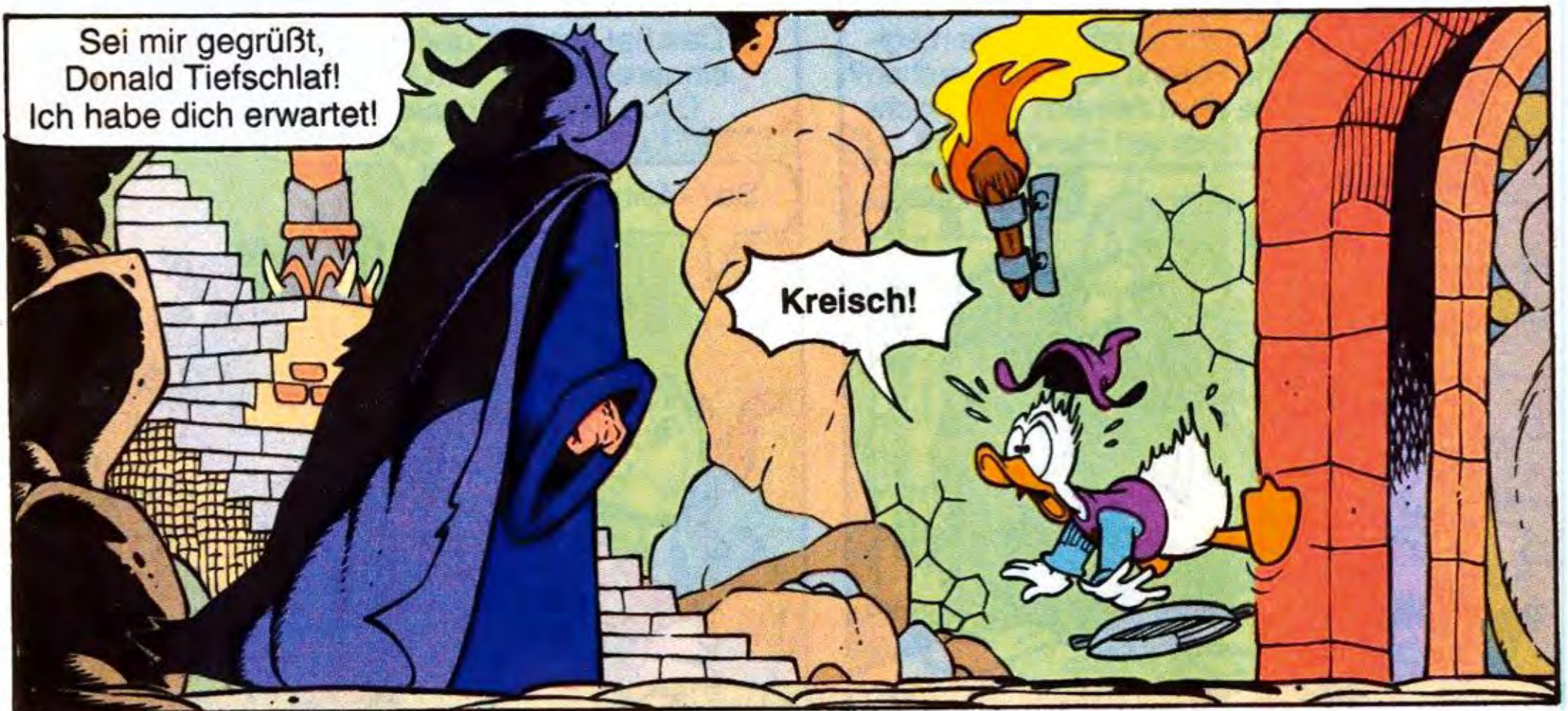
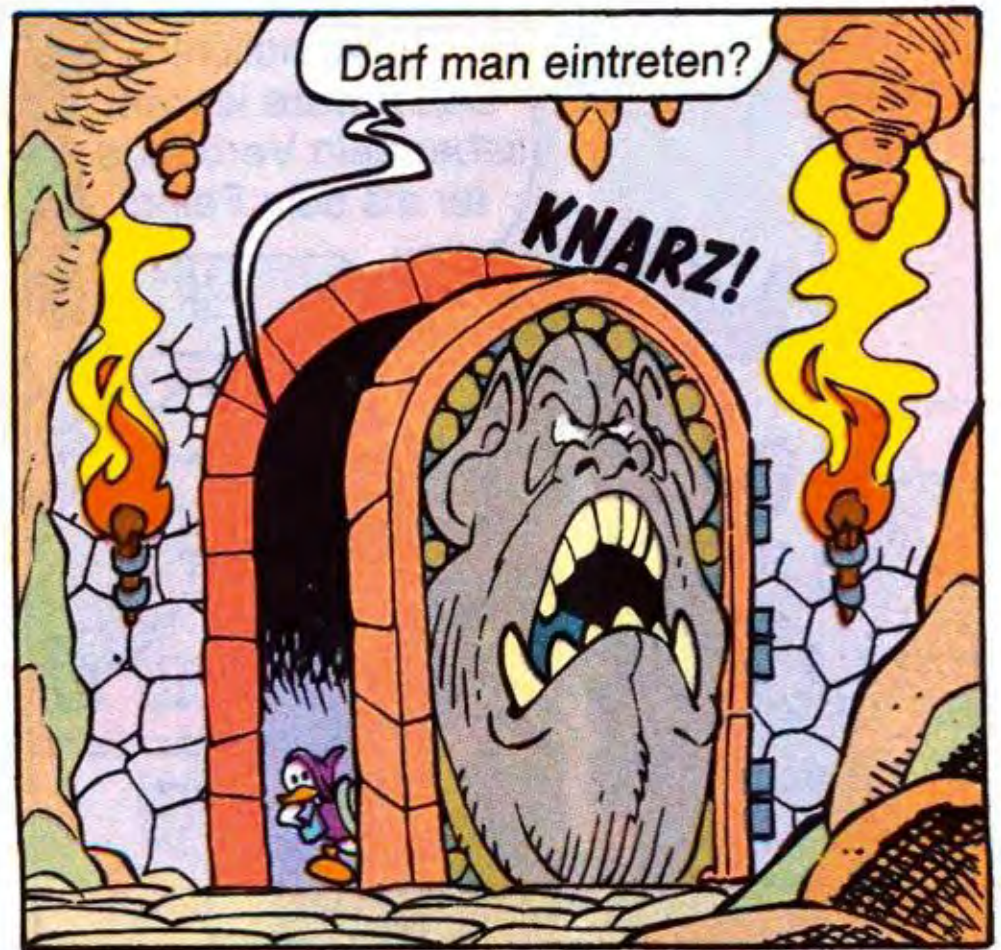






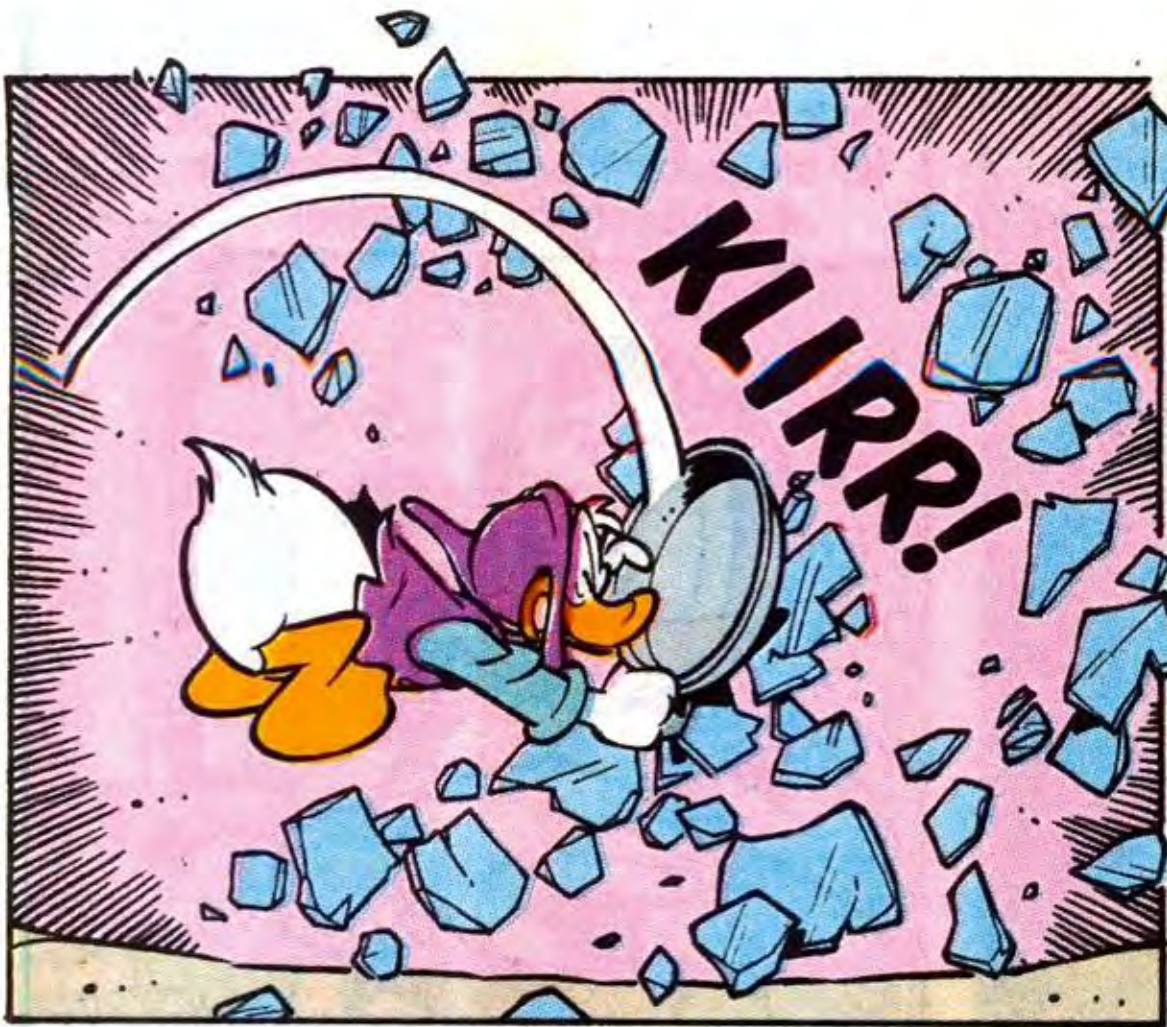












Der Böse ist zerbrochen!
So was! Wer hätte gedacht,
daß er aus Glas ist!



Sogar in Hundertturm
bebt die Erde...

Huch! Alles rüttelt
und schüttelt! Ein
Erdbeben!

RUMPEL!

Groll!



liieks!

Nein! Die
Sonne! Ent-
setzlich!

Furchtbar! Die
Finsternis hat
uns verlassen!

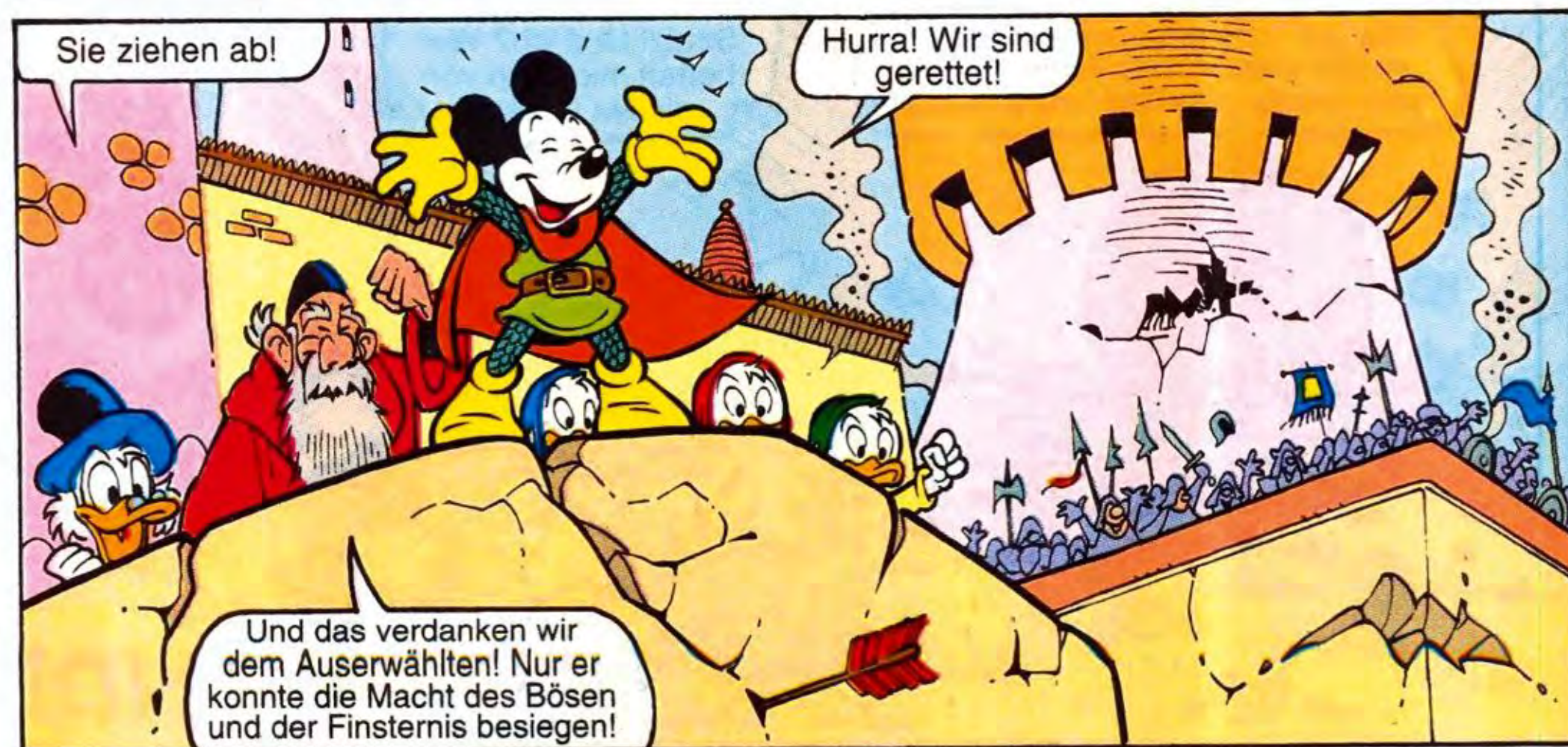


Seht mal, Leute!
Die Sonne ist
wieder da! Wie
schön!

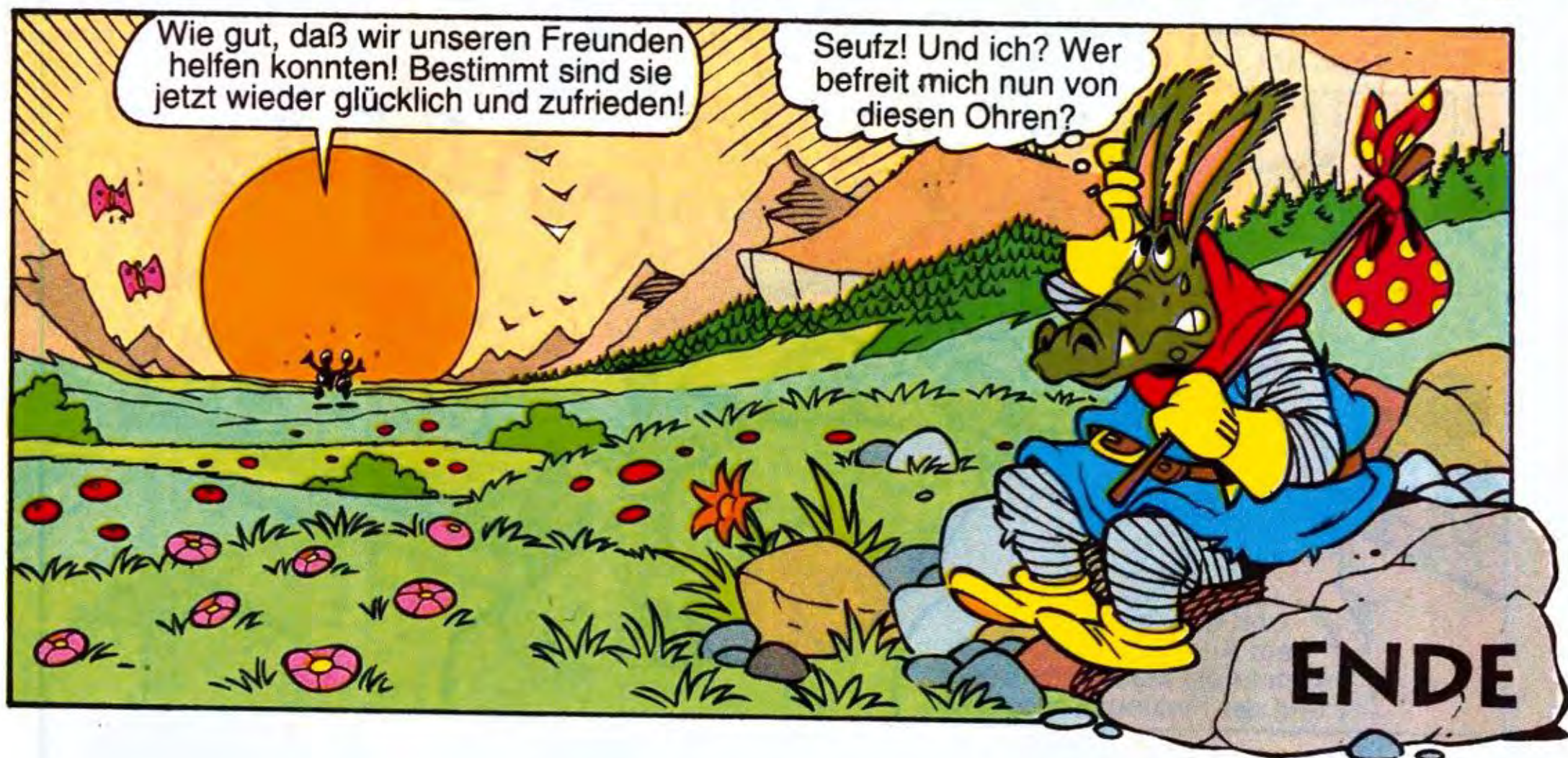


Sie ziehen ab!

Hurra! Wir sind
gerettet!



Und das verdanken wir
dem Auserwählten! Nur er
konnte die Macht des Bösen
und der Finsternis besiegen!



Die Alptraum-Maschine



© Disney

Onkel Dagobert hat eine Insel in der Karibik gekauft. Dort will er das ganz große Geschäft mit Touristen machen. Auf der Insel lebt eine seltene, vom Aussterben bedrohte Papageienart. Der alte Duck will sie in Käfigen halten. Doch dann geschieht etwas Unglaubliches: Statt der Papageien sieht sich plötzlich Herr Duck selber in einem Käfig. Wie es dazu kommen konnte, das ist schon eine merkwürdige Geschichte ...

Freu dich auf die
tollen Geschichten
in **ABENTEUER TEAM**
Band 7!

Witzig!
Spannend!
Cool!

Jetzt überall, wo es
Zeitschriften gibt!



Die Dicken **Lustiges Taschenbuch** von Disney

Nr. 1 Der Kolumbustaler
 Nr. 2 Hallo... hier Micky!
 Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
 Nr. 4 Donald, der König des Wilden Westens!
 Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
 Nr. 6 Micky-Parade
 Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
 Nr. 8 Donald gibt nicht auf
 Nr. 9 Micky ist der Größte
 Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
 Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
 Nr. 12 Donald in Hypnose
 Nr. 13 Micky in Gefahr
 Nr. 14 Donald sucht Streit
 Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
 Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
 Nr. 17 Micky und Minni
 Nr. 18 Donald ist unschlagbar
 Nr. 19 Pech für die Panzerkacker
 Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
 Nr. 21 7.0 für Onkel Dagobert
 Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
 Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
 Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
 Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
 Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
 Nr. 27 Donald der Große
 Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
 Nr. 29 Micky der Westernheld
 Nr. 30 Hier geht's rund
 Nr. 31 Unverhofft kommt oft
 Nr. 32 Donald im Glück
 Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
 Nr. 34 Supermicky
 Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
 Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
 Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
 Nr. 38 Donald hier – Donald da
 Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei!
 Nr. 40 Auf geht's Micky!
 Nr. 41 Donald mal ganz anders
 Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
 Nr. 43 Untenwegs in Sachen Gold
 Nr. 44 Phantomas fliegt wieder!
 Nr. 45 Bahn frei für Donald!
 Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
 Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen!
 Nr. 48 Volltreffer für Micky
 Nr. 49 Ohne Flaß kein Preis
 Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
 Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
 Nr. 52 Micky immer auf Achse
 Nr. 53 Dagobert, der Milliardärakrobat
 Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
 Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
 Nr. 56 Achtung – fertig – los!
 Nr. 57 Phantomas gegen Phantomime
 Nr. 58 Donald, der Held des Tages
 Nr. 59 Frisch erzählt, ist halb gewonnen
 Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
 Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht!
 Nr. 62 Micky auf Gespenstjagd
 Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
 Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
 Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
 Nr. 66 Donald dreht durch
 Nr. 67 Micky Maus – Superstar
 Nr. 68 Alles Gute, Donald!

Nr. 69 Dagoberts große Schau
 Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
 Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
 Nr. 72 Viel Lärm um Donald
 Nr. 73 Micky greift ein
 Nr. 74 Der Stolz der Familie
 Nr. 75 Ferien mit Phantomas
 Nr. 76 Ein Fall für Micky
 Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
 Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
 Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
 Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
 Nr. 81 Donald im Rampenlicht
 Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
 Nr. 83 Phantomas tritt zum Tanz
 Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
 Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
 Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
 Nr. 87 Micky ist wieder da!
 Nr. 88 Donald sticht in See
 Nr. 89 Der Boß bin ich!
 Nr. 90 Mickys Mondfahrt
 Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
 Nr. 92 Donalds bunte Welt
 Nr. 93 Die Macht des Goldes
 Nr. 94 Micky groß in Form
 Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
 Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
 Nr. 97 Olympisches Allerlei
 Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
 Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
 Nr. 100 Ein Fest für Donald
 Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
 Nr. 102 Du bist ein As, Phantomas!
 Nr. 103 Der Duck-Can
 Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
 Nr. 105 Ich bin die Nummer eins
 Nr. 106 Donald der Tausendassa
 Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
 Nr. 108 Donald ist im Bilde
 Nr. 109 Das Lied der Prärie
 Nr. 110 Donald ist mein Typ!
 Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
 Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
 Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
 Nr. 114 Rallye Entenhausen
 Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
 Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
 Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
 Nr. 118 Donald, der Wellenbummler
 Nr. 119 Farn vom Entenhausen
 Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
 Nr. 121 Phantomas und seine Freunde
 Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
 Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
 Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse
 Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomas
 Nr. 126 Donald, der Pechvogel
 Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
 Nr. 128 Goldregen bringt Segen
 Nr. 129 Einer spielt falsch!
 Nr. 130 Olympisches Fieber
 Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
 Nr. 132 Im Reich der Sterne
 Nr. 133 Die neue Eiszeit
 Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
 Nr. 135 Donald im Pech
 Nr. 136 Heißes Gold
 Nr. 137 Das goldene Faß
 Nr. 138 Donald – ganz locker
 Nr. 139 Voll in Fahrt
 Nr. 140 Der ewige Zweite...
 Nr. 141 Der Tiger von Masalia
 Nr. 142 Goldene Träume
 Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
 Nr. 144 Phantomas und Bubble Billy
 Nr. 145 Das Talmonster!
 Nr. 146 Die Sportskanonen
 Nr. 147 Gold unter Wasse
 Nr. 148 Der magische Ring
 Nr. 149 Der goldene Krieger
 Nr. 150 JUBILAUMS-AUSGABE
 Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
 Nr. 152 Der Unglücksbringer
 Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
 Nr. 154 Phantomas und die Dünnli-Diät
 Nr. 155 Abenteuer im Regenwald

Nr. 156 Antike Geschäfte
 Nr. 157 Phantomas jagt Spectaculus
 Nr. 158 Der indische Tempel
 Nr. 159 Das Geheimnis von Paris
 Nr. 160 Der wahre Pioniergeist
 Nr. 161 Der Hexentale
 Nr. 162 Der goldene Totemphall
 Nr. 163 Das Schloß der Glenna O'Duck
 Nr. 164 Der Schutzzeiger schlägt zu
 Nr. 165 Der dreizählige Drache
 Nr. 166 Auf König Midas' Spuren
 Nr. 167 Die Sieben Weltwunder
 Nr. 168 Kampf der Galaxien
 Nr. 169 Die schwimmende Insel
 Nr. 170 Eine Braut zuviel
 Nr. 171 Der Schutzzeiger ist wieder da!
 Nr. 172 25 TOLLE JAHRE
 Nr. 173 GRRR!
 Nr. 174 Olympia in Entenhausen
 Nr. 175 JUBILAUMS-AUSGABE
 Nr. 176 Das Tal der sieben Sonnen
 Nr. 177 Die Jagd auf Karte Nr. 1
 Nr. 178 Der verhängte Entdecker
 Nr. 179 Die neue Statue
 Nr. 180 Die rätselhaften Zwillingvölker
 Nr. 181 Der Traum vom Großen Onkel
 Nr. 182 Die Suche nach dem Feuer
 Nr. 183 Die Zauberglocke
 Nr. 184 Eine fantastische Reise
 Nr. 185 Das Wunderpferd
 Nr. 186 Graf Frost und das Zepter der Zeit
 Nr. 187 Der Held der Pharaonen
 Nr. 188 Die Perle der Südsee
 Nr. 189 Abenteuer in Südistan
 Nr. 190 Prallball im Weltall
 Nr. 191 Phantomas auf Abwegen?
 Nr. 192 Der Wüstenwurm
 Nr. 193 Der Gelbe Baron und sein Elastion
 Nr. 194 Das Elbier der ewigen Jugend
 Nr. 195 Der Wüsten-Matthias
 Nr. 196 60 JAHRE SUPERSTAR
 Nr. 197 Drachengold
 Nr. 198 Das grüne Gewissen
 Nr. 199 Abenteuer in Pyramontanien
 Nr. 200 JUBILAUMS-AUSGABE
 Nr. 201 Das Hexenlicht
 Nr. 202 Ein wahrer Held
 Nr. 203 Der Ritter ohne Furcht und Adel
 Nr. 204 Der Palast des Dagesmesch
 Nr. 205 Die Adelsprüfung
 Nr. 206 Im Indianerland
 Nr. 207 Der Prügelknabe
 Nr. 208 Der Wächter der Zeit
 Nr. 209 Der gewaltige Zing Zong
 Nr. 210 Eine tolle Entdeckung
 Nr. 211 Der Glückstern
 Nr. 212 Wo ist Onkel Dagobert?
 Nr. 213 Die Verlorene Welt
 Nr. 214 Der Dieb von Bagdad
 Nr. 215 Donleone der Schreckliche
 Nr. 216 Der doppelte Dagobert
 Nr. 217 Die Formel des Reichtums
 Nr. 218 Die Glückstaler-Allergie
 Nr. 219 Der Zauber-Zylinder
 Nr. 220 Das Geheimnis des 313
 Nr. 221 Das Buch der Wünsche
 Nr. 222 Der erste Held von Olympia

**Diese Bände
sind bereits
erschienen!**



**Einige Bände sind zur Zeit
leider nicht lieferbar!**

Jede Menge Spaß und Spannung ...

... und das neue
Buchrückenmotiv
1996!

WALT DISNEY'S
**Lustiges
Taschenbuch**



© Disney

Band Nr. 223
ab 23. Juli
überall,
wo es Zeitschriften
gibt!



4 398551 006807

00222



FF 24,00
FL 7,75
BFRS 160
LFRS 160